

Doppelpunkt

Magazin für Kultur in Nürnberg - Fürth - Erlangen

Nr. 04/05 • 01. April - 31. Mai 2024



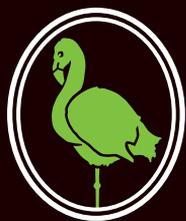
11. APRIL - 9. JUNI

HUGENOTTENKIRCHE

GENESIS II

Die immersive Licht- und Videoshow

www.genesis-erlangen.de



CULINARTHEATER IM TIERGARTEN

DAS ORIGINAL SEIT 1996



THEATER ZUM REIN- SCHMECKEN



TIERGARTENRESTAURANT WALDSCHÄNKE

Noventa GmbH

Am Tiergarten 8 · 90480 Nürnberg · Telefon 0911 543 01 20

www.culinartheater.de · www.tiergartenrestaurant.de

Sonderveranstaltungen jederzeit



Think positive

Es ist ja nun wirklich nicht alles schlecht, was aktuell so passiert – auch wenn viele Seiten versuchen, einem das Schlechte einzureden. Es gibt eine Menge positive Entwicklungen, allen Fake-News und Hassmails zum Trotz. Erfreulich, dass mittlerweile auch kleinere Konzerte mit dem Prädikat „Ausverkauft“ versehen sind – wenn es auch für diejenigen, die keine Karte mehr bekommen haben, ein bisschen blöd ist. Aber die Veranstaltungslandschaft wirkt wieder lebendig. Es ist zwar nach wie vor ein Hype auf Großveranstaltungen, wie man am Beispiel AC/DC sehen kann – wo die Karten beinahe im Sekundentakt so schnell weg waren, wie unsere Fußball Nationalmannschaft ihr erstes Tor gegen Frankreich geschossen und dann auch noch gewonnen hat. Sehr positive Entwicklung in Sachen kommender Europameisterschaft.

Überall doch erfreuliche Dinge – also raus aus der Miesepeter- und Verhinderungsdiskussion. So ist auch die Verhinderung in Sachen Cannabis geschei-

tert – zwar wird einem der berauschende Geruch während eines Konzertes nicht in die Nase steigen – ist ja Rauchverbot Indoor... aber vor der Türe und bei den kommenden Open Airs: nicht abzusehen, auf welcher Wolke da geschwebt wird, und wie sich das auf die Stimmung bei den Festivals auswirken wird.

Aber aufgemerkt: Bloß kein Open Air neben einer Schule veranstalten – das geht gar nicht, vollkommen ausgeschlossen. Die unmündig herbeigeredete Jugend kommt damit überhaupt nicht klar, sonderbar! Da wäre es jetzt dringend an der Zeit, ein richtiges Schwert gegen das Bürokratiemonster einzusetzen (leider ist die Bürokratie auch beim Cannabisgesetz wieder etwas überbordend geworden), am besten ein Laserschwert, denn wir müssen uns schon in den Science-Fiction-Bereich begeben, um z.B. für Veranstaltungen wieder vernünftige Lösungen zu schaffen.

Wie kann man denn wieder den „vernünftigen Sachverstand“ erreichen – und keine 50-seitige Dokumentation auswendig aufsagen müssen, um ein Sommerfest zu veranstalten. Bei der Verwaltung wieder Verantwortung nicht wegdelegieren, sondern auch mal übernehmen. So kann's auch gehen.



STAATSTHEATER
NÜRNBERG

SCHAUSPIEL

WALLEN- STEIN

Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

Jetzt im Schauspielhaus





Jesus Christ Superstar im Opernhaus

Foto © Pedro Malinowski



„Dürer under your skin: Tattoo art“ im Albrecht-Dürer-Haus

Foto: © A24Horsemen, Tattoo: Maud Dardéau



Josef Hader über „Andrea lässt sich scheiden“

Foto: © Stefan Fürbauer



Irene Tillung auf der „Akkordeonale“ - Kulturfabrik Roth

Foto: © Ingvil Skeie Ljones

INHALT

Intro S. 3

Theater S. 5

Premiere: Choreografien von Maillot und León & Lightfoot im Staatstheater +++ Jesus Christ Superstar im Opernhaus +++ „Dr. Leon Windscheid in der Meistersingerhalle“ +++ Stefanie Sargnagel & Christiane Rösinger im z-bau +++

Ausstellungen S. 25

AD-Haus: „Dürer under your skin: Tattoo art“ +++ „Revolution und Räterepublik in Bayern“ – Stadtbibliothek Erlangen +++ „HENRY.“ im LEZ +++ „Neue Kunst trifft Renaissance“ im Museum Tucherschloss

Film S. 32

Kult-Kabarettist Josef Hader im Interview +++ „Evil does not exist“ +++ „Sterben“ +++ Mittelmeerfilmstage

Acts & Facts S. 42

Biergarten-Eröffnungen +++ Beginn der Klettersaison +++ Frühjahrslust in Anwarden +++ Woche der Meinungsfreiheit +++ Mittelalter auf Rabenstein +++ Clubs

Ausbildung & Karriere S. 53

Studium und Ausbildung +++ Weiterbildung +++ Jobs

Buch S. 56

Wortwerk Erlangen +++ 43. Rother Poetry Slam +++ Marc-Uwe Kling in der Meistersingerhalle +++ Bücher

Comic + Spiel S. 62

Comics und Comicalben+++ Spielvorstellung

Konzert S. 63

„Revo Sonas“ in Erlangen +++ Jazz&Blues-Open in Wendelstein +++ Spider Murphy Gang unplugged – Heinrich-Lades-Halle, Erlangen +++ Bigband der Hochschule für Musik auf AEG +++ Young Lions on Stage im Jazzstudio +++ Fischer-Z im Hirsch

CD + Club-News S. 87

Truffauts +++ Roman Leykam +++ Uli Tsitsos +++ Enno Palucca +++ Club-News

Veranstaltungen S. 93

Kleinanzeigen S. 141

Veranstalter-Adressen S. 144

Vorschau / Impressum S. 146



„Goldberg“

Opernhaus

Goldberg - ein Tanzstück Die Musik Johann Sebastian Bachs nimmt im Oeuvre von **Goyo Montero** einen besonderen Stellenwert ein. Wie bereits bei „Vasos Comunicantes“ und „Monade“, hat sich der Nürnberger Ballettdirektor immer wieder von Bachs Musik inspirieren lassen, jüngst nun von den weltberühmten „Goldberg-Variationen“. Mit seiner Choreografie entfaltet Goyo Montero eine imaginäre Welt, gleichsam ein „Buch der Träume“, in der er den diffusen Raum zwischen Wachzustand, Traum und Tiefschlaf erforscht und reflektiert. Was passiert, wenn ein Mensch in Schlaf fällt? In aufwändigen Vorbereitungen setzte sich der Choreograf mit dem Fachbereich der Schlaforschung auseinander und untersuchte Phänomene wie Klarträume, Narkolepsie, den REM-Schlaf sowie den Tiefschlaf und Prozesse, die währenddessen im Körper passieren. Der Komponist **Owen Belton**, langjähriger künstlerischer Partner Monteros, wird auch in dieser Produktion Auszüge aus dem kunstvoll-vielschichtigen Original behutsam mit einer Neukomposition verbinden. www.staatstheater-nuernberg.de (03.04., 11.04., 13.04.)

Mathis der Maler Mit **Jens-Daniel Herzogs** Inszenierung von **Paul Hindemiths** Oper „**Mathis der Maler**“ eröffnet die Opernsparte des Staatstheaters Nürnberg die neue Spielzeit. Mathis ist ein erfolgreicher Künstler mit besten Verbindungen zu Politik und Wirtschaft. Aber alle öffentliche Anerkennung kann seine Selbstzweifel nicht zum Schweigen bringen. Was nützt Kunst? Was ist ihr Sinn? Was kann sie bewirken? Als der Aktivist Schwalb ihn auffordert, sich für eine bessere Gesellschaft zu engagieren, wirft sich Mathis in die Arme der Revolution. Doch in der Brutalität und Kunstverachtung der Aufständischen findet er sich nicht zurecht. Er begreift, dass der Künstler auf schwankendem Grund stehen muss, wenn er Kunst schaffen will. Denn jede vermeintliche Gewissheit lenkt vom Wesentlichen ab; dem Werk. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Roland Böer**. www.staatstheater-nuernberg.de (16.04., 21.04., 27.04.)

Premiere: Choreografien von Maillot und León & Lightfoot Mit zwei gefragten Werken von hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten der internationalen zeitgenössischen Tanzszenen präsentiert das **Ballett Nürnberg** Jean-Chri-

stophe Maillot und das choreografische Duo Sol León & Paul Lightfoot zum ersten Mal in Nürnberg. **Jean-Christophe Maillot** widmet sich in „**Les Noces**“ Igor Strawinskys ikonischem Monumentalwerk um ein folkloristisches russisches Hochzeitsritual. Die Choreografie thematisiert die archaischen Riten einer russischen Bauernhochzeit – gesetzt zur wichtigen und prägnanten Musik von **Igor Strawinsky**. Jean-Christophe Maillot, Leiter der weltberühmten Les Ballets de Monte Carlo, ist es insbesondere ein Anliegen an das Erbe und den Höhepunkt der geschichtsträchtigen Ballet Russes zu erinnern, da Strawinsky das Werk, an dem er fast zehn Jahre arbeitete, 1923 in Monaco vollendete. In seiner Interpretation „Noces“ von 2003 porträ-



ARGO-KONZERTE.DE | EVENTIM.DE

One of the world's most captivating Queen Tribute Shows

ONE VISION OF QUEEN

feat. **MARC MARTEL**

semmel.de

23.10.24 NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER Versicherung

SANTIANO
DIE NEUE TOUR 2024

AUF NACH DOGGERLAND!

semmel.de

09.10.24 NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER Versicherung

Let's Dance
DIE LIVE TOUR 2024

DIE NEUE SHOW

semmel.de

12.11.24 NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER Versicherung

HOWARD CARPENDALE
DIE TOURNEE 2024

LET'S DO IT AGAIN!

semmel.de

21.05.24 NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER Versicherung

Melissa
Nachbarschaft

Party, Stimmung ...und viel Gefühl!

Bergbauernbaum-Tour 2024

semmel.de

19.10.24 NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER Versicherung

Dirty Dancing
IN CONCERT

semmel.de

02.05.24 NÜRNBERG
MEISTERSINGERHALLE

TIMON KRAUSE

MESSIAS
TOUR 2024

semmel.de

30.10.24 NÜRNBERG
MEISTERSINGERHALLE

ÖZCAN COSAR
JACKPOT

semmel.de

11.10.24 NÜRNBERG
MEISTERSINGERHALLE

tiert Maillot die Zeremonie des Eheversprechens und des festlichen Treibens in ihrer emotionalen Unmittelbarkeit als bildgewaltige Allegorie. Ohne einen erzählerischen Rahmen folgt der Tanz – mit dem das Nürnberger Ensemble erstmals intensiv in die neoklassische Stilistik eintaucht – dem Thema der Freude und wird zu einer Ode an die Jugend. Das Choreografen-Duo **Sol León** und **Paul Lightfoot**, das den zweiten Teil des Doppelabends gestaltet, zeigt sein von der Kritik hochgelobtes Ballett „**Stop-Motion**“ als *deutsche Erstaufführung*. Die beiden Choreografen gelten als prägende Künstlerpersönlichkeiten des berühmten Nederlands Dans Theater (NDT). In dem für seine „verblüffende Schönheit“ (HDC Media) gepriesenen Ballett „**Stop-Motion**“ zur melancholischen Musik **Max Richters**, hinterlegt mit bildgewaltigen Videoprojektionen, führen uns sieben Tänzer*innen durch einen emotionalen Prozess des Abschiednehmens und der Verwandlung. Seit der Uraufführung mit dem maßstabsetzenden Nederlands Dans Theater ist das Staatstheater **Nürnberg Ballett** die erste Compagnie, der Sol León und Paul Lightfoot dieses Werk anvertrauen. www.staatstheater-nuernberg.de (04.05., 19.30 Uhr, 14.05., 20.00 Uhr, 18.05., 25.05., 19.30 Uhr)

Premiere: Madama Butterfly Die Uraufführung von „*Madama Butterfly*“ im Jahr 1904 war ein Desaster. **Giacomo Puccini** war von der Reaktion des Publikums zwar enttäuscht, nahm sie aber ernst. Bereits am Tag nach der Uraufführung zog er die Partitur wieder zurück und machte sich mit seinen beiden Librettisten Giacosa und Illica an die Überarbeitung. Gewissenhaft überprüfte er jede Änderung, bis schließlich 1907 eine Fassung entstand, in der „*Madama Butterfly*“ die Welt eroberte. Zwar ist diese Fassung nominell immer noch zweiaktig, aber der überlange zweite Akt ist nun durch die Pause geteilt. Die Geschichte vom amerikanischen Marineleutnant, der in Japan eine ungleiche Ehe mit Cio-Cio-San eingeht, ist ein Muss für alle Fans der italienischen Oper. Hinter Puccinis packender Musik und seinem schmelzenden Orchesterklang verbirgt sich nicht nur ein pittoreskes Japanbild aus fernen Zeiten, sondern ein Konflikt, der so lange aktuell bleiben wird, bis eine Cio-Cio-San mehr als nur die Wahl zwischen Prostitution oder Selbstmord hat. www.staatstheater-nuernberg.de (12.05., 19.05., 26.05., 31.05., 19.00 Uhr)

Schauspielhaus

Übergewicht, unwichtig: Uniform Sechs Stammgäste, sogenannte „gescheiterte Existenzen“, und eine Wirtin philosophieren in einer Kneipe über das Menschsein. Schweindi und Hasi sind ein Paar mit ausgeprägtem Kinderwunsch. Der primitive Karli schlägt seine Frau, die verblühte Schönheit



„Übergewicht, unwichtig: Uniform“

Herta. Dazwischen versucht der Pädagoge Jürgen als intellektuelle Spitze der Stammgäste, die Humanität aufrecht zu erhalten, während Fotzi sich durch das Zeigen ihres Unterleibs Kleingeld für die Musicbox verdient. Beobachtet werden sie von einem schönen Paar, das sich an den „göttlichen Idioten“ voyeuristisch weidet. Die Situation eskaliert... Der 1994 früh verstorbene Grazer Autor **Werner Schwab** war in den 90er-Jahren der Shootingstar der Theaterszene. In „**Übergewicht, unwichtig: Uniform**“ zeigt er, wie Leute von der Sprache getrieben werden, sich verrenken und an ihr zerbrechen. Bei aller feiner Sprachkunst und entlarvender Komik wird ein tiefer Riss in unserer Gesellschaft deutlich. Rieke Süßkow inszeniert den erneut aktuellen Text für das Schauspielhaus. www.staatstheater-nuernberg.de (07.04., 19.00 Uhr, 17.04., 19.04., 19.30 Uhr)

Premiere: Romeo und Julia Shakespeares „*Romeo und Julia*“ gilt als bekannteste und größte Liebesgeschichte aller Zeiten – auch weil diese Liebe unmöglich ist und nach nur fünf Tagen schon tragisch enden muss. Die Beziehung der beiden Liebenden, Kinder der verfeindeten Familien Capulet und Montague, steht nämlich von Anfang an unter keinem guten Stern. Mit absoluter Leidenschaft und bedingungsloser Hingabe stemmen sie sich gegen die generationenübergreifende Gewalt- und Rachespirale ihrer Verwandten – doch alle Versöhnung kommt zu spät. Für ihre Inszenierung im *Schauspielhaus Nürnberg* hat Regisseurin **Johana Praml** zusammen mit **Dorle Trachternach** eine eigene Fassung erstellt. Darin fragt sie mit Nürnberger Jugendlichen und Kammerschauspieler **Pius Maria Cüppers** nach dem Wert von Liebe in einer Zeit, die von Abgrenzung und Spaltung und der scheinbaren Unvereinbarkeit von verschiedenen gesellschaftlichen Diskussionen geprägt ist; *Premiere der Uraufführung* ist am 13. April. www.staatstheater-nuernberg.de (13.04., 16.04., 25.04., 26.04., 02.05., 11.05., 16.05., 31.05., 19.30 Uhr)

Premiere: Maria Ein schwangerer Teenager mit schlecht bezahltem Job, nicht bekanntem Kindsvater und einem sehr losen familiären Gefüge: die 19-jährige „*Maria*“ entspricht auf den ersten Blick allen Vorurteilen über die sogenannte Unterschicht. Doch Maria ist auch wissbegierig, steht für sich selbst ein und bahnt sich ihren ganz eigenen Weg durch das Dickicht ihres Lebens. Ein Leben, in dem zwischen einsamer Geburt, Jobwechsel und Tod der Großmutter die stete Unsicherheit und die

fehlende Nähe die einzige Kontinuität bilden. **Simon Stephens** hat mit seiner modernen Variante des Maria-Mythos' ein starkes Frauenporträt des 21. Jahrhunderts erschaffen, das Zartheit und Selbstbestimmung auch in einer kalten Welt als möglich darstellt. Der viel beachtete Regisseur **David Bösch**, bekannt für seine psychologisch genau gearbeiteten Inszenierungen, stellt sich mit dieser Arbeit zum ersten Mal in Nürnberg vor. www.staatstheater-nuernberg.de (24.05., 19.30 Uhr, 30.05., 19.00 Uhr)

Schauspielhaus/3. Etage

Premiere: Deus in Machina - Ein Ritual
Rituale schaffen Gemeinschaft. Wir suchen in ihnen nach Sinn, wir suchen nach Welt- und Selbsterkenntnis. Dieser, von **Cyberräuber** konzipierte, Abend auf der *XRT-Bühne* ist ein gemeinsames Ritual. Besucherinnen und Schauspielerinnen versammeln sich ums Feuer und beginnen zu erzählen, eigene und fremde Geschichten. Doch um die Menschen allein geht es dabei nicht. Die Texte, die durch ihre Stimmen im Raum erklingen, verfasst in Echtzeit ein neuronales Netz. So beschwören sie eine Realität, in der Maschinen nicht nur Diener unserer Vorstellungen sind, sondern MIT uns arbeiten, denken und Wirklichkeit erschaffen. Wie fühlt es sich an mit der Maschine verbunden zu sein? Wie abhängig, wie autonom bin ich? Wie verhalte ich mich gegenüber dieser neuen unbekanntem Größe, der wir solche Macht zuschreiben? www.staatstheater-nuernberg.de (02.05., 07.05., 11.05., 12.05., 16.05., 20.00 Uhr)

Premiere: Don Quijote Ob Riesen, mächtige Zauberer oder ganze Heere – ein tapferer Ritter scheut keine Gefahr, schon gar nicht, wenn es darum geht, die Dame seines Herzens zu gewinnen. So macht sich auch „*Don Quijote*“ mit seinem stolzen Ross Rosinante auf eine Heldenreise, sein treuer Knappe Sancho Panza stets an seiner Seite. Don Alonso Quijano, leidenschaftlicher Leser von Ritterromanen, gibt sich mit der Wirklichkeit nicht zufrieden. Auf seinen Reisen formt er sich die Welt im Abbild seiner Fantasie – und scheitert immer wieder grandios, und oft sehr schmerzhaft, an den Grenzen, die ihm die Realität steckt. Das Buch des spanischen Autors **Miguel de Cervantes** ist ein zeitloser Klassiker und im Spiel mit Wirklichkeit und Bewusstseinszuständen eine Ode an die Kraft von Literatur und Theater. In seinem Regiedebüt entwirft Ensemblemitglied **Janning Kahnert** mit Kammerschauspieler *Thomas Nunner* und *Maximilian Pulst*, der mit dieser Produktion ins Nürnberger Ensemble zurückkehrt, eine spielerische Welt und untersucht heutige Formen von Weltflucht und den Wahrheitsgehalt unserer Realität. www.staatstheater-nuernberg.de (30.05., 20.00 Uhr)



„Exil - Sterben für Anfänger*innen“

Kammerspiele

Exit - Sterben für Anfänger*innen Der Tod ist eines der wenigen wirklich unvermeidbaren Dinge im Leben. Und doch sind wir sehr geschickt darin, ihn zu verdrängen. Die meisten von uns werden nur selten mit ihm konfrontiert, an diesem Theaterabend „*Exit*“ allerdings schon. Denn er ist persönlich da, der Tod: mit seinem tief schwarzen Humor und seiner ganzen unbegreiflichen Selbstverständlichkeit. Er erzählt von sich. Und von uns. Davon, wie wir mit ihm umgehen, wie wir ihn zu begreifen, zu bewältigen, zu verarbeiten suchen. Dabei nimmt er nicht nur sich selbst, sondern auch uns auf die Schippe. **Wenzel Winzer**, der mit „*Sex Arbeit*“ bereits ein schwieriges Thema ebenso klug wie unterhaltsam auf die Bühne brachte, sprach für sein nächstes Rechercheprojekt mit Menschen, die tagtäglich mit dem Tod konfrontiert sind. Sterbebegleiter*innen, Mediziner*innen und Religionsvertreter*innen kommen zu Wort und finden mit ihren Perspektiven Eingang in das Stück. www.staatstheater-nuernberg.de (18.04., 13.05., 26.05.)

Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel Vor einer Pressekonferenz treffen sich drei Diktatorengattinnen. Ihre Biographien sollen prominent verfilmt werden. Margot hat eine übergroße Tasche dabei, Imelda vermisst die Blumenbouquets im Saal und Leila hofft, von Nicole Kidman gespielt zu werden.

Cucina Italiana



Gastronom aus Liebe und Leidenschaft

WWW.RISTORANTE-LAPALMA.DE

Ein Simultandolmetscher, dessen Meinung wirklich niemanden interessiert, gibt sich alle Mühe zwischen den Damen zu vermitteln und befördert wider Willen einen Wettstreit des Monströsen mit fatalen Folgen. Als handele es sich um die netten Nachbarn von nebenan, plaudern und streiten die drei Koryphäen in „*Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel*“ über Saufgelage bei Stalin, anzügliche Gesten von Mao und obszöne Geschenke von Fidel Castro. Mordanschläge, Terror und die Unterdrückung ihrer Völker werden nonchalant klein geredet, wenn es um die eigene Unschuld und die Glorifizierung vergangener Zeiten geht. Das Stück von Theresa Walser ist aktuell in den *Kammerspielen* zu sehen. www.staatstheater-nuernberg.de (30.04., 19.30 Uhr)



„Elvis - das Musical“

Meistersingerhalle

Elvis –das Musical ist eine Biographie über den „King of Rock’n’Roll“ gespickt mit all seinen großen Hits. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock’n’Roll – und lässt sein Leben in ausgewählten Schlaglichtern eindrucksvoll Revue passieren. Die Zuschauer gehen auf eine einzigartige Zeitreise und können das Idol einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens live erleben. Erstklassige Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige „Las Vegas Showband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis. Seine Einzigartigkeit erhält das Musical auch durch die Einbindung von echten Zeitzeugen und Weggefährten. *Ed Enoch*, Leiter des legendären „The Stamps Quartet“, stand von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne. www.meistersingerhalle.nuernberg.de (11.04., 20.00 Uhr)

Die Tina Turner Story Die Revue „*Simply The Best*“ schildert mit viel Live-Musik und beeindruckenden Szenen in zwei Stunden das bewegte Leben der Ausnahmekünstlerin **Tina Turner**: Von Anfängersorgen, der harten Zeit mit einem drogen-

süchtigen und gewalttätigen Ehemann, dem Scheitern einer großen Liebe und schließlich, nach der Trennung, Tinas Neuanfang und raketenartiger Aufstieg in den 80ern bis hin zur Filmmusik von „James Bond 007-Golden Eye“ Mitte der 90er. Die Tina-Turner-Story ist eine Hommage an die Ausnahmekünstlerin, die ein halbes Jahrhundert Rock-Geschichte geprägt hat – mit über 180 Millionen verkauften Tonträgern, unzähligen Nummer-1-Hits und Chartplatzierungen wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don’t Need Another Hero“. Dorothea „Coco“ Fletcher bringt mit der besonderen Klangfarbe in der Stimme und einer energiegeladenen Performance die große Rock-Diva zurück auf die Bühne. Ein Muss für alle Tina-Turner-Fans, die sich während der Show noch einmal auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte der Rock-Ikone begeben können. www.meistersingerhalle.nuernberg.de (18.04., 20.00 Uhr)

Schwurgerichtssaal 600

Saal 600 - Spurensuche Am 30. September 2021 ist es 75 Jahre her, dass im Nürnberger Justizpalast die Urteile im ersten von dreizehn Prozessen gegen führende Nationalsozialisten verlesen wurden. Nicht nur Göring und die Hauptverantwortlichen, auch Ärzte, Industrielle, Juristen – ein ganzes System stand vor Gericht. Die Täter des Nationalsozialismus mussten sich hier in Nürnberg unter den Augen der Weltöffentlichkeit vor einem internationalen Gericht für „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ verantworten. Ein bis dahin einzigartiges Ereignis. Im Saal 600, dem historischen Ort der Prozesse, widmet sich nun mit **dura & kroesinger** eines der renommiertesten Dokumentartheater-Teams der Geburtsstunde des Völkerstrafrechts. „*Saal 600 - Spurensuche*“ - eine Koproduktion mit dem Staatstheater Nürnberg und dem Memorium Nürnberger Prozesse - ist ein Theaterabend als dokumentarische Spurensuche. www.museen-nuernberg.de (23.04., 24.04., 25.04., 26.04., 28.04.)

Gutmann

Philipp Uckel kommt aus dem knallharten, gefährlichen Berlin. Genauer gesagt aus dem Ortsteil Lübars – dem ältesten Dorf der Hauptstadt, in dem noch heute Landwirtschaft betrieben wird. Deshalb ist mit Philipp Uckel nicht zu spaßen! Schließlich hat er sich zu einem wahren Urgestein der Berliner Comedy-Szene entwickelt. Als Mitbegründer des legendären Berliner Comedy Clubs „Mad Monkey Room“ und Host diverser Shows ist er in der Mutterstadt als sympathischer, authentischer und vor allem schlagfertiger Comedian bekannt. Seine Schlagfertigkeit hat sich der vollschlanke ExRapper



Philipp Uckel

dabei durch jahrelange Interaktion mit dem Publikum erarbeitet. Mit seinem ersten Soloprogramm „Vollgas“ im Gepäck, tourt Philipp Uckel jetzt durch ganz Deutschland und erzählt von seiner türkischen Hochzeit, vom Vater werden, seinem Leben im Berliner Bio-Bezirk Prenzlauer Berg und von anderen komischen Dingen. www.gutmann-am-dutzendteich.de (05.04., 20.00 Uhr)

Yorick Thiede ist ein Novum auf der deutschen Comedy-Bühne, alles von seiner Erscheinung bis hin zum Stand Up selbst spielt sich zwischen Gegensätzen ab. Sein Auftreten wirkt grob, sein Gedanke ist feinfühlig, die Vortragsweise ist trocken, die Geschichten sind mitreißend. Yorick hat eine natürliche Leichtigkeit in seinem Storytelling. Jede noch so surreale Geschichte wird innerhalb von wenigen Sekunden so dreidimensional und erlebbar gemacht als wäre man selbst vor Ort. In seinem Debüt „*Tannecker Overtüre*“ kommt alles zum Besten, was ihn über die letzten Jahre als eines der interessantesten neuen Talente bekannt gemacht hat. Erzählungen über Thiedes Aufwachsen auf einem Schleswig-Holsteiner Bauernhof, seine von Kleinkriminalität geprägte Jugend in der Provinz und die Konflikte zwischen seiner dadurch entstandenen Persönlichkeit und dem gegenwärtigen Leben sind stets von absurden Zusätzen und Theorien durchzogen. www.gutmann-am-dutzendteich.de (10.04.)

Helene Bockhorst Ob man über jedes Thema Witze machen darf, ist in den letzten Jahren heiß diskutiert worden. Die viel interessantere Frage ist aber eigentlich, darf man auch mal keine Witze machen? Wie viel emotionale Bandbreite verträgt ein Comedy-Programm? **Helene Bockhorst** probiert es aus - und wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. In ihrer Genre-sprengenden One-Woman-Freakshow „*Nimm mich ernst*“ führt sie sich selber vor. Sie balanciert auf der feinen Linie zwischen Fremdscham und Erleuchtung. Hüpf vom Trapez der guten Laune und verlässt sich darauf, dass das Publikum sie fängt. Und wirft treffsicher Messer in die Herzen der Zuschauer. Keine Angst, es wird an diesem Abend viel gelacht und das Leben gefeiert. Es wird aber auch erzählt, gestaunt und mitgelitten. www.gutmann-am-dutzendteich.de (12.04.)

Alex Stoldt Das 1. Soloprogramm von **Alex Stoldt** trägt den Titel „*Alex Stoldt*“ und dreht sich vor allem um Alex Stoldt. Das Debüt des Stand-up Comedians, der mit bürgerlichem Namen übrigens Alex Stoldt heißt, beschäftigt sich mit seinen Problemen und der Frage, wie lang man einen Witz durchziehen kann. Und doch ist in das Programm deutlich mehr Zeit geflossen als in den Ankündigungstext. Alex Stoldt: „Ich freue mich sehr auf dieses Programm und vor allem auf die letzte Pointe, die ist super.“ www.gutmann-am-dutzendteich.de (19.04., 20.00 Uhr)

Mariano Vivencio Voller Energie und mit italienischem Charme erzählt **Mariano Vivencio** alias Emmvee von seinem Leben, seinen Erfahrungen und teilt seinen Blick auf die Welt, der ab und an von Tomatensoße getrübt ist. Der Fitness-Fan beeindruckt in seinem neuen Programm „*M wie Comedy*“ mit scharfer Beobachtungsgabe, blitzschneller Improvisation und erfrischender Selbstironie. Emmvee ist gnadenlos ehrlich und gleichzeitig grenzenlos witzig – die Comedy des charmanten Provokateurs gewinnt durch die Ambivalenz: Mit seinem einnehmenden Wesen kann er es sich leisten, kein Blatt vor den Mund zu nehmen, ohne dass ihm jemand böse wäre. Blitzschnell geht der Wahl-Frankfurter auf die Bemerkungen aus dem Publi-

DIE NEUE TOURNEE 2025

THIS IS THE GREATEST SHOW!

DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS ALLER ZEITEN

JAN AMMANN	ISABEL DÖRFLER	THOMAS HOEHLER
KAROLIN KONERT	MICHAELA SCHOBER	MARK SEIBERT

SPECIAL GUEST:
DSDS-GEWINNER DANIEL SCHUHMACHER

semmel.de sound of music Radio 5 Donnalpin...
www.argo-konzerte.de www.eventim.de

29.04.2025 NÜRNBERG
MEISTERSINGERHALLE

kum ein und baut sie kreativ und gekonnt in seinen Auftritte ein. Seine Auftritte haben ein brillantes Timing und viel Schwung, sind ehrlich, authentisch und vielschichtig. www.gutmann-am-dutzendteich.de (02.05., 20.00 Uhr)

Khalid Bounouar der aus einer algerisch-marokkanischen Künstlerfamilie stammt, steht bereits sein Leben lang auf der Bühne. Nach mittlerweile elf Tourneen als offizielles Mitglied der RebellComedy und seiner erfolgreichen ersten Solotour ist er dank seines ganz eigenen Stils zu einem bekannten deutschen Stand-up-Comedian avanciert. Mit echten Geschichten aus dem Leben, eindrucksvollen Beobachtungen und Geständnissen über sich selbst lässt er die Zuschauer Teil seiner One-Man-Show werden und führt sie in seine verrückte Welt ein. Was Khalid macht, ist mehr als Stand-up, fast schon Theater. Da sein neues Material persönlicher denn je ist, bringt es ihn immer wieder an seine Grenzen und macht sein Publikum verrückt nach mehr. Seine Fans erwartet eine emotionale Show zu verrückten Zeiten, frei nach dem Motto „*Drive me crazy!*“ www.gutmann-am-dutzendteich.de (30.05.)

Tiergartenrestaurant Waldschänke



Dolce Vita Das beliebte Fernweh-Stück beim legendären **Culinartheater** des **Tiergartenrestaurants Waldschänke**: „*Dolce Vita - Der Süden ist überall - Madrid oder Mailand, Hauptsache Italien*“ nimmt alle reisefreundigen Zuhausebleiber in den Süden mit. Wegen der Reisebeschränkungen wird Bella Italia simuliert: in der „original italienischen“ Trattoria in Norimberga treffen aufeinander ein über „die Liebe in Zeiten von Corona“ schreibender Gourmet, ein Smart Watch gesteuerter Fitnessfreak und eine lebenslustige Signorina! Im Lande von Amore, *Dolce Vita* und „*Dolce far niente*“ kommt es zu allerlei *Complicazioni d'amore*. *Cucina Veneziana, Canzoni belli – un buon gusto originale - Buon appetito!* Zum Theater gibt es ein köstliches Vier-Gänge-Menü. www.culinartheater.de www.culinartheater.de (13.04., 04.05., 15.06., 20.07.)

Lende gut alles gut Das **Culinartheater** in der **Waldschänke am Tiergarten** serviert ein liebevoll zubereitetes Musiktheater: „*Lende gut alles gut - Blamable Ess-Kapaden eines Coq au Vin*“. Wir erleben ein sich nobel dünkendes Restaurant und sein seltsames Personal! Ein Stück Kulinartheater über die absurden Auswüchse spitzfindiger „Kulinarik“ im Zeichen des „Carpaccio von der Gurke“. Nichtsdestotrotz: Die echten Köche und Kellner werden die Gäste aufs Wonnigste verwöhnen. www.culinartheater.de (27.04., 18.30 Uhr, 08.06., 18.30 Uhr, 13.07., 18.30 Uhr)

Theater Rote Bühne

Voguing-Wettbewerb in der roten Bühne

Zum ersten Mal bietet der **Saal des Theaters rote Bühne** Raum für ein Event der Ballroom-Szene: **BSG – Ballroom South Germany** – veranstaltet am **5. April** einen Ball, bei dem Teilnehmer:innen in verschiedenen Voguing-Kategorien performend gegeneinander antreten und versuchen, die Jury von sich zu überzeugen. Es handelt sich hierbei um einen Practice Ball, also eine Veranstaltung, die gerade auch Neulingen der Szene dazu dienen soll, sich in den verschiedenen Kategorien auszuprobieren. Der Dresscode/das Thema des Balls lautet: „Bring it in an effect highlighting the color RED!“ Als Jury fungieren Mitglieder der Ballroom-Community, die noch bekanntgegeben werden. Natürlich sind auch alle Personen herzlich willkommen, die nur als Zuschauer:innen teilnehmen möchten – denn auch ein Publikum, das die Performenden mit Beifall und Jubel unterstützt, darf nicht fehlen! Wer in einer der Kategorien (zu finden der Website der roten Bühne) mitmachen möchte, kann sich bis zum 29. März anmelden mit einer Mail an jaybsg@hotmail.de. www.rote-buehne.de (05.04., 19.00 Uhr)

Gina & Glinda Deutschlands bestes live singendes Drag-Duo kommt nach Nürnberg! Und diese fulminante Live-Show von **Gina Colada** und **Glinda Glanz** sollte man sich nicht entgehen lassen. Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel ihres Lebens warten auf Euch! Das sind 100% wahre Lügen mit 100% live Gesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater! Gina & Glinda verstehen es, aus dem Nähkästchen zu plaudern und dabei bestens, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau und knapp an der Gürtellinie vorbei, durch den Abend zu führen. Eine kunterbunte, musikalische Reise mit bezaubernden Stimmen verspricht einen unvergesslichen Abend. www.rote-buehne.de (13.04., 19.00 Uhr)

Lina Lärche Die Vollblutentertainerin **Lina Lärche** schnürt in ihrem neuen Programm ein Showpaket aus den Gegensätzen und Eckpunkten der



Lina Lärche

modernen Unterhaltung. Sie erfüllt die geheimsten Wünsche der Zuschauer und konterkariert dabei mit Verve jede Erwartungshaltung. Von funkelnden Broadwaymelodien im Glitzeroutfit, über feurige Flamencoklagelieder bis zum Zombiegächze aktueller Popdiven melodierte sie sich auf den Serpentinaugen des guten ausgefallenen Geschmacks in die Erinnerungslücken der Kurzzeitgedächtnisse. Immer leicht am Rande des Wahnsinns wandelnd scheut sie sich nicht, auch den letzten Schritt zu gehen ... um aus ihren eigenen Traumtrümmern schwanengleich emporzuschweben. „**Melodie & Wahnsinn**“ ist eine One-Woman-Show erster Güte, an die sich auch nachfolgende Generationen noch lange erinnern werden ... auf welche Art und Weise auch immer. www.rote-buehne.de (03.05.)

The Gaines Hall „*Let's Do it!*“ ist eine faszinierende Mischung aus temporeichem Gesang und Steptanz, wunderbaren Geschichten und romantischen Balladen, sowie den größten Hits des internationalen Songbooks aus Jazz, Chanson und Musical. Dargeboten von einem Künstler, der zu den Besten seines Faches gehört: **Gaines Hall**. Der US-Amerikaner steht seit 30 Jahren auf den Bühnen seiner Wahlheimat Deutschland und gilt als einer der erfolgreichsten Musical-Darsteller, Sänger und Steptänzer Deutschlands. Zusammen mit **Thilo Wolf**, der ebenso das 30-jährige Bestehen seiner **Big Band** feierte, hat er das Programm „*Let's Do It!*“ entwickelt. Die Thilo Wolf Big Band passt zwar nicht auf die rote Bühne, aber Gaines Hall hat den Klangkörper in Form hochwertiger Orchesteraufnahmen dabei und wird als Solokünstler sein Publikum wie gewohnt begeistern. Dazu gibt es viele spannende Show-Geschichten, großartige Kostüme und unendlich viel Liebe für die Sache. www.rote-buehne.de (11.05., 20.00 Uhr)

Theater Mumpitz

Die Werkstatt der Schmetterlinge Am 22. April feiert im **Theater Mumpitz** „*Die Werkstatt der Schmetterlinge*“ (6+) ihre Premiere: Erzählt wird die Geschichte von Rodolfo, einem Ge-

stalter von Dingen der Welt, der Enkel des Erfinders des Regenbogens. Er hat den Traum, ein Wesen zu erschaffen, das so schön ist wie eine Blume und gleichzeitig fliegen kann wie ein Vogel. Ein scheinbar unmöglicher Traum, denn eigentlich darf man Pflanzen und Tiere nicht mischen. In der Insektenwerkstatt erschafft Rodolfo zwar Libellen und Glühwürmchen, aber seinem Traum kommt er nicht näher. Langsam fangen die anderen an, über ihn zu lachen und seine Freund:innen machen sich Sorgen um ihn, doch Rodolfo hält an seinem Traum fest, ganz egal, was die anderen sagen. Ein Theaterstück mit großen Bildwelten, das Mut macht, an die eigenen Träume zu glauben. www.theater-mumpitz.de (26.04., 27.04., 28.04., 11.05., 12.05.)

Theater Salz + Pfeffer

Der Regenbogenfisch Das Meer ist ein riesiger, wunderschöner und wundersamer Ort voller Geheimnisse, die sich oft ganz tief im Ozean verbergen. Doch es sind keine einfachen Zeiten für die Tiefseewesen. Ihre einst strahlende Unterwasserwelt scheint zu verschmutzen. Doch dann taucht da ein wundersamer Neuling auf: der Regenbogenfisch. Mit seinem schillernden Schuppenkleid ist er

fifty & fifty
KABARETT · COMEDY · MUSIK · EVENT



Florian Hacke

»Happy End«

Do. 04.04.2024 - 20:00 Uhr
fifty-fifty



Andreas Kummert

»handmade & live 2024«

So. 14.04.2024 - 18:00 Uhr
fifty-fifty



David Lugert

»Ich singe, also bin ich.«

So. 28.04.2024 - 18:00 Uhr
Neustädter Kirche



Eva Karl Faltermeier

»Taxi. Uhr läuft.«

Sa. 11.05.2024 - 20:00 Uhr
Redoutensaal

der allerschönste Fisch im ganzen Ozean und wird von den anderen Fischen bewundert. Der Regenbogenfisch aber interessiert sich nicht für die Gemeinschaft und Sorgen der anderen Meeresbewohner und -bewohnerinnen und so wird er bald zum einsamsten Fisch im großen Ozean. Zum Glück gibt es den weisen Oktopus. Er bringt ihn auf eine Idee, die das Leben der Tiefsee verändern wird... Das **Theater Salz + Pfeffer** zeigt „*Der Regenbogenfisch*“ für Kinder ab 3 Jahren. www.salz-und-pfeffer-theater.de (14.04., 15.00 Uhr, 21.04., 15.00 Uhr)



Jean-Philippe Kindler

Tafelhalle

Jean-Philippe Kindler hat ein neues Solo-programm: „*Klassentreffen*“ entspringt dem Bühnengenre der hemmungslosen Pöbelei: Es wird laut, es wird derb, es wird unversöhnlich. In der Mediengeschichte Deutschlands hat es wohl noch nie zuvor einen Satiriker gegeben, der sowohl von der BILD-Zeitung, als auch von einigen Linken als „Hetzer“ bezeichnet wurde. Glücklicherweise haben beide Seiten Recht, denn Jean-Philippe Kindler will vor allem eines: Spalten. Die Satire des deutschen Kabarettpreisträgers will gesellschaftliche Gräben nicht nur aufzeigen, sondern noch weiter aufzerren, damit man diese nicht mehr übersehen kann. „*Klassentreffen*“ ist eine Hommage an die Unversöhnlichkeit: Kindlers Inhalte lassen die Fetzen fliegen, dass einem das Karl-Marx-Gesichtstato nur so von der Schläfe rutscht. Und dabei will Kindler ja nur eines: Das Gemeinsame in der Spaltung finden. www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle (06.04., 20.00 Uhr)

Theater Pfüzte

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte Lucie muss raus. Denn zu Hause zieht der Michi ein, Mamas neuer Freund. Der Plan: nach Berlin abhauen zu Bernie. Mit fast 13 Jahren ist es nicht so leicht, Geld dafür aufzutun. Glücksfall: Lucie

findet einen Aushang für einen HundeSitter-Job für 20 Euro die Stunde! „Klinge“ stellt sich aber als schräger Alter heraus, der jemanden als Ghostwriter für sein Zauber-Kochbuch braucht und Fliegen mit Schwertern zweiteilt. Lucie braucht das Geld, lässt sich drauf ein und beginnt, die Welt durch Klinges Brille zu sehen, bzw. die „normale“ Sichtweise auf die Welt zu hinterfragen und den eigenen Blick zu bewahren, egal, was andere darüber denken. **Mia Constantine** inszeniert das **Pfüzte**-Schauspiel „*Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte*“ von **Dita Zipfel** in Kooperation mit dem **Staatstheater Nürnberg** und **Maria Magdalena Mund** als Lucie. www.theater-pfuetze.de (26.04., 28.04., 04.05., 05.05., 11.05., 12.05., 16.05., 18.05., 19.05.)

Neues Museum

StadtNsemble Stärkt Menuettanz die Gemeinschaft? Was haben eigentlich Fische mit Einsamkeit zu tun? Und nimmt die Sache mit Heinz vielleicht doch noch ein glückliches Ende? Skurril-heiter-tiefsinnig nähert sich das **StadtNsemble** dem Thema „*Einsamkeit*“ und nutzt dazu die architektonisch atemberaubenden Räume des **Neuen Museums Nürnberg**. Hier, wo zeitgenössisches Design bis in die unmittelbare Gegenwart zu sehen ist, wird das 1. Bayerische Popup-Ministerium für Einsamkeit aufploppen. Zu erleben sind Ministeriumsangestellte und hilfeschuchende Individuen, die gleichzeitig als Proband:innen der Einsamkeitswissenschaft dienen. Theater, Tanz, Film und Installation werden die Mittel ihres Ausdrucks sein. Das StadtNsemble ist ein für jede*n offenes Angebot, sich kreativ und künstlerisch mit relevanten Themen der Nürnberger Stadtgesellschaft auseinanderzusetzen. Seit 2022 organisiert sich das StadtNsemble selbst(ständig), arbeitet unter Anleitung professioneller Choreografen und ist nun im Künstlerhaus Nürnberg verortet. www.nmn.de (12.04., 13.04., 19.00 Uhr)

Nürnberger Burgtheater

Martin Zingsheim Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. **Martin Zingsheim** spielt das Spiel nun nicht mehr mit und bekennt feierlich: „*Irgendwas mach ich falsch*“. Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Burgtheater. Versprochen, da macht man nix falsch mit! www.zingsheim.com www.burgtheater.de (10.05.)



Claudia Pichler

Kulturladen Loni Übler Haus

Claudia Pichler Politische Gier, neidvolle Nachbar*innen, die großen Fragen der Liebe in Zeiten von Online-Dating bis zu den kleinen Sorgen der Salmonelle in einer durchinfierten Welt – die Münchnerin **Claudia Pichler** stellt sich unerschrocken und stets selbstironisch den Themen unserer Zeit. Einer Zeit in der die Bedeutung von Religion abnimmt und die Sinnsuche neue Blüten treibt und meist bei einem Glückscoach endet. Alles muss optimiert werden, die Morning Routine genauso wie das innere Kind. Im Irrgarten moderner Glaubenssätze zeigen die launigen Geschichten und hinter sinnigen Lieder die Schönheit von ziellosem Sinnieren, Sandeln und Scheitern und bereiten dem Publikum einen entspannten „**Feierabend**“. Modernes bayerisches Kabarett, charmanter Dialekt und absurder Witz. <https://kuf-kultur.nuernberg.de/kulturladen/loni-uebler-haus/veranstaltungen> (27.04.)

Arena Nürnberger Versicherung

Ehrlich Brothers Wegen der großen Nachfrage wird die Erfolgstournee der **Ehrlich Brothers** verlängert. So gastieren sie mit „**Dream & Fly**“, der aufwändigsten Illusionsshow, die jemals für eine Tournee produziert wurde, erneut live in der **Arena Nürnberger Versicherung**. In **Dream & Fly** landen sie mit einem echten Helikopter aus dem Nichts auf der Bühne. Aus Feuerflammen schmieden sie einen massiven, goldenen Lamborghini. Kinderaugen leuchten, wenn sie das größte Süßigkeitenglas der Welt herbeizaubern, prall gefüllt mit tausenden Bonbons. Musik ist eine weitere Leidenschaft der beiden Star-Magier. Deshalb haben sie auf dieser Tour eine Show-Band dabei. Die **Ehrlich Sisters** begleiten einige Illusionen mit Musik aus „Flash - The Magic Album“, dem ersten Album mit eigenen Songs der Ehrlich Brothers. Am Schluss vereinen die beiden Zauberbrüder das Motto der abwechslungsreichen Show in einer herzergreifenden Illusion: Sie erzählen von den Träumen in ihrer Kindheit und fliegen davon: **Dream & Fly!** www.arena-nuernberger-versicherung.de (04.05., 14+19 Uhr, 05.05.11+16 Uhr)

Comödie Fürth

Heißmann & Rassau „**Seitensprung steuerfrei**“ ist der Titel der neuen Boulevardkomödie mit **Heißmann & Rassau**. Theobald ist im Stress seit die Firma, deren Teilhaber er ist, eine Filiale in Hamburg eröffnet hat. Seine Ehefrau und Tochter bekommen ihn kaum noch zu Gesicht, da er so oft auf Geschäftsreise ist. Scheinbar! Denn immer wenn der Schlawiner sich amüsieren will, lässt er sich von Herbert, seinem Buchhalter unter fadenscheinigen Gründen in die Hansestadt bestellen. Doch die liebende Gattin schöpft langsam Verdacht und folgt dem umtriebigen Theobald auf seiner nächsten Dienstreise. Als auch noch der verwirrte Herbert versucht zu schlichten, sind chaotische Missverständnisse und absurde Verwechslungen vorprogrammiert, denn der Buchhalter kann zwar gut mit Zahlen, aber nicht mit Menschen umgehen... www.comoedie.de (30.04., 01.-04.05., 05.05., 07.-11.05.12.05., 16-18.05., 19.05., 23.-25.05., 30.05., 31.05., 01.06.)

Michael Mittermeier Jetzt schlägts 13. Der Godfather der Deutschen Stand Up, **Michael Mittermeier** macht das Dutzend mehr als voll. **Programm Nr. 13!** Für alle, die auch mal gerne im Flugzeug in Reihe 13 sitzen. Und für alle Triskaidekaphobier ist ein besonderer Platz reserviert. Fürchtet Euch nicht, denn God is a Comedian, but the Devil's got Funny Bones. www.comoedie.de (13.05.)

Kulturforum

Sie hat die ganze Welt gesehen Das Musiktheater mit dem epischen Titel „**Sie hat die ganze Welt gesehen. Ein Konzert. Ein Theaterstück. Eine Anbetung.**“ thematisiert die Hürden des



Tango Argentino

... einer der kreativsten Tänze zu zweit bei

Steffitango

Kaiserstrasse 177
90763 Fürth
st@steffitango.de
www.steffitango.de

Alters in der Popkultur – insbesondere bei Frauen: *Hilde Kappes*, 60-jährige Musikperformerin, übt zwar ungetrübter souverän ihre Kunst auf der Bühne aus, sieht sich aber immer stärker mit äußeren und inneren Widerständen konfrontiert. Ihre Nichte, die Songwriterin *Vera Mohrs*, steht mit 40 Jahren zwar noch sehr aktiv im Musikgeschäft, wird sich aber des Fehlens von weiblichen Vorbildern über 60 zunehmend schmerzlich bewusst. Welche Folgen hat dies auf unsere gesellschaftliche Wahrnehmung? Wie sähe die Welt aus, wenn wir alte, weise Frauen zu Vorbildern machen und auf T-Shirts drucken würden? Diese generationsübergreifenden Fragestellungen werden musikalisch durch Lieder und Performances aus dem Repertoire beider Komponistinnen erzählt. Zur Seite steht ihnen Countertenor *Johannes Reichert*, der mit seinen Interpretationen großer Songwriterinnen wie *Joni Mitchell*, *Kate Bush*, *Björk* oder *Nina Hagen* immer wieder die Klänge und Melodien der Ikoninnen in den Raum trägt. www.kulturforum.fuerth.de (25.05., 19.30 Uhr, 26.05., 15.00 Uhr, 26.05., 19.00 Uhr)

Vorzimmergeschichten Vier Frauen in einem Vorzimmer. Ist es der Warteraum einer Praxis? *Greta*, *Maggie* und *Margarete* kommen hier zu ihren Terminen mit *Elinja*. Glücklicherweise werden die wirklich wichtigen Dinge aber im Vorzimmer verhandelt. Mal beiläufig, mal sprudelnd, mal leise, mal laut wird hier all das abgeladen, was bewegt. „**Vorzimmergeschichten**“ lässt das Publikum an den kleinen und großen Dramen von vier Frauen teilhaben, die unterschiedlicher nicht sein könnten – alle in teils fliegenden Wechseltönen von **Irina M. Ries**. Mit Witz und Gefühl, mit Ironie und Wahrheit wird hier das besungen, was wir alle als Leben kennen und als Absurdität verstehen. „*Irina Ries* präsentiert mit ihrem neuen Programm eine sehr intelligente Art der Unterhaltung, die keinen einzigen langweiligen Moment bringt, dafür aber reichlich geistreiche Erinnerungen.“ (*GAZ 12.07.2021*) www.kulturforum.fuerth.de (05.05., 18.00 Uhr)

Stadttheater Fürth

Hamlet „Sein oder Nichtsein“, das ist die entscheidende Frage bei der **Fürther Bagaasch**: *William Shakespeares* „*Hamlet*“ wird in Fürth erneut zur Aufführung kommen. Angestachelt vom Geist seines Vaters, fordert Hamlet Vergeltung für dessen Ermordung durch König Claudius und fällt zusehends dem Wahnsinn zum Opfer. Oder hat es nur diesen Anschein, weil Hamlet, der in allem einen Sinn finden muss, an der Welt um ihn herum verzweifelt? In gewohnt komödiantisch-scharfsinniger Manier widmet sich das Bagaasch-Kollektiv diesem tragischen Dramenstoff. Mit der hochaktuellen und scharfsinnigen Textfassung von *Jeroen Versteede*,

der auch Ausschnitte von *Heiner Müllers* „*Hamletmaschine*“ einbezieht und mit der 2020 das Berliner Theaterreffen eröffnet wurde, wird die Bagaasch im Stadttheater ordentlich einheizen. „*Hamlet*“ ist eine Kooperation zwischen dem Stadttheater und der Fürther Ensemblebühne; die Inszenierung liegt in den Händen von Stadttheater-Intendant *Werner Müller*. www.stadttheater.fuerth.de (25.04., 26.04., 19.30 Uhr)

Theater Garage

Per Anhalter durch die Galaxis ist ein Live-Hörspiel nach dem Roman von **Douglas Adams**, das **Eike Hannemann** für die Garage inszeniert. *Arthur Dent* wird von *Bulldozern* geweckt. Sein Haus soll einer Umgehungsstraße weichen. Wie er kurz darauf von seinem Freund *Ford Prefect* erfährt, erweist sich dies noch als kleinstes seiner Probleme. Übrigens ist *Ford* in Wirklichkeit ein Außerirdischer, der für den Reiseführer „*Per Anhalter durch die Galaxis*“ recherchiert und auf der Erde seit Jahren auf eine Mitfahrgelegenheit wartet. Diese Tatsache rettet *Arthur* das Leben, da heute nicht nur sein Haus, sondern auch die gesamte Erde zugunsten einer intergalaktischen Umgehungsstraße zerstört werden soll. In letzter Sekunde können beide entfliehen. *Per Anhalter* natürlich. Das Format *Live-Hörspiel* wurde von *Eike Hannemann* innerhalb vieler Jahre immer weiter perfektioniert. Neben rasanten Dialogen und fliegendem Rollenwechsel erzeugen die Schauspieler*innen mit alltäglichen Gegenständen Geräusche, die in andere Welten versetzen. www.theater-erlangen.de (25.04., 26.04., 27.04., 28.04., 20.00 Uhr)

Premiere: Die Parallelklasse Klasse, Klassenkampf, Klassenfahrt! Acht Erlanger Jugendliche und junge Erwachsene hinterfragen im neusten Projekt der **Bürgerbühne** unsere Sicht auf Klassenbewusstsein und Klassismus: Gibt es soziale Schichten überhaupt noch – oder wieder? Hängt meine soziale Stellung von meinem Erbe ab? Und in welchem Verhältnis stehen das Einkommen meiner Eltern und mein schulischer Werdegang zueinander? Antworten gibt es – frei von Frontalunterricht – im Klassenraum des *Theater in der Garage* unter der Regie von **Camilla Gerstner**. „Raus aus der Klasse. Rein in die Kartoffeln. Zu Haus ist's doch am Schönsten“ heißt es bei der Band *Die Goldenen Zitronen* einmal dazu. Also: Alles wie immer? Aufstieg durch *Papas Portemonnaie* statt *Bildung*? Oder: *Klassendenken* ohne *Klassenschranken*? Es spielen *Kawikan Meiziane Bettahar*, *Jakob Holdinghausen*, *Alexander Menhofer*, *Jolanda Petersen*, *Niki Ritter*, *Mukul Sinha*, *Katharina Trapp*, *Ellena Winkovich*. www.theater-erlangen.de (12.04., 13.04., 14.04., 02.05., 03.05., 04.05., 05.05., 20.00 Uhr)

Bär im Universum von Dea Loher



ist für alle ab 5 Jahren in der *Garage* zu sehen. Bennys Eisscholle ist geschmolzen. Mit seinem Floß landet er bei Polly, der Herrin von Pollinesien. Die beiden verstehen sich auf Anhieb prima, obwohl sie sehr unterschiedlich sind: Benny mag Fisch, Polly mag Schneckenchili. Benny hat Fell, Polly hat Federn. Denn Polly ist ein Huhn und Benny ein Eisbär. Er könnte sogar

der letzte Eisbär sein, glaubt Benny. Also muss er unbedingt eine Partnerin finden und Kinder bekommen, damit er nicht ausstirbt. Polly schlägt vor, für Benny eine Kontaktanzeige aufzugeben. Auch wenn die Suche dann doch etwas schwieriger wird als gedacht, freut sich Benny über seine neuen Freunde und lernt mit jeder Bekanntschaft eine andere Welt kennen. Da wird es auch dem Huhn Polly irgendwann zu langweilig in Pollinesien... www.theater-erlangen.de (09.05., 15.00 Uhr)

Markgrafentheater

Premiere: Der nackte Wahnsinn Mit „*Der nackte Wahnsinn*“, der wohl bekanntesten Komödie über das Theater selbst, gibt **Katja Ott** ihr großes Finale als Regisseurin im *Markgrafentheater*. Und wie verabschiedet man sich besser von der Bühne als mit einer fulminanten Show, in der Technik und Ensemble nochmal groß auffahren? Es wird gelacht, geweint, verzweifelt und vergeben, geliebt und geprobt, und das alles in größter Dramatik und Komik. Im 1. Akt probt eine Theatergruppe für ihre morgige Premiere, aber weder Text noch Auf- und Abtritte oder überhaupt der Sinn des Stücks sind klar. Auch im 2. Akt sind die Dramen hinter der Bühne größer als darauf. Im 3. Akt sind Bühne und Spieler*innen mittlerweile vom Tournee-Leben gezeichnet. Aber immer gilt: Die Vorstellung muss gelingen und alle geben dafür ihr Bestes! Mit Juliane Böttger, Sebastian Degenhardt, Hermann Große-Berg, Björn Jacobsen, Oliver Jaksch, Ralph Jung, Alissa Snagowski, Alina Valerie Weinert, Elke Wollmann. www.theater-erlangen.de (20.04., 05.05., 06.05.)

Es wird einmal In „*Es wird einmal*“, **Martin Heckmanns'** Liebeserklärung an das Theater geht es um die großen Fragen des Lebens, das Abschiednehmen, den Tod – und den Sinn hinter dem Ganzen, den wir uns nur selbst geben können. Theater: Die Bretter, die die Welt bedeuten. Für manche einen bedeuten sie aber nicht nur die Welt, für manche sind sie die Welt. Ganz real. Mit allem, was dazugehört. Zum Beispiel beim Vorsprechen, zu dem in Martin Heckmanns' Stück der legendäre, aber öffentlichkeits scheue Regisseur Obermann geladen hat. Und zu dem nach und nach erscheinen: ein erfahrener Schauspieler, der am Ende seiner Laufbahn noch einmal eine große Hauptrolle spielen will, ein junger Performer, der seinen Platz in der Welt sucht, und eine junge Frau, die vorgibt, gar keine Schauspielerin zu sein, sondern einfach nur sie selbst. Jede Spielernatur ist vertreten, nur einer taucht nicht auf: Der Regisseur. Das Warten auf den abwesenden Spielleiter wird Konkurrenz-Spiel, wird Selbstdarstellung, wird kollektive Erkenntnis des Miteinanders: Alles nur Theater. Aber am Ende auch alles ohne Bedeutung? **Juliane Kann** inszeniert das Stück im *Markgrafentheater*. www.theater-erlangen.de (24.04., 25.04., 19.30 Uhr)

Der Hauptmann von Köpenick Der alte Theaterzauber: Eine Person zieht ein Kostüm an,

DEHNBERGER HOF
THEATER



Familienmusical ab 6 Jahren | DHT-Produktion
Eine Woche voller Samstage
Sonntag den, 05.05.2024 um 11 Uhr & 14 Uhr

Weitere Informationen und Tickets unter:
www.dehnberghoftheater.de



„Der Hauptmann von Köpenick“

verändert ihre Haltung und wird zu jemand anderem. Eine Verkleidung. Eine Verwandlung. Ein Hineinschlüpfen in eine Figur, wie in diese Uniformjacke. 1906 hat ein Mann in Berlin diese Verwandlung vollzogen und vielen Menschen vorgespielt, jemand anderes zu sein: Der Schuhmacher und Ex-Häftling Wilhelm Voigt stellt sich aus verschiedenen gebrauchten Militärkleidungsstücken die Uniform eines preußischen Hauptmanns zusammen, hält gegen Mittag in dieser Verkleidung eine Wachablösung auf der Straße an und macht sich mit ihnen auf den Weg zum Rathaus von Köpenick... Was für ein erfolgreiches Schauspiel! Voigt wurde vom Kaiser begnadigt und seine bereits wie ein Theaterstück vorgespielte und klingende Geschichte so bekannt, dass der erfolgreiche Schriftsteller **Carl Zuckmayer** sie 1931 in ein Bühnenstück verwandelte. Und heute? Im Jahr 2024 spielen Statusfragen und Arbeitserlaubnis, Dresscodes und damit verbundenes gesellschaftliches Ansehen, untertäniges Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Bürokratiehörigkeit natürlich keine Rolle mehr – oder? www.theater-erlangen.de (30.04., 02.05., 10.05., 11.05.)

Etwas Besseres als den Tod finden wir

überall In Martin Heckmanns Singspiel „*Etwas Besseres als den Tod finden wir überall*“ werden Grimms Stadtmusikanten mit Livemusik und endzeitlichem Galgenhumor radikal neu erzählt: Auf Gut Herrenhausen schuften sie unter autoritären Machtstrukturen. Frau und Herr von zur Mühlen beuten die Tiere aus. Raubtierkapitalismus at its best! Als Erster wagt Esel Grau den Aufstand. Nach einem Streit mit seinem Herrn macht er sich davon. Auch Hund Schlaue hat genug von seiner Tätigkeit im Sicherheitsdienst. Beide beschließen, singend den Aufbruch ins Unbekannte zu wagen. Bald bekommen sie Unterstützung durch das politisch erweckte Huhn Kommu, das gegen Massentierhaltung, für Mitbestimmung und allgemeine Freilandhaltung agitiert und dabei nur knapp dem Suppentopf entkommt. Katze Schwarz hingegen neigt zum Pessimismus, nachdem sie beinahe ertrunken wäre. Trotz ihrer Zweifel schließt sie sich der Band an. Die Tiere erkennen, dass Sterbenler-

nen ihr Weg ist, um dem tödlichen Stillstand einer menschengemachten Endzeit entgegenzutreten. Dabei helfen drei Dinge: Solidarität, Humor und Musik! Erneut inszeniert Katja Ott das aktuelle Stück von Martin Heckmanns: Ein wahrhaft todesmutiges Singspiel voller Hoffnung auf Versöhnung. www.theater-erlangen.de (16.05., 18.05.)

Fifty Fifty

Florian Hacke durchforstet den Altglascontainer der Emotionen nach den letzten Resten Menschlichkeit und ruft uns beherzt zu: „Alles wird gut.“ Ist das nicht schön? Wer keine Lösung hat, verweigert einfach die Aufgabe! Ist das „**Happy End**“ überhaupt noch ein erstrebenswertes Konzept? Keiner weiß ja, wann das Ende kommt, muss man also die ganze Zeit happy sein? Das klingt nach Stress. Vielleicht ist es an der Zeit, unsere Vorstellung von Glück zu revolutionieren. Egal ob der Spatz in der Hand oder die Taube auf dem Dach: Vögel soll man überhaupt nicht anfassen. Statt geduldig auf ein besseres Morgen zu hoffen, schminken wir uns die Idee vom glücklichen Ende ab und sehen den Tatsachen ins Gesicht: Der schönste Moment ist immer jetzt. www.theaterfiftyfifty.de (04.04., 20.00 Uhr)

Benedikt Mitmannsgruber ist kein Mann wie alle anderen. Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbar, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld, ein sensibler Losertyp. Statt ein Haus zu bauen und Vater zu werden, sitzt er mit einer Tasse Johanniskrauttee in einem spärlich eingerichteten Hinterzimmer in einer tristen Großstadt und schreibt lustige Geschichten. Und dann packt er seine Sachen. Ohne Ziel vor Augen zieht er durch die Bühnen Österreichs und Deutschlands. Kann die Kunst den orientierungslosen Taugenichts retten? Kann der orientierungslose Taugenichts womöglich sogar die Kunst retten? „**Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber**“ ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet. Ein Programm über Männlichkeit und Identität, Offenbarungen und Kurkuma, Lockdowns und Verschwörungstheoretiker. www.theaterfiftyfifty.de (10.04., 20.00 Uhr)

Benni Stark Er ist einer der am besten gekleideten Comedians Deutschlands, denn **Benni Stark** weiß, wie es geht! 13 Jahre arbeitete er als Herrenausstatter, bevor es ihn auf die Bühne zog. Die Jahre im Einzelhandel haben ihn geprägt und so widmet er sich auch in seiner neuen Show „**Stark am Limit**“ den Fragen, die ihn heute noch umtreiben: Warum müssen Männer Pullover anziehen, damit die Frau sehen kann, dass diese ihnen nicht stehen? Wieso sind so viele Kleidungsstücke „mal was An-



Benni Stark

deres“? Und was zur Hölle ist ein „talentiertes Hemd“? Und jetzt ist Benni Stark Vater geworden und plötzlich wird der einst Gejagte zum Jäger, zum Albtraum des Einzelhandels: Er wird selbst zum Kunden. Jetzt ist er es, der seinem Sprössling im Laden auch mal einen Strampelanzug „nur so zum Spaß“ anzieht und seine ehemaligen Kollegen an die Grenzen der Belastbarkeit treibt... www.theaterfifty.de (12.04., 20.00 Uhr)

Totales Bamberger Cabaret Egal, wo man hinschaut: Alle sind am Machen! Die einen machen ihre Arbeit, die anderen nur Ärger, einige machen gar nichts – und TBC macht das, was TBC schon immer am besten kann: Spaß! Und warum? Ganz einfach: „**Macht ja sonst keiner!**“ Sie machen uns von Sketchen über Songs, Parodien und Luftschlagzeug so einiges vor – mit neuem Programm, neuer Energie und neuem dritten Mann! Die beiden Alt-Macher **Georg Koeniger** und **Florian Hoffmann** haben den mittelfränkischen Dausendsassa **Martin Hanns** klargemacht und starten wieder durch mit Mach 3! Wo andere halblang machen, macht TBC ganz lang – unter 90 Minuten kommt man an diesem Abend nicht raus! Lachbarkeitsstudien zeigen: Nur bei dieser fränkischen Kultgruppe gibt es die einzigartige Mischung aus Comedy, Kabarett, fränkischem Witz und frechem Weltscherz! Und das seit über 35 erfolgreichen Jahren! www.theaterfifty.de (13.04., 20.00 Uhr)

Uli Masuth Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25-200 Mal am Tag. Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Weil es aber immer weniger Wahrheit gibt, gibt es auch immer mehr Menschen, die sich auf der Suche nach ihr verirren. Und zwar ins Internet, wo sie - wie meistens - fündig werden. Denn tatsächlich wimmelt es da von Experten, die im Besitz der Wahrheit sind, sie also keinesfalls nur kurz gepachtet haben. Was tun? Soll uns die Wahrheit ge-

stohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen, am besten scheinchenweise serviert? Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden? Steckt also Wahrheit hinter jeder Lüge? Machen wir uns bei **Uli Masuth** auf eine ehrliche Antwort gefasst. „**Lügen und andere Wahrheiten**“ - ein Kabarett-Programm mit Musik, ohne Gesang, politisch. www.theaterfifty.de (18.04., 20.00 Uhr)

Matthias Jung Ihr habt Kinder? Glückwunsch! Und dann hört sich der Alltag so an: „Ich kann alleine...!“, „Das ist unfair!“, „Alle anderen dürfen aber!“. Dazu Medienalltag mit „A ram sam sam“, Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Wer da mal zwischen-



Eine Auswahl unserer Termine – vollständiges Programm unter: www.rote-buehne.de

Fr 5.4.24 · ab 19 Uhr
Ballroom South Germany presents: The Red Stage Practice Kiki Ball (Voguing)

Fr 12.4.24 · 20 Uhr | Do 9.5.24 · 19 Uhr |
 Fr 10.5.24 · 20 Uhr
Al Capone – Bösewicht wider Willen – eine Gangsterrevue

So 14.4.24 · 18 Uhr
Dieter Bittermann & Friends – Jazz & Steptanz

Fr 19.4.24 · 20 Uhr
Romeo Kaltenbrunner: Selbstliebe – Kabarett

Sa 20.4.24 · 20 Uhr | So 21.4.24 · 18 Uhr
Eine Reise in Nürnbergs wilde 1920er

Fr 3.5.24 · 20 Uhr
Lina Lärche: Melodie & Wahnsinn

 Al Capone – eine Gangsterrevue



Theater rote Bühne
 Vord. Cramergasse 11/19G
 90478 Nürnberg
info@rote-buehne.de

Foto: Thomas Ebert

durch entschleunigen möchte, schaut seinen Kindern morgens einfach beim Anziehen zu. Und dann gibt es noch die elterlichen Zweifel: Wie setze ich Grenzen – bin ich zu streng oder bin ich zu locker? Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche? Bin ich reif für die Therapie, und wenn ja, wer bezahlt mir die? Diplom-Pädagoge, Familiencoach, zweifacher Vater und SPIEGEL-Bestseller-Autor **Matthias Jung** kommt mit seinem Programm allen Erziehungsberechtigten zu Hilfe. In „**Erziehung für Anfänger - Zieh deine Jacke an, MIR ist kalt!**“ liefert er Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Immer positiv. Dazu faktenreich und voller Leichtigkeit und Freude. theaterfiftyfifty.de (19.04., 20.00 Uhr)



Simon Stäblein

betrachtet sich selbst als den realistischsten Comedian des Landes. In seinem dritten Solo-Programm nimmt er das Leben und all seine Höhen und Tiefen auf humorvolle Weise unter die Lupe. Er erzählt von seinem eigenen Scheitern, seinen Marotten und Eigenheiten, aber auch von seinen Strategien, wie er den alltäglichen Ärger und Frust in etwas Unterhaltsames verwandelt. Es geht um Themen wie unüberbrückbare Differenzen in der Ehe, Sprachbarrieren beim Mediationswochenende und die absolute Verzweiflung auf der eigenen Baustelle. Simon ist bekannt dafür, ehrlich zu sein und sich nicht davor zu scheuen, unangenehme Themen anzusprechen und in alle Richtungen auszuteilen. Am Ende der Show erinnert Simon dich daran, die Mülltrennung zu beachten, denn schließlich befindet ihr euch immer noch in Deutschland. www.theaterfiftyfifty.de (25.04., 20.00 Uhr)

Blözinger Großes Kino, keine Leinwand – das gibt’s nur bei **Blözinger**. Robert Blöchl und Roland Penzinger sind die Erfinder und Großmeister des KopfKinoKabarets. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen Blözinger Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren. Mit schauspielerischer Raffinesse und einer großen Portion „Schmäh“ erwecken Blözinger ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben, wechseln blitzschnell die Rollen und bringen jeden Charakter

derart genial auf den Punkt, dass dem Publikum gar keine Wahl bleibt, als sich in den geistreich-vergnüglichen Kosmos ziehen zu lassen, den Blözinger auf der Bühne erschaffen. Und natürlich gibt’s dazu doch eine Leinwand – sogar die größte der Welt: unsere Fantasie. www.theaterfiftyfifty.de (26.04., 20.00 Uhr)

Maria Vollmer

Die wilden Partys im Freundeskreis sind zu gemühtlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird? Nicht, wenn es nach **Maria Vollmer** geht! Sie will auch weiterhin mit-helfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Vollblut-Komödiantin Maria Vollmer hat das Bühnenhandwerk in den Sparten Tanz und Musical gelernt, und erzählt wieder urkomisch, berührend und mitreißend vom Leben aus weiblicher Sicht. Dabei beherrscht sie den Stand-up-Comedy-Auftritt ebenso souverän wie die große Pop-Ballade und weiß, wie sie ihrem Publikum mit einer geballten Portion Spiel- und Lebensfreude einen unvergesslichen Abend bereiten kann. www.theaterfiftyfifty.de (27.04., 20.00 Uhr)



Christl Sittenuauer „Frauen sind keine Menschen“

behauptet **Christl Sittenuauer** in ihrem Kabarett. Wissenschaftlich fundiert. Mit Musik verzieren. „Mit mehr Fug, als das schöne, könnte man das weibliche Geschlecht das unästhetische nennen. Weder für Musik, noch Poesie, noch bildende Künste haben sie wirklich und wahrhaftig Sinn und Empfänglichkeit“. Von Arthur Schopenhauer war ja nichts anderes zu erwarten, aber dass jetzt auch noch Christl Sittenuaers eigener Sohn denkt, dass Frauen keine Menschen seien, stürzt die Kabarettistin, Mathematikern, Dozentin, Architektin, Improtheaterschauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise. Nur konsequent, dass Sie sich dazu entschlossen hat, ein Kabarett-Soloprogramm zu schreiben. Am Piano begleitet sie **Lukas Maier**, der die Songs auch arrangiert und komponiert hat. www.theaterfiftyfifty.de (03.05., 20.00 Uhr)



Eva Karl Faltermeier

Redoutensaal

Eva Karl Faltermeier Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel. **Eva Karl Faltermeier** findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. „**Taxi. Uhr läuft**“ ist eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt. www.redoutensaal.info (11.05., 20.00 Uhr)

Heinrich Lades Halle

Chris Tall ist zurück mit einem neuen Programm. Unter dem Titel „**Laugh Stories**“ lässt Chris Tall nun seine Zuschauerinnen und Zuschauer Stress und Angespanntheit für einige Zeit vergessen, indem er sie in seine persönlichen Geschichten entführt. Er nimmt uns mit auf eine Reise voller verrückter Geschichten rund um zwischenmenschliche Probleme, Absurditäten und andere Katastrophen. Etwa ein aus dem Ruder gelaufener Junggesellenabschied seines Freundes oder ein vergurktes Klassentreffen. Stories aus einer sich rasant wandelnden Welt, mit deren Tempo nicht mal ein erschlankter Chris Tall Schritt halten kann. Mit viel Leidenschaft und einer gehörigen Portion Selbstironie präsentiert Chris seine Perspektive auf das Leben. Durch seine



Chris Tall

ausgeprägte Spontaneität und Interaktion mit dem Publikum gelingt es ihm, eine einzigartige Verbindung herzustellen und jeden Abend zu etwas ganz Besonderem zu machen. (07.04., 19.00 Uhr)

Martin Frank Viel verrät **Martin Frank** nicht über sein neues Programm „**Wahrscheinlich liegt’s an mir**“. „Woke“ will er sein und sich zugleich nicht festlegen lassen, der gebürtige Huththürmer, dessen Leben schon früh vom Spannungsfeld zwischen Kunst und Kuhstall, Land und Großstadt geprägt war. Noch während seiner Schauspielausbildung startete er mit seinem ersten, mehrfach ausgezeichneten Soloprogramm durch. Neben Theater- und TV-Rollen sorgt er mit seinen Live-Shows auf den bayerischen Bühnen für schallendes Lachen und jede Menge Überraschungen. Entweder man mag den Protagonisten und man verbringt gemeinsam einen schönen Abend – oder man kann ihn nicht leiden und kauft stattdessen eine Karte für die Schwiegermutter. Wie man es dreht oder wendet, Martin Frank weiß jetzt schon: „Wahrscheinlich liegt’s an mir!“ (12.04.P)

Olaf Schubert Dass *Olaf Schubert* zu den ganz Großen, national und international gehört, nun... Das gilt als unumstößlich. Schließlich hat er nicht nur die Wende im Osten eingeleitet, sondern auch alle anderen Umwälzungen der Welt live im TV verfolgt. Über sein neues Programm „**Zeit für Rebellen**“ kann man sagen, *Schubert* macht alles platt! Indem er redet, singt und gelegentlich auch tanzt. Und so verwundert es kaum, dass die überwältigende Mehrheit seiner zahlreichen weiblichen Fans mittlerweile Frauen sind. Dennoch bleibt Olaf bescheiden: Während andere Künstler schier explodieren und Feuerwerk auf Feuerwerk abfackeln, begnügt sich *Schubert* damit, einfach so zu verpuffen. (08.05.)

Fahranfänger aufgepasst!

Der preiswerte Weg zum Führerschein – **Ferienangebot!!**
5 Std. Schein + 1 Stunde gratis – 1/2 Jahr gültig
– nur in den Ferien erhältlich!!!

Nürnberg Ziegelstein, Bierweg



Infos unter: 09151-5443 | 09151-72185 | 09151-72261

Verkehrsübungsplatz Nürnberg

15,- € pro Stunde (60 Min.) oder
5-Stunden-Schein für 60,- €

Öffnungszeiten: Di – Fr 12:00 bis max. 19:00 | Sa, So + Feiert. 10:00 bis max. 19:00 Uhr | www.verkehrsuuebungsplatz-nuernberg.de



Ulan & Bator

E-Werk

Julius Fischer Du siehst gut aus. Gut genug, um sich das neue Bühnenprogramm von **Julius Fischer** anzuschauen. Eigentlich sogar noch besser. In „**Fischer for Compliments**“ erzählt er ein bisschen was, dann singt er noch was und dann quatscht er noch so richtig schön. Man kann auch noch jemanden mitbringen. Oder mehrere. Falls das mit ihm allein zu schnell geht. Er fände es auch ok. Denn Du hast sicher auch tolle Freunde. Na los, geb Dir nen Ruck. Alles andere würde auch gar nicht zu Dir passen. www.e-werk.de (20.04., 20.00 Uhr)

Ulan & Bator Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück auf der Bühne des Burgtheaters. In ihrem Programm „**Zukunft**“ perlen aus ihren bunten Strickmützen wieder irrwitzige Ideen – seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro: Was andere nicht einmal in Worte fassen können, spielen diese beiden ziemlich anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzigen Szenen. Doch selbstverständlich gibt's auch ein Wiedersehen mit Rudolf Nurejew, dem Stuhlkonzert und anderen ihrer Klassiker. Und auch in „**Zukunft**“ braucht das vielfach preisgekrönte Duo nicht mehr als eine leere Bühne, seine Musikalität, sein Theaterhandwerk und seine legendäre Spielfreude. Ulan & Bator sind zu wahr, um verrückt zu sein. www.e-werk.de (26.04., 20.00 Uhr)

Luksan Wunder das Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin treibt vornehmlich im Netz, aber auch in sämtlichen anderen Medien (TV, Radio, Podcast, Musik) sein wunderliches Unwesen und parodiert dort alles, was nicht bei drei aufm Baum ist. Aufwändig produzierter Unfug mit viel Liebe zum Detail vermischt mit Wortwitz, Ironie und hintergründigem Humor: Was einerseits brüllend komisch ist, legt andererseits den Finger in die offene Wunde unserer digitalisierten Zeit. Nun gibt es „**WTFM 100, Null**“, die neue Live-Show des Kollektivs. In verblüffend hoher Schlagzahl werden

Gags und Formate gefeuert, und zwar mal derb, mal subtil, mal seltsam - mal Musik, mal Video, mal Sketch. Thematisch mäandert das Ganze von pseudo-philosophischen Unter-der-Dusche-Gedanken über virale Phänomene und Netzkultur bis hin zu unsachgemäßen Betrachtungen von Gesellschaft und Alltag. Gerade diese Vielfältigkeit macht das Ganze so spannend, kurzweilig und überaus unterhaltsam. www.e-werk.de (08.05., 20.00 Uhr)

Sebo Sam „Ich empfehle mich“ - so hat **Sebo Sam** sein Programm genannt. Sebo Sam betritt die Bühne, mustert das Publikum. Und schweigt. Und schaut. Und schweigt. Dann steckt er das Tonkabel in seine Gitarre. Was folgt, ist musikgewordene Anarchie. Er spielt zarte Melodien, redet darüber hinweg, singt, hält an, schreit, redet wieder. „Comedy ist Schmerz“, sagt er. Positive Gefühle ergeben für ihn auf der Bühne keinen Sinn. Trotzdem grinst er nett und bringt sein Publikum zum Lachen. Vor allem aber hat er die Zuschauer in der Hand. Er streitet sich mit ihnen, schreit sie an, missachtet sie. Zwischen seinen Songs reibt er beide Hände am linken Bein und schaut verstohlen zur Seite... www.e-werk.de (10.05., 20.00 Uhr)

Brose Arena, Bamberg

Martin Rütter Seit 25 Jahren befindet sich **Martin Rütter** auf tierisch-menschlicher Mission. Immer im Auftrag der Hunde. Und zur Aufklärung ihrer Halter. In seiner neuen Live-Show „**Der will nur spielen!**“ nimmt Martin Rütter sein Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Hundehütten dieser Nation. Er klärt auf, er deckt auf und wenn's sein muss, holt er auch den Jogger von der Laterne. Martin Rütter ist der Mann für alle Felle. Er wird zum Pragmatiker, wenn sich die Fragen aller Fragen stellt: Kastration – ja oder nein? Er gibt den Analytiker, wenn Piffi an der Leine und den Nerven seines Menschen zert. Er mutiert zum Romantiker, wenn er uns erzählt, was Liebe auf den ersten (Welpen-)Blick wirklich bedeutet. In seiner neuen Live-Show präsentiert Rütter unterhaltsame Geschichten und aberwitzige Anekdoten. Er liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Hinweise. Fachlich fundiert. Erbarmungslos ehrlich. Und natürlich wieder zum Bellen komisch. www.brose-arena.de (12.04.)

Kreuzgang, Feuchtwangen

Ronja Räubertochter Mit dem Schauspiel „**Ronja Räubertochter**“ für Menschen ab 5 Jahren eröffnen die **Kreuzgangspiele Feuchtwangen** das diesjährige Festival-Programm. **Astrid Lindgrens** Kinderbuch ist eine großartige Theatervorlage für eine lebhaft und erfrischend zu Herzen gehende

Aufführung über den Mut und die Friedensliebe von jungen Menschen, die für uns alle ein großes Vorbild sein sollten. Es ist ein lustiges und wildes Leben auf der Mattsburg. Hier hausen gleich zwei große Gruppen von Räufern. Aber die beiden Räuberbanden mögen sich nicht. Sie befeinden und bekriegen einander. Und was ist mit den Kindern dieser beiden Banden? Verstehen die sich untereinander oder sind sie so voreingenommen, verblendet und engstirnig wie ihre Eltern? Nun, die beiden Kinder Ronja und ihr Freund Birk beweisen in großen Abenteuern, dass die Erwachsenen wirklich viel von ihnen lernen können. www.kreuzgangspiele.de (11.05 12.05 15.06 16.06 22.06 23.06 30.06.)



Rolf Miller

Fortuna Kulturfabrik, Höchstadt

Markus Langer „I derf des“ steht auf **Markus Langers** T-Shirt. Groß, mitten auf der Brust. Und das meint der aufstrebende, schon öfters mit dem rebellischen Polt verglichene Kabarettist gar nicht egoistisch. Vielmehr ist er überzeugt davon: Die Glücklicheren sind die, die sich nicht drum scheren, was andere denken. Die, die Rollen brechen und Erwartungshaltungen verweigern, die Trends ignorieren und ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen. „*Zeitmillionär*innen*“ eben. „Wer sich so überzeugend in die Lebenswirklichkeit eines einfachen und ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen. „*Zeitmillionär*innen*“ eben. „Wer sich so überzeugend in die Lebenswirklichkeit eines einfachen und ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen.“ (Süddeutsche Zeitung) www.fortuna-kulturfabrik.de (13.04.)

Geru Halle, Hersbruck

Rolf Miller Auch mit „*Wenn nicht wann, dann jetzt*“ wird **Rolf Miller** eines mit Sicherheit schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Miller gelingt der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde: das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen andererseits, darzustellen: „...wenn nicht wann, äh dann ..jetzt...also äh... vom Ding her... praktisch..“ Es genügt nicht sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein sie auszudrücken. (27.04., 20.00 Uhr)



BARDOLINO
FINE.FOOD.HOTEL

*Venezia
in Cucina*

zu Gast in Venedigs Küche
Mitte März bis Anfang Mai 2024

BARDOLINO Fine.Food.Hotel
Humboldtstr. 3-5 | 90443 Nürnberg
Tel.: (0911) 9411890



„Bargeflüster

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Bargeflüster Regelmäßig treffen sich die drei Freundinnen Jessica, Sarah und Victoria in der Bar von Paul. Im Leben aller ereignet sich viel Neues: im Job, der Liebe und beim Bewältigen der Alltagsroutinen! Aber entspricht es immer der Realität oder ist es manchmal nur Wunschdenken? Paul hat dazu so seine eigene Meinung. „**Bargeflüster**“ ist ein unterhaltsamer Cocktailabend mit viel Musik - Prickelnd! Rührend! Unerhört! Es spielen Ole Bosse, Veronika Conrady, David Endress, Larissa Farr und Michaela Linck, nach dem Text und in der Inszenierung von Ulrich Proschka; Spielort ist das „*Aquarium*“. dehnbergerhoftheater.de (28.04.)

Bessere Menschen Bei Judith und Bernd geht nichts mehr. Die Arbeit zermüht, der Haushalt wartet, die Beziehung raubt die letzten Nerven. Doch Hilfe naht. Gamma, ein Humanoide, durch künstliche Intelligenz gesteuert, soll den beiden wieder ein stressfreies Leben ermöglichen. Und tatsächlich erweist sich der fleißige Humanoide als sehr vielseitig einsetzbar. Endlich kommt man dazu, die kleinen Dinge im Leben zu genießen. Alles perfekt eigentlich. Doch wenn man *Zeit* hat, fängt man an nachzudenken... „**Bessere Menschen**“ ist dieser Titel der DHT-Produktion; für Text & Regie zeichnet **Heiner Bomhard** verantwortlich. dehnbergerhoftheater.de (19.04., 19.30 Uhr)

Die bessere Hälfte Bob ist erst nachts nach Hause gekommen, ebenso Fiona. Beide sind verheiratet – allerdings nicht miteinander. Sowohl Bobs Frau Teresa, die mit Haushalt und Nachwuchs leidlich überfordert ist, als auch der schusselige Frank, Fionas Mann und der Vorgesetzte von Bob, stellen anderntags unbequeme Fragen. Als Alibi für die Affäre wird ein nur entfernt bekanntes Pärchen – Bobs Kollege William und seine schüchternere Frau Mary – ins Spiel gebracht, die angeblich Beziehungsprobleme haben und daher nächtlichen Redebedarf. Teresa möchte gern helfen und lädt daraufhin William und Mary zum Dinner ein – auch Frank hatte die beiden schon vor einigen Tagen zum

Geschäftessen eingeladen. Und beim gemeinsamen Dinieren kommt so manches zur Sprache... www.dehnbergerhoftheater.de (26.04., 27.04., 19.30 Uhr)

Die Tür mit den sieben Schlössern Inspektor Richard Martin von Scotland Yard hat mehrere mysteriöse Todesfälle aufzuklären. Die Gemeinsamkeit der Ermordeten: Sie standen alle in Verbindung zum Hause Seldford und trugen jeder einen Schlüssel bei sich. Die Schlüssel wurden den Opfern jedoch gestohlen. Bei seinen Ermittlungen stößt Inspektor Martin auf die Codys und Rechtsanwältin Havelock, allesamt raffigierig und zwielichtig sowie auf den wahnsinnigen Arzt Dr. Staletti mit seiner unheimlichen Assistentin Ann. In der verfolgten Unschuld Sybil Landsdown findet der Inspektor die Liebe seines Lebens... In „**Die Tür mit den sieben Schlössern**“, einer liebevollen Persiflage auf die bekannten Edgar-Wallace-Filme, treffen wir auf Typen, die wir in den Filmen kennen und lieben gelernt haben. Und doch verläuft nicht alles so wie erwartet. Das Ende präsentiert uns eine überraschende Auflösung! www.dehnbergerhoftheater.de (15.05., 17.05., 19.30 Uhr)



Nessi Tausendschön

Nessi Tausendschön Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung, dann verwischen sich die Grenzen zwischen innerer, erinnerter seelischer Realität und äußerer leibhaftiger Gegenwart, zwischen Öffentlichkeit und Privatem, ja Intimem und kein Auge bleibt trocken. Kurz gesagt: Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination. Ihr Programm „**30 Jahre Zenit - Operation Goldene Nase**“ ist ein Best Of mit alten Krachern und neuen Nummern. dehnbergerhoftheater.de (04.05., 19.30 Uhr)

Eine Woche voller Samstage Als Familienmusical zeigt das *Dehnberger Hoftheater* „**Eine Woche voller Samstage**“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Erfolgsautor **Paul Maar**. Das Sams ist ein quirrliges, respektloses, aber sehr liebenswertes Wesen. Eines Tages taucht es beim biederen Herrn Taschenbier auf, wählt ihn zu seinem Papa und stellt einen Unsinn nach dem anderen an. Herrn Taschenbier ist das gar nicht recht, er würde das seltsame Wesen gerne wieder loswerden. Doch das Sams ist sehr hartnäckig. Nach und nach findet Herr Taschenbier nicht nur heraus, was es mit den blauen Punkten auf sich hat, die das Sams auf der Nase hat, sondern er entdeckt vor allem, wie lieb er sein Sams hat - und dass ein bisschen „Samsigkeit“ nicht schaden kann. Es spielen Johannes Aichinger, Ole Bosse, Veronika Conrady, Julian Kühndel, Michaela Linck. dehnbergerhoftheater.de (05.05.)

Zehntspeicher, Neunkirchen

Teresa Reichl Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin **Teresa Reichl** provokant im Titel ihres Debütprogramms „**Obacht, i kann wos!**“. Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt. Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelen-Dorf, wenn alle den großen Bruder und die Eltern kennen? Was, wenn die Dorfjugend vorwiegend eines aus einem macht: eine hervorragende Lügnerin. Teresa Reichl befragt sich und ihr Publikum, ohne Angst davor zu haben, keine Antworten zu finden. Denn sie hat das Dorfleben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen und ist dabei, herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau, Studentin, Frau und Dorfkind. (28.04., 18.00 Uhr)

Kulturfabrik Roth

Luise Kinseher Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz: sie könnte endlich ausladend zu ABBA tanzen, wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Seitdem waren eine Menge Spezialisten am Werk, richtige Handwerker lassen seit Jahren auf sich warten! Keiner kann es genau sagen: War das Loch schon immer da und es hat nur



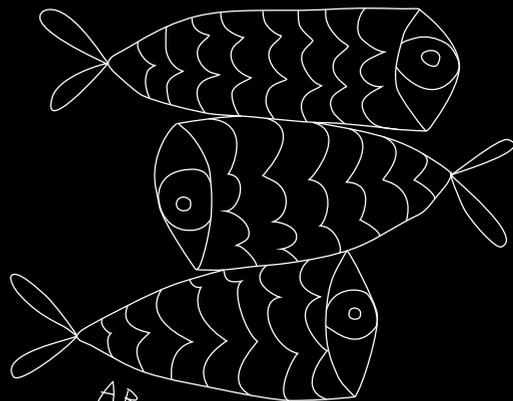
Luise Kinseher

keiner bemerkt? Hätte man das Loch verhindern können, wenn man es früher erkannt hätte? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Der Architekt? Ein Schimmelpilz? Oder hat es der Dackel gegraben? „**Wände streichen, Segel setzen**“ heißt **Luise Kinsehers** neue, aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition. Sie setzt Segel und macht sich auf zu den Weiten der menschlichen Seele. www.kulturfabrik.de (12.04., 20.00 Uhr)

HG. Butzko Weil **HG. Butzko** vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen

Der nackte Wahnsinn

KOMÖDIE VON
MICHAEL FRAYN



20.04.24

Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirschrüchtmacher des deutschen Kabarettis noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern. Aber wenn man verstehen will, warum wir heute da stehen, wo wir stehen, müssen die Verbindlichkeiten der Vergangenheit vollstreckt werden, damit das Unverbindliche in Zukunft auf der Strecke bleibt. Ab jetzt wird zur Kasse gebeten. Spätestens beim Eintritt ins neue Kabarett mit HG. Butzko „**ach ja**“. www.kulturfabrik.de (19.04., 20.00 Uhr)

Julian Janssen ist gefragt, wenn Kids mehr wissen wollen. Bekannt ist er aus der beliebten Wissenschaftssendung „Checkter Julian“, dem Tigerentenclub oder Märchenverfilmungen: Auf charmante-sympathische Art entlockt er Interviewpartner*innen Antworten auf knifflige Fragen und geht im Selbstversuch für seine Zuschauer*innen auch spannende Wege. Unter dem Motto „**Julian Janssen Live: Mission Klima(-schutz)**“ wird er in der *Rother Kulturfabrik* mit einem Experten sprechen, aus einem spannenden Buch lesen, selbst Experimente durchführen und im Anschluss natürlich für sein Publikum zum Anfassen nah die Möglichkeit zum Signieren anbieten. Bereits am Freitagnachmittag wird es eine zwei-stündige Clean-up Aktion in der Rother Innenstadt geben, die von einem Filmtteam begleitet wird. Der Videoclip wird dann bei der Julian Janssen-Show am Samstagnachmittag gezeigt. Teilnehmer*innen erhalten dann freien Eintritt. www.kulturfabrik.de (11.05., 16.00 Uhr)

Posthalle, Würzburg

Sarah Bosetti ist eine der präsentesten und witzigsten feministischen Stimmen auf Deutschlands Kabarettbühnen. Sie ist bekannt aus Die Anstalt im ZDF, Nuhr im Ersten, der ARD Ladies Night, den Mitternachtsspitzen im WDR und als Kolumnistin bei radioeins (RBB) und WDR2. Gerade arbeitet sie noch an dem letzten Feinschliff für ihr neues Programm, das sie im Dezember 2023 auf die Bühne des *Redoutensaals* in Erlangen zaubern wird. Das wird mehr als nur einfach lustig... „Bosetti ist nicht nur witzig. Ihr Kommentar zum Feminismus ist fantastisch“. (*Stuttgarter Nachrichten*). „Sarah Bosetti zeigt, was entsteht, wenn Hasskommentare auf klugen Witz und einen scharfen Verstand treffen.“ (*Horst Evers*) www.posthalle.de (01.05., 20.00 Uhr)



Jonas Greiner

Casa de la Trova, Wendelstein

Jonas Greiner Mit seinem Soloprogramm „**Greiner für Alle**“ liefert der Comedian und Kabarettist **Jonas Greiner** einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger, Streit und – auch ohne Gichtschub. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Doch keine Sorge, Jonas Greiner bringt alle unter einen Hut. Mit „Greiner für Alle“ richtet sich der Künstler an jeden, der sich bei „Alle“ angesprochen fühlt. Na was für ein Zufall, dann nichts wie hin! Aktuell, intelligent und brillend komisch – Jonas Greiner überzeugt mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren. www.latrova.de (17.05., 20.00 Uhr)

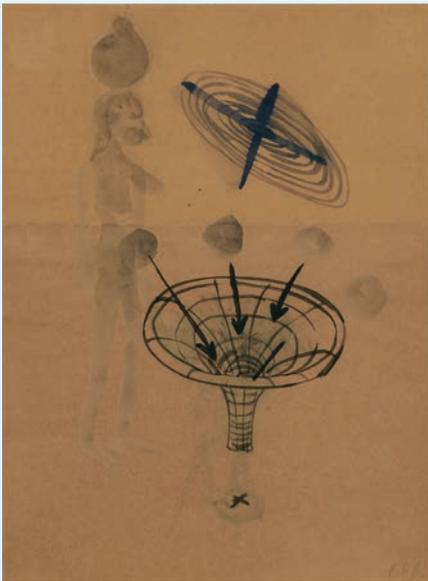
Markgrafensaal, Schwabach

Osan Yaran „**Gut, dass du fragst!**“ heißt das knackfrische Stand-up-Programm von **Osan Yaran**: Ex-Lidl-Filialeiter, Ex-Ehemann, inzwischen mehrfach preisgekrönt. Charmant und virtuos erzählt er seine Geschichten aus dem Clash der Kulturen und wundert sich über kleingeistige und großmütige Vorstellungswelten. Mit brillantem Timing und viel Schwung zelebriert Osan seine Show und stolpert dabei hinreißend komisch über die Eigenheiten seiner Familie, seines Umfeldes und natürlich auch über sich selbst. Deutsche und Türken, unterschiedliche Religionen und Gebräuche, Erlebnisse mit seinem Sohn, seinen Eltern und aus seiner Ehe, sein Alltag in der Hauptstadt Berlin und seine Reisen durch die Lande: Wir sehen die Welt aus einem anderen, spannenden und gleichzeitig urkomischen Blickwinkel. „**Gut, dass du fragst**“ ist ehrlich, authentisch und vielschichtig. Das Programm öffnet nicht nur Herzen, sondern auch Horizonte. (18.04., 20.00 Uhr)

29.02. – 26.05.2024 | GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

PAPIERARBEITEN

Erleben Sie eine einzigartige Sonderausstellung, die Ihnen die faszinierende Welt der abstrakten Kunst näherbringt. Auf den ersten Blick mag man denken, dass auf abstrakten Werken nichts zu erkennen ist. Doch das ist keineswegs der Fall! Jede Linie erzählt ihre eigene Geschichte von Geschwindigkeit und Energie. Farbflächen interagieren miteinander, überlappen sich und erzeugen einen beeindruckenden räumlichen Effekt. Durch das Aufeinanderkleben von Blättern entsteht eine dritte Dimension, die das Kunstwerk räumlich erfahrbar macht. Diese künstlerische Entwicklung prägte die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seit den 1950er und 60er Jahren hat sie die Zeichnung von einer dienenden Funktion als Vorzeichnung oder zur Dokumentation zu einem eigenständigen Kunstwerk emanzipiert.



Rosemarie Trockel, *Trichter*, 1986
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Tauchen Sie ein in eine großartige Sonderausstellung mit rund 160 Papierarbeiten namhafter Künstler wie Josef Albers, Joseph Beuys, Rupprecht Geiger, A. R. Penck, Sigmar Polke, Gerhard Richter und Rosemarie Trockel. Diese Werke stammen aus einer bisher unbekanntenen Privatsammlung von Françoise und Heinz-Günter Prager, die kürzlich vom GNM übernommen wurde. Entdecken Sie Kunst in einer neuen Dimension!



Rupprecht Geiger, *Ohne Titel (untitled)*, 1988
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

A Sie sind herzlich eingeladen, selbst aktiv zu werden und den Aktivraum „Zeichnen erleben“ in der Ausstellung zu besuchen. Dort können Sie zeichnen, experimentieren und Ihre eigenen künstlerischen Erfahrungen machen.



[onlineshop.gnm.de/
papierarbeiten](https://onlineshop.gnm.de/papierarbeiten)



Genesis II - Immersive Art in Erlangen

Die immersive Licht- und Videoshow „Genesis“ erzählte vergangenen Herbst mit eindrucksvollen Animationen die ersten Tage der biblischen Schöpfungsgeschichte. Mehr als 20.000 Menschen wurden in der Hugenottenkirche Zeuge der Erschaffung der Welt. Natürlich ist die Schöpfung aber noch nicht vollendet –es fehlen schließlich noch vier Tage. Diese kann man ab dem 11. April hautnah miterleben. Die Illumination „Genesis II“ kleidet mit sechs Hochleistungsprojektoren den gesamten Innenraum der über 400 Jahre alten *Hugenottenkirche* in ein neues Gewand aus Licht und Farben. Kraftvolle Bilder und atemberaubende Animationen erzählen zur Musik die letzten vier Tage der Schöpfungsgeschichte. Auf Sitzsäcken und Liegekissen erleben die Besucher:innen die Anbringung der Gestirne am Himmel, die Erschaffung der Tiere und des Menschen. Die Animationen wurden mittels 3D-Scan und 3D-Modell genau an die Architektur der Kirche aus dem 17. Jahrhundert angepasst. Ihre architektonischen Besonderheiten werden ganz explizit zu einem Teil des Kunsterlebnisses gemacht: Arkadenbögen, Säulen und Orgel werden hervorgehoben und in Szene gesetzt, die Architektur selbst tritt während der Vorführung immer wieder in den Vordergrund. Säulen beginnen sich vermeintlich zu drehen, Orgel und Stuckdecke werden millimetergenau mit Licht nachgezeichnet.

Hinter dem Begriff „Immersive art“ steht die Idee, dass es möglich sein sollte, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch aktiv zu erleben. Von interaktiven Installationen bis hin zu umfassenden Lichtshows begeistern immersive Kunstprojekte ein breites Publikum auf der ganzen Welt. Den Besuchern ermöglicht es die Kombination von Licht, Klang, Raum und Bewegung, sich ganz wörtlich mitten in das Kunstwerk hineinzubegeben und es aus einer unmittelbaren und ganz persönlichen Perspektive mit mehreren Sinnen gleichzeitig zu erleben. Das **Künstlerkollektiv Projektill** aus Zürich gestaltet seit von Jahren auch große immersive

Kunstaussstellungen wie „Monets Garden“ oder „Viva Frida Kahlo“. Zusammen mit den Kulturoptimisten als Veranstalterinnen bringt die Gruppe aus Künstlern, Designern, Programmierern und Technikern Licht- und Video-Installationen auch in die Kirchen und machen diese besonderen Räume so ganz neu erfahrbar. Die 30-minütigen Vorführungen finden Donnerstag bis Sonntag ab 15.30 Uhr statt. Eine 45-minütige Version aller Schöpfungstage, also Genesis I und II wird bei den „Special Nights“ gezeigt. Dazu präsentieren Musikerinnen und Musiker live ihr eigenes Programm, genau abgestimmt auf den visuellen Inhalt der Lichtshow. Tickets und Infos gibt es ab sofort online unter www.genesis-erlangen.de. (11.4. bis 09.6. - Hugenottenkirche, Hugenottenplatz, 91054 Erlangen)

Übers Schimpfen und Fluchen

Wir alle tun es: Schimpfen und Fluchen. Kraftausdrücke gibt es wohl seit es Sprache gibt und in allen Kulturen der Welt. Die Ausstellung „**Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech**“ im *Museum für Kommunikation in Nürnberg* geht dem auf unterhaltsame Weise nach. Kurator Dr. Rolf-Bernhard Essig schlägt einen Bogen von saftigen Verfluchungen in Keilschrift über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen bis zu Internet-Trollen und Hate Speech. In der Schau geht es auch um die Lust am Tabubruch, um Männer- und Frauenschmähungen, um die Fluchabwehr durch Amulette, um Ausraster in Fußball und Straßenverkehr oder um vergebliche Verbote von Kraftausdrücken. Historische Objekte, Medienstationen, Blicke in die Fluchkultur anderer Länder sowie Mitmach-Angebote zeigen, dass Fluchen und Schimpfen ständige und lebendige Elemente jeder menschlichen Kommunikation sind. Mit dem sogenannten „Fluchgenerator“ können die Besuchenden ihren Lieblings-Kraftausdruck zusammenstellen: Begriffe von Heroen der deutschen Dichtkunst, wie Johann Wolfgang Goethe und Hans Sachs, werden mit zeitgenössischen Kraftausdrücken kombiniert. Übrigens: der Titel ist eine Verkürzung von „Gottes Blitz soll dich treffen!“ Zu sehen (und zu hören) ist das Ganze seit Februar und noch das ganze Jahr hindurch. (bis 12.01. - Museum für Kommunikation, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg)

Farbräume - Farbräume

Die Nürnberger Malerin **Isolde Kohler-Kress** hat als Autodidaktin vor ca. 30 Jahren mit Aquarellmalerei begonnen und wechselte dann bald schon zur für sie reizvolleren Acryltechnik. Durch wöchentliche Atelierarbeit und zahlreiche Workshops vertiefte und variierte sie ihre Techniken und wählte halbgegenständliche Natur- und Landschaftsmotive als Grundlage für ihre Arbeiten. (bis 21.04. - *Martha-Café, Marthastr. 35, 90482 Nürnberg/Möggeldorf*)



Die Familie Kissinger

Das *Ludwig Erhard Zentrum* in Fürth widmet die große Sonderausstellung „HENRY. World Influencer No. 1“ dem vor 100 Jahren in Fürth geborenen ehemaligen amerikanischen Außenminister und Friedensnobelpreisträger Henry Kissinger. Verlängert bis Ende 2024 lädt die Ausstellung den Weg der Kissingers zu zeichnen. Sie spannt den Bogen von der glücklichen Kindheit der beiden Brüder Henry und Walter in Fürth über den bitteren Verlust der Heimat im Nationalsozialismus und den Neuanfang 1938 in den USA bis hin zu den bemerkenswerten Karrieren der beiden Männer in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der wiederholten Rückkehr in ihre Heimatstadt seit den 1950er-Jahren. Zweimal im Monat bietet das LEZ 45-minütige Führungen durch die Sonderausstellung an. Ein Stück Weltgeschichte, die in Fürth begann: das ist sehr interessant, nicht nur für Politikfans. (bis 1.12. – *Ludwig Erhard Zentrum, Fürth*)

Mobilität 2050 in der Metropolregion

Willkommen in der Zukunft, heißt es bei der Wanderausstellung, die seit Mitte März im *Deutschen Museum* in Nürnberg Halt macht: „Futur II – Mobilität 2050 in der Metropolregion Nürnberg – Wie wir es geschafft haben werden“. Man ahnt, worum es geht. Richtig: um unsere Mobilität in Zeiten von Energiewende, Digitalisierung, Automatisierung, die Umstellung auf Elektromobilität und andere alternative Antriebe. Die sind im Jahre 2050 natürlich gemeistert - und wie das der Politik und den Autokonzernen gelungen ist, kann man in dieser interaktiven Ausstellung sehen. Die Ausstellung gliedert sich in drei Räume. In jedem Raum berichten drei KI-generierte Future-Communicators über gemeisterte Herausforderungen des Wandels und wie sie heute arbeiten und leben. Der Raum „Innovationen“ widmet sich dem Erfindergeist in der

Metropolregion Nürnberg und stellt einige Pionierprojekte wie etwa das erste „E-Auto“ um 1892 aus Coburg vor. Der zweite Raum „Fahrzeugbau“ zeigt die Unterschiede zwischen Verbrennungsmotor und Elektromotor sowie Veränderungen in der industriellen Produktion auf. „Mobilität und Leben“ behandelt schließlich, wie sich Leben und Mobilität in Stadt und Land 2050 verändert haben. Eine futuristisch gesteuerte Fragestation in jedem Raum bietet die Möglichkeit, das eigene Wissen zu testen und Erstaunliches zu Mobilität und Autos im Laufe der Geschichte zu erfahren. Die Ausstellung zeigt bewusst eine positive Zukunft, die mit Pioniergeist, Innovationskraft und dem Unternehmertum hier in der Region erreichbar erscheint. (bis 23.06. - *Deutsches Museum Nürnberg, Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg*)

600 Jahre Kulturscheune

Haben die Altstadtfreunde letztes Jahr 50jähriges Bestehen feiern dürfen, so ist es 2024 die *Kulturscheune*, die einen runden Geburtstag begeht. 600 Jahre wird das Gebäude alt. Gefeiert wird dieses Ereignis jetzt im Frühjahr mit einer Ausstellung und im Herbst mit einem Festtag und dem Tag des Offenen Denkmals. Herzstück der Ausstellung ist ein Holzmodell der Scheune, extra angefertigt für diese Ausstellung von der Holzschmiede Mittelfranken, Herrn Martin Braun. Die Ausstellung wird durch einige Holzmodelle aus dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim bereichert. Die Modelle stehen baulich und aufgrund ihrer Bauzeit im engen Zusammenhang mit der Scheune von 1424. Neben den Wohnhäusern ist das Modell eines strohgedeckten Stadels von 1399 ausgestellt, der aufgrund seines Erscheinungsbildes auch im Hochmittelalter hätte entstanden sein können. Das größte Modell ist ein Abbundplatz, auf dem die Arbeitsschritte vom Baumstamm zum Fachwerkbalken anschaulich dargestellt werden. (bis 14.04. - *Kulturscheune der Altstadtfreunde, Zirkelschmiedgasse 30, Nürnberg*)

JÜDISCHES MUSEUM FRANKEN SCHNAITTACH

Der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933 bis heute
20.04.24 — 23.02.25

Jüdisches Museum Franken in Schnaittach
Museums-gasse 12-16
www.juedisches-museum.org



Foto von Michael Jostmeier

Fotografien 1956-2023

Michael Jostmeier ist in Fachkreisen als Professor für Computer Generated Imagery (CGI) an der TH Georg-Ohm-Hochschule in Nürnberg bekannt. In diesem Bereich gehört er zu einen der Pioniere der Verknüpfung von Computergrafik und Fotografie, mit der er sich bereits seit den frühen 1980er Jahren beschäftigte, tatsächlich ist er aber ein studierter Fotograf mit einem vielfältigen Oeuvre, das kaum bekannt ist. Das *Kunsthhaus Nürnberg* stellt mit „*Unterwegs 1956 - 2023*“ erstmals das fotografische Schaffen von Jostmeier in einer institutionellen Ausstellung der Öffentlichkeit vor. Unterwegs war und ist Jostmeier nicht nur reisend, sondern eben auch fotografisch in unterschiedlichen Gefilden. Eine Ausstellung, die von der Neugierde des Fotografen geprägt, voller Überraschungen ist und derart eine Reise durch die Ausstellungsräume des Kunsthauses bietet. In einem extra Ausstellungsraum zeigt das Kunsthaus die Fotografien von Heinrich Jostmeier, dem Vater des Fotografen, den bereits eine eigene Schau im Folkwang Museum Essen gewidmet war. Die Fotografien sind ein wertvolles zeithistorisches Dokument des subjektiven Einblicks in die bundesrepublikanische Welt der 1950er und 1960er Jahre. Ende März eröffnet wird die Schau für Foto- und Geschichtsfans bis zum 23. Juni in Nürnberg zu sehen sein. (bis 23.06. - *Kunsthhaus, Königstr. 93, 90402 Nürnberg*)

Malerei von Lewis Hammond

Der britische Maler **Lewis Hammond** (geboren 1987 in Wolverhampton, UK) lässt sich von künstlerischen Vorbildern aus dem Barock bis zum Surrealismus inspirieren. Seine Bilder – oft sind es Portraits von ihm nahestehenden Personen – wirken als sei die Zeit in ihnen angehalten worden. Die dunklen, manchmal ins Unheimliche kippenden Leinwände geben den Einflüssen vergangener Epochen und unterschiedlicher Kulturen viel Raum. Sie scheinen sich einem flüchtigen Konsum des Gezeigten zu versperren. Mit ihren symbolisch aufgeladenen Darstellungen und ihrem Fokus auf phy-

sisch prärente Körper bilden sie ein faszinierendes Gegengewicht zum schnellleibigen Strom digital vermittelter Eindrücke, der tagtäglich unsere Bildschirme flutet. Bis zum 5. Mai ist seine Ausstellung „*This Glass House*“ im *Kunstpalaais in Erlangen* zu erleben. (bis 05.05. - *Kunstpalaais, Marktplatz 1, 91054 Erlangen*)

Um uns der Raum

Mit **Tobias Buckel** und **Planetary Intimacies** treffen zwei zeitgenössische Positionen der regionalen Kunstszene in dieser Ausstellung aufeinander, zwischen denen es überraschende Verbindungen und spannende Reibungspunkte gibt. Während die gemalten Innenräume von Tobias Buckel zwischen greifbarer Realität und Abstraktion fast zu flirren scheinen, öffnen sie nicht nur den Bildraum, sondern lassen den künstlerischen Prozess ihrer Entstehung Schicht für Schicht spürbar werden. Das künstlerische Feldforschungsprojekt *Planetary Intimacies* setzt die atmosphärischen Phänomene einer Landschaft in Malerei, aber auch in installativen Arbeiten um. Dies versteht *Planetary Intimacies* auch als Auseinandersetzung mit mentalen Räumen oder Situationen, zu denen der Mensch sich in Beziehung setzen muss. „*Um uns der Raum*“ heißt die Ausstellung, die seit Mitte März bis zum 5. Mai im *Kunstmuseum in Erlangen* zu besuchen sein wird. (bis 05.05. - *Kunstmuseum, Nürnberger Str. 9, 91052 Erlangen*)



Arbeit von Alejandro Soto

Escape from Landscape

Das *Aurauco am Trödelmarkt 13* lockt wieder mit einer hochwertigen Schau in seine Räume: sie heißt „*Vice VerS.A. - Escape from Landscape*“ und zeigt Arbeiten von **Alejandro Soto**. In den aktuellen Arbeiten von Soto ist eine Rückkehr zur Abstraktion zu beobachten. Der jüngste Werkzyklus mit dem Titel „*Escape from Landscape*“ (Flucht aus der Landschaft) zeigt die Absicht, abstrakter zu werden, in diesem Fall mit der natürlichen Landschaft als Inspirationsquelle. Der gebürtige Chilene unter-

scheidet im Laufe der Jahre zwischen Werken, die aus der Improvisation oder aus der zu abstrahierenden Natur entstehen und die er „innere Räume“ nennt, und solchen, die ihren Ursprung in der Betrachtung des urbanen Raums haben, „außen Räume“. Diese Werke beziehen sich im Allgemeinen auf Orte, die mit seiner Biografie verbunden sind, vorzugsweise auf den Hafen von Valparaiso und Hamburg. (10.4. bis 13.7. - *Arauco, Trödelmarkt 13, 90403 Nürnberg*)

Das Feminine Quadrat

„Kann das Quadrat weiblich sein?“ fragen die beiden Künstlerinnen **Gabriela Fuchs** und **Beate Baberske** in ihrer Ausstellung in der *Kreis Galerie* am GNM in *Nürnberg*. Die konkrete geometrische Farbfeldmalerei der aus Brasilien stammenden Gabriele Fuchs lebt von ihrem emotionalen Kolorit. Baberske hüllt am Webstuhl tausende von Quadraten in ein Netz aus Fäden, es entstehen textile Objekte mit weiblichen Kurven. Dynamik im Dialog. „*Das feminine Quadrat*“ wird in der Galerie am Germanischen Nationalmuseum am 10. April um 19.30 Uhr eröffnet. (10.4. bis 11.5. - *Kreis Galerie am GNM, Kartäusergasse 14, 90402 Nürnberg*)

Jubiläum im Atelier Eins

Schon 35 Lenze besteht die *Galerie atelier eins* in *Nürnberg*. Die Jubiläumsschau „*35 Jahre Galerie - Blick zurück nach vorn*“ zeigt ein breites Spektrum von Malerei von Landschaft, symbolischer, spiritueller und abstrakter Malerei, die die Herzen der Besucher:innen berühren soll und wird. Alle neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten schon öfter das Vergnügen, bei Ausstellungen im Atelier Eins dabei zu sein, so auch bei dieser Jubiläumsschau. Führungen werden jeweils am Sonntag um 16 Uhr angeboten, zum „Tag der offenen Tür“ am 28.4. gibt es einen Frühlingsbrunch mit Malen für Kids. Führung und Büffet, daran anschließend findet das offene Künstler-Meeting statt, hier können Künstlerinnen und Künstler ihre aktuellen Werke mitbringen. (12.4. bis 14.5. - *Atelier Eins, Lenbachstr. 4, 90489 Nürnberg*)

Dürer-Tattoos

Eine sehr zeitgemäße Ausstellung zeigt das *Albrecht-Dürer-Haus* in Nürnberg ab dem 12. April: „*Dürer under your skin: Tattoo art*“. Sie zeigt Fotos von Dürer-Tattoos und dazu zu lesen sind die Statements der Tätowierten und der Tätowierenden. Die partizipative Ausstellung zeigt Fotografien aktueller internationaler Tattoo-Kunst und vermittelt die persönlichen Geschichten dahinter. Auf einen öffentlichen Aufruf hin erhielt das Dürer-Haus über 300 Fotos und Statements aus der ganzen Welt. Manche Tattoos sind sogar eigens anlässlich dieses Ausstellungsprojekts entstanden. Die hier präsentierten

Auswahl zeigt die motivische Bandbreite der Tattoos, die sich überwiegend am druckgrafischen und zeichnerischen Werk Dürers orientieren. Auch knüpft das Stechen und Ritzen der Tattoos gewissermaßen an die von Dürer praktizierten Drucktechniken an. Das ganze Frühjahr über den Sommer hat man und frau Zeit, diese frische Ausstellung zu besuchen. Zur Eröffnung und Ende Mai gibt es Live-Tattoo-Sessions mit zwei Künstler:innen. (12.4. bis 1.9. - *Albrecht-Dürer-Haus, Albrecht-Dürer-Str. 39, 90403 Nürnberg*)



Vom Umgang mit enteigneter jüdischer Kunst

Die unzähligen ungeklärten Fälle enteigneten jüdischen Besitzes spiegeln bis heute das Ausmaß der Entrechtung, Enteignung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und Jüdinnen im Nationalsozialismus wider. Dabei profitierten neben Kunsthändlern gerade Museen und Archive von der Enteignung der vertriebenen und ermordeten jüdischen Bevölkerung. Welches Ziel verfolgten Museen und Archive im Nationalsozialismus, enteignete Gegenstände aus jüdischem Besitz zu sammeln, zu bewahren und zu präsentieren? Die Ausstellung „*Gentlemen's Agreement - Der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933*“

Kunsthandwerker in der Kaiserpfalz Forchheim



11./12. Mai 2024
jew. 10 bis 18 Uhr
Eintritt: 3 Euro

Pfalzmuseum Forchheim · Kapellenstr. 16
Telefon: 09191 714-327 · kaiserpfalz.forchheim.de

bis heute“, die im *Jüdischen Museum Franken in Schnaittach* zu sehen sein wird, zeichnet am Beispiel der Kulturgutsammlung aus jüdischem Besitz durch den ehemaligen Schnaittacher Heimatmuseumsleiter Gottfried Stammler die historischen Abläufe, Zusammenhänge und die Folgen enteigneten jüdischen Kulturguts bis heute nach. Zur Eröffnung am 14. April um 14 Uhr spricht Professor Dr. Dirk Rupnow zum Thema „Schnaittach und die Arisierung jüdischer Geschichte und Kultur im Nationalsozialismus“. (14.4. bis 23.2. - *Jüdisches Museum, Museumsgasse 12 - 16, 91220 Schnaittach*)



„Venezia“ - Foto von Salvatore Giurdanella

Fotografien von Salvatore Giurdanella

Er ist ein Rother Urgestein und ohne seine Kamera nicht denkbar: der Deutsch-Sizilianer **Salvatore Giurdanella**. Die *Kulturfabrik* hat dem 1952 in Pozzallo/Sizilien geborenen Fotografen nun ihre Türen geöffnet, um rund 40 Höhepunkte seines künstlerischen Schaffens zu zeigen. Szenarien, Landschaften, Situationen, die ihn inne- und den Zauber des Augenblicks festhalten lassen. Seine Motive: Tiere, Jahreszeiten, Landschaften, italienische Städte, Stilleben, Alltagsmomente – und Aufnahmen aus dem Universum: Galaxien, stundenlang belichtet. „Meine Fotografien sind meistens Gefühle von Momenten, die ich empfinden habe. Meine Fotos sollen den Ausdruck meiner „emozioni“ (Emotionen, Gefühle) darstellen“, so Giurdanella. Neben seiner Tätigkeit als freier Fotograf für die Roth-Hilfpolsterner Volkszeitung und Spezialist für Sportfotografie des Challenge der ersten Stunde ist Salvatore Giurdanella als Festival Fotograf der Rother Bluestage der Kulturfabrik schon lange verbunden. Wir freuen uns auf viel „*Emozioni*“, die am Dienstag, 16. April beginnt. (16.4. bis 5.5. - *Kulturfabrik Roth, Stieberstr. 7, 91154 Roth*)

Rieseninstallation im NMN

Wozu sammeln wir eigentlich all die Bilder und Objekte, Dokumente, Geschichten und Gedichte,

die sich in Archiven befinden? Und was bedeuten sie für uns in 2024, in einer Zeit, in der in vielen Weltgegenden Kriege und totalitäre Strömungen soziale Strukturen aus dem Gleichgewicht bringen und ökologische Krisen sich häufen? Das Berliner Künstlerduo **Böhler & Orendt** zeigt in „*Memory Movers*“ im *Neuen Museum in Nürnberg* eine raumgreifende Installation mit über hundert Archivalien aus mehr als 50 Archiven. Mit diversen technischen Mitteln und ästhetischen Bezügen auf Videogames, Hollywood-Blockbuster und die griechische Mythologie haben sie eine Art interaktive räumliche Erzählung entwickelt. Es gibt auf jeden Fall viel zu entdecken vom 26. April bis zum 6. Okt. im Neuen Museum bei der Installation „*Memory Movers*“. (26.4. bis 6.10. - *Neues Museum, Klarissenplatz, 90402 Nürnberg*)

Papierarbeiten im GNM

Gerade nach dem zweiten Weltkrieg suchten Kunstschaffende nach neuen Ausdrucksformen, die frei von alten Weltbildern und Überzeugungen waren. Die junge Generation wollte neue Perspektiven und künstlerische Herangehensweisen ausprobieren. Sie sollten mit konventionellen Vorstellungen brechen und traditionelle Bildkonzepte in Frage stellen. Dazu zählte die Abkehr von figürlichen Darstellungen, bei gleichzeitiger Hinwendung zu geometrisch-abstrakten Formen oder zur Verdeutlichung des künstlerischen Akts. Zeichnungen spielten dabei eine überragende Rolle. Sie bereiteten nicht mehr nur ein anderes Werk vor, sondern wurden als eigenständige Kunstwerke wahrgenommen. Sie verdeutlichten Haltungen, äußerten Kritik und ermöglichten vor allem eine künstlerische Selbstreflexion. Der Bildhauer, Zeichner und Graphiker Heinz-Günter Prager begann in den 1960er-Jahren, Kunstwerke anderer Kunstschaffender zu sammeln. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Papierarbeiten, vor allem Zeichnungen von zeitgenössischen Plastikern. Diese Werke dokumentieren zentrale künstlerische Fragen ihrer Zeit. Noch bis zum 26. Mai sind im *Germanischen Nationalmuseum* unter dem Titel „*Papierarbeiten*“ Zeichnungen von **Albers, Beuys, Ecker, Lenk, Ostermeyer** und vielen anderen zu sehen. (bis 26.5. - *Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg*)

close to you

Familie kann man sich nicht aussuchen. Das gilt auch für das damit verbundene Gefühlsgeflecht, das ebenso elementar wie prägend ist und das sich im Laufe jeden Lebens wandelt. Die Kunstgeschichte kennt zahlreiche Werke und Bilderzyklen, die bewegende Zeugnisse einer Auseinandersetzung mit der eigenen Familie oder familiären Bindungen darstellen. Sie lassen nie kalt, ganz gleich ob der Ausgangspunkt ein freudiger oder trauriger ist, ob das im Werk Festgehaltene ein Porträt ist oder eine

situative Schilderung zeigt, die für eine Person steht. Das trifft auch auf die in der Ausstellung „*close to you*“ versammelten Werke und Werkgruppen zu, in denen die beteiligten Künstler:innen ihren Blick auf grundlegende soziale Beziehungen richten. Auf ganz unterschiedliche Weise widmen sie sich in den gezeigten Arbeiten eigenen familiären Beziehungen und eigenen Familienmitgliedern. Die Grenzen zwischen Intimität und Privatheit können fließend sein, wenn derart nahestehende Personen zum „Gegenstand“ der Kunst werden. Das gegenseitige Vertrauen ist hierbei unabdingbar und es führt im selben Moment zu einer spannenden Gratwanderung, die in allen Arbeiten mitschwingt. Arbeiten von **Joëlle Dubois, Aneta Grzeszykowska, Kasia Prusik-Lutz und Olaf Prusik-Lutz** sowie **Olaf Unverzart** sind unter diesem Überthema in der *kunst galerie fürth* zu sehen. (27.4. bis 30.6. - *Kunst Galerie Fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth*)



te in Deutschland von den Anfängen bis heute und macht sie anhand von über 150 Exponaten erlebbar: vom Nachtopf aus Reichskanzler Bismarcks Salonwagen über formschöne Seifenspender bis hin zum hochmodernen Bioreaktor. Zur Ausstellung veranstaltet das *DB Museum* ein abwechslungsreiches Begleitprogramm: Zu den Highlights im Veranstaltungskalender zählen ein Toiletten-Quiz-Abend mit Big Kev, kreative Kinderveranstaltungen und ein buntes Programm anlässlich des Welttoiletentages. (27.4. bis 30.6. - *DB Museum, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg*)

Die Geschichte der Zugtoilette

Wer Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Bahn reiste, musste auf Toiletten vorerst verzichten. Doch zunehmende Fahrzeiten und neue Wagentypen verhalfen dem „Abort“ schließlich zum Durchbruch. In acht Themenbereichen erzählt die Sonderausstellung „*Unter Druck*“ die Geschichte der Zugtoilet-

Investieren in zentraler Lage von Erlangen

denkmalgerechte Sanierung



Abbruch hier entsteht ein Neubau



hier entsteht ein Pocketpark



Denkmalgerechte Sanierung & Neubau im Innenhof 91054 Erlangen, Dreikönigstraße 1–3

Historisches Gebäude: 7 Wohneinheiten und 9 Büroeinheiten, ca. 30 m² – ca. 96 m² Wohn- oder Bürofläche
Wohneinheiten teils mit Balkon, Dachterrasse oder Galerie
Erhöhte steuerliche Abschreibung nach § 7h EStG möglich

Neubau im Innenhof: 15 Wohneinheiten, ca. 30 m² – ca. 64 m² Wohnfläche
Alle Wohneinheiten mit Terrasse, Balkon oder Dachterrasse

Begrünter Innenhof, Baubeginn III. Quartal 2024, Fertigstellung II./III. Quartal 2026

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage: Rainer Weileder Immobilien e. k. | Telefon: 0911-9400130
E-Mail: info@dreikoenigstrasse.de | Internet: www.dreikoenigstrasse.de

„Der Kreisverkehr ist offenbar sehr beeindruckend.“



Josef Hader

Kult-Kabarettist Josef Hader über seine Komödie „Andrea lässt sich scheiden“

Er gilt als einer der besten Kabarettisten im deutschsprachigen Raum. Auch im Kino ist Josef Hader, 61, längst Kult. In den Verfilmungen der Wolfgang Haas-Krimis spielte er den Ermittler Simon Brenner in „Komm, süßer Tod“, „Silentium“, „Der Knochenmann“ und „Das ewige Leben“. Nach der Hauptrolle in Stefan Zweigs „Vor der Morgenröte“ von Maria Schrader präsentiert Hader mit „Wilde Maus“ sein Regie-Debüt, das auf der Berlinale seine Premiere feierte. Dort gibt es nun auch die Uraufführung seiner zweiten Regie-Arbeit. „Andrea lässt

sich scheiden“ erzählt eine tragikomische Geschichte über seltsame Menschen in der Provinz. Mit dem Regisseur, Autor und Darsteller unterhielt sich unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

Doppelpunkt: Herr Hader, es ist schon wieder sieben Jahre her seit der „Wilden Maus“. Weshalb die lange Pause?

Hader: Leider bin ich ein sehr langsamer Schreiber, der viele Überarbeitungen braucht. Dazwischen kommen dann noch die Kabarett-Auftritte. 2020 war als Schreibjahr geplant, schon vor Corona, wo ich ein neues Programm und ein Drehbuch gleichzeitig schreibe. Die Pandemie war dadurch nicht so unangenehm, eher eine Konzentrationshilfe.

Doppelpunkt: Ist beim zweiten Mal auf dem Regiestuhl alles einfacher? Oder durch die Erwartungen ganz im Gegenteil?

Hader: Es war alles anders. Wir haben diesmal nicht in Wien gedreht, wo die Filmschauplätze relativ nah beieinander liegen, sondern auf dem Land, wo sie weiter auseinander sind, deswegen war weniger Zeit zum Drehen. Und diesmal habe nicht ich selbst, sondern die großartige Birgit Minichmayr die Hauptrolle übernommen. Das war dann ganz eine andere Arbeit, eine sehr intensive Zusammenarbeit, eigentlich spannender als beim ersten Mal.

Doppelpunkt: Wie bei den Eberhofer-Krimis gibt es auch bei Ihnen an prominenter Stelle einen Kreisverkehr. Ist das eine Hommage an die Komödie-Kollegen aus Niederkaltenkirchen?

Hader: Nein. Es ist ganz einfach so, dass dieser Kreisverkehr tatsächlich existiert und direkt neben dem Wirtshaus steht, in dem wir drehen wollten.

Wir sind wie Dokumentar-Filmer an dieses Niederösterreich herangegangen und haben Schauplätze gesucht, wo die Ausstattung nicht groß was dazu bauen muss. Der Kreisverkehr ist offenbar sehr beeindruckend mit seiner riesigen Zwiebel in der Mitte und bleibt als Bild im Kopf, obwohl er im Film nur zwei, dreimal zu sehen ist.

Doppelpunkt: Sie wissen aber schon, dass der Kreisverkehr beim Eberhofer Kult ist?

Hader: Ich weiß es, aber wir Österreicher sind seit den Napoleonischen Kriegen völlig unabhängig von den Bayern. Seither dürfen wir auch Kreisverkehre in unseren Filmen haben. (*Lacht*)

Doppelpunkt: Wie lange benötigen Sie für Sätze wie „Mir ist alles recht. Hauptsache, es ziehen keine Türken ein.“?

Hader: Das ist ein Originalsatz, der fällt jetzt öfter am Land, weil migrantische Familien sich zunehmend Einfamilienhäuser leisten können. Ich hab für den Film nicht so viel erfinden müssen, ich komme ja vom Land und mein Bruder führt dort den Bauernhof weiter, dadurch kenn ich mich ganz gut aus.

Doppelpunkt: Muss man sich fürchten, wenn der Josef Hader im Kaffeehaus neben einem sitzt, weil Sie alles mitschreiben und aufsaugen, was man sagt?

Hader: Nein, nein, nein. Ich bin eher ganz in dem, was ich grad schreibe und brabbel komische Sachen vor mich hin.

Doppelpunkt: Wie lustig ist die Witzarbeit für Sie jetzt? Ist das nach dieser jahrzehntelangen Karriere noch ein Vergnügen oder harte Arbeit?

Hader: Ich denke ja nicht in Witzen. Ich denke in Geschichten. Egal ob ich Dialoge schreibe für einen Film oder einen Kabarett-Monolog, ich erzähl immer eine Geschichte. Die Witze kommen mehr so intuitiv. Ich kann auch keine Witze erzählen, da bin ich ganz schlecht darin.

Doppelpunkt: Kennen Sie den dreckigsten Witz der Welt?

Hader: Ich merk mir ja keine. Auch nicht den dreckigsten Witz der Welt.

Doppelpunkt: Den gibt es tatsächlich. Comedians in Amerika und England erzählen ihn sich als Vorwärmübung immer gegenseitig. Zurück zum Film, der schon zum Auftakt mit einer langen Einstellung verblüfft. Wie kommen Sie auf diese Bilder?

Hader: Das ist etwas, was einem nicht einfällt, sondern was man entdeckt, wenn man herumfährt. Zunächst habe ich die Gegend rund um Sankt Pölten abgesucht, aber dort wohnen einfach zu viele Menschen. Es ist zu zersiedelt. Ich konnte keine wirklich definierte Landschaft finden. Fündig geworden bin ich erst weiter oben im Nordosten, im Weinviertel.

Doppelpunkt: Wie halten Sie es mit KI? Fluch oder Segen für die kreative Arbeit?

Hader: Also für meine Arbeit denke ich nicht, dass KI eine Hilfe ist. Fluch ist es für meine Arbeit aber auch keine, dazu mach ich zu persönlich gestrickte Sachen, mich kann man nicht so leicht ersetzen.

Aber ich könnte ja einmal eingeben, „suche den besten Titel für das nächste Hader Kabarettprogramm oder für den nächsten Hader Film“ und schauen, was dabei rauskommt.

Doppelpunkt: Sie könnten ja auch eingeben „Welche Tabu darf ich nicht verletzen?“ Oder gilt die Frage für Ihr Programm gar nicht?

Hader: Tabu wären für mich Dinge, die total tragisch für einzelne Menschen sind. Wenn reale Menschen sterben oder ein schweres Unglück haben. Es gibt auch bestimmte Witze, die man nicht machen sollte, weil das Thema zu schwer ist für ein paar flapsige Sätze. Aber man kann eigentlich über jedes ernste und gewichtige Thema Kabarett machen, nur sollte es dann vielleicht ein ganzes Programm sein, eine wirkliche Auseinandersetzung.

Doppelpunkt: Bei welchen Komikern lachen Sie persönlich gerne?

Hader: Seit meiner Jugend habe ich Gerhard Polt verehrt. Oder auch Dieter Hildebrandt, der etwas vollkommen anderes gemacht hat. Und Kollegen wie Georg Schramm oder Rainald Grebe, das sind Sterne am Firmament für mich. Aber das sind alles keine Komiker. Comedians, die ich mag, sind eher amerikanische aus den Sechzigern und Siebzigern. Lenny Bruce, Bill Hicks und der junge Woody Allen, die haben großartigen Stand Up gemacht, die waren für mich sehr inspirierend.



Birgit Minichmayr in „Andrea läßt sich scheiden“

Doppelpunkt: Was ist denn die lustigste Josef Hader Szene aller Zeiten für Sie selber?

Hader: Das kann ich nicht beurteilen, da fehlt mir die Distanz. Oder die Unschuld, je nachdem. Ich lache genau einmal über einen guten Einfall von mir, das ist, wenn er mit einfällt beim Schreiben. Da sitze ich dann kichernd in einem Café und kritzle was hin und gestikuliere und werde von allen, die mich nicht kennen, für einen Volltrottel gehalten. Ich schreib ja gerne dort, wo ich fremd bin und die Sprache nicht verstehe. Da gibt es kroatische Ortschaften, wo ich viel geschrieben habe und lieber nicht mehr hinfahre. Da muss ich mir dann neue Plätze suchen zum Schreiben, wo ich noch nicht so als Idiot verschrien bin. *Dieter Oßwald*

Die Kinogutscheine

FÜR
FILMFANS



Diese und weitere Gutscheine jetzt entdecken – hier im Kino und unter shop.cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

Andrea lässt sich scheiden

*Kinostart: 4.4.; Regie: Josef Hader;
Besetzung: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert,*

Er ist der Thermomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer im deutschsprachigen Raum. Seine Kabarett-Programme sind mit allen wichtigen Preisen geadelt. Nach seinem gelungenen Regiedebüt „Wilde Maus“ folgt nun der nächste Streich als Regisseur, Koautor und Hauptdarsteller. „Was feiert man eigentlich am Geburtstag?“ - „Dass du nicht gestorben bist, in diesem Jahr.“ So klingen die Gespräche unter Kollegen auf dem Polizeirevier. Andrea (Birgit Minichmayr) feiert nicht nur ihr Jubiläum, sondern zugleich die anstehende Scheidung von ihrem Andi. Der künftige Ex-Gatte sucht Trost im Schnaps. Wenig später ist er tot. Überfahren von der eigenen Ehefrau. Oder vielleicht auch nicht. Jedenfalls bezieht sich auch Religionslehrer Franz (Josef Hader) der schweren Schuld. Als trockener Alkoholiker traut er sich schließlich alles zu. Wie auf der Bühne weiß Hader souverän mit Tempo und Timing umzugehen, er kennt das dramaturgische Potenzial von gut gesetzten Pausen, die Pointen umso wirkungsvoller geraten lassen. Das Figurenkarussell ist bis in die kleinste Nebenrolle liebevoll besetzt. Mit leichten Federstrichen und scharfer Beobachtungsgabe wird die politische Befindlichkeit in der Provinz skizziert: „Mir ist alles recht. Hauptsache, es ziehen keine Türken ein“, betont ein Nachbar mit Blick auf ein freierwerdendes Haus. Visuell wird gleichfalls viel geboten. Vom famosen Eröffnungsbild mit einsamer Allee bis zum Kreisverkehr, der mit seiner beleuchteten Riesenzwiebel in der Mitte weit imposanter wirkt als jene zum Kult gewordene Verkehrsanlage in den Eberhofer-Krimis. An so viel mit Komik gepaarter Melancholie voller Zwischentöne hätte vermutlich auch ein Kaurismäki sein minimalistisches Vergnügen.

Dieter Oßwald

Ein Glücksfall

*Kinostart: 11.4. Regie: Woody Allen;
Besetzung: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud, Niels Schneider*

Woody will's wieder wissen: Der cineastische Neurosen-Züchter gibt auch mit 87 Jahren den Komödien-Regisseur. Diverse #MeToo-Missbrauchsvorwürfe haben dem Altmeister zwar zuge-setzt, gleichwohl durfte Allen sein jüngstes, sein 50stes Werk in Venedig präsentieren. Gedreht hat er erstmals auf Französisch in Paris, wo ihn schon immer ein besonders treues Publikum feierte. In der Stadt der Liebe geht es um Liebe, Leidenschaft und Eifersucht, Verbrechen inklusive. Kaum trifft Fanny



zufällig auf der Straße ihren alten Schulfreund Alain, ist es auch schon um sie geschehen. Die bislang so harmonische Ehe mit dem reichen Gatten Jean gerät heftig in Turbulenzen. Zunächst macht Monsieur noch gute Miene zum bösen Spiel, findet Trost bei seiner Märklin-Eisenbahn. Aber bald wird es dem gehörnten Gatten zu viel. Wie garstig der Jean im Geschäftsleben sein kann, weiß die Gerüchteküche. So mancher Gegenspieler sei geheimnisvoll wie vom Erdboden verschwunden. Als ihr alter Schulfreund nicht mehr auf Anrufe reagiert, macht Fanny sich langsam Sorgen um ihren neuen Liebhaber. Wie üblich bietet Allen hübsche Bilder in warmen Farbtönen, diesmal vorzugsweise vor Herbstlaub-Kulisse. Gute Tradition ist ein Soundtrack mit exquisiten Jazz-Klängen. Das war es diesmal freilich schon, viel zu feiern gibt es ansonsten bei diesem 50.sten Filmjubiläum kaum. Mehr als lustlose Routine wie auf Autopilot wird bei der Inszenierung nicht geliefert. Die schlichte Story-Substanz taugt allenfalls zur seichten Seifenoper. Dialoge verkommen zur langweiligen Geschwätzigkeit. Derweil solch eindimensionalen Figuren ihren Darstellern spürbar wenig Vergnügen bereiten. Jene schmierigen Profikiller aus Osteuropa ein lustiges Spiel mit Klischees? Früher war mehr Woody-Lametta! Vom titelgebenden Glücksfall ist dieser Allen arg weit entfernt. Ein ziemlich angestregtes Lustspiel der läppischen Art. Dem einst so genialen Komödianten hätte man einen schöneren Abgang gewünscht.

Dieter Oßwald

Evil does not exist

Kinostart: 18.4.; Regie: Ryusuke Hamaguchi; Besetzung: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryji Kosaka

Gegen Wenders hat Ryusuke Hamaguchi bei der japanischen Nominierung zum Oscar-Rennen verloren. Den Academy Award bekam er freilich bereits zuvor für sein Drama „Drive My Car“. Einmal mehr ist maximaler Minimalismus der Maßstab, die Entdeckung der poetischen Langsamkeit könnte als perfekte Therapie für alle TikTok-Geschädigten



taugen. Gleich die erste Szene macht das Tempo klar: Bäume, die in den Himmel ragen. Und das volle vier Minuten lang. Meditativ geht es weiter. Bis der Lärm einer Kettensäge die Idylle stört. Dann dauert es nochmals eine Viertelstunde, bis eine Story beginnt. Der alleinerziehende Takumi lebt mit der kleinen Tochter Hana im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Gelegenheitsjobs ermöglichen ein bescheidenes, zugleich zufriedenes Leben im Einklang mit der Natur. Die Idylle wird jäh gestört, als ein luxuriöser Campingplatz gebaut werden soll, der die örtliche Wasserversorgung bedroht. Die Betreiber haben die Rechnung ohne die Einwohner gemacht. Mit japanischer Höflichkeit, doch sehr bestimmt, wendet sich das Dorf gegen den Bau. Spontan lädt Takumi die beiden überforderten PR-Agenten der Immobilienfirma in seine Hütte im Wald, was zu ziemlich überraschenden Folgen führen wird. Famose Folgen hat der Film zugleich für das Publikum, vorausgesetzt, man lässt sich auf diese cineastische Magie samt entschleunigtem Tempo der meditativen Art ein. Zum wunderbaren visuellen Konzept gesellt sich ein fast schon hypnotisierender Soundtrack, welcher, wie bei „Drive My Car“, von Eiko Ishibashi stammt. Ganz bewusst lässt das Werk so manche Antworten offen. Sei es die Frage nach dem Titel, dessen Schriftzug doppeldeutig bleibt. Was es mit der Figur der Tochter wirklich auf sich hat. Oder auch ganz banal, ob man in Japan tatsächlich Chianti zum Abendessen trinkt! Allemaal Prost auf eine cineastische Perle!

Dieter Oßwald

One Life

Kinostart: 28.3.; Regie: James Hawes, Besetzung: Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter, Lena Olin u.a.

Dass dieser Mann nicht weltberühmt ist, das ist eigentlich ein Skandal. Der Brite Nicholas ‚Nicky‘ Winton schaffte es 1938/39, genau 669 zumeist jüdische Kinder aus dem von den Nazis bedrohten Prag nach Großbritannien zu bringen und ihnen



Anthony Hopkins

damit das Leben zu retten. Basierend auf dem Buch „If It’s Not Impossible...“ von Wintons Tochter Barbara ist nun dieses Biopic unter der Regie von James Hawes entstanden. Hawes springt dabei immer zwischen 1938 und 1988 hin und her, schildert zum einen die Bemühungen des jungen Winton (Johnny Flynn) und seinen Helfern, die Kinder zu evakuieren, zum anderen dessen Bemühungen als alter Mann (Anthony Hopkins), seine in einem „Scrapbook“ zusammengefassten Erinnerungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen – nicht, um sich selbst zu rühmen, sondern als Zeugnis gegen das Vergessen. 1938 kämpften die wackeren Briten gegen die Mühlen der Bürokratie, müssen Pflegeeltern für die Kinder finden und viel



VAG_Rad – aufsteigen verbindet.

Hol dir jetzt die NürnbergMOBI-App.



Mehr Informationen unter: vag.rad.de

VAG RAD

Geld auftreiben. 1988 will Winton verhindern, dass sein Scrapbook in einem Museum oder einer Bibliothek verstaubt und landet schließlich über eine Verlegergattin bei der auf die pure Emotion setzende Fernsehshow „That’s Life!“, wo schließlich seine Heldentaten einem Millionenpublikum vorgeführt werden. Die hoch emotionale Geschichte wird von James Hawes eher sachlich geschildert, den Machern geht es zuallererst darum, Sir Nicholas Winton gerecht zu werden, Anthony Hopkins und Johnny Flynn spielen als extrem zurückhaltenden Menschen, dem es immer um die Kinder ging und der schwer mit dem Umstand zu kämpfen hatte, nicht alle Kinder aus Prag retten zu können. Über das Leben Wintons nach 1938 und vor 1988 erfahren wir quasi nichts. So ist dies vor allem ein Film über Zivilcourage, Nächstenliebe und – in diesen Zeiten nicht unerheblich – den Kampf gegen rechts. *Martin Schwarz*



Lars Eidinger

Sterben

Kinostart: 25.4.; Regie: Matthias Glasner; Besetzung: Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld u.a.

„Die einzige Methode für mich, überhaupt irgendetwas oder irgendwem nahe zu kommen, ist es, einen Film zu machen.“ Der deutsche Filmemacher Matthias Glasner hat kurz hintereinander beide Elternteile verloren. Und aus diesem Umstand entstand sein neuer Film „Sterben“, der kürzlich bei der Berlinale den Silbernen Bären für das beste Drehbuch gewonnen hat. Das mutet merkwürdig an, ist „Sterben“ doch ein Drama, das man kaum als einen zusammenhängenden Film wahrnimmt, sondern als eine überlange Ansammlung von Anekdoten aus einer dysfunktionalen Familie. Aber diese Anekdoten, die sind zum Teil überwältigend. Tom Lunies (Lars Eidinger) ist Anfang 40 und Dirigent. Ein Star der Musikszene, der gerade mit dem ständig an sich zweifelnden Komponisten Bernard

(Robert Gwisdek) ein Musikstück namens „Sterben“ einstudiert. In Toms Schatten ist sich seine jüngere Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) immer klein und unscheinbar vorgekommen. Toms und Ellens Vater Gerd (Hans-Uwe Bauer) leidet an zunehmender Demenz und muss in ein Heim übersiedeln. Doch die so gewonnene Freiheit kann seine Frau Lissy (Corinna Harfouch) nicht wirklich genießen, da sie selbst alles andere als gesund ist. Während Tom sich um das neugeborene Kind seiner Ex-Freundin Liv (Anna Bederke) kümmert, weil diese das ihrem Lover nicht zutraut, stürzt sich Ellen in eine Affäre mit ihrem neuen Chef, dem verheirateten Zahnarzt Sebastian Vogel (Ronald Zehrfeld). Und beide genießen die vermeintlichen Annehmlichkeiten des Alkohols. Aus dieser an seinem echten Leben angelehnten Figurenkonstellation kreiert Matthias Glasner das Porträt einer Familie, die keine ist und wahrscheinlich nie war – und das mit einer Bitternis, einem ätzenden Humor und einer beeindruckenden Ehrlichkeit. Ein Tableau wie geschaffen für die ganz Großen der Schauspielkunst, allen voran Corinna Harfouch und Lars Eidinger. Jene Szene, in der sich Mutter und Sohn gegenseitig gestehen, dass sie einander nie lieben konnten, ist eine für die Ewigkeit. So besticht „Sterben“ auch durch eine sehr genaue, stets nachvollziehbare Figurenzeichnung. Figuren, denen man anmerkt, dass sie ihren Ursprung im echten Leben haben. Matthias Glasner („Gnade“) hat es seinem Publikum noch nie leicht gemacht. Und das darf gerne auch so bleiben. *Martin Schwarz*

Stop making Sense

Kinostart: 28.3.; Regie: Jonathan Demme, mit den Talking Heads

Ein merkwürdiger, schlaksiger Typ betritt eine leere Bühne, stellt einen Gettoblaster neben sich auf den Boden, schaltet ihn ein, und es erklingt vom Band der treibende Beat von „Psycho Killer“ – der legendäre Beginn einer legendären Musikshow von 1984, die David Byrne mit akustischer Gitarre einleitet. Regisseur Jonathan Demme erzählte dazu 2006 im Interview: „Ich sah damals diese Show – es war übrigens die letzte Tournee der Talking Heads überhaupt – und war begeistert. Ich dachte: Dies hier ist ein Film, der darauf wartet, gedreht zu werden.“ Allzu viel musste sich der Regisseur von „Das Schweigen der Lämmer“ und dem 2006 entstandenen Konzertfilm „Neil Young: Heart of Gold“ also für die filmische Umsetzung des Talking-Heads-Konzerts gar nicht einfallen lassen, denn das Showkonzept von Byrne und seiner Band stand bereits – und mit ihm zeitlose Live-Versionen von Klassikern wie „Burning Down The House“ oder „Once In A Lifetime“. Der 2017 leider verstorbene Jonathan Demme erzählte, was sowohl für Neil



MANHATTAN★DELUXE

— Premiumkino —

- 3 Kinosäle mit extra viel **Platz und Komfort**
 - Kino mit **Service direkt am Platz**
- **Dolby Atmos & Sony High Contrast Projektion**
 - **Barrierefreies Kinoerlebnis**
- Täglich wechselnde **Kuchen, Snacks & Suppen**

Ü50

Die Filmreihe

Jeden Dienstag & Mittwoch
Kino, Kaffee & Kuchen - 13,90€

MANHATTAN★DELUXE
Informationen und Tickets
cinecitta.de/manhattan



Young als auch die Talking Heads galt: „Die Performance muss etwas Besonderes sein, sonst hat man schlicht keinen Film. Zudem ist es wichtig, dass der Künstler ein gutes Verhältnis zum Kino hat. David Byrne und Neil Young wissen, wie man eine Kamera bedient. Und auch wie man sich vor einer Kamera zu verhalten hat: Posieren ist streng verboten. Das ist eine Grundvoraussetzung.“ Wobei letzteres gerade bei David Byrne bezweifelt werden darf, dafür war der später auf Solopfad wandelnde Musiker viel zu „sophisticated“. Nun kommt dieser einzigartige Konzertfilm zum 40-jährigen Jubiläum in 4K restauriert wieder ins Kino. Da kommt ihm zugute, dass er seinerzeit der erste vollständig mit digitaler Audiotechnik produzierte Film war.

Martin Schwarz



„Julia - eine Frau gibt nicht auf

in den Ruhestand. Dies passiert nicht klammheimlich, sondern mit einem großen Kinofest und persönlichem Programm voller großartiger Kinomomente und zahlreicher Filmgäste. Nach dem Auftakt mit Hanns Zischler, der den Film „Der Schrei“ (1957) von Michelangelo Antonioni vorgestellt hat, folgt am 1.4. der Filmforscher, Autor und Regisseur Dominik Graf, der in Arthur Penns „Die heiße Spur“ (1975) einführen und sich mit der Filmhausleiterin über den Film unterhalten wird. Volker Schlöndorff sendet eine eigene Videobotschaft um seinen Film „Die Stille nach dem Schuss“ (2000) nach Nürnberg. Der ehemalige Filmhaus-Mitarbeiter, Stephan Grosse-Grollmann, der wieder als Künstler und Filmemacher arbeitet, zeigt am 4.4. seine experimentellen Kurzfilme, gefolgt von einem Filmabend mit kurzen, bunten, experimentellen Super-8-Filmen der Berliner Filmmacherin Dagie Brundert (05.04). Die „Wiener Melange“ umfasst in Anwesenheit des österreichischen Künstlers Josef Daberning am 6.4. Kurzfilme zu Themen zu Seinsfragen mit Augenzwinkern. Von 19.4. bis 21.4. erwartet das Filmhaus seine Vorbilder, seine Kino-

eltern, die legendären „Gregors“ (Gründer des Forums der Berlinale und Mitbegründer des Arsenal – Institut für Film und Videokunst in Berlin), die im Rahmen ihrer 11. Carte blanche drei außergewöhnliche Filme aus drei Jahrzehnten präsentieren werden: den selten oder nie in Europa gezeigten „The mad Fox“ (1962) von

Filmhaus Nürnberg

Die leidenschaftliche Cineastin, Mitbegründerin und langjährige Leiterin des Filmhaus Nürnberg, Christiane Schleindl, verabschiedet sich nach 40 Jahren Engagement für die Kommunale Filmarbeit

TANGO ARGENTINO - SALSA - STANDARD/LATEIN - MODERNER TANZ - KINDERTANZ



NEUE KURSE, WORKSHOPS UND SCHNUPPERSTUNDEN IM APRIL UND MAI



MEHR FINDEST DU UNTER WWW.TANZEREI.DE

TANZerei | Kaiserstr. 175 | 90763 Fürth | 0911-707997 | info@tanzerei.de

Uchida Tomo, „*Reisender Krieger*“ (1981/2008) von Christian Schocher über die Reisen eines Kosmetik-Vertreters durch die Schweiz in Analogie zur Odyssee sowie Friedrich Wilhelm Murnaus „*Sonnenaufgang – Lied von zwei Menschen*“ (1927), der in Umfragen immer wieder unter die zehn besten Filme der Welt gewählt wurde. Erika und Ulrich Gregor konnten noch ein Gespräch mit Murnaus Set-Designer Rochus Gliese führen, der ihnen lange Geschichten über den Film erzählte. Das Abschlusswochenende des Kinofests wird dann fulminant: neben der legendären Kurzfilmnacht mit Matthias Egersdöfer und Gästen kommt der erst kürzlich bei der Berlinale mit der *Berlinale Kamera* ausgezeichnete Regisseur Edgar Reitz und stellt sein neues Werk „*Filmstunde 23*“ vor.

Die Neustarts im Filmhaus sind wieder vielsprechend: Komisch, romantisch, surreal und – vor allem unvorhersehbar ist „*Die Missetäter*“. Was als Sozialdrama eines frustrierten Bankangestellten beginnt, verwandelt sich in einen klassischen Heist-Film, der der großen Frage nachgeht, für was es sich zu leben lohnt. In „*Julie - Eine Frau gibt nicht auf*“ zeichnet Éric Gravel ein atemloses und intensives Porträt einer Frau im Dauerstress - getragen von einer mitreißenden Laure Calamy in der Hauptrolle. Enormen Druck, Dichte und Dringlichkeit entwickelt der Film durch die Konsequenz und Nähe, mit der der frankokanadische Regisseur seiner Protagonistin durch den Alltag folgt – und damit den Zuschauer:innen nahezu physisch erfahrbare sozialrealistisches Kino auf höchstem Niveau präsentiert. „*Omen*“ ist das autobiographische Spielfilmdebüt des belgischen Musikers, Filmemachers und Allroundkünstlers Baloji, und ein sehr eigenwilliges Filmmosaik über Traditionen, transkulturelle Trauer, die Folgen des Kolonialismus, die afrikanische Diaspora und die progressive multikulturelle Gemeinschaft. Ein Film voller unvergesslicher Bilder, die ihren Ursprung aus der Clipästhetik der Musikvideos haben; und ein umwerfender Beweis für die kreative Energie des aktuellen afrikanischen Kinos. Fünf Jahre nach „*Glücklich wie Lazzaro*“ präsentiert die italienische Regisseurin Alice Rohrwacher mit „*La Chimera*“ einen Film, der zwischen der Rauheit des Neorealismus und einer traumhaften Verspieltheit changiert und mit beeindruckender visueller Poesie eine Geschichte voller Geheimnisse erzählt.

Weitere Neustarts unter: www.filmhaus.nuernberg.de

Kommkino Nürnberg

Vom 26.-28.3. ist noch die mitreißende Doku „*Schleimkeim – Otze und die DDR von unten*“ über die legendäre DDR-Punkband zu sehen. „*Love Is the Devil*“ (29.3.) in der Zeitlos-Reihe stellt ein faszinierendes Porträt des Malers Francis Bacon dar. „*Des Töchterleins Leid*“ (30.3.) ist hingegen



„Außer Atem“

die Deutschlandpremiere eines kompromisslosen Schweizer Underground-Films. Zu Gast werden Regisseur Juval Marlon sowie einige der Darsteller sein. Der unsterbliche Nouvelle-Vague-Klassiker „*Außer Atem*“ mit Jean-Paul Belmondo wird am 2. und 26.4. im originalen 35mm-KinofORMAT zu sehen sein. Der knallharte, überaus düstere Hongkong-Reißer „*Limbo*“ schockiert am 3., 11. und 16.4.

Perlen · Edelsteine · Schmuck · Kristalle · Zubehör



Neu gestaltete Verkaufsräume!



Perlenmarkt

Perlen & Steine aus aller Welt

Weinmarkt 1 · 90403 Nürnberg

Mi – Fr 11 – 18 · Sa 11 – 15 Uhr

Tel. 0911 - 24 33 59

www.perlenmarkt.eu

„Man kann sich der Wucht dieses faszinierenden Schwarz-Weiß-Films kaum entziehen“ (epd-film) Ein Beispiel für kompromissloses Exploitationkino der 70er-Jahre stellt der packende kanadische Thriller „Party des Grauens“ (6. und 30.4.) dar. Bei „Monster Seafood Wars“ in der Tuesday Trash Night am 9.4. verheißt bereits der Titel Unglaubliches. Der Kurzfilmabend der Künstlergruppe „Borgo Ensemble“ am 10.4. bietet wieder ein breites Programm unterschiedlichster Kurzstreifen mit nach Möglichkeit persönlich anwesenden Filmemacherinnen und -machern. „Die Schläger von Brooklyn“ (12. und 17.4.) von 1980 ist entgegen des reißerischen deutschen Titels ein eher ruhiges, aber durchaus spannendes und sozialkritisches Gettodrama, das zu Unrecht ziemlich in Vergessenheit geriet. Anlässlich des Todes von Fußball-Kaiser Franz Beckenbauer ist mit „Liberio“ am 5. und 18.4. dessen erster und letzter Versuch, auch die Kinos zu stürmen, zu bestaunen. Ein halbdokumentarisch aufgezoogenes Sportlerdrama, das auf allen Ebenen scheiterte, aber dennoch oder vielleicht gerade deshalb bestens unterhält. Traditionell zum Kirschblütenfest zeigen wir am 13.4. wieder den entspannenden Japan-Klassiker „Megane“. Ebenfalls in der Zeitlos-Reihe läuft der Film „Die Macht der Gefühle“ (19. und 20. sowie 23. und 24.4.). Ein intellektuell sehr anregender Episodenfilm von Alexander Kluge. „Tödliche Ferien“ (25.4. sowie 1. und 3.5.) ist ein subtiler, sehr sehenswerter Brit-Horrorfilm von 1970 über die unheimlichen Erlebnisse zweier Engländerinnen in der französischen Provinz. Weitere Informationen zum Programm sind unter www.kommkino.de zu finden.

24. Nippon Connection Filmfestival

Der Themenschwerpunkt und die Preisträgerin des Nippon Rising Star Award stehen fest! Vom 28. Mai bis zum 2. Juni 2024 ist es wieder soweit! Sechs einzigartige Sommertage lang lädt das **Nippon Connection Filmfestival in Frankfurt** Besucher*innen jeden Alters dazu ein, Einblicke in die japanische (Kino-)Kultur zu bekommen und sich bei einladender Atmosphäre auszutauschen. Genug Themen bietet das umfangreiche Filmprogramm des Festivals, welches rund 100 Kurz- und Langfilme aller Genres umspannt. Auch das Kulturprogramm mit über 50 Workshops, Vorträgen, Konzerten sowie einem großen kulinarischen Angebot widmet sich der Vielseitigkeit Japans. Thematisch befasst sich das Festival dieses Jahr mit dem Schwerpunkt „Crossing Borders“ und erkundet dabei das Verhältnis des japanischen Kinos zum Ausland. Der Themenschwerpunkt wird gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Als besonderer Ehrengast wird die Schauspielerin **Kotone Furukawa** (bekannt aus dem Drama „Wheel of



Fortune and Fantasy“) erwartet. Sie wird am 2. Juni 2024 beim Festival mit dem Nippon Rising Star Award ausgezeichnet, der außergewöhnliche Nachwuchstalente des japanischen Kinos würdigt. Beim 24. Nippon Connection Filmfestival werden noch viele weitere bekannte Filmemacher*innen und Künstler*innen aus Japan anwesend sein. Für die besondere Atmosphäre des Festivals sorgen wieder die beiden in pink erstrahlenden *Festivalzentren Künstler*innenhaus Mousonturm und Produktionshaus NAXOS* mit vielen japanischen Markt- und Essensständen. Weitere Veranstaltungen finden im Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, im NAXOS Atelier, Eldorado Arthouse Kino, Mal Seh'n Kino, Internationales Theater Frankfurt und Saalbau Bornheim statt. Das vollständige Festivalprogramm und Tickets für die Veranstaltungen sind ab dem 4. Mai auf der Festivalseite nipponconnection.com/de/start verfügbar.



Mittelmeerfilmtage

Seit vielen Jahren ist das **Museum Tucherschloss** mit seinem pittoresken Hof Gastgeber des Open-Air-Kinos und die perfekte Kulisse, um sich ans Mittelmeer entführen zu lassen. In Kooperation mit dem **Mobilien Kino e.V.** wird ein abwechslungsreiches Programm vom 28.5.-9.6. gezeigt, das eine gelungene Mischung von aktuellen Filmen aus den Anrainerstaaten des Mittelmeers bietet. Die Filme werden noch bekanntgegeben. Einlass ist immer ab 20.30, Filmbeginn um 21.30 Uhr.



28. Filmfestival Türkei Deutschland

Der Höhepunkt des Festivals: Zehn Preise wurden vergeben

Am Abend der Preisverleihung am Sa. 16. März wurden die Preise des **28. Filmfestivals Türkei Deutschland** von den Jurymitgliedern bekanntgegeben. Im Wettbewerbsbereich haben drei verschiedene Juries und das Publikum sich in den einzelnen Kategorien entschieden. Insgesamt wurden zehn Preise mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 12.000 EUR verteilt.

Mit dem Film „Hayat“ („Leben“, TR/BG 2023) hat **Zeki Demirkubuz** den Hauptpreis „Bester Spielfilm“ des 28. Filmfestivals Türkei Deutschland gewonnen. Ausgezeichnet wurde der Regisseur Zeki Demirkubuz auch mit dem **Großen Preis der Jury**.

Serkan Kaya erhielt für seine Rolle in dem Film „Was von der Liebe bleibt“ (DE 2023) den Preis als „Bester Schauspieler“ und **Selen Kurtaran** erhielt für ihre Performance in dem Film „Cam Perde“ („Die Gläserne Decke“, TR 2023) den Preis für die „Beste Schauspielerin“.

Publikumspreis: Das Publikum hat sich mit großer Mehrheit für den Film „Gondola“ (DE/GEO 2023) von **Veit Helmer** entschieden.

Der **Öngören-Preis** ging dieses Jahr an „Krieg und Gerechtigkeit“ (DE 2023). **Marcus Vetter** und **Michele Gentile** erhielten für ihren Dokumentarfilm den **Preis für Demokratie und Menschenrechte** des Festivals.

Eine Dankesplakette erhielt der 81-jährige Journalist **Taner Tüzün** für seine Berichterstattung in allen 28 Festivaljahren.



Auszeichnung für „Hayat“ als „Bester Spielfilm“

Foto © Axel Sarnoch

Die **Preise des Kurzfilmwettbewerbs** wurden wie folgt vergeben:

Bester Kurzfilm:

Protokol (Protokoll)

Regie: Berna Sitera Değirmen, TR, 2023

Zweitbester Kurzfilm:

Avrupa'nın Fatih (Fatih, Eroberer von Europa)

Regie: Onur Yağız, FR, 2023

Drittbesten Kurzfilm:

Hayırlı Olsun Ziyareti (Glückwunschbesuch)

Regie: Muaz Güneş, TR, 2023

Die 28. Auflage des Filmfestivals Türkei Deutschland erfreute sich über die erneut deutlich gesteigerte Publikumsresonanz mit vielen ausverkauften Veranstaltungen und Filmvorführungen. Knapp 7.000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten die 59 Veranstaltungen des Festivals. Über 70 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und der Türkei waren zu Gast und nahmen an den zahlreichen intensiv geführten Film- und Festivalgesprächen teil. Bereits zur Eröffnung waren die beiden Schauspielerinnen **Iris Berben** und **Hale Soygazi** mit dem Ehrenpreis des Festivals ausgezeichnet worden. ■



Foto © Laurence Chaperon

Ehrenpreisträgerin Hale Soygazi Ehrenpreisträgerin Iris Berben



Die Festival Lounge des 28. Filmfestival Türkei Deutschland



Billy Got A Gun

Rock'n Roll Sonne im Sugar

Die Live Sessions im **Brown Sugar Königstorgaben 3 in Nürnberg** startet in den nächsten Wochen voll durch - immer jeden zweiten Donnerstag ab 21 Uhr heißt es Rock'n Roll pur - und welcher Luxus, immer bei freiem Eintritt. Da spielen auch wieder altbekannte Bands, beispielsweise am 11. April *Gainstage* mit ihrem Vintage Rock oder am 18. April *Halbmast*, die spielen ihren Deutsch-Rock, sowie am 2. Mai *Slam Elephant* - da ist der Blues & der Rock mal angesagt. Und dann kommt auch noch am 08. Mai *Billy Got A Gun* mit ihrem 80er und 90er Hardrock. Und eine Party ist auch angesagt - die ultimative Einstimmungs-Party zu „Rock im Park“ am Sa. 01. Juni, ab 21 Uhr let's rock. Dazu noch einen Sonnenschein-Tipp zum aufkommenden Frühling - im Biergärtla vorm Brown Sugar hat man schon den ganzen Nachmittag Sonne, ein klassisches Warm-Up für den Abend geht da schon.

In den Ferien Fahren üben!

Fahranfänger haben in den Ferien die Gelegenheit, das Autofahren zu üben oder sich auf die anstehende Prüfung vorzubereiten. Der **Verkehrsübungsplatz Nürnberg in Ziegelstein, Bierweg**, hat für alle Fahranfänger ein tolles Angebot: Wer in den Bayerischen Ferien 5 Stunden kauft, bekommt eine Stunde gratis! Der Gutschein für die Gratis-Stunde ist dann ein halbes Jahr gültig und nur in den Ferien erhältlich. Eine Stunde kostet 15 Euro, der Preis für 5 Stunden sind 60,-Euro und für 10 Stunden 120 Euro. Wer auf preiswertem Weg den Führerschein machen möchte, der fährt hier voll ab. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Geöffnet ist Mi-Fr 12-19, Sa, So + Feiertage 10-19 Uhr. Infos unter 09151-5443 sowie verkehrsuebungsplatz-nuernberg.de

Wildpark Hundshaupten

Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben hier in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft in Mitten der Fränkischen Schweiz. Der

Wildpark Hundshaupten bietet sich sowohl für Familien mit Kindern als spannendes Erlebnis mit verschiedenen Tierarten, wie auch für Menschen, die einfach in Ruhe die Natur genießen möchten, als ideales Ausflugsziel an. Ebenso hat der Wildpark etwas für diejenigen zu bieten, die sich gerne in besonderer Weise für den Park und seine Tiere engagieren möchten. So ist es möglich, für eine bestimmte Tierart des Wildparks eine Patenschaft zu übernehmen und damit u. a. den Gehegebau und die Tierbeschäftigung für alle Tiere zu unterstützen. Als kleines Dankeschön erhalten die Tierpaten eine Urkunde und können am jährlichen Patentag an exklusiven Führungen teilnehmen. Der Wildpark ist während der Sommersaison (März bis Oktober) täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. www.wildpark-hundshaupten.de

Emil Frey Auto Fiegl

Bei **Emil Frey Auto Fiegl** kann man an drei Standorten in **Schwabach, Roth und Nürnberg** die Modellvielfalt von Ford, Piaggio Commercial, Polestar und Volvo kennenlernen. Geboten wird eine attraktive Auswahl an Neufahrzeugen, Gebrauchtwagen, Dienst- und Jahreswagen. Außerdem gibt es viele Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten zu entdecken. Mit den Nutzfahrzeugen sowie speziellen Aufbauten ab Werk bleibt kein automobiler Wunsch offen. Ein breites Spektrum an Dienstleistungen rundet das Angebot ab und auch Service wird großgeschrieben. Mit modernsten Werkstatteinrichtungen und einem erfahrenen Experten-Team werden fachkundige Wartungen und Reparaturen durchgeführt. Wer sich überzeugen möchte, kann direkt bei einem der Autohäuser vorbeischauchen oder Auto Fiegl bei drei Events kennenlernen: Am **20. und 21. April** bei „**Rund ums Rad**“ in Roth sowie am **5. Mai** bei „**Schwabach Mobil**“ und beim „**Schnaittacher Autofrühling**“. <https://www.emilfrey.de/auto-fiegl>

#FAUwissenwollen - neue Termine

Bei dieser Veranstaltungsreihe „#FAUwissenwollen“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre aktuellen Projekte und Forschungsergebnisse allgemein verständlich vor und gehen auf Fragen aus dem Publikum ein. Die Reihe bietet aber auch Raum für neue Formate der Wissenschaftskommunikation: Quiz, Wissenschaftspicknick oder Trambahn-Talk... geboten werden Interessierten spannende Einblicke in die Welt der Forschung, interaktive und mehr: **#FAUwissenwollen** ist die FAU-Vortragsreihe für alle in der Region, die mehr Wissen wollen. Die Veranstaltungen finden abends ab 18.30 Uhr/19.00 Uhr in Nürnberg, Erlangen oder digital/hybrid statt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veran-

staltungen werden zum Teil aufgezeichnet und können im Anschluss auf dem Videoportal fau.tv online abgerufen werden. Alle Die nächsten Programmpunkte sind wieder äußerst spannend: Am **29. April** geht es um ein sehr brisantes und aktuelles Thema: *„Gaza, Ukraine, Syrien. Das Völkerrecht und der Krieg“*. Am **13. Mai** geht es weiter mit *„Die Physik der Farben im panOPTICUM“*. Mehr Infos dazu und die genauen Veranstaltungsdate gibt es unter wissenwollen.fau.de

Zu Gast in Venedigs Küche

Venedig blüht im Frühling wieder auf. Nebelige Morgenröte weicht den Sonnenstrahlen, die Tage werden länger und die Cafés und Restaurants füllen sich mit Leben. Für das **Bardolino, Humboldtstr. 3-5 in Nürnberg**, die Gelegenheit im März und April die kulinarischen Gaumenfreuden der Lagunenstadt nach Nürnberg zu bringen mit Fisch und Früchten des Meeres, zubereitet mit Gewürzen von Marco Polos Expeditionen und einer Küche, die sich von der Kunst inspirieren lässt. Auf der venezianischen Saisonkarte finden sich dann viele Klassiker Venedigs, wie „Sarde in Saor“ und „Baccala Mantecato“ – frische Sardinen mit Rosinen, Pinienkernen und Zwiebeln und Stockfischpüree – oder Venus-, Mies- und Schwertmuscheln mit Ingwer und Sternanis. Nicht fehlen dürfen das Rinderfilet-Carpaccio „Harry’s Bar“, der „Fritto Tradizionale in Scartosso“ – gebackene Edelfische und Gemüsesticks oder die Kalbsleber alla Veneziana mit Zwiebeln. Zum Einstimmen gibt es Venedigs beliebten Bellini-Cocktail mit weißem Pfirsichpüree und Prosecco. Am Ostersonntag und -montag hat Bardolino geöffnet - wie wär’s mit einem kulinarischen Ausflug nach Venedig? www.restaurant-bardolino.de

Neue Wohnungen in Lichtenreuth

Nürnberg bekommt einen neuen Stadtteil, in dem rund 6000 Menschen ein neues Zuhause finden sollen: Lichtenreuth. Das **Evangelische Siedlungswerk in Bayern (ESW)** baut dort bis Ende 2025 unter dem Namen **LUMEN Lichtenreuth** insgesamt 101 einkommensorientiert geförderte Mietwohnungen (EOK) für die Einkommensklassen (EK) I, II und III. Dort wird es Wohnungen für Menschen in jeder Lebensphase geben: von der Ein-Zimmer-Wohnung für Singles bis zur 5-Zimmer-Wohnung für Familien. Alle 101 Mietwohnungen sind komplett barrierefrei und einkommensorientiert geförderte Mietwohnungen. Die Wohnungen sind zwischen rund 50 und 105 Quadratmetern groß und verfügen über ein bis fünf Zimmer. Es stehen Wohnungen in den Einkommensstufen I, II und III zur Verfügung, wobei die Vergabe der Wohnungen der Einkommensstufe I direkt über die Stadt Nürnberg erfolgt. Besichtigungstermine finden voraussichtlich ab Frühjahr 2025 statt. Vormerkungen sind leider nicht möglich. Hell, grün und sozial - alle Wohnungen von LUMEN Lichtenreuth sind qualitativvoll gebaut und ausgestattet. Unweit des neuen Wohngebäudes entsteht ein neuer Park mitten im Stadtviertel. Hinzu kommt die hervorragende Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, was ein autoarmes Quartier möglich macht. Als größtes evangelisches Wohnungsunternehmen in Deutschland trägt das ESW seit 75 Jahren mit rund 12.800 Wohneinheiten in Bayern, davon 4.300 in Nürnberg, zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bei. Wer nicht bis 2025 warten möchten, kann sich unter den aktuellen freien Mietwohnungen online erkundigen - www.esw.de/freie-mietwohnungen.



Wir machen Sie fit für den Frühling!

Zentralrad Fürth GmbH
Moststr. 25 | 90762 Fürth

Telefon 0911 74 60 90
Werkstatt 0911 74 60 79

mail@zentralrad-fuerth.de
www.zentralrad-fuerth.de

Di.–Fr. 10:00–19:00 Uhr
Sa. 10:00–16:00 Uhr

Pottenstein: Klettersaison eröffnet



Jetzt geht es wieder spannend hoch hinaus - der **Kletterwald Pottenstein** befindet sich direkt an der Straße zwischen 91278 Pottenstein (Gewerbegebiet) und Kirchenbirkig und ist seit Mo. 25. März geöffnet. Während der bayerischen Schulferien ist der Kletterwald täglich geöffnet, wetterbedingte Änderungen sind allerdings möglich. Ansonsten

sind die Öffnungszeiten von April bis Oktober Samstag, Sonntag sowie an den Feiertagen, Sonderöffnungen ist aber möglich. Die Saison startet gleich mit einem neuen Highlight - Zipline- FRANKEN FOX - da heißt es 3, 2, 1, GO und dann fliegt man von 18 Metern Höhe alleine oder zu zweit gegeneinander auf einer 250 Meter langen Seilbahn über die Anlage, der Schnellste gewinnt. Noch ein Schub Adrenalin gefällig - dann zum nächsten Highlight, dem FLYING FOX - hier heißt es Höher, schneller, weiter! Auf einer 250 Meter langen Seilbahn und in 20 Metern Höhe wird einmal quer über die Anlage geflogen – hoch über den Köpfen der Zuschauer. Nervenkitzel pur! Immer eine Idee - ob für einen Tagesausflug mit den Liebsten, ein Hammer Schulausflug oder individuell im Team – der Kletterwald Pottenstein bietet Spaß und Abenteuer für Groß und Klein. Aktuelle Infos unter kletterwald-pottenstein.de oder die Hotline anrufen unter +49 (0)174 2434167.

VAG Rad: Easy Fahrräder ausleihen

Um ihren Fahrgästen noch mehr Flexibilität zu ermöglichen, hat die VAG Verkehrs-AG Nürnberg ihr Angebot um ein **Fahrradverleihsystem** erweitert. 2550 neue, leichtgängige Fahrräder stehen an rund **90 Stationen** und in den Flexzonen in **Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach** zur Verfügung und können städteübergreifend genutzt werden. Eine einmalige Registrierung mittels NürnbergMOBIL-App genügt, um fortan per App Fahrräder ausleihen zu können. VGN Abo-Kund:innen (auch Deutschlandticket) sowie Besitzer:innen des baye-

rischen Ermäßigungstickets und Deutschlandtickets NürnbergPass radeln besonders günstig: Nach erfolgreicher Registrierung stehen in der NürnbergMOBIL-App monatlich 600 Freiminuten für VAG_Rad zur freien Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus oder für Kunden ohne VGN-Abo fallen 10 Cent pro Minute an, maximal aber 10,00 Euro pro 24 Stunden. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, Lastenräder auszuleihen: Der VAG_LastenRad Tarif ist ideal für Fahrer:innen, die etwas transportieren müssen. Weitere Infos: www.vagrad.de

Neue Tanzkurse bei Tanzerei!

So viele Menschen nehmen sich vor, endlich tanzen zu lernen. Denn Tanzen ist Lebensfreude und fördert Gesundheit und gute Laune! Bei der **Tanzschule Tanzerei, Kaiserstr. 175 in Fürth** beginnen im **April und Mai** wieder neue Tanzkurse und Workshops! Auf dem Kursprogramm stehen Standard- und Lateintanz, Moderner Tanz, Kindertanz, Tango Argentino, Salsa und mehr! Ob im Walzertakt schwofen oder die lateinamerikanischen Feuer: Einfach ausprobieren und sich treiben lassen! Es gibt auch die Möglichkeit, an Schnupperstunden teilzunehmen! Die Tanzerei zeichnet sich durch ihr innovatives Konzept und engagierte Spezialisten im Bereich Tanz und Bewegung aus. Mehr Infos unter tanzerei.de

Woche der Meinungsfreiheit

75 Jahre nach der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 steht unsere Demokratie erneut vor großen Herausforderungen. Was als Garant für Freiheit, Demokratie und Menschenwürde begann, verblasst vor zunehmend populistischen und extremistischen Einstellungen. Denn Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie braucht zu ihrem Gelingen eine informierte Öffentlichkeit und Menschen, die sie verteidigen. Im Rahmen der „**Woche der Meinungsfreiheit**“ vom **3. bis 12. Mai 2024** hat die **Stadtbibliothek Erlangen** ein buntes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm aufgelegt. Zu den Highlights gehören Gedichte des deutsch-israelischen Lyrikers *Jehuda Amichai*, Poesie der Sinti und Roma mit Gypsy-Swing im Stil von Django Reinhardt, eine Kindervorlesestunde mit der Drag-Künstlerin *Blu Tung* sowie eine Stadtführung zum Thema Bücherverbrennung und Euthanasie in Erlangen. Den Grenzen der Meinungsfreiheit widmet sich eine Podiumsdiskussion mit *Karolin Schwarz*, *Heiner Bielefeldt* und anderen. Eine szenische Lesung mit Texten von Zenzl und Erich Mühsam beleuchtet deren gemeinsamen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Werke und Briefe von *Irmgard Keun* liest die Schauspielerin *Lea Schmocker*, begleitet von der Multi-Instrumentalistin *Isabella Effenberg*. Alle Programmpunkte unter www.stadtbibliothek-erlangen.de



Perlen und neue Schmuckmarken

Perlen wie aus Tausend und einer Nacht - die gibt es beim Perlenmarkt, Weinmarkt 1 in Nürnberg und die werden jetzt in neu gestalteten Räumen perfekt präsentiert. Jetzt werden in zwei Räumen und deutlich übersichtlicher nicht nur die Perlen aus Tausend und einer Nacht bestens ausgelegt, sondern es wird auch beim Schmuck farbenfroh und außergewöhnlich. Nach dem Umbau wurden neue Schmuckmarken ins Sortiment genommen, Ayala Bar oder Heide Heinzendorff mit den Systemanhängern in Tropfenform. Auch die Kollektion der Marke Komplotz liegt in der neuen Auslage. Das Sortiment bleibt wie vor dem Umbau, einzig die Knöpfe sind verschwunden. Dafür gibt es neue Marken wie Ardeco, Schmuckoo oder Alisia - die haben eines gemeinsam: sehr farbenfroh und außergewöhnlich.

FBadespaß bei Aprilwetter

Entspannt durch das Frühjahr: Während die Eltern die Seele im Solebecken oder in der Sauna-Anlage baumeln lassen, haben die Kids im Freizeitbecken, auf der Wasserrutsche oder unterm Wasserfall ihren Spaß. Das **Erlebnisbad Novamare, Altendettelsauerstr. 11** in **Neuendettelsau** ist auch bei Aprilwetter das perfekte Familienausflugsziel, egal ob es regnet oder die Sonne scheint. Zu günstigen Preisen kann man sich hier wunderschöne Stunden machen. Geöffnet ist das Bad in den bayerischen Ferien täglich von 13 bis 22 Uhr, außerhalb der Ferien Mo-Fr von 15 bis 22 Uhr geöffnet sowie Sa, So und an Feiertagen von 10.30 bis 18 Uhr. Badespaß für jedes Wetter! Mehr Infos & Anfahrt www.novamare.de

rühjahrs-Check bei Zentralrad

Das Frühjahr steht vor der Tür, und mit ihm kommt die perfekte Gelegenheit, das Fahrrad für die kommende Saison fit zu machen. Als Fachgeschäft für Fahrräder und Zubehör in **Fürth** empfiehlt **Zentralrad, Moststr. 25** allen Fahrradbegeisterten, ihr Bike

zum Frühjahrs-Check zu Zentralrad zu bringen, denn hier arbeiten erfahrene und qualifizierte Fahrradmechaniker, die sich mit allen Arten von Fahrrädern auskennen. Zentralrad bietet einen umfassenden Service: Vom Überprüfen der Bremsen und der Schaltung über das Einstellen der Federgabel bis hin zum Wechseln von Verschleißteilen. Das Team nimmt sich Zeit und steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Profis verwenden ausschließlich hochwertige Ersatzteile und Materialien und führen alle Arbeiten sorgfältig und präzise durch. Als Teil der Fürther Gemeinschaft ist Zentralrad stolz darauf, lokale Fahrradfahrer zu unterstützen. Termine kann man online direkt vereinbaren: www.zentralrad-fuerth.de/termine

Nightmarket

Fern ab von jeglichem Allerweltsambiente werden auf 1000 Quadratmeter persönliche Schätze gehandelt und getauscht. Im gesamten Innenbereich des PARKS Nürnberg heißt es schlendern, stöbern und entdecken. Ab 18 Uhr wartet eine vielfältige Auswahl alter Lieblingsstücke und Unikate unzähliger Händler auf ihre neuen Besitzerinnen. Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, bis hin zu Fotoapparaten, Einrichtungsgegenstände und Wohnaccessoires



 Stadt
 Erlangen

Stadt- bibliothek Erlangen

Hier ist meine
Bibliothek.



Marktplatz 1, 91054 Erlangen
 09131 86-2282
www.stadtbibliothek-erlangen.de

Mo, Di, Do und Fr 10:00-18:30 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr, Mi geschlossen



Foto © Jacco Klisch

können hier bestaunt und ergattert werden. Für die kulinarische Verstärkung zwischendurch gibt es Streetfood von KoBo auf die Hand. An zwei Bars laden wir zu einer wechselnden Auswahl der Lieblingsgetränke des Agentur Zeitvertreib Teams ein. An den Decks sorgen talentierte DJ-Round Ups für die passende musikalische Untermalung.

Artenschutz für die Zukunft

Im Blauen Salon der Delphinlagune präsentiert das **Tiergartenrestaurant Waldschänke** für den **Tiergarten Nürnberg**: „Artenschutz für die Zukunft...“. Ein Abend mit „Berichten aus dem Garten Eden“, exklusiver Delphinpräsentation und Besuch des „Amazonas bei Nacht“, begleitet durch die Artenschutzexperten des Tiergartens, kulinarisch umrahmt mit 4-Gänge-Menue, Begrüßungscocktail, feinen BioWeinen, Bieren, allen alkoholfreien Getränken. Dem Artenschutz gewidmet, ermöglicht der Tiergarten für jedermann einen nicht gekannten Superlativ in der sagenhaften Atmosphäre des Blauen Salons. Dazu serviert das Restaurant Waldschänke zwischenrein ein „ausgefuchstes“ Menue in Bioqualität „auf den Punkt“. <https://culinartheater.reservix.de/events?q=Artenschutz>

Voguing-Wettbewerb in der Roten Bühne

Zum ersten Mal bietet der **Saal des Theaters rote Bühne** Raum für ein Event der Ballroom-Szene: **BSG – Ballroom South Germany** – veranstaltet am **5. April** einen Ball, bei dem Teilnehmer:innen in verschiedenen Voguing-Kategorien performend gegeneinander antreten und versuchen, die Jury von sich zu überzeugen. Es handelt sich hierbei um einen Practice Ball, also eine Veranstaltung, die gerade auch Neulingen der Szene dazu dienen soll, sich in den verschiedenen Kategorien auszuprobieren.



ren. Der Dresscode/das Thema des Balls lautet: „Bring it in an effect highlighting the color RED!“ Als Jury fungieren Mitglieder der Ballroom-Community, die noch bekanntgegeben werden. Natürlich sind auch alle Personen herzlich willkommen, die nur als Zuschauer:innen teilnehmen möchten – denn auch ein Publikum, das die Performenden mit Beifall und Jubel unterstützt, darf nicht fehlen! Wer in einer der Kategorien (zu finden der Website der roten Bühne) mitmachen möchte, kann sich bis zum 29. März anmelden mit einer Mail an jaybsg@hotmail.de.

Swing-Tanzparty

Ob Indoor auf einer großen Tanzfläche mit Holzparkett und gemütlichen Sitzcken oder Open Air im lauschigen Innenhof – mit gut ausgestatteter Bar und Live Swing Musik –, das gibt es in Nürnberg nur im **Theater rote Bühne, Vordere Cramergasse 11 in Nürnberg!** Seit Februar 2023 kann hier Lindy Hop, Balboa, Charleston oder auch ein Foxtrott aufs Parkett gelegt werden, alle können ihre Tanzbeine schwingen. Einführungsworkshops um 19 Uhr erleichtern das Ganze (was jeweils stattfindet, bitte unserer Homepage oder Facebookseite entnehmen). Gerne darf man auch nur zuschauen und zuhören. Spaß haben und die Musik genießen. Ab 20 Uhr spielt die Hausband mit Michael Stahl (Piano), Max Stadler (Bass), Gerhard Schmidt (Sax), Julia Kempken (Voc.), Klaus Bleis (Drums) - Die Besetzung kann tagesaktuell wechseln. Ab ca. 21 Uhr offene Session für alle Musiker*innen, die Swingmusik lieben (Eintritt, ein Getränk und Snacks sind für euch frei)

WIR VERLOSEN 3 X 2 TICKETS



Fischer-Z – SPRING-TOUR am 1. Mai 2024, 20 Uhr im Hirsch

Leidenschaftlich, politisch, zielstrebig. Und vor allem: Künstler. John Watts ist Fischer-Z – eine Legende in Europa, wo ein fachkundiges Publikum John Watts' pointierte politische Kommentare und seine energiegeladenen und mitreißenden Auftritte zu einprägsamen Melodien und entscheidenden Rhythmen schätzt.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an verlosung@doppelpunkt.de – Stichwort „Fischer-Z“ senden. **Einsendeschluss Mo. 15.04.2024.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

Tickets an den bekannten VVK-Stellen und online
<https://concerts.assconcerts.online-ticket.de/fischer-z-tickets-9.html>

Bierchen und Bühnchen in Gostenhof

Musik im Quartier: Das beliebte "Bierchen und Bühnchen"-Festival lädt am **6. April** ein, durch die Straßen und Kneipen in **Gostenhof** zu schlendern, Freunde zu treffen, Bierchen (oder andere Leckereien) zu trinken und natürlich die ein oder andere Musik-Perle zu entdecken. Die ehrenamtlich arbeitenden Veranstalter vom Brückenfestival e.V. haben wieder ein tolles Line-Up auf die Beine gestellt: 48 Live-Musik-Acts aus Nürnberg und Umgebung treten an insgesamt 20 Veranstaltungsorten auf, verschiedenste Genres kommen zu Gehör und in die Beine: Pop, Rock, Rap, Swing-Jazz, Trance, Trasheschläger... Die Konzerte auf den Open-Air-Bühnen starten ab 15 Uhr bei freiem Eintritt, auch die Konzerte in den Kneipen ab 18 Uhr sind for free, die Aftershownparties mit diversen DJs beginnen ab 22 Uhr, hier kostet der Eintritt 10 Euro.

Fernwehfestival-Spezial: Himalaya Calling

Stellt Euch vor, Ihr packt Euer Motorrad und brecht auf in den Himalaya. Zu den höchsten Pässen der Welt. Auf dem Landweg. 28.000 ungewisse Kilometer durch aufregende Länder liegen vor Euch, während Euer Zuhause im Rückspiegel verschwindet. Ein gewagtes Unterfangen? Vielleicht. Ein verdammt großes Abenteuer? Auf jeden Fall! Erik und Alain haben genau das gewagt. Die beiden sattelfesten Kölner sind geübt darin der Komfortzone mit einer Staubfahne zu entkommen, doch der legendäre Landweg nach Indien hält selbst für die wegereisten Freunde hinter jeder Wegbiegung neue Überraschungen bereit. Auf dem Weg durch die Türkei, quer durch den Kaukasus und weiter entlang der Seidenstraße durch Zentralasien geben sich Erik und Alain dem Rock'n'Roll ihres Roadtrips hin, nehmen es mit der endlos erscheinenden Weite der kasachischen Steppe auf und lenken ihre Yamaha entlang schwindelerregender Abgründe durch Pakistan bis hinauf auf das schneeumwehte Dach der Welt. Heftige Wetterkapriolen in dünner Luft, löchrige Ölfilter und Schlagloch-gespickte Pisten verlangen den Abenteuern einiges ab, bevor sie sich in das berüchtigte Verkehrschaos des Subkonti-

nents stürzen können. Nach sechs Monaten, 14 bereisten Ländern und unzähligen Abenteuern endet die Reise schließlich am Indischen Ozean unter Palmen. Mit atemberaubenden Fotos und Filmsequenzen berichtet der Motorradreisende Erik Peters live und mit viel Humor gewürzt von der außergewöhnlichen Reise zweier freiheitsliebender Freunde, die sich dem Zauber fremder Kulturen hingeben und selbst den ungemütlichsten Situationen mit einem Lachen begegnen.

Harlem Globetrotters

Mit ihrer Spielweise haben die **Harlem Globetrotters** den Basketballsport revolutioniert. Eine einzigartige Teamgeschichte, millionenfach geklickte Internetvideos und sensationelle Live-Auftritte machen sie weltberühmt. Eindrucksvoll zeigen die Ballartisten aus den USA dabei, was so alles mit dem Ball möglich ist. Dank ihres phänomenalen Geschicks gehen ihnen schwierigste Tricks so spielend leicht von der Hand, dass sich selbst gestandene Basketballprofis verwundert die Augen reiben. Mit furioser Schnelligkeit und höchster Präzision dribbeln die Globetrotters ihre Gegner schwindelig. Besonders bei den jungen Zuschauern hoch im Kurs: die verrückten Showeinlagen des Maskottchens Globie und die brüllend komischen Auftritte seines großen Bruders Big G. Am **11. April** kann man die Legende in der **Kia-Metropol-Arena in Nürnberg** live erleben!

Langenzenner Kirchweih

Vom **24. bis 28. Mai** feiert **Langenzenn** fünf Tage Straßenkirchweih in der Altstadt und auf den Zennwiesen mit Besuchern aus nah und fern. Wo sonst der Verkehr pulsiert werden Fahrgeschäfte und Buden aufgestellt. Der Kirchweihbaum wird am Samstag traditionell von der freiwilligen Feuerwehr am

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!






WILDPARK
HUNDSHAUPTEN

GESCHENKTIPP:
Eintrittskarten oder Souvenirs – bei uns finden Sie das ideale Geschenk für jeden Anlass!



NATUR UND TIERE ERLEBEN ...

www.wildpark-hundshaupten.de

Prinzregentenplatz aufgestellt. Danach erfolgt der offizielle Bieranstich durch den Bürgermeister vor dem alten Rathaus. Musikalische Begleitung bietet unsere Stadtkapelle Langenzenn. Ein schönes Spektakel mit vielen Zuschauern findet am Sonntagnachmittag statt. Der große Kirchweihfestzug sorgt für eine tolle Unterhaltung für Groß und Klein. Der Familiennachmittag mit vergünstigten Preisen lockt viele Besucher. Auch der Ballonwettbewerb und das Puppentheater am Prinzregentenplatz darf nicht fehlen.

Frühjahrslust

Die Gartensaison beginnt und damit öffnet auch die **Frühjahrslust** auf dem idyllischen **Gut Wolfsgangshof in Zirndorf-Anwanden** am **13. und 14. April** wieder ihre Tore. Zu entdecken gibt es eine große Auswahl an biologischen Kräutern, Jungpflanzen, insektenfreundlichen Blumen und samenfestem Saatgut für euren Garten und Balkon. Außerdem gibt es liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk und hochwertige Produkte rund um nachhaltiges Wohnen, Leben und Genießen. Die regionalen Produzent:innen mit ihren handwerklichen Fähigkeiten und Produkten kann man vor Ort persönlich kennen lernen. Wie jedes Jahr darf man sich auch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Aktivitäten & Workshops für Groß und Klein rund um die Themen Garten, DIY und Nachhaltigkeit freuen. Auch Tiere, wie Schafe, Kühe, Hühner und Küken beim Schlüpfen, können wieder hautnah erlebt, und Wissenswertes über sie gelernt werden. Kulinarisch gibt es eine bunte Auswahl an frisch zubereitetem Streetfood, leckeren Kuchen und kühlen Getränken. Los geht es an beiden Tagen um 10 Uhr.

20. Internationaler Comic-Salon in Erlangen

Der Countdown läuft ... vom **30. Mai** bis **2. Juni** findet in **Erlangen** das wichtigste Festival für Comic-Kunst und grafische Literatur in Deutschland statt. Vier Tage lang dreht sich im Zentrum der mittelfränkischen Universitätsstadt alles um die Neunte Kunst. Im und rund um den idyllischen Erlanger Schlossgarten befinden sich Messezelte, Ausstellungen, Räume für zahllose Lesungen, Vorträge und Gespräche, Workshops und Präsentationen. Im Zentrum des Internationalen Comic-Salons Erlangen steht die Messe in eigens errichteten Messezelthallen mitten in der **Erlanger Innenstadt**. Rund 300 Aussteller – Verlage, der Comic-Handel, Comic-Klassen der Hochschulen und Self-Publisher präsentieren hier ihr Programm. Ein Alleinstellungsmerkmal des Internationalen Comic-Salons Erlangen sind die über zwanzig Ausstellungen im



gesamten Stadtgebiet: Im Stadtmuseum Erlangen ist in diesem Jahr eine große Joann-Sfar-Retrospektive geplant, die aus dem Jüdisch-Historischen Museum Paris übernommen wird, im Kunstmuseum wird unter anderem eine Ausstellung zu den historischen „Katzenjammer-Kids“ zu sehen sein. Ein Festival-Schwerpunkt ist dem Phänomen „Urban Sketching“ gewidmet. Comics gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus werden ebenso zu sehen sein Mit „Kinder lieben Comics“ ist den jungen Leser:innen ein eigenes Festival im Festival gewidmet, mit dem renommierten Max und Moritz-Preis werden die besten Neuerscheinungen der letzten zwei Jahre ausgezeichnet. Auf Schritt und Tritt begegnet man bekannten Künstler:innen, rund 500 werden wieder in Erlangen erwartet. Jeden Tag finden während des Internationalen Comic-Salons zahlreiche Künstler:innengespräche, Vorträge, Gespräche und Diskussionen zu aktuellen Themen der Comic-Szene statt. www.comic-salon.de

Biergarteneröffnung im Z-Bau

Traditionell sehnen sich der **Z-Bau, Frankenstr. 200** in **Nürnberg**, und sein Publikum ab den ersten Frühlingstagen nach der Biergarteneröffnung. Am **4. Mai** startet der liebevoll eingerichtete Kulturort unter freiem Himmel wieder sein Programm in allen Sparten und bei freiem Eintritt. Die Besucher:innen dürfen sich zur Eröffnung auf Live-Programm ab 15 Uhr freuen. Dabei dreht sicher der Nachmittag des Eröffnungstages vor allem um Kids und Familien und hat einige Programm-Überraschungen parat. *DJ MelaSoul* serviert danach einen erfrischenden Cocktail aus Funk, Soul und Disco, mit einem Schuss House. Für kühle Getränke und kleine Snacks sorgt das Gastroteam des Z-Bau, kulinarisch ergänzt von einem Grillstand des Kunstverein hintere Cramergasse, einem Pizzastand und Köstlichkeiten aus der 4/20 Chili Lounge. Selbstverständlich dürfen sich Biergarten-Gäste auch selbst eine Brotzeit mitbringen und sich diese unter Sonnensegeln bei guter Musik schmecken lassen. Ab 22 Uhr verlagert sich das Treiben dann nach innen, zur Aftershow Party.



Mittelaltermarkt auf Burg Rabenstein

Von Donnerstag bis Sonntag, **30. Mai bis 2. Juni**, begibt man sich auf **Burg Rabenstein** beim beliebten **Mittelaltermarkt** wieder auf eine spannende Zeitreise zurück ins Mittelalter. Geboten wird ein umfangreiches Programm von Aktionskünstlern und Gauklern, mittelalterliche Feldschlachten und Schaukämpfe, Puppentheater für die Kinder und jeweils eine Feuershow am Abend. Historische Gruppen aus ganz Deutschland lagern vor der Kulisse der 800 Jahre alten Burg, Händler und Handwerker wie Schmiede, Korbmacher, Drechsler, Bader und viele andere geben Einblick in längst ausgestorbene Berufe des Mittelalters. Natürlich dürfen Kinder und Erwachsene sich auch selbst in diesen Handwerken, z.B. beim Weben, Schmieden und Holzgestalten versuchen. Eine besondere Attraktion für Jung und Alt bieten auch die mehrmals täglich stattfindenden Bogenschießturniere, bei denen sich die Marktbesucher im Bogenschießen beweisen können. Für die Kinder sorgt zusätzlich ein handbetriebenes Holzkarussell für viel Spaß und Unterhaltung. Musik spielt die mittelalterliche Gruppe „Turas Math“. Die Markteröffnung erfolgt am Donnerstag um 12 Uhr durch den Herold. burg-rabenstein.de

Erlanger Weinfest

Vom 08. bis 12.05.2024 ist es wieder so weit: Das Weinfest vom **8. bis 12. Mai** auf dem **Schloßplatz** eröffnet Anfang Mai die Festsaison und verspricht mittlerweile bereits zum achten Mal großartige Frankenweine, kulinarische Köstlichkeiten und ein vielfältiges Musikprogramm. Beginnend ab Mittwoch, 8. Mai über den Feiertag Christi

Himmelfahrt bis zum krönenden Abschluss am Sonntagabend erwartet die Besucherinnen und Besucher Frankenweingenuss pur! Live-Musik gibt es am Mittwoch Musik von *Race* mit Pop- und Rockklassikern, die *Kusängs* spielen am Donnerstag alles von Rock'n'Roll über Disco u. Funk. Am Freitag laden *Björn Bussler & Friends* zur musikalischen Reise. Weiter geht's am Samstag mit Pop- und Rockmusik - am Mittag mit dem *Jets Duo*, ab 18 Uhr mit *Heaven*, die wohl bekannteste Tanzmusik-Band Frankens. Den Abschluss bilden am Sonntag das Lieder-making-Blues-Jazz-Joke-Folk-Duo *Wulli & Sonja*, am Abend präsentieren *play again* *san 4 music* ihre beliebten Cover-Songs.

Forchheimer Kunsthandwerkermarkt

Am **11. und 12. Mai** verwandelt sich beim **Forchheimer Kunsthandwerkermarkt** unter dem Motto „Ausgefallen – Ausgezeichnet“ das Areal rund um die **Forchheimer Kaiserpfalz, Kapellenstraße 16** in eine einzigartige Werkschau aus traditionellem und zeitgenössischem Kunsthandwerk. Individuelle, nachhaltige und handgemachte Unikate sind in den kleinen Ateliers und Manufakturen der rund 100 Kunsthandwerker aus Deutschland, Tschechien und Polen entstanden. Mitten im historischen Stadtkern, in den Gassen und rund um die Forchheimer Kaiserpfalz gibt es formvollendete Gebrauchskeramik ebenso wie meisterliche Werke aus Glas, extravagante Kleidung und fein Gedrechseltes auf einem der wohl schönsten und anspruchsvollsten Märkte dieser Art in Deutschland zu entdecken. Musik und Kulinarisches runden das Programm ab. Geöffnet am beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr.

NOVAMARE
Erlebnisbad Neuenhettelsau

familienfreundlich,
günstige Eintrittspreise
und vieles mehr ...

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 15.00 - 22.00 Uhr
in den bay. Ferien 13.00 - 22.00 Uhr
Sa, So & an gesetzl. Feiertagen 10.30 - 18.00 Uhr
Ostern nur 29.03. – 31.03.24 geschlossen

CLUBS

Der Cult, Dooser Str. 60, Nbg

Zirkus Beretton

Tretet ein und lasst euch verglitzern: „Zirkus Beretton“ ist schrill, voller Glitzer und feiert das Leben! Angelehnt an die goldenen Zwanziger bietet euch DJ Mathieu Beretton & seine wilde Horde am 6. April im Cult perfektes Entertainment! Zusammen mit eurem Outfit und den Specials drumherum ergibt es ein rauschendes Fest der Lebensfreude und einer der wildesten Partys in Nürnberg!

We Want Revenge

Als Brücke zwischen Indie, 80er und Wave ist die Clubreihe „We Want Revenge“ im *Cult Club* in Nürnberg gedacht. Klassisch oder neu, Hauptsache gut und tanzbar. DJ Micha kennt sich da bestens aus. Am Freitag, den 19. April und 17. Mai ab 22 Uhr gibt es die nächsten Rache-Partys.

„Bloody Dance“, Elektro/Bass für Horror-, Grusel- und Blutfans, ab 18 J.!

Es wird wieder rot, nass und ja, ekelig im *Cult*, wenn zur „Bloody Dance“ eingeladen wird. Aber die jungen Leut' mögen das anscheinend... ;-) Die Party am Freitag, 12. April ab 22 Uhr ist für Horror-, Grusel- und Blutfans ein Muss! Wo sonst kann man/frau im (Kunst-)Blutregen tanzen?? Die Bloody Dancers animieren euch und an der Blutbar könnt ihr euch noch entsprechend dekorieren lassen. Dazu spielen Dark-Wanderer und Sarus Elektro und Bass - Eintritt ist aber strikt ab 18!

Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nbg

„Maximum Rock Night“

Bei der Maximum Rock Night gibt's von den Ärzten über Foo Fighters & Rage Against The Machine bis hin zu ZZ Top Grunge, Metal, Hardcore, Indie & Classic Rock – von allem das Beste! Die beste Rockparty der Stadt steigt wieder am 6. April ab 22 Uhr im Hirsch - Rock on!!

Rosa Hirsch

Am Samstag, den 20.04.2024 sprießen beim „Rosa Hirsch“ die Frühlingsgefühle! Die Tage werden länger und die Party-Nächte heißer! Jetzt ist wieder die beste Zeit um hemmungslos zu feiern! Auf der Area one mit Pop und HipHop Beats, in der Lounge gibt's Electronic Feelings und House, das alles von und für die LGBTQIA+ Queer Party Community Nürnberg.

80er/90er/2000er

Endlich mal wieder ausgelassen feiern und tanzen? Dazu steigt am Samstag, den 27.4. eine große 80er-90er-2000er-Party im Hirsch in Nürnberg. Auf zwei Areas legen die DJs Micha und Harry die besten Partyhits auf. Area 1 steht für die Hits der 90er und 2000er mit Dance, Charts, Hip-Hop, Rock und Pop. Die besten 80er Hits mit einem bunten Mix aus Rock, Pop, Wave und Neue Deutsche Welle gibt es auf Area 2.

Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, Nbg

Gemeinschaftshaus Langwasser

Back To The Hood! Nürnberger HipHop-Legenden kommen zurück in ihren Heimat-Stadtteil Langwasser: In den frühen 90ern haben sie mit ihrer Crew Low Society den Rap nach Franken gebracht. Seit den 2000ern sind Mirco, Zimbo und T-Low als DJs und Partyorganisatoren unterwegs - zuletzt mit ihrer beliebten Reihe „Don't Rock That Boat, Baby“ auf der Mississippi Queen. In Zusammenarbeit mit dem *Gemeinschaftshaus Langwasser* kommen sie nun zurück in ihre alte Hood und legen ihre Favoriten auf: Old School HipHop, R'n'B, Soul, Funk, Freestyle Electro, Miami Bass. Pflichttermin für Langwasser - am Samstag, 25. Mai ab 22 Uhr (*Glogauer Str. 50, Nürnberg*)

Südpunkt, Pillenreuther Str. 147,

Südpunkt-Disco wieder aktiv

Das Nightfever im Südpunkt, Pillenreuther Str. 147 in Nürnberg klettert beim Funfaktor auf dem Thermometer wieder nach oben. Saisonstart wieder jeden ersten Freitag im Monat, diesmal am 5. April und 3. Mai Disco, Disco, Disco ist im Südpunkt wieder angesagt. Ein wilder Ritt durch alle Musrichtungen und alle Musik-Jahrzehnte; die richtige Tanzmucke für alle Feierfreudigen und Junggebliebenen. An der Musikbox beim auflegen: DJane Gabriele und DJ Klaus. Natürlich gibt's an der Bar auch was ordentliches zu trinken und Snacks für den Tanzhunger dazwischen.

Kofferfabrik, Lange Str. 81, FÜ

Kofferfabrik

... goes Kitsch. An regelmäßigen Terminen gibt es in der *Fürther Kofferfabrik* einen „Koffer voller Kitsch“, wenn DJane Mrs Flow auflegen und alle Indie- und Alternative-Herzen zum pochen bringt. Ihr erinnert euch an die glorreichen 80er, 90er-Zeiten? Wenn ihr zu jung seid, auch egal: Indie-Seelen werden jederzeit geboren. Abgeglichen mit den Playlists der Original-Kitsch-DJs Werner (90s)



DJ Mrs Flow

und David (80s), einschließlich einer kleinen Erweiterung mit den „Boot“-Dancefloor-Magneten, hört ihr eine Melange aus Synthie-Pop, Grunge, Crossover, Rock Metal... der Kitsch-Sound halt. Das nächste Mal wieder am 30.4. und 17.5. ab 21 Uhr.

No Parking On The Dancefloor

Der amtlicher Soul-Abend in Fürth mit Nightlife-Ikone DJane Mrs Flow ist am 6.4. und 4.5. wieder am Start: macht euch chic, richtet die Mikrofon-Frisur und spürt den Groove, den Blues, den Soul. Von Aretha bis Zappa, vom King of Pop bis Prince, vom Sound des Mississippi-Deltas bis Motor-City, die Musik, die im New Yorker Studio 54 und im Berliner Dschungel lief und was sonst so an aktueller brauchbarer Black Music nachkam. „No Parking On The Dancefloor“ heißt es in der Kofferfabrik.

Z-Bau, Frankenstr. 200, Nbg

Fraggalacka-Goa-Psy-Party

Es wird psychedelisch und trancig am Samstag, 27. April im Roten Salon und in der Galerie des Z-Baus, denn es wird zur „Fraggalacka“-Goa-Psy-Party ab 22 Uhr eingeladen. Es wird liebevoll mit Organic Blacklight dekoriert, wenn die DJs Superjuice, Noah, Dschagganaut und Ant auflegen. Einen Chill-Bereich gibt es ebenfalls, beschallt von DJ Goagandalf und Wit Spirit. Es gibt keinen VVK, kommt früh - aber: 18 Jahre müsst ihr mindestens sein (Frankenstr. 200, Nürnberg).

Mississippi Queen, Donaustr. 40,

Don't stop the rock

Dieses 90er-Jahre-Jahrzehnt hat ja gerade ein Party-Revival auf allen möglichen Dancefloors - ein Jahrzehnt der musikalischen Neuentdeckungen und die etablierten Stars haben aber auch brillant nachgelegt - es gibt also auf der Tanzfläche eher die Qual der Wahl - darum hat man auf der Mississippi Queen zwei Decks mit unterschiedlicher musikalischer Ansprache initiiert - auf Deck 1 tanzt eher die Disco Queen mit ersten Elektro Ansätzen und auf Deck 2 das volle Rock-Spektrum - verspricht also ein verschwitzter Abend am Fr. 05. April zu werden.

E-Werk, Fuchsenwiese 1,

2000er

Du willst die besten Club- und Charthits des neuen Jahrtausends? Freu Dich auf ein Wiederhören im E-Werk am 27. April mit Eminem, 50 Cent und OutKast, mit Seed und Rihanna, mit Brosis und den No Angels, mit P!nk, Britney Spears, Duffy und Amy Winehouse, mit Missy Elliott, Nelly und Snop Dog. Von White Stripes bis Wir sind Helden – hier läuft das beste des jungen Millenniums!

In-die-Etage-1

Die Etage1 im E-Werk ist genau der richtige Ort für coole, kleine, alternative Partys. Für Clubabende jenseits des Mainstreams. Und dort findet jetzt die neue Indie-Party-Reihe statt, die Euer Herz höher



Unser Arrangement „Behringers Wanderangebot“

Einfach mal raus und abschalten. Genießen Sie die einzigartige Natur der Fränkischen Schweiz und lassen Sie den Alltagsstress von sich abfallen!

Leistungen:

- 2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer
- 2x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 2x reichhaltige Wanderverpflegung
- + Tourenvorschläge und eine Wanderkarte
- + freie Nutzung von Sauna und Dampfbad

Preis pro Person 155,- €

Zuschlag für Einzelzimmer

10,- € pro Nacht

Verlängerungsnacht p. 45,- €

Für weitere Informationen und Terminanfragen setzen Sie sich bitte hier direkt mit uns in Verbindung.



Behringers Freizeit- & Tagungshotel GmbH
Behringersmühle 23 · 91327 Gößweinstein
Tel. 09242 740 03-0 · Fax 09242 740 03-19
E-mail: info@tagungshotel-behringers.de
Internet: www.freizeithotel-behringers.de

schlagen lassen wird! DJ Flunkern geleitet Euch mit seiner erstklassigen Auswahl an Songs des Indie-Universums durch den Abend. Am 26. April heißt es also tanzen und feiern mit AnnenMayKantereit, ENNIO, Franz Ferdinand, Milky Chance und und und...

Saal: „Return of the 90s“

„Return of the 90s!“ - Das steht nicht nur für ein inzwischen kultiges Jahrzehnt, sondern auch für eine Party, die mittlerweile Kultstatus erreicht hat! Im *E-Werk* dreht am 13. April und 11. Mai DJ Carlos wieder den ultimativen Sound der 90s an und bringt die besten Beats der 90er Jahre zurück. Abfeiern zu den größten Hits von Spice Girls, Nirvana, Backstreet Boys und vielen mehr.

Die 80er im E-Werk

Die große 80er Party im *E-Werk* ist und bleibt Kult! Der Saal öffnet die Tanztore für Neonlicht und Schulterpolster am 6. April. und 4. Mai ab 21 Uhr zu einer musikalischen Zeitreise mit DJ Dani. Die dunkle Seite der 80er wird mit Post Punk, Wave und Synthie Pop in der Etage 1 mit DJ Ric gefeiert. (Einlass ab 18 J.)

90s vs. 2000er

Ring frei für das Match der Jahrzehnte! Im großen

Saal im *E-Werk* treffen am 30. April wieder Giganten aufeinander: 90s vs. 2000er - Tanz in den Mai-Edition. Die Gleichung ist ganz einfach und geht garantiert auf: 1 Floor + 2 Jahrzehnte = 1 geile Party. Backstreet Boys vs. O-Town, Beastie Boys vs. Deichkind, Britney Spears vs. Anastacia, 2Pac vs. 50 Cent, Snoop Doggy Dogg vs. Snoop Dog, Oasis vs. Wir sind Helden. Klingt gut? Ist es auch!



Orpheum, Johannisstr. 32 a, Nbg

Discofox

Weiter geht es mit Flirten & Feiern in toller Atmosphäre! Hits, die jeder kennt, dazu die passenden Beats, Discofox kann jeder. DJ-Axel verwöhnt alle Tanzhungrigen wieder mit Rock, Pop, Boogie, Cha-Cha-Cha & Kuschelrunde. Nächste Termine 5.4. und 3.5. im Orpheum.

Parks, Berliner Platz 9, Nbg

Retro Ü 30

Die „Retro ü30“-Party lockt turnusmäßig ins *Parks*. Einmal im Monat werden 2 DJs geladen: Sounds, die vor den 30-jährigen in den Charts waren, gibt es dann zu hören, nämlich 80er und 90er, garniert mit aktuellen Schmankerln. Es wird gefeiert wie damals - mit und ohne Schulterpolster: Erwachsen durch die Nacht ist das Motto. Nächste Gelegenheiten am 13. April und 11. Mai im *Parks* in Nürnberg.

Tanz in den Mai

Am Dienstag, dem 30.4. ist es endlich wieder soweit – mit „Tanz in den Mai“ läutet das *Parks* den Sommer ein. Zur offiziellen Terrasseneröffnung gibt es eine Party auf 3 Areas: An der Langen Bar gibt es Hous mit DJ Werner, im Saal heißt es Abtanzen auf Best of Charthits mit Marc Wirtz und im Gartensaal geht es exotisch-entpannt zu mit Latin Music von DJ Jorge, wer dazu noch üben möchte, dann zu Kurz-Workshops ins Salsastudio.



Ausbildung bei Martha Maria

Mehr als nur ein Job: Als „Unternehmen Menschlichkeit“ verbindet das **Diakoniewerk Martha Maria** fachliche Kompetenz mit persönlicher Zuwendung. Das Diakoniewerk führt Krankenhäuser, Seniorenzentren und andere soziale Einrichtungen mit 4.000 Mitarbeitenden an zehn Standorten in Bayern, Baden-Württemberg und in Sachsen-Anhalt. Wer hier arbeitet, trägt etwas bei und hilft anderen Menschen und verschafft sich selbst damit auch das gute Gefühl einer sinnvollen Tätigkeit. Für Interessenten bietet das Angebot des **Martha-Maria Bildungszentrums, Stadenstr. 62b in Nürnberg**, verschiedene Möglichkeiten. Damit möchte das Diakoniewerk Martha-Maria nicht nur die hauseigenen Kompetenzen fördern, sondern auch externen Interessentinnen und Interessenten einen Zugang zu qualifizierten Seminaren und Veranstaltungen ermöglichen. Dabei liegt die Ausbildung junger Menschen Martha-Maria besonders am Herzen. In der **Pflegeausbildung** erlernt man hier einen sinnvollen Beruf mit Top-Zukunftsaussichten. Neben der fundierten Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege an der eigenen Berufsfachschule werden vielfältige Ausbildungen in den Bereichen



Foto © Angelika Salomon

Neben der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege an der eigenen Berufsfachschule werden am Diakoniewerk Martha Maria vielfältige Ausbildungen in den Bereichen Technik/IT, Pflege/Medizin und Verwaltung angeboten.

Technik/IT, Pflege/Medizin und Verwaltung angeboten. Auch ein Diakonisches Jahr (FSJ/Bundesfreiwilligendienst) ist möglich! Mehr Infos unter karriere.martha-maria.de

ohm Technische Hochschule Nürnberg

Deutschland STIPENDIUM



Verantwortung fördert Perspektiven.

Stiften Sie Bildungserfolg!



Foto © KAlexander Rathis - fotolia.de

Mit Deutschlandstipendium studieren

Bisher erhalten nur zwei bis drei Prozent der Studierenden in Deutschland ein Stipendium. Im Vergleich zu anderen Industrienationen ist das sehr wenig. Die **Technische Hochschule Nürnberg** möchte das ändern und vergibt seit

dem Wintersemester 2011 Deutschlandstipendien an Studierende. Das Stipendium soll ein Beitrag zu Ihrem Lebensunterhalt sein. Es sollte idealerweise dazu führen, dass die Studierenden sich auf ihr Studium konzentrieren und zum Beispiel einen Auslandsaufenthalt finanzieren können. Bewerben können sich Studierende ebenso wie Studienbewerber*innen. Voraussetzungen sind: überdurchschnittliche Leistungen in Schule, Studium oder Beruf, ehrenamtliches, gesellschaftliches, soziales, hochschulpolitisches oder politisches Engagement. Persönliche oder familiäre Umstände können ebenfalls berücksichtigt werden. Die Förderung liegt bei 300 Euro im Monat, die übrigens nicht auf das Bafög angerechnet werden. Mehr Infos dazu unter <https://www.th-nuernberg.de/studium-karriere/studienfinanzierung/deutschlandstipendium/>



Foto © isserimages

Große Ausbildungsborse

Ob Praktikumsjahr oder direkt mit Ausbildung oder Studium starten: Viele Wege führen nach der Schule in das Berufsleben. Einer davon ist die **Ausbildungsbörse** des Landkreises Erlangen-Höchstadt am Samstag, **4. Mai** von 10 bis 14 Uhr. Bei der Landkreisveranstaltung stellen Handwerks-, Mittelstands- und Großbetriebe ihre Ausbildungen mitten in der **Herzogauracher Innenstadt** vor. Insgesamt haben sich rund **100 Aussteller** zur Börse angemeldet. Wer einen Ausbildungsplatz oder eine Praktikumsstelle sucht oder sich für ein duales Studium interessiert, kann dort niederschwellig mit den Firmen aus der Region ins Gespräch kommen, sich über deren Angebote informieren und Tipps zu Bewerbung und Berufswahl holen. Zur Berufsbildung an Vollzeitschulen, zu dualen Studiengängen, zu Freiwilligendiensten, Fremdsprachen und sämtlichen Berufsbildern von Gastronomie, gewerblich-

SAMSTAG
04.05.24
10–14 UHR
INNENSTADT
HERZOGENAURACH

**AUSBILDUNGS-
BÖRSE**

Finde Deinen Traumberuf!

Bushaltestelle: Busbahnhof An der Schütt
Parken: www.herzogenaurach.de/parken





Foto Freepik.com

technischen Berufen, grünen Berufen, Handwerk, Hauswirtschaft, kaufmännischen Berufen, Lebensmittelwirtschaft, naturwissenschaftlichen Berufen, Recht und öffentliche Verwaltung, Schulen, seelsorgerischen Berufen, Sicherheit, sozialen

Berufen, medizinisch-technischen und krankenschwesterlichen Berufen, Tierpflege oder Transport, Logistik und Verkehr kommen Fragen nicht zu kurz. Infos unter: www.herzogenaurach.de/ausbildungsboerse



FINDE DEINEN PLATZ. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei Martha-Maria in den Bereichen

- Pflege/Medizin
- Technik/IT
- Verwaltung



Insider-Infos aus der Pflegeausbildung hört ihr hier im Martha-Maria Podcast.



karriere.martha-maria.de



MARTHA MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Diakonie

LITERATUR LIVE

Wortwerk Erlangen

Das Thema des nächsten Lesungsabends der Autorengruppe Wortwerk Erlangen inspirierte wieder zu verschiedensten Formen der Literatur. „*Ausgeschlachtet*“ meint weit mehr als nur die literarische Figur des Metzgers mit Burnout. Das Motto bildet den Ausgangspunkt, aus dem die Autoren ihre Stilblüten ernten und in bunten Sträußen dem Publikum überreichen. Lyrik, Prosa, Drama, Haiku, Posting, Monolog, Dialog – alles möglich. Wer bereits bei einem der Lesungsabende dabei war, kommt auf jeden Fall wieder. Denn Erlangen zeigt sich bei diesem Event von seiner besten Seite, die mit den Text-Hochburgen Berlin, Leipzig oder München mithalten kann. Wortwerk Erlangen ist eine Autorengruppe und offene Textwerkstatt. Wöchentlich treffen sich die Mitglieder, um gemeinsam an Texten zu feilen, Lesungen und neue Projekte vorzubereiten und sich auszutauschen. www.e-werk.de (03.04.r)

Anne Dittmann



Eine Trennung mit Kind stellt eine immense Herausforderung dar. Die me i n u n g s t a r k e Journalistin und Autorin Anne Dittmann weiß, wovon sie spricht – und gibt einfühlsam und ermutigend Orientierung. Sie holt Betroffene da ab, wo sie während oder nach einer Trennung stehen: mit all ihren Fragen, Problemen, Unsicherheiten und Gefühlen.

Anne Dittmann formuliert klar, was Alleinerziehende wirklich brauchen, und zeigt Schritt für Schritt, welche Hebel auf individueller wie auf struktureller Ebene gezogen werden können und müssen, um das Leben von Alleinerziehenden zu verbessern. Mit ihrem Wut- und Mutmachbuch „*solo, selbst & ständig*“ liefert sie allen Allein- und Getrennterziehenden eine kenntnis- und faktenreiche Begleitung: Über das Trennen und Kümmern. Über Geld, Arbeit und Gesundheit. Über das Daten und die Liebe. Und über das Träumen und Leben als Alleinerziehende. Dieses Buch gibt Allein- und Getrennterziehenden eine Stimme, liefert konkrete Erste-Hilfe-Tipps, die richtigen Ventile für Frust und Ängste und bietet Halt, Trost. www.e-werk.de (05.04., 19.00 Uhr)

Asterix bei die Bieramiden

Wir schreiben das Jahr 2023. Ein Jahr ist vergangen, seitdem Das Eich mit „*Dunckerkeil*“ - *Asterix auf Oberfränkisch* - einen Mundart-Bestseller fabriziert hat. Drei Auflagen binnen weniger Monate - Dunckerkeil! Die Fans vergaben Bestnoten, Fernsehen, Presse und Rundfunk berichteten ebenso euphorisch und der Verlag meldete sich ziemlich zügig mit



Stefan Eichner

der Bitte, doch im nächsten Jahr gleich den zweiten Band zu übersetzen. Mit „*Asterix und Kleopatra*“ hat sich Stefan Eichner nun einen der beliebtesten gallischen Bände ausgesucht, ihn wieder mit viel Herzblut bearbeitet und ihm den Titel „*Asterix bei die BIERamiden*“ verpasst. Der Name ist Programm! Wir begleiten unsere gallisch-fränkischen Helden ins entfernte Ägypten, in dem auch der Gerstensaft eine lange Tradition hat. Dementsprechend wird auch der „Zaubersud“ von Miraculix ebenso eine wichtige Rolle spielen, wie die „glaana Fushubn“ Idexif! Freut Euch wieder auf reichlich Humor, jede Menge herrlich bekloppter Dialoge und einfach scheens frängsichs Gewaaf, made by Das Eich! gutmann-am-dutzen.de (13.04.) & theaterfiftyfifty.de (30.05.)

Christian von Aster

Wenn man Christian von Asters neuen Erzählband „*Schnitter, Gevatter und Sensenmann*“ aufschlägt, spürt man schnell, wie sich der Autor mit jeder Geschichte auf einen neuen Tanz einlässt, um ihren Rhythmus, ihren Herzschlag zu erspüren. Fünfzehn Texte, die, mal von der Tätigkeit des Autors als Trauerredner, mal von der als Satiriker geprägt, zwischen Zärtlichkeit, Poesie, schwarzem Humor und dem Unaussprechlichen immer in Zwiesprache mit der mystisch morbiden Symbol- und Formensprache der Illustrationen treten, die Maximiliane Spieß eigens für diese Sammlung erstellt hat. So ist dieses Buch am Ende nicht weniger als ein ebenso vielseitiger wie vergnüglicher Spaziergang mit dem Tod. Christian von Aster, 1973 geboren, studierte Kunst und Germanistik. Er ist als Schriftsteller, Regisseur von Filmen und Hörspielen, Trauerredner sowie als Zeichner von Comics tätig und veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählbände und Texte. Künstlerhaus Glasbau (18.04., 20.00 Uhr)



Schorsch*
macht
Bayern
lebenswert.

*52, LKW-Fahrer

Erst durch die Menschen, die hier leben, werden unsere Städte lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

www.esw.de


raum für perspektive

**Stefanie Sargnagel
& Christiane Rösinger**



Stefanie Sargnagel

Stefanie Sargnagel war in Amerika und liest aus ihren Erfahrungen. Ist „Iowa“ ein Reisebericht? Ist es ein Roman? Geht es überhaupt über Amerika oder nicht viel eher um das Innenleben der Künstlerin? Ist es ein Buch über Freundschaft? Dies wird die Autorin mithilfe ihrer Reisebegleiterin Christiane Rösinger ergründen. Die Sängerin wird

nicht nur einiges richtigstellen, sondern die Reise mitunter auch musikalisch verarbeiten. Ein Abend, an dem man zwei Legenden in die Prärie folgen kann. Sargnagel schreibt radikal subjektiv und sehr weise über das sogenannte einfache Leben, über Feminismus, Aussichtslosigkeit und Depression. Sie gibt sich wortkarg, gerät aber doch immer wieder ins Erzählen, zeichnet zwischendurch auch mal was und sprengt alle Genre Grenzen. Das ist oft zum Brüllen komisch, manchmal auch tragisch. „Iowa“ erschien 2023 im Rowohlt-Verlag; das Buch thematisiert ihre Zeit als Dozentin an einem kleinen College in den USA. www.z-bau.com (12.05.)

43. Rother Poetry Slam

Endlich heißt es wieder: Rauf auf die Bühne, ran ans Mikro! Der 43. Rother Poetry Slam bittet wieder zum Wettstreit der Bühnendichter – und das mit einem Traum-Lineup wie zu alten Zeiten. Seit zwölf Jahren läuft der Rother Poetry Slam in der *Kulturfabrik* und dürfte längst kein Geheimtipp mehr sein. Mittlerweile pilgern bis zu 200 Slam-Begeisterte in die Kulturfabrik, um die Dichter*innen beim Wettstreit anzufeuern und mitzubestimmen, wer Sieger*in des Abends wird. Denn das ist Poetry Slam: Eine Show mit hoher Interaktion mit dem Publikum, das auch als Jury fungiert und mittels Applaus, bzw. Wertungstafeln, darüber entscheidet, wer die Bühne als Champion verlässt. Moderiert wird der Abend wie immer vom zweifachen Frankenslam-Meister Michael Jakob. www.kulturfabrik.de (25.04.)

20 Jahre 11FREUNDE

Niemand bringt die komischen Seiten des Fußballs so temporeich und humorvoll auf die Bühne wie die Redakteure des preisgekrönten Fußballmagazins



Philipp Köster & Stephan Reich

11FREUNDE. Chefredakteur Philipp Köster und Stephan Reich lesen die besten Texte aus dem Magazin, erzählen aberwitzige Anekdoten aus der großen Fußballwelt und zeigen Filme von dreisten Schwalben und heillos versemmelten Interviews am Spielfeldrand. Das ist urkomisch und lässt die Presse urteilen: „Humorvoller Trip durch das Kuriositätenkabinett dieses Sports, den das Publikum mit geradezu lustvollen Lachern begleitet.“ (Osnabrücker Zeitung). Seit 2020 sind die beiden mit brandneuem Programm unterwegs. Sie feiern 20 Jahre *11FREUNDE* mit bisher ungezeigten Videos, neuen Texten und unglaublichen Geschichten aus der Bundesliga. Da haben wir, um es mit Andi Möller zu sagen, „vom Feeling her ein gutes Gefühl“. z-bau.com (11.04., 20.00 Uhr)

Marc-Uwe Kling

Mit einem bunten Potpourri aus seinen Werken kommt der mehrfach preisgekrönte Autor Marc-Uwe Kling für eine seiner seltenen Live-Lesungen nach Nürnberg. Oder, wie es das Känguru beschreibt: „Was wir an diesem Abend sehen werden, ist das Destillat aus über tausend Seiten Känguru. Also nicht so rumlummeln! Rücken gerade, Kopf hoch, Augen auf! Wir haben eine Zeitmaschine gebaut, die Nachwelt befragt, deren Meinung verworfen, schließlich eine K.I. die komplette Känguru-Tetralogie fressen lassen, und heraus kam diese hart subjektive Auswahl meiner besten Eskapaden. Mein Mitbewohner Marc-Uwe Kling höchstpersönlich wird den Vortrag übernehmen. Wenn ich so darüber nachdenke, ist dieses Programm wie das Leben. Auf absurde Art witzig und es endet abrupt. Trotzdem viel Spaß damit.“ „*Die Känguru-Klassiker. Eine Art Best-of*“ www.meistersingerhalle.nuernberg.de (12.04.)

Heinrich Steinfest

Heinrich Steinfest, 1961 im australischen Albury geboren, in Wien aufgewachsen, lebt und schreibt seit rund 25 Jahren in Stuttgart und Heidelberg. Steinfest begeistert in unterschiedlichen Genres:



von seiner Bestsellerreihe um den Wiener Detektiv Cheng bis zu fesselnd facettenreichen Romanen wie „Das Leben und Sterben der Flugzeuge“ und „Der Allesforscher“. Nun nimmt uns Steinfest in seinem druckfrischen Roman „*Sprung ins Leere*“ mit in unterschiedliche Kulturwelten: Klara Ingold ist dem Kunstgeschichtstudium entflohen und arbeitet am kunsthistorischen Museum in Wien, wo sich die 31-Jährige umgeben von Meisterwerken zuhause fühlt. Aus Liebe zur Malerei ist Klara sofort interessiert, als völlig überraschend die künstlerische Hinterlassenschaft ihrer Großmutter Helga Blume auftaucht, die 1957 ohne ein Wort verschunden ist. Klaras Spurensuche führt über München bis nach Japan, zu Judokas und in die Ideenwelt von Yves Klein... Kartenbestellung per Mail unter tickets@literaturclub-nuernberg.de und per Telefon unter 0911 / 89 37 02 75. www.literaturhaus-nuernberg.de (17.04., 20.00 Uhr)

Taffe Ermittlerin

„**Abgetaucht**“ von Louisa Luna, Suhrkamp, 456 S., 18,95 Euro

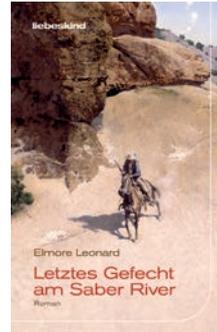
US-Autorin Louisa Luna hat nicht lange gebraucht, um ihre auf Vermisstenfälle spezialisierte Privatdetektivin Alice Vega zu einer Must-Read-Figur des Genres zu machen. Nach „Tote ohne Namen“ ermittelt Vega in „Abgetaucht“ nun ein weiteres Mal in deutscher Übersetzung. Auf der Suche nach einem College-Football-Spieler aus den 80ern findet Vega im Hier und Jetzt ein Netzwerk weißer Nationalisten – und muss ganz schön einstecken.

Zumal sie und ihr alter Sidekick Cap schon einiges an schwieriger „History“ angesammelt haben. Es bleibt dabei: Alice Vega, die manchmal taffer ist als ihr gut tut, sollte man als Krimi-Fan auf dem Zettel haben. *Christian Endres*

Western mit Stil

„**Letztes Gefecht am Saber River**“ von Elmore Leonard, Liebeskind, 256 S., 22 Euro

Elmore Leonard (1925–2013) war einer der ganz Großen, was Krimis und Western anbelangt. Auf sein Konto gingen u. a. die Vorlagen zu den Filmen „Schnappt Shorty“ und „Todeszug nach Yuma“. Zudem schenkte er uns zehn goldene Regeln für das Schreiben guter Krimis – und natürlich die ikonische Figur Deputy Marshal Raylan Givens aus „Justified“. Auf Deutsch sind in letzter Zeit einige Leonard-Bücher neu aufgelegt worden. Wie nun der Western „Letztes Gefecht am Saber River“, 1997 mit Tom Selleck verfilmt, ursprünglich 1959 erschienen. Starker, perfekter Genre-Stoff, und stilistisch so gut abgegangen wie alles, was Leonard schrieb. *Christian Endres*



Serienkiller-Rückschau

„**Notizen zu einer Hinrichtung**“ von Danya Kukafka, Blumenbar, 348 S., 22 Euro

Serienkiller-Romane sind alle gleich? Fieses Vorurteil. Und z. B. für den neuen Roman von Danya Kukafka („Girl in the Snow“) gilt das so gar nicht. Die Amerikanerin erzählt ihre Geschichte in episodischen Rückblicken, und primär aus Sicht der Frauen im Leben des Killers, angefangen bei seiner

WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN



PARZIVAL

27. APRIL 2024, 19.30 UHR, SCHAUSPIELHAUS

nach Wolfram von Eschenbach
Inszenierung: Kieran Joel

gewinne

Foto: © Staatstheater Nürnberg

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an verlosung@doppelpunkt.de, Betreff „PARZIVAL“ schicken. **Einsendeschluss: Mo. 08.04.2024.** Absenderangaben nicht vergessen.

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.

STAATSTHEATER
NÜRNBERG

Mutter, seinem ersten Flirt im Heim, etc. Der Mörder selbst steht zu Beginn des Buches schon kurz vor der Hinrichtung, seine Passagen verbinden die anderen Kapitel und haben noch mal eine eigene Handlungsebene. Cleverer Ansatz, herrliche Prosa, einfühlsam und doch auch finster, genre-typisch und -atypisch zugleich. Eines dieser echten Highlights. *Christian Endres*

Die Natur der Nacht



„Wandern bei Nacht“ von John Lewis-Stempel, Dumont, 112 S., 22 Euro

John Lewis-Stempel ist nicht nur ein besonderer Naturversther und Wildnisflüsterer, sondern auch ein hervorragender Nature Writer. Seine Bücher (meistens über die Natur an der Grenze zwischen England und Wales) sind eine traditionelle, dennoch faszinierende und

betörende Mischung aus Beobachtungen, Fakten, Beschreibungen, Historischem und klassischen Gedichten. Diesmal nimmt uns der eloquente Farmer und sinnliche Naturbursche auf vier Nachtwanderungen in genauso vielen Jahreszeiten mit: schnuppern und lauschen, Mond und Sterne bewundern, Füchse, Eulen und Dachse treffen. Und wie immer gilt beim Lesen: Als wäre man dabei. *Christian Endres*

Mördersuche auf Sylt

„Ein Krabbencocktail für eine Leiche“ von Sylvia Bergman. Gmeiner Verlag 2024, Broschur, 281 Seiten, 14,00 Euro.

Sylt. Das wäre doch was. Gerda Kaiser fällt in Hamburg Eimsbüttel nach dem Tod ihres Mannes die Decke auf dem Kopf. Und Sylt ist ein Ort gemeinsamer Erinnerungen, dazu gehört auch der von der Pensionärin so heiß geliebte Krabbencocktail. Doch kaum ist sie im 5-Sterne-Domizil „Fährhaus“ eingetroffen, ist sie in eine Mordermittlung verstrickt. Dass Feriengäste am Strand von Kampen einen Toten gefunden haben, hat die 65-jährige schon mitbekommen. Dass sie ausgerechnet kurze Zeit später die Leiche des Sohnes in der Garage des Hotels findet, mag noch Zufall sein... aber dann wird die Schwester auch noch im Hotel ihre Zimmernachbarin. Ziemlich viel Familie auf einem Haufen. Und zu allem Überfluss hängt ein Gemälde im Foyer des Hotels von Karol Nowak. Das ist

der Tote am Strand! Greta Kaiser weiß ohnehin nicht, was sie mit ihrer Zeit anfangen soll, also fängt sie an, ihre Nase in den Fall zu stecken. Ein wenig Unterstützung erfährt sie dabei von Joost, einem pensionierten Sylter Polizisten, der sich gerne mit Fred, seinem Sohn, über aktuelle Fälle austauscht. Denn Fred ist der auf Sylt ermittelnde Beamte!

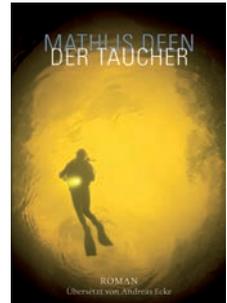
Zugegeben, einige Zufälle zu viel hat „Ein Krabbencocktail für eine Leiche“ in seiner Anordnung schon. Die Autorin Sylvia Bergman, die mit diesem Roman einen Reihenaufakt präsentiert, lässt auch ein paar Situationen aus, in denen die Geschichte sicher mehr Spannung erfahren hätte. Doch, und das ist offenkundig, darum ging es nicht. Der Roman ist ein sehr unterhaltsamer Cosy Crime und damit für eine andere Zielgruppe geschrieben als ihre Thriller und die Serie „Heinze & Brockmann“. Ein bisschen mehr Sylter Lokalkolorit hätte es allerdings sein dürfen, aber dieser Wohlfühlkrimi-Aufakt ist viel versprechend. Und die kriminalistische Neugier der Hauptperson hat sicher noch viel Potential für weitere Fälle. *Rainer Scheer*



Grausiger Fund auf dem Grund der Nordsee

„Der Taucher“ von Mathijs Deen. Mare Verlag 2023, HC, 318 Seiten, 22,00 Euro.

Eigentlich heißt der Ermittler Liewe Cupido, doch für seine Kollegen in Cuxhaven ist er einfach nur „Der Holländer“. Geboren in Deutschland, aufgewachsen in den Niederlanden, genauer auf



Texel, ist es diese besondere Kombination, die ihn gerade dann prädestiniert, Fälle zu übernehmen, wenn landesübergreifend ermittelt werden muss. War es im bishr überzeugenden ersten Fall (veröffentlicht unter dem Titel „Der Holländer“) noch eine Ermittlung, die wegen der Schwierigkeit, auf wessen Territorium denn bitte die Leiche aufgefunden worden ist, eher im Verschwiegenen ablaufen musste, so sind im zweiten Fall „Der Taucher“ die Fronten klar: Ein niederländisches Bergungsschiff findet auf dem Meeresgrund vor der Nordseeinsel Amrum ein Wrack. Störend dabei, der am Wrack angeketete Taucher.

Das sieht böse aus und kann kein Unfall sein. Liewe Cupido wird mit der Aufklärung des Falles betruet... Mathijs Deen, schon 2018 ausgezeichnet für sein literarisches Werk, ist mit seiner „Holländer-Reihe“ jetzt kriminalistisch unterwegs. Fein ausgedacht sind die Fälle, die ganz stark von der Atmosphäre des Schauplatzes, den Naturbeschreibungen und natürlich von der Hauptfigur (die auch sehr gut vorstellbar ist als Film!) leben. Der wortkarge Eigenbrötler ist ein feiner Beobachter, der Schwingungen aufnimmt und die Dinge unter der Oberfläche erkennt. Das überzeugt auf der ganzen Linie, ein dritter Band, der an dieser Stelle auch noch besprochen werden wird, ist aktuell erschienen. Zu loben sind aber nicht nur Autor und Buch, sondern auch der herausgebende Verlag, der vor allem durch seine grandiose und einzigartige „Zeitschrift der Meere“, eben „Mare“ und sein „Mare TV“ bekannt ist. Als Buchverlag profiliert sich Mare durch bemerkenswerte Veröffentlichungen und zeigt, in dieser Reihe vorzüglich zu beobachten, auch das treffliche Gespür für Buchgestaltung. Diese Reihe ist in jedweder Beziehung ein Fest!

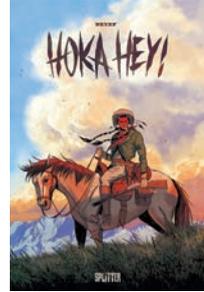
Rainer Scheer

Eine hübsche kleine Arbeit der beiden Altmeister. Am Ende wird die Prosa-Novelle mit ihren atemberaubenden Strichzeichnungen zum klassischen Comic mit Meta-Kniff. Im Anhang gibt's noch Artikel und weitere Schuitten-Bilder mit Jules-Verne-Bezug.

Moderner Rachewestern

Neyef: Hoka Hey!, Splitter, 45 Euro

Der zornige Little Knife, die entstellte No Moon und der Ire Sully ziehen durch den Wilden Westen – und nehmen Rache dafür, dass die Lebensweise der Ureinwohner ausgerottet wird. Eines Tages stößt der junge Lakota George zu ihnen, der von Weißen aufgezogen wurde. Bei der Bande lernt er, was Freiheit und Freundschaft bedeuten. *Romain Maufron* alias Neyef wurde 1984 geboren, lebte als Kind in Deutschland und studierte in Nantes. Sein 200 Seiten starker Western ist eine klassische Rachegeschichte, aber mit modernem Artwork, starken Figuren und tollen Momenten.



Comics

Panel-Pilger

Jason: Ein Norweger auf dem Jakobsweg, Reprodukt, 20 Euro

Klare Linie, vermenschlichte Tierfiguren: Das ist das Grundkonzept des in Norwegen geborenen, in Frankreich lebenden Künstlers Jason, den man für Comics wie „Hemingway“

oder „Ich habe Adolf Hitler getötet“ kennt. In seinem neuesten Werk folgen wir Jason (eigentlich John Arne Sæterøy) auf seiner Pilgerreise über den Jakobsweg. Unterwegs hat der Künstler mit körperlichen Herausforderungen und vor allem seiner sozialen Ungelenkigkeit zu kämpfen. Am Zeichentisch, beim Einfangen von Begehung und Begegnungen, zeigt sich Jason dafür in Höchstform.

Nemo taucht wieder auf

Schuitten, Peeters: Die Heimkehr des Kapitän Nemo, Schreiber & Leser, 26,80 Euro

François Schuitten und Benoît Peeters tauchen noch einmal in ihrer legendären Reihe über die Geheimnisvollen Städte ab. Obwohl, eigentlich tauchen sie eher auf. Denn Kapitän Nemo kehrt zurück. Diesmal sitzt er nicht in der Nautilus, sondern in einem wundersamen Hybriden aus Nautilus und Oktopus.



BBC
PLANET ERDE III
LIVE IN CONCERT

THE CITY OF PRAGUE
PHILHARMONIC ORCHESTRA

MIT DER MUSIK VON
HANS ZIMMER
JACOB SHEA & SARA BARONE

PRODUZIERT VON
BLEEDING FINGERS MUSIC

25. SEPTEMBER 2024

NÜRNBERG ARENA
NÜRNBERGER Versicherung

MARKTSPiegel, Domstadt, THE SHOW EXPERIENCES, FIPUS SCORPIO, STUDIO5

www.argo-konzerte.de | www.eventim.de

Comicalben und -bücher

Viktoria Aal (Reprodukt, 20 €), geschrieben und gezeichnet von der 1994 geborenen **Wiebke Bolduan** aus Hamburg, steht als Satire auf die Buchbranche manchmal ein bisschen wackelig da. Als Geschichte über Kunstschaffen, Veröffentlichen, Selbstvertrauen, Identität und „mentale Stabilität“ überzeugt der Comic allerdings komplett.

Der Kroat **Danijel Žeželj** („Loveless“, „Northlanders“) ist ein international bekannter Ausnahme-künstler. In **Wie ein Hund** (Avant, 22 €) remixt er mehrere Kafka-Texte zu einer teils surrealen Bildergeschichte, der Schwerpunkt liegt auf dem Hungerkünstler. Nicht immer leicht zu decodieren, aber stets ein schwarz-weißer Hingucker.

Nachschub in der **100 Jahre Franquin**-Jubiläumse-dition: Wer diese Klassiker des großen **André Franquin** noch nie oder schon lange nicht mehr gelesen hat, freut sich über **Huba! Eine Marsupilami-Liebesgeschichte** (Carlsen, 18 €) im Querformat und die **Schwarze Gedanken Gesamtausgabe** (Carlsen, 22 €) im Großformat mit Extras.

US-Bestsellerautor **Scott Snyder** („Batman“) und der italienische Top-Zeichner **Francesco Francavilla** („Hawkeye“) huldigen in ihrem Einzelband **Night of the Ghoul** (Splitter, 28 €) dem klassischen Horror sowie der Liebhaberei des Grusels.

Christian Endres


Ultra Comix
Südliche Stadtmauerstr. 6
91054 Erlangen

Einfach gute
Comics ...

... und


Ultra Comix
Vordere Sterngasse 2
90402 Nürnberg

Spiel

The Summer of Sixtyeight

Was „Wacken“ oder „Rock am Ring“ heutzutage für Deutschland ist, das war das „Sunshine“-Festival für den ganzen Globus. Bereits 1968 zieht es die Musikfans dahin und was erwarten sie dort? Natürlich das beste Programm ever!

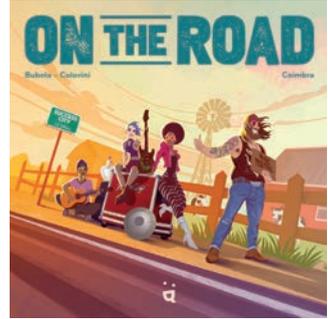
Auch die Bands der vier Mitspieler in dem Spiel „On The Road“ wollen in der Woche bei „Sunshine“ spielen. Das bedarf guter Vorbereitung und natürlich einer breiten Fanbase. Also den Tourbus klar gemacht, den Dackel gesattelt, wie es so schön heißt, und los: die Straße ruft.

„On The Road“ ist der Titel eines neuen Spieles von Leo Colovini. Er kam zum Thema Spielen durch den großartigen Alex Randolph. Für ihn testete er unzählige von dessen Spieleprototypen, bevor er selbst begann, eigene Spiele zu veröffentlichen und später auch mit Alex Randolph und Dario deTofoli einen eigenen Verlag („Venice Connection“) zu gründen.

Gerne arbeitet Colovini im Team, und so entstand gemeinsam mit Gabriele Bubola „On The Road“, veröffentlicht in dem wunderbaren Schweizer Verlag Helvetiq, bei dem es auch im Buchprogramm viel Überzeugendes zu entdecken gibt.

Startpunkt im Spiel „On The Road“ ist das Scheunefeld. Daran angelegt in zufälliger Anordnung die Ortskärtchen, das Ende der Wegstrecke ist die Haupttribüne, auf der sich alles entscheiden wird. Außerdem noch ganz wichtig: das Toilettenhäuschen!

Handkarten entscheiden über die Weite des Zuges. Jeder angefahrene Ort bringt einen Chip, unterschiedliche, gesammelte Chips bedeuten Fans! Ob die allerdings erst einmal im Toilettenhäuschen landen oder, was erhofft ist, auf der Haupttribüne, das bestimmt eine schön austarierte Mischung aus Taktik und Glück. Und so ist „On The Road“ ein thematisch stimmungsvolles Familienspiel ab 8 Jahren mit sehr schönem Material (dicke Pappe, größere, gut lesbare Handkarten, Holzfiguren) und einer angenehmen Spieldauer. Gute Voraussetzungen für einen easy living-Spieleabend, bitte mit passender Musik nach Wunsch! *Rainer Scheer*





Rauhbein, 03.04.

Wer Folk-Rock liebt, liebt *Rauhbein*. Die Band um Sänger *Harry M. Rauhbein* aus Hessen sorgt seit fünf Jahren für Furore. In all den Songs hört man seine große Liebe zu irischer Musik, Kultur und Landschaft. Freunde der gelungenen Samstagabendunterhaltung dürfen sich nun auf das Konzert von *Rauhbein* im Hirsch freuen: live, ungeschminkt und pur. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Die Kassierer, 06.04.

Die *Kassierer* sind die deutsche Vorzeigepunkband, die in den 80ern mit dadaistischen Kleinkunstauftritten begann. Es folgten Durchbruch, Anfeindungen, zunehmende Bekanntheit in allen gesellschaftlichen Schichten, musikalische Begleitung ganzer Generationen von Kids auf dem Schulweg in den Nuller Jahren und heutzutage: regelmäßige Gastspiele in Wacken. Am besten taucht man bei ihrem Livekonzert in die wunderbare und ganz und gar einzigartige Welt der *Kassierer* ein: Mitsingen, Tanzen, und Schunkeln. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Julian Steckel & Daniel Boico, 07.04.

„Wie im Film“ klingt es beim „17. Symphonischen Konzert“ der *Nürnberger Symphoniker*. Das Publikum darf sich auf Werke von *Erich Wolfgang Korngold*, *John Mauceri*, *Nino Rota* und *Sergej Rachmaninow* freuen. Solist am Violoncello ist *Julian Steckel*, der ein wahrer Spezialist für die Cello-Literatur des 20. Jahrhunderts ist. Es dirigiert *Daniel Boico*, designerter Chef des *Free State Symphony Orchestra* im südafrikanischen Bloemfontein und gern gesehener Gast bei den *Nürnberger Symphonikern*. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 16.30 Uhr)

Liedfett, 09.04.

Liedfett gehen auf Reisen, um erlesene Clubs in kochende Schmelzriegel der Freude zu verwandeln.

Dies tun sie im Nürnberger Hirsch und sorgen für entfesselte Tänze sowie Euphorie und Ekstase. Die coolen Livematrosen rocken bis der Moshpit glüht. Vom ersten Ton an übertragen *Liedfett* ihre Energie ohne Verzögerung auf das gesamte Publikum. Im Gepäck haben sie, neben ihren Klassikern auch ein ganz neues Prunkstück von einem Album dabei: „Hi!“ Ein Willkommensgruß der Revolutionsdirektion. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

„ABBAmnia - The Show“, 09.04.

Wer wäre besser geeignet, das 50-jährige Jubiläum von „Waterloo“ zu feiern, als die größte *ABBA*-Tribute-Show der Welt? „*ABBAmnia - The Show*“ nimmt die Zuschauer mit in die 70er Jahre, als die Welt dem *ABBA*-Fieber verfiel und lässt legendäre Hits wie „Mamma Mia“, „Dancing Queen“, „Lay All Your Love On Me“ oder „Super Trouper“ wieder aufleben. Die stimmungswaltigen Sänger und Sängerinnen lassen zusammen mit Band und Rock-Orchester *ABBA*-Fan-Hezen höherschlagen und bieten ein unvergessliches Live-Erlebnis. (Brose Arena, Bamberg, 20.00 Uhr)

Bailé, 10.04.

Das Folk Trio *Bailé* spielt die traditionelle Musik so gekonnt, so verzaubernd und so mitreißend lebendig, dass man sich für einen Moment mitgenommen fühlt auf die grüne Insel. *Michael Poelchau* an der Fiddle, *Hendrik Morgenbrodt* an Uilleann Pipes und Flutes sowie Sänger *Brian Hätz* an der Gitarre zelebrieren den Scottish Folk so voller Herzblut, dass man sofort mitgerissen wird. (Dehnberger Hof Theater, Lauf, 19.30 Uhr)

Hope, 11.04.

Hope sind ein wahres Gesamtkunstwerk. Ihr selbstbetitelter Debütalbum haben sie mit *Olaf Opal* in einer zerfallenen Lungenheilstalt aufgenommen, um innere Zerstörung und Kälte einzufangen. Es hat das Zeug zum zeitlosen Klassiker. Inzwischen werden sie als Avantgarde-Pop-Wunder gefeiert und erinnern in ihrem Minimalismus an *Portishead*. Jetzt kommt die Band auf Release-Tour ins E-Werk nach Erlangen und hat als Support *LiÆN* dabei. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Gainstage, 11.04.

Guter alter Rock aus dem Herzen Nürnbergs, das bedeutet eine abwechslungsreiche Mischung aus schnörkellosen, knackigen Rock-, Hardrock- und Bluescovern mit Funkeinflüssen (z.B. Lenny Kravitz, Led Zeppelin, The Black Crowes, Pearl Jam,

Rolling Stones, Red Hot Chili Peppers, ZZ Top etc.). „Vintage Rock“ ist das Motto, das heißt einige musikalische Überraschungen und Raritäten neben bekannteren Songs ergänzen sich zu einer perfekten unterhaltsamen Liveshow jenseits des täglichen Radiokommerzes. Allesamt sind es erfahrene (Live-)Musiker, die schon in unterschiedlichsten Bands spielten. Mit *Gainstage* wollen die Musiker wieder zu ihren musikalischen Wurzeln zurückkehren. Dementsprechend ist die Band ein Herzensprojekt und gibt bei jedem Auftritt alles, um den Zuschauern einen unvergesslichen, kurzweiligen Abend zu bieten. Eintritt frei. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)



Genesis II Special Nights, ab 11.04.

Ab dem 11. April kann man den zweiten Teil der Licht- und Video-Installation Genesis in der Erlanger Hugenottenkirche erleben. Im diesem Rahmen finden auch wieder die Special Nights statt: Livekonzerte zum visuellen Inhalt der Lichtshow. Bei diesem Format werden alle sieben Schöpfungstage gezeigt, eine 45-minütige Langform aus Genesis I und II. Den Anfang machen *More than Classic* am 30. April: *Irina Pak*, Violinistin des Tonhalle-Orchesters Zürich und *Yulia Miloslavskaya* am Flügel begleiten die Show sekundengenau synchronisiert und schaffen kostbare Momente und unvergessliche Erinnerungen mit Werken von Bach, Tschaiowsky, Debussy und Brahms. Am 8. Mai verleiht der Multinstrumentalist *Rainer J. Hofmann* der Illumination seinen persönlichen Sound mit einer breiten Palette an Instrumenten von Klavier bis Kontrabass und elektronischen Klängen – und falls es das passende Instrument noch nicht gibt, erfindet er es kurzerhand. Am 14. Mai untermalt der Erlanger Pianist *Christoph Orendi* mit weiteren Musikerkollegen die Bilder der Genesis. Der junge Gitarrist *Vincent Babl* kreiert die Musik zu den Vorführungen am 15. Mai. Mit einer geschickten Kombination von Live-Looping, Percussion- und Fingerstyle-Elementen erschafft der junge Virtuose eine fesselnde Klangwelt aus hypnotisierenden Melodien und rhythmischen Schleifen.



Dr. Woo's Rock'n'Roll Circus, 12.04.

Vor über einem Jahrzehnt trat *Dr. Woo* mit einem bahnbrechenden Konzept in Erscheinung: bekannte Songs aus der Rock- und Popgeschichte neu zu interpretieren und sie in Medleys und Mash-Ups zu verschmelzen, die einen regelrechten Rock'n'Roll-Rausch der Sinne erzeugen. Ohne Pause gleitet ein Song in den nächsten: *Michael Jackson* trifft auf *Metallica* oder *Pink Floyd* auf *U2* - als ob ein verrückter Radio-DJ die Hits ineinander mixen würde. *Dr. Woo's Rock'n'Roll Circus* macht seinem Namen alle Ehre, wie die Band seit 2012 konsequent beweist. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Steve Baker & the LiveWires, 12.04.

Steve Baker & the LiveWires setzen auf groovende akustische Songs zwischen Americana, Blues, Funk und Rock. Was man ganz deutlich heraushört ist eine unnachahmliche Pop-Sensibilität, die den Kompositionen einen ganz eigenen Charakter verleiht, wenig klischeehaft und mit eingängigen Refrains. Die Kombination aus Mundharmonika, Gitarre, Kontrabass, Perkussion und dreistimmigem Gesang ist fesselnd, rhythmisch anspruchsvoll und filigran. Klangliche Fülle wechselt sich hier mit luftiger Offenheit ab und klingt einfach wundervoll. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Scooter, 13.04.

Wenn *Scooter* ihr Bandjubiläum feiern, dann heißt es „Thirty, Rough and Dirty!“. Seit unglaublichen 30 Jahren ist der unbrembare Frontmann *H.P. Baxxter* auf internationalen Bühnen unterwegs und versetzt sein Publikum in Ekstase. Mit tanzenden Vamps, heißen Feuersäulen, Pyroalarm, LED-Zauber und einer Salve *Scooter* Hits wird es höllisch heiß und laut in der Nürnberger Arena. Kurz: Eine unvergessliche Party ist garantiert. Wie in den 90ern. (Arena Nürnberger Versicherung, 20.00 Uhr)

Tom Lumen, 13.04.

Tom Lumen ist nicht nur ein Sologitarrist mit abwechslungsreichem Stil, sondern auch ein großartiger Entertainer mit einer außergewöhnlichen Verbindung zu seinen Fans. Seine musikalischen Wurzeln hat er in vielen verschiedenen Quellen wie Blues, Jazz und Volksmusik. Für sein Konzert im Casa de la Trova wird *Tom Lumen* brandneue Songs mitbringen, die garantiert für Begeisterung sorgen werden. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Donnerstags live | 21 Uhr:

11. April **Gainstage** – Vintage Rock

18. April **Halbmast** – Deutsch-Rock

02. Mai **Slam Elephant** – Blues/Rock

! Mi. 08. Mai **Billy Got A Gun**

– 80er und 90er Hardrock



Slam Elephant

Sa. 01. Juni | 21 Uhr

Die Einstimmungs-Party
zu „Rock im Park“



Billy Got A Gun

Das
„Sommergärtchen“
im Brown Sugar
wartet auf Euch



Rockcafé Brown Sugar
Königstorgaben 3
90402 Nürnberg
Tel. 0911 226600
brownsugarrockcafe.de

Mi+Do 16–01 Uhr
Fr+Sa 14–04 Uhr
So 14–23 Uhr

Night Liner
www.vag.de



Andreas Kümmert, 14.04.



Seit *Andreas Kümmert* denken kann, ist Musik seine Sprache. Seine Stimme und seine Musik sind zeitlos. Nicht umsonst gilt er als der Blues-, Soul- und Rock-Sänger aus Deutschland. Live erwartet das Publikum im Fifty Fifty eine energiegeladene Show mit einem Querschnitt aus dem kompletten Song-Repertoire des stimmgewaltigen Künstlers, gespickt mit

der ein oder anderen Interpretation bekannter Hits. Von „Simple Man“ bis hin zu neuen Rock'n'Roll Nummern wie „Hard Times“ oder „Sweet Oblivion“. (Fifty Fifty, Erlangen, 18.00 Uhr)

Warkings, 14.04.

In der Tradition des Crusaders marschieren die vier *Warkings* durch die Welt, um den wahren Heavy Metal unter die Massen zu bringen. Auf jeder Station ihrer Reise wächst die Schar ihrer Fans - und die können sich nun auch im Hirsch in Nürnberg versammeln und ihre Idole live erleben. Über volle 90 Minuten entfesseln die Metalkönige die volle *Warkings* Power. Support sind *Hammerking* und *Victorius*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Sanja Kerkez & Noorman Widjaja, 14.04.

Ein absolutes Highlight für alle Opernliebhaber gibt es auf Burg Rabenstein: Der virtuose Chefdirigent und Pianist *Noorman Widjaja* präsentiert zusammen mit der Sopranistin *Sanja Kerkez*, erste Solistin der Belgrader Staatsoper, bekannte Opernarien und Operettenmelodien. In der zauberhaften Atmosphäre der Burg wirken die Musikstücke noch magischer. Wer sich zuvor noch stärken möchte: Um 19 Uhr kann man ein Konzertmenü im Burgrestaurant genießen. (Burg Rabenstein, Ahorntal, 20 Uhr)

Dieter Bittermann, 14.04.

Dieter Bittermann, der Grandseigneur des Jazzgesangs in der fränkischen Jazz-Szene, zieht das Publikum mit seiner Samtstimme und seinem Charme bereits nach wenigen Takten in seinen Bann. Begleitet von seiner Band interpretiert er die Songs

des Great American Songbook“ auf seine eigene, unverwechselbare Art. Einigen dieser Evergreens verleiht er mit eigenen, fränkischen Texten einen frischen und zum Teil humorvollen Touch. (Theater Rote Bühne, Nürnberg, 18.00 Uhr)

Josh., 15.04.

Bekanntheit verdankt *Josh.* zahlreichen Hits wie „Expresso & Tschianti“, „Von Dir ein Tattoo“ oder „Cordula Grün“. Seine Songs sind allesamt höchst abwechslungsreich und mit viel Liebe zum Detail eingespielt. Auch live gibt *Josh.* alles, seine Freude am Spielen ist ihm deutlich anzuhören. Neben seinen bekannten Hits präsentiert er in Nürnberg auch neue Songs. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

David Eugene Edwards, 16.04.

David Eugene Edwards war schon immer größer als das Leben. Sein zeitloser Stil und seine intensive Musik mit der innovativen Heavy-Droning-Folk-Band *Wovenhand* hauchten musikalischen Archetypen ein nahezu apokalyptisches Gefühl von Dringlichkeit und Eindringlichkeit ein. Jeder, der ihn schon einmal live erlebt hat, wird seine fesselnde Intensität bestätigen, wenn er singt und seinem Instrument mitreißende, dunkle Wut und Schönheit entlockt. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



Takida, 17.04.

Sie führen die Radio-Airplay-Charts an, treten vor Zehntausenden von Fans auf und bringen ihren unverwechselbaren Sound unter die Leute - *Takida* aus Schweden haben sogar die Hauptbühne des Wacken Open Airs erobert. Mit ihrem aktuellen Album rocken sie den Löwensaal und stellen live unter Beweis, dass sie zu recht so erfolgreich sind. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Halbmast, 18.04.

Die Band ist kein Kind von Traurigkeit ist, ganz im Gegenteil - *Halbmast*, die Deutsch-Rock Band aus

Röthenbach an der Pegnitz zeigt mit ihren Eigen-
gewächsen Vollflage mit Punkrock und Metal Ein-
flüssen. Seit Januar 2018 spielen sie zusammen und
sie sind stolz darauf, dass es gerade keine Covers
gibt. Alle Songs sind von der Band selbst geschrie-
ben. Ein spannender Abend mit eindeutiger Aussa-
ge - wie immer, Eintritt frei im Sugar. (Brown Su-
gar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Jazzrausch Bigband, 19.04.

Seit einem Jahrzehnt begeistert die *Jazzrausch Big-
band* weltweit ihr Publikum mit einer einzigartigen
Fusion aus Jazz, elektronischer Musik und Klassik.
Auf ihren Konzerten bringt sie mit Klanggewalt und
Groove Jazzfans und Tanzwütige zusammen, wie
wohl aktuell kein vergleichbares Ensemble. In ihrem
Jubiläumsprogramm „10 Jahre Jazzrausch Bigband“
zeigt das Ensemble mit beeindruckender Liveperfor-
mance sein zukunftsweisendes Konzept eines orche-
stralen Techno-Jazz. (Opernhaus, 20 Uhr)

Die Hotstuff Jazzband goes Disney, 19.04.

Die fünf Musiker der *Hotstuff Jazzband* haben ins-
gesamt circa 200 Jahre Bühnenerfahrung und schon
mit Größen wie *Hugo Strasser*, *Udo Jürgens*, *Max
Greger*, *Udo Lindenberg* oder *Nathalie Cole* musi-
ziert. Nun widmen sie sich Musikstücken aus Dis-
ney-Filmen und haben Stücke wie „You’ve got a
Friend in me“, „Bare Necessities“, „Why don’t you
do right“ neu arrangiert: mal als Dixieland, mal als
Calypso - und immer mit viel Humor. (Kulturforum,
Fürth, 19.30 Uhr)

Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung, 19.04.

Florian Paul erzählt vom Leben, von der Liebe, von
der Einsamkeit und von großen Themen in kleinen
Ereignissen. Wie ein alter Trinker vom Tresen aus,
versucht er mit seiner rauchigen Stimme, die Welt
zu erklären. Unterstützt wird er dabei von der *Ka-
pelle der letzten Hoffnung* mit einem unvergleich-
lich vielseitigen, energetischen Sound, der neu und
trotzdem voller Nostalgie ist. Ihre Konzerte sind
Theater und Clubbesuch in einem: wild, verträumt,
virtuos und wunderschön. (MUZclub, 20.00 Uhr)

Protschka's Organic Universe, 19.04.

Modern Mainstream Jazz erklingt, wenn
Protschka's Organic Universe loslegen. In beson-
derer Besetzung, die in der Frontline zwei Bläser,

12.04. LUISE KINSEHER

Wände streichen. Segel
setzen



14.04. SALVATORE GIURDANELLA

Ausstellung „Emozioni“



19.04. HG. BUTZKO

ach ja



25.04. POETRY SLAM

Rother Dichter*innen-
wettkampf



26.04. DAVID LUGERT TRIO

Ich singe, also bin ich



27.04. AKKORDEONALE

Internationales Akkordeon
Festival



MAI

04.05. DREI VIERTELBLUT

„Plié“-Tour



10.05. ROTHER PERCUS- SIONFESTIVAL

Soirée im Café



11.05. JULIAN JANSSEN

Mission Klima(-schutz)



08.06. KABELJAU - LIVE TECHNO FESTIVAL // 14.06.
SOIRÉE IM CAFÉ OPEN AIR // 22.06. LIZZY AUMEIER //
29.06. DAS Dschungelbuch // 19.09. THE NINA
SIMONE STORY // 04.10. HOLGER PAETZ // 05.10.
WOLFGANG BUCK // 08.10. PIPPO POLLINA



aber keine Gitarre aufweist, kreierte das Quartett einen außergewöhnlich kraftvollen und farbigen Sound, wie er nur selten zu hören ist. Die Band spielt zeitgenössische Eigenkompositionen und durchmischt diese mit frisch arrangierten Standards. Ein Muss für jeden Liebhaber des energiegeladenen Modern Mainstream. (Jazzstudio, 21.00 Uhr)

„Star Wars - Eine neue Hoffnung“ in Concert, 19.04.

Seit bald fünf Jahrzehnten begeistert die größte Science-Fiction-Saga der Filmgeschichte weltweit Millionen von Fans aller Generationen. In der Nürnberger Meistersingerhalle können Star Wars-Fans nun „Eine neue Hoffnung“ auf einer Großbildleinwand sehen und dazu die Grammy-prämierte Filmmusik live genießen. Unter der Leitung von *Ben Palmer* bringt das *Pilsen Philharmonic Orchestra* den beeindruckenden Soundtrack von *John Williams* zur Aufführung. (Meistersingerhalle, 19.30 Uhr)

Stephan Bauer, 20.04.

Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Das Dilemma: ohne Männlichkeit und Weiblichkeit gibt es keine sexuelle Anziehung. Und so finden sich alle damit ab, dass neben der Siebträgermaschine mittlerweile auch der Dildo zum gut sortierten Haushalt zählt, während sich die Männer mehr mit Pornographie beschäftigen als mit ihrer Ehefrau. Gemäß dem Motto: „Appetit holen auswärts, verhungern zuhause.“ Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Kann man die Uhr nochmal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit? Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. (Fifty Fifty, Erlangen, 20.00 Uhr)

Heavysaurus, 20.04.

Die Pommessgabel kennen schon die kleinsten Fans: Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters. Deshalb musste das nächste *Heavysaurus*-Album natürlich „Pommessgabel“ heißen. Live bedeutet das: kraftvolle Riffs, tolle Melodien und mitreißende Schlagzeugbeats, zu denen die kleinen (oder auch großen) Fans im Löwensaal singen, tanzen und ausflüpfen können, wie es ihnen gefällt. (Löwensaal, Nürnberg, 16.00 Uhr)



Melting Pot, 20.04.

Melting Pot ist ein neues Musikerkollektiv aus dem Allgäu. Angesiedelt im Bereich Funkrock, Space-Soul und Power-Reggae drücken die sieben Musikerinnen und Musiker jedem Stück ihren eigenen musikalischen Stempel auf und begeistern mit grooviger, tanzbarer und überraschender Musik, die direkt in die Beine fährt. Live erleben kann man diese coole und explosive Band nun im Kulturforum in Fürth. (Kulturforum, Fürth, 19.30 Uhr)

Tribe Friday, 20.04.

Tribe Friday ist eine Band Gitarren schwingender Emo-Kids aus den Wäldern Schwedens, die die schroffen Indie-Rock-Dancehall-Sounds der frühen 2000er mit der Post-Pandemie-Party-Glückseligkeit der Generation Z verbinden. Upbeat-Songs über Selbstironie, Identität, Verwirrung, Liebe und Tod werden von Sarkasmus, Witz und Charme getragen. Im Anschluss an das Konzert findet die „Star-FM Alternative Party“ statt, bei der selbstverständlich weiter gefeiert werden kann/ soll. (Club Stereo, Nürnberg, 19.45 Uhr)

„Rock meets Classic“, 20.04.

Auch in diesem Jahr ist das Line Up von „Rock meets Classic“ spektakulär: Die Fans dürfen sich auf die Superstars *Tarja Turunen (Ex-Nightwish)*, *John Helliwell & Jesse Siebenberg (Supertramp)*, *Midge Ure (Ultravox)*, *Robert Hart (Manfred Mann's Earth Band)* und *Paul Shortino (Quiet Riot)* freuen. Special Guest ist kein Geringerer als *Russ Ballard*. Die einzigartige Rockshow macht auf ihrer Tour in der Arena Nürnberger Versicherung Station. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Gery Gerspitzer, 20.04.

Mit Flanellhemd, Gitarre und einem gefüllten Bierglas tritt *Gery Gerspitzer* vor sein Publikum und lässt zwei Stunden lang Erinnerungen an einen Mann wach werden, der 30 Jahre bayerische Mu-

sikgeschichte schrieb: *Fredl Fesl*, der sympathische niederbayerische Barde, den jeder kennt, sang den Anlassjodler oder vom Ritter Hadubrand. Ein Abend für Fans des bayerischen Musikkabarettts. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Christina Lux & Oliver George, 20.04.

Christina Lux & Oliver George klingen wie eine große Band, um im nächsten Moment mit nur zwei Gitarren und ihren Stimmen einen tief berührenden, ganz intimen Song zu spielen. Man spürt sofort beim ersten Ton, dass sich da zwei gefunden haben, die sich Raum geben, einander zuhören und dem Song genau die Begleitung geben, die er braucht, um zu strahlen. Lichtblicke in einer bewegten Zeit. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Young Lions on Stage, ab 23.04

Das Jazzfestival „Young Lions on Stage“ wird im Jahr 2024 vom 23. April bis zum 11. Mai zum dreizehnten Mal durchgeführt. Das Festival für junge Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker ist eine Kooperation der Hochschule für Musik Nürnberg (HfM) mit dem Jazz Studio Nürnberg. Sinn der Veranstaltung ist es, jungen Jazzmusikern den Schritt in die Öffentlichkeit zu erleichtern und sich und ihre Bands dem Publikum zu präsentieren. Dazu werden im Jazz Studio am Paniersplatz über 3 Wochen Konzerte mit jeweils zwei Bands veranstaltet. Alle Bandleader sind Studierende der Hochschule für Musik. Externe Bandmitglieder (Freunde, Bekannte) sind zugelassen. Alle Bands treten ohne Gage auf, es gibt nur eine geringe Aufwandsentschädigung. Traditionell wird das Festival mit einem Konzert der *Bigband der Hochschule für Musik* eröffnet. Dieses Auftaktkonzert findet am 23. April im großen Saal der Kulturwerkstatt Auf AEG statt. Bei jedem „Young Lions on Stage“ Festival wird eine oder ein „Artist in Residence“ eingeladen, in diesem Jahr die renommierte Jazzmusikerin *Charlotte*



Choir Invisible

Greve, die während des Festivals mit den Studierenden Workshops veranstaltet und ihre Erfahrung weitergibt. Es ist auch bereits gute Tradition, dass der oder die „Artist in Residence“ mit dem Workshop Ensemble und einer eigenen Formation, in diesem Jahr dem Trio „*Choir invisible*“ ein Konzert gibt. Auch dieses Konzert findet Auf AEG statt und zwar am Montag, 29. April. Während des dreiwöchigen Festivals gehen jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag Konzerte mit zwei Bands im Jazz Studio über die Bühne. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Tito and Tarantula, 23.04.

Tito und Tarantula feiern den Rock und Bluesrock in seiner Reinform und vereinen diese Klänge mit der Kraft des kulturellen Stolzes der Latinos. Im Nürnberger Hirsch hat man nun endlich wieder Gelegenheit, diese einzigartige Verschmelzung von chaotischem Rock und cineastischer Landschaft zu erleben. Mit ihrem kraftvollen Gesang, atemberaubenden Gitarrensoli und einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht, werden *Tito und Tarantula* ein absolutes musikalisches Highlight abliefern. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

WIR VERLOSEN 2 X 2 TICKETS

gewinne



© Volker Beushausen

Hot'n'Nasty

Freitag, 03.05.2024, 20 Uhr, Jugendtreff Downstairs, Wendelstein

Hot'n'Nasty existiert bereits seit Beginn der 90er Jahre und gehört zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene. Im Ruhrgebiet, aus dem die Musiker stammen, genießt die Band bereits Kultstatus.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de - Stichwort „Hot'n'Nasty“ senden. **Einsendeschluss Do. 18.04.2024.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

Tickets und weitere Infos unter www.jazzandbluesopen.de

Jazz
& Blues
Open
Wendelstein

HIRSCH
HOME OF MUSIC

WWW.DER-HIRSCH.COM

- 03.04. **RAUHBEIN**
+ HAGGEFUGG
- 04.04. **MONSTERS OF LIEDERMACHING**
- 05.04. **PROJECT PITCHFORK**
- 08.04. **MADELINE JUNO**
- 09.04. **LIEDFETT**
- 11.04. **THE ANSWER**
- 12.04. **DR. WOO'S** ROCK'N'ROLL CIRCUS
- 14.04. **WARKINGS**
+ HAMMERKING + VICTORIOUS
- 15.04. **JOSH.**
- 16.04. **JON & ROY**
- 18.04. **JOACHIM WITT**
- 22.04. **NANOWAR OF STEEL**
- 23.04. **TITO & TARANTULA**
- 25.04. **CYPECORE**
- 25.04. **MANOMORE + MAIDENHEAD**
TRIBUTE TO MANOWAR + IRON MAIDEN
- 01.05. **FISCHER-Z**
- 03.05. **BOPPIN B**
- 05.05. **BIG DADDY WILSON**
- 06.05. **DISILLUSION**
- 07.05. **WILHELMINE**
- 08.05. **KASIMIR 1441**
- 09.05. **IL CIVETTO**
- 10.05. **TEX BRASKET + 33 RPM**
BENEFIZKONZERT STRASSENKREUZER E.V.
- 14.05. **VELJANOV**
- 15.05. **RAGE**
- 16.05. **FREEDOM CALL**
- 17.05. **OK.DANKE.TSCHÜSS.**
- 21.05. **RESOLVE**
- 23.05. **MC BOMBER**
- 30.05. **BONFIRE**
LESUNG + BONFIRE UNPLUGGED
- 31.05. **PSYCHO SEXY + U12**
TRIBUTE TO RED HOT CHILI PEPPERS + U2

BETH HART
LIVE 2024



05.12.2024
KIA METROPOL ARENA
NÜRNBERG

SAVE THE CORE
06.07.2024
STADIONPARK NÜRNBERG

BAD RELIGION
SUICIDAL TENDENCIES
MILLERCOLINI - TALCO
LIFE OF AGONY
SLAPSHOT - PRO-PAIN
THE PALL

www.save-the-core.de

INVINCIBLE SHIELD TOUR
EUROPE 2024

Judas Priest
AND THE AXONI
IRISH HEEP

4. JULI 2024
NÜRNBERG
ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG

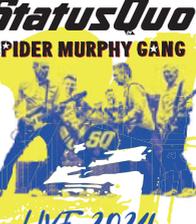
LIEDER AM SEE

SUZI QUATRO
EUROPE

MANFRED MANN'S EARTH BAND
LEVEL 42 · WISHBONE ASH
BIG COUNTRY

27. JULI 2024
STRANDBAD SPALT-ENDERDORF
BROMBACHSEE

Status Quo
SPIDER MURPHY GANG



LIVE 2024

13. JULI
NÜRNBERG STADIONPARK

ALICE COOPER



TOO CLOSE FOR COMFORT

01.07.2024
NÜRNBERG - STADIONPARK

HEILUNG
GERMANY 2024



05.09.2024 · NÜRNBERG
KIA METROPOL ARENA

SOMMERTOUR 2024
WINCENT WEISS



15.07.2024
STADIONPARK
OPEN AIR

nena
NUR GERADEN ZUSAMMEN
LIVE 2024



02.10.24
NÜRNBERG
KIA METROPOL ARENA

ES GEHT WIEDER AUF
HAINDLING
TOUR 2024

23.06.2024
BURG ABENBERG · OPEN AIR

MEISTERSINGERHALLE

NÜRNBERG

2024/25



	BEATRICE EGLI „VOLLES RISIKO“ TOUR 2024	07.05.
	STEFFEN HENSSLER HENSSLERS SCHNELLE NUMMER - LIVE TOUR 2024	15.05.
	WOLFGANG HAFFNER „LIFE RHYTHM“ TOUR 2024	04.11.
	KONSTANTIN WECKER „DER SOUNDTRACK MEINES LEBENS“	13.11.
	RINGLSTETTER & ZINNER „2 TYPEN, 2 GITARREN, 2 BÜCHER“	15.11.
	BAP „ZEITREISE 81/82“	27.11.
	GAME OF THRONES & MORE THE MUSIC OF GAME OF THRONES & HOUSE OF THE DRAGON	17.01.
	HERMAN VAN VEEN „ACHTZIG“	25.05.

SERENADENHOF

Sommer Kultur Festival 2024



DAME	13.07.	BEST OF MUSICALS	14.08.
DIE 4 JAHRESZEITEN	14.07.	ABBA NIGHT	18.08.
STEVE HACKETT	18.07.	GOTTHARD	22.08.
MICHL MÜLLER	19.07.	LA NOTTE ITALIANA	23.08.
GÜNTER GRÜNWALD	22.07.	JUST TINA	24.08.
UDO JÜRGENS STORY	23.07.	FAUN	30.08.
BEST OF AUSTROPOP	04.08.	DIE FEISTEN	01.09.
MADE IN GERMANY	08.08.	W. AMBROS	03. + 05.09.
THE MUSIC OF QUEEN	10.08.	WILLY ASTOR	19.09.
ITALO POP NIGHT	11.08.	SCOTT BRADLEE'S	20.09.
TOMMY EMMANUEL	13.08.	POSTMODERN JUKEBOX	

MARKGRAFENSAAL

SCHWABACH

	18.04.2024 OSAN YARAN
	29.10.2024 WERNER SCHMIDBAUER
	15.11.2024 NIKLAS KOLORZ
	21.11.2024 TUTTY TRAN
	23.11.2024 ROLF MILLER
	21.03.2025 WOLFGANG KREBS



löwensaal

DIE KASSIERER	06.04.
†AKIDA	17.04.
FIDDLER'S GREEN + THE FEELGOOD McLOUDS	26.04.
FEUERSCHWANZ ZUSATZTERMIN + ORDEN OGAN + DOMINUM	30.04.
SWISS & DIE ANDERN + LOSTBOI LINO + FERRIS	03.05.
LANDMVRKS + THE DEVIL WEARS PRADA + LIKE MOTHS TO FLAMES + GUILT TRIP	09.05.
FABER	13.09.
MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN "15 JAHRE AGGRO SHANTY"	02.11.
EISI GULP	03.11.
IKKE HÜFTGOLD	08.11.
MAX MUTZKE	22.11.
MATTHIAS REIM	29.11.
DRITTE WAHL	06.12.
LICHTERKINDER MITMACH-KONZERT FÜR KIDS	15.12.
ONE STEP CLOSER	21.12.
EAGLES "PERFORMED BY THE ULTIMATE EAGLES"	02.11.
MIRJA REGENSBURG	06.02.
SVEN BENSMANN	13.02.
MICHL MÜLLER	21.03.
STEPHAN ZINNER	23.03.
DARTAGNAN	29.03.





Kettcar, 23.04.

Schroffe Post-Punk-Gewitter, Akustisches und Sprechgesang. Das sind *Kettcar*. In ihren neuesten Songs erzählen sie Geschichten über Bayreuth, Krankenhauszimmer, Rügen, den Supermarkt, die Enterprise und die Blaue Lagune. Mal die Faust in der Tasche, mal das Herz im Hals. All das beschreibt das aktuelle *Kettcar* Album „Gute Laune ungerecht verteilt“, das die Band nun live in Erlangen präsentiert. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Big Band der Hochschule für Musik, 23.04.

Beim „Young Lions on Stage“ Festival gibt die *Big Band der Hochschule für Musik* das Eröffnungskonzert in der Kulturwerkstatt Auf AEG. Im ersten Teil kommen die Freunde des klassischen Big Band Sounds mit ausgewählten orchestralen Juwelen von *Sammy Nestico* auf ihre Kosten. Im zweiten Teil widmet sich die Big Band dem europäischen Big Band Jazz mit Kompositionen des begnadeten englischen Trompeters und Komponisten *Kenny Wheeler* sowie der Musik von *Helge Sunde* aus Norwegen. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Neal Black & The Healers, 24.04.

Mit seinem ganz eigenen Gitarren-Stil hat er von Texas aus die Blueswelt erobert: Neal Black eröffnete regelmäßig die Konzerte von Stevie Ray Vaughn, Chuck Berry, Albert King, The Fabulous Thunderbirds, Johnny Copeland, Leon Russel, Omar & The Howlers und vielen anderen. Zum Blueswednesday kommt er in die Kofferfabrik. Dann kann man nicht nur seinem faszinierenden Gitarrenspiel lauschen, sondern auch seiner faszinierenden Stimme, die tönt wie eine Mischung aus Tom Waits und Howling Wolf. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

Michael Schulte, 25.04.

Michael Schulte stellt in seinen Liedern so essentielle Fragen wie „Was habe ich erreicht? Was bleibt von mir, wie wird man sich irgendwann an mich erinnern?“ Diese Fragen verpackt er in neue, mitreißende Songs und stellt sie seinen Fans auf seiner „Remember Me“-Tour vor. Die Set-Listen des erfolgreichen Singer-Songwriters sind aber auch voll mit allen bekannten und geliebten Hits - der perfekte Mix für die Fans im Nürnberger Löwensaal. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Egersdörfer & Fast zu Fürth, 25.04.

Bei *Fast zu Fürth* treffen sich vier Männer und erschaffen Lieder, die der Kummernis eine Melodie verleihen und es fertig bringen, schlimmes Herzeleid in Worte zu fassen. Und auf dem Schornstein steht der *Egersdörfer* und singt und spricht sich um den Restverstand und wo die Kraft des Wortes endet, fängt er an zu tanzen wie ein beschwipstes Eichhörnchen. Die Zuhörer sitzen mit offenem Mund und staunen darüber, wie schön diese vier Männer den Gram der Welt zerschmettern in ihrem heiligen Zorn und blumenduftender Hingabe. Was will man mehr? (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)



The Bevis Frond, 25.04.

Nach dem von der Kritik hochgelobten Album „Little Eden“ aus dem Jahr 2021 kehren *The Bevis Frond* mit ihrem neuen Studioalbum

„Focus On Nature“ zurück. Auf CD bedeutet das 75 Minuten voller herrlicher Melodien. Selbstverständlich spannen *The Bevis Frond* auch live den Bogen von 60er Psych, englischem Folk, Seattle Art-Punk, dem Pop von Dinosaur Jr. hin zu Hendrix-esquen Erkundungen. (Der Cult, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Jazz & Blues Open Wendelstein, 26.04 - 03.05.



Roberto Fonseca

In Wendelstein findet das 29. Jazz & Blues Open statt. Zur Eröffnung am 26. April wird der kubanische Jazzpianist *Roberto Fonseca* mit seiner Band und dem Programm „*La Gran Diversión*“ zum Tanzen und Zuhören einladen. Bevor die Band die Bühne betritt, wird *DJ Anthony* mit Salsa, Bachata und Merengue für Stimmung sorgen. Am 27. April wird die für das Festival zusammengestellte *All Star Band* auf der Bühne stehen. Der in Berlin lebende *Torsten Goods* bringt mit seinem alten Freund *Till Brönner* den Headliner des diesjährigen Jazz & Blues Open nach Wendelstein. Komplementiert wird das

Front-Trio von der amerikanischen Sängerin *Kim Sanders*, die mit der Band „*Culture Beat*“ Weltruhm erlangte. Unterstützt werden sie von der hochkarätigen Rhythmusgruppe um *Christian von Kaphengst*. Am 28. April geben sich zwei renommierte Künstler bei einem Doppelkonzert die Ehre: *Rebekka Bakken* präsentiert ihr neues Album „*Always On My Mind*“. Die norwegische Sängerin und Songwriterin erfindet ihre Lieblingssongs mit dem Sound des atmosphärischen skandinavischen Pop und Jazz neu. Im Anschluss daran wird *Robben*

Ford die Bühne erobern. Er ist ohne Zweifel einer der exquisitessten Bluesmusiker aller Zeiten. *Rebecca Trescher* wird mit ihrem Tentett am 29. April in der Kirche St. Nikolaus ihr neues Album „*Character Pieces*“ präsentieren. Es ist das einzige Konzert in Deutschland im Rahmen ihrer Europatournee: die 5fachen GrammyGewinner *Snarky Puppy* konzertieren am 30. April 2024 in der Eventhalle. Beim traditionellen Open Air im Altort am 1. Mai sind dieses Jahr drei herausragende Bands zu Gast: Die *Allotria Jazzband*, *San2 & his Soul Patrol* und *European Tuba Power* (mit *Andreas M. Hofmeir*) unterhalten das Publikum den ganzen Tag lang bei freiem Eintritt. Am Abend des 1. Mai ist in der Jegelscheune *Weiser/Cudek/Holzhauser* mit ihrem Programm „*Petricor*“ zu Gast. Die drei Münchner Ausnahmemusiker nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise in besondere Sphären. *Gismo Graf* gehört zu den besten Gypsygitarristen dieser Zeit. Er gastiert mit seinem Trio am 2. Mai im Casa de la Trova. Mit dabei auch seine Schwester Cheyenne, die mit Ihrer Stimme das virtuose Spiel ergänzt. Zum Abschluss des Festivals lädt *Zydeco Annie + Swamp Cats* am 3. Mai zum Jubiläumskonzert in die Jegelscheune ein. Zydeco Annie ist seit 20 Jahren sehr erfolgreich in Sachen Cajun, Blues und Zydeco unterwegs und feiert mit uns ihr persönliches Jubiläum. Infos: www.jazzandbluesopen.de

JAZZ STUDIO NÜRNBERG

YOUNG LIONS ON STAGE

JUNGER JAZZSOMMER NÜRNBERG
23. April – 11. Mai 2024

Ein Gemeinschaftsprojekt von
 Jazz Studio Nürnberg
 Hochschule für Musik Nürnberg
 Kulturwerkstatt Auf AEG

2 SPIELSTÄTTEN
11 KONZERTE
22 BANDS

PACKENDE GROOVES UND FRISCHE SOUNDS
ABSOLUT LIVE!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Jazz & Blues Open

Wendelstein



© Alejandro Azcuy

Opener 26.4.: Roberto Fonseca mit Band

26.4. – 3.5.2024

In **Wendelstein** findet das **29. Jazz & Blues Open** statt. Zur Eröffnung am **26. April** wird der kubanische Jazzpianist **Roberto Fonseca** mit seiner Band und dem Programm „**La Gran Diversión**“ zum Tanzen und Zuhören einladen. Bevor die Band die Bühne betritt, wird **DJ Anthony** mit Salsa, Bachata und Merengue für Stimmung sorgen. Am 27. April wird die für das Festival zusammengestellte **All Star Band** auf der Bühne stehen. Der in Berlin lebende **Torsten Goods** bringt mit seinem alten Freund **Till Brönner** den Headliner des diesjährigen Jazz & Blues Open nach Wendelstein. Komplementiert wird das Front-Trio von der amerikanischen Sängerin **Kim Sanders**, die mit der Band „Culture Beat“ Weltruhm erlangte. Unterstützt werden sie von der hochkarätigen Rhythmusgruppe um **Christian von Kaphengst**. Am 28. April geben sich zwei renommierte Künstler bei einem Doppelkonzert die Ehre: **Rebekka Bakken** präsentiert ihr neues Album „Always On My Mind“. Die norwegische Sängerin und Songwriterin erfindet ihre Lieblingssongs mit dem Sound des atmosphärischen skandinavischen Pop und Jazz neu. Im Anschluss daran wird **Robben Ford** die Bühne erobern. Er ist ohne Zweifel einer der exquisitesten Bluesmusiker aller Zeiten. **Rebecca Trescher** wird mit ihrem **Tentett** am 29. April in der Kirche St. Nikolaus ihr neues Album „Character Pieces“ präsentieren.



© Chité heidrich

27.4.: Torsten Goods mit Till Brönner und Kim Sanders



© Nicolás Hudak



© Romanovsky



© Gregor Hohenberg

28.4.: Rebekka Bakken



© Dovile Sermokas

28.4.: Robben Ford & Band



© Dovile Sermokas

29.4.: Rebekka Trescher und Tenteff



© Ignacio Orrego

30.4.: Snarky Puppy

Es ist das einzige Konzert in Deutschland im Rahmen ihrer Europatournee: die 5-fachen Grammy Gewinner **Snarky Puppy** konzertieren am 30. April 2024 in der Eventhalle. Beim traditionellen Open Air im Altort am 1. Mai sind dieses Jahr drei herausragende Bands zu Gast: Die **Allotria Jazzband**, **San2 & His Soul Patrol** und **European Tuba Power** (mit **Andreas M. Hofmeir**) unterhalten das Publikum den ganzen Tag lang bei freiem Eintritt. Am Abend des 1. Mai ist in der Jegelscheune **Weiser/Cudek/Holzhauser** mit ihrem Programm „Petrichor“ zu Gast. Die drei Münchner Ausnahmemusiker nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise in besondere Sphären. **Gismo Graf** gehört zu den besten Gypsy-Gitarristen dieser Zeit. Er gastiert mit seinem Trio am 2. Mai im Casa de la Trova; mit dabei auch seine Schwester **Cheyenne**, die mit ihrer Stimme das virtuose Spiel ergänzt. Am 3.5. treten Hot'n'Nasty im Jungendtreff auf. Zum Abschluss des Festivals laden **Zydeco Annie + Swamp Cats** am 3. Mai zum Jubiläumskonzert in die Jegelscheune ein. Zydeco Annie ist seit 20 Jahren sehr erfolgreich in Sachen Cajun, Blues und Zydeco unterwegs und feiert mit uns ihr persönliches Jubiläum.

Komplettes Programm, weitere Infos und Tickets: www.jazzandbluesopen.de



© Christoph Bombart

1.5.: Weiser/Cudek/Holzhauser



© Gismo Graf Trio

2.5.: Gismo Graf Trio



© Christoph Mittermüller

3.5.: Zydeco Annie + Swamp Cats



Fiddler's Green, 26.04.

Auch wenn man es zunächst nicht glauben mag, aber Iren und Franken haben viel gemeinsam. Zum Beispiel die ganz besondere Heimatverbundenheit, eine gewisse sympathische Eigenwilligkeit und vor allem eine fast todesverachtende Geselligkeit, mit der beide gleichermaßen unerschütterlich das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen feiern. Apropos feiern: *Fiddler's Green* aus Franken zelebrieren seit 1990 einen mitreißenden irischen High Power-Sound, der seinesgleichen sucht. Jetzt spielt die bestens geölte Irish Speedfolk-Maschine im Löwensaal. (Löwensaal, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Maidenhead und Manomore, 26.04.

Bei der „Radio Gong Tribute Night“ lassen es gleich zwei super Bands ordentlich krachen: *Maidenhead* und *Manomore* liefern Tribute Shows vom Feinsten. *Maidenhead* bringen die Geschichte des Metal auf die Bühne und dabei im Speziellen die Songs von *Iron Maiden*: laut, mitreißend und authentisch. Aus Ungarn reist die *Manowar*-Tribute Band *Manomore* an. Sie spielen die Songs von *Manowar* ohne Kompromisse und müssen sich nicht vor dem Original verstecken - ganz im Gegenteil. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

„Quadrophonia #5.0“, 26.04., 27.04.

„Quadrophonia#5.0“ vereint an zwei Tagen acht Klangkünstler, Elektroakustiker, Klangforscher, Sounddesigner und Musiker unterschiedlicher Couleur mit sehr eigenen akustischen Konzepten. Das Festival ist das Happening für frei improvisierten, experimentellen Raumklang und UKO (undefinierbare Klangobjekte). Es wird mit sogenannten Verlaufspartituren gearbeitet: Die Künstler treten nicht nacheinander, sondern miteinander bzw. klanglich ineinander auf, was zu höchst spannenden Ergebnissen führen wird. Geladene Künstler: *Bastus Trump*, *animalaleman*, *Kostia Rapoport*, *Uwe Weber*, *Michael Ammann*, *Thomas Kugelmeier*, *Christian Schloyer*, *Zoy Winterstein*. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 26.04., 20.00 Uhr, Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 27.04., 13.00 Uhr, 27.04., 20.00 Uhr)

Roberto Fonseca, 26.04.

Eine wahre Legende besucht das „Jazz & Blues Open“: Der Grammy-nominierte kubanische Jazz- und Latin-Musiker *Roberto Fonseca* ist ehemaliges *Buena Vista Social Club*-Mitglied und tief im Jazz und afrokubanischen Traditionen verwurzelt. Seine Musik ist von den goldenen Jahren Kubas beeinflusst und bringt einmal mehr die Leidenschaft des Musikers für lateinamerikanische Musik und seine Heimat zum Ausdruck. Mit nur 45 Jahren hat er nicht weniger als neun Solo-Alben und mehr als zwanzig Kollaborationsalben veröffentlicht. (Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, 20.00 Uhr)

David Lugert, 26.04.



David Lugert ist Frontmann der A-cappella-Band *Viva Voce* und stellt fest: „Ich singe, also bin ich“. In seinem mitreißenden Konzertprogramm spannt er den musikalischen Bogen von New York bis Erlangen. Zusammen mit *Andreas Kuch* und *Franz Dietlein* singt und erzählt

der studierte Opernsänger Lieder und Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenkarriere. Neben bekannten Songs wie „You raise me up“ und „Hallelujah“ präsentiert er auch einige Hits, die er für *Viva Voce* geschrieben hat. (KulturfabrikRoth, 20 Uhr)

Staatsphilharmonie Nürnberg und Roland Böer, 26.04.

In seiner „Auferstehungssinfonie“ spürte *Gustav Mahler* musikalisch dem Leben nach: Glücksmomente, Enttäuschungen, Triumph und Scheitern bis im Angesicht des Todes die Hoffnung auf Erlösung übermächtig wird. All das wurde von ihm in eine furiose symphonische Gestalt gegossen und kommt nun in der Nürnberger Meistersingerhalle einmal mehr zur Aufführung. Die *Staatsphilharmonie Nürnberg* spielt dieses Meisterwerk unter der Leitung von *Roland Böer*. (Meistersingerhalle, 20.00 Uhr)

„Akkordeonale 2024“, 27.04.

Bei der „Akkordeonale“ treffen alljährlich Musiker und Musikerinnen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen und präsentieren einen überraschenden Ensemble-Mix quer durch sämtliche Stilarten. Ob traditionell oder zeitgenössisch, folkloristisch, klassisch, jazzig – das Programm voll sprühenden Tem-

peraments, Esprit und Poesie ist eine einzige Liebeserklärung an das Instrument der unbegrenzten Möglichkeiten. Auch in diesem Jahr bittet der Akkordeonist und Festivalgründer *Servais Haanen* aus den Niederlande zur „Akkordeonale“. (KulturfabrikRoth, 20.00 Uhr)

Coremy, 27.04.

Coremy ist im Internet bereits ein Star: millionenfach geklickte Videos auf TikTok und um ein Haar stolze Verliererin des ESC. Am liebsten singt sie von ihrem Leben als Musik-Comedian und queere Frau, Körperbehaarung oder den Widersprüchen der Generation Z. Ihre Texte sind rotzfrech, poetisch und schreiend komisch. Sich selbst begleitend am Klavier, der Gitarre oder auf der Okarina singt *Coremy* mit engelsgleicher Stimme über die brennenden Fragen einer jungen Frau: mache ich noch ein unbezahltes Praktikum oder werde ich einfach berühmt? (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

„The Music of Game of Thrones & House of The Dragon“, 28.04.

Düstere Cello-Klänge, orientalisches angehauchte Melodien und dramatische Trommelwirbel: Die Musik zur Serie „Game of Thrones“ und deren Prequelserie „House of The Dragon“ ist so vielschichtig wie deren Handlung und Charaktere. Der Soundtrack des Deutsch-Iraners *Ramin Djawadi* untermalt all das, was die Fernsehserie zum weltweiten Erfolg machte. Der Konzertabend „The Music of Game of Thrones & House of The Dragon“ widmet sich ganz der Musik der Serie. Unter der musikalischen Leitung von *Franz Bader* interpretiert das *Czech Symphony Orchestra*, ein Chor und die Gesangssolistin *Franziska Bader* die schier endlosen Variationen des Soundtracks. Eine spektakuläre Lichtshow sorgt für die visuelle Untermauerung. (Meistersingerhalle, 20.00 Uhr)

Freiheitslieder, 29.04., 13.05.

Im Doppelkonzert „Freiheitslieder – Wolkenträume“ feiern die Musiker in erster Linie die Demokratie. Denn genau vor 175 Jahren wurde in der Frankfurter Paulskirche die erste Verfassung unserer Geschichte verabschiedet. Und so erklingen am 29. April im ersten Konzert Werke von *Ludwig van Beethoven*, *Richard Wagner* und *Johann Strauss Sohn*, *Johannes Brahms* und *Martin Christoph Redel*. Im zweiten Konzert „Die Gedanken sind frei“ erwachen am 13. Mai Hymnen an Freiheit und Demokratie von *Robert Schumann*, *Johanna Kinkel* und *Bedřich Smetana* zum Leben. (St. Martha Kirche, Nürnberg, 29.04., 18.30 Uhr, St. Martha Kirche, Nürnberg, 13.05., 18.30 Uhr)

Kulturforum Fürth PRÄSENTIERT



April 2024

11.04. Passagen (3) Noëmi Waysfeld

Kufo Auswärtsspiel in St. Michael

13./14./15. 04. Schläfst du schon? (ab 4)

19.04. Hotstuff Jazzband Hotstuff goes Disney

20.04. Melting Pot Real Hot Music

21./22.04. Paule Paulson Ein musikalischer Krimi zum Mitmachen (ab 6)

28./29.04. Ich mach' dich gesund, sagte der Bär (ab 3)

Mai 2024

02.-11.05. Die Guten

Schauspiel von Rebecca Kriechdorf

05.05. Vorzimmergeschichten

1 Schauspielerin - 4 Powerfrauen - 23 Hits

09./10.05. Mission Mann

6 Männer in 6 Tagen - Ladies-Special zum Vatertag

16.05. Passagen (4) Renaud Garcia-Fons

Quartett La Luna de Seda - Der Seidenmond

17.05. Malika Tirolien Higher

18.05. Kasita Kanto Auch wenn es laut ist

25./26.05. Sie hat die ganze Welt gesehen

Ein Konzert. Ein Theaterstück. Eine Anbetung.

Foto: Yannis Davy



„Das große Schlagerfest. XXL“, 29.04.

Florian Silbereisen steht wie kein anderer für den jungen Schlager und bringt die Fanherzen gleich reihenweise auf Touren. Nun kommt er mit der Erfolgsproduktion „Das große Schlagerfest. XXL“ auf große Tournee und hat tolle Stars mit dabei: *Thomas Anders*, *Michelle*, *Ross Antony*, *Olaf der Flipper*, *Pia Malo*, *Eric Philippi*, *Voxclub*, die *DDC Breakdancer* und als Stargast *DJ Ötzi*. Präsentiert wird dieses Konzert-Highlight auf einer spektakulären Bühne, die die Besucher ganz nah an die Stars bringt. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 19.30 Uhr)

Rebecca Trescher Tentett, 29.04.



Seit über zehn Jahren leitet die Komponistin und Klarinetistin *Rebecca Trescher* ihr einzigartiges Tentett, mit dem sie sich einen Namen in der internationalen Jazz-Szene erspielt hat. Bei den „Jazz und Blues Open“ in Wendelstein präsentiert sie mit ihrer Großformation nun ihr brandneues Album „Character Pieces“, auf dem sie musikalische Ideen

ihrer Bandkollegen zu mitreißenden und vielschichtigen Werken ausgearbeitet hat. Kurz: eines der innovativsten und visionärsten Projekte der gegenwärtigen Jazzszene. (Kirche St. Nikolaus, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Workshop Band der HfM und The Choir Invisible, 29.04.

Beim „Young Lions on Stage Festival“ präsentiert die *Workshop Band der Hochschule für Musik* die Stücke, die zusammen mit der diesjährigen „Artist in Residence“ *Charlotte Greve* erarbeitet wurden. Das kollektive Trio *The Choir Invisible*, bestehend aus drei bedeutenden Persönlichkeiten der kreativen Musikszene Brooklyns, *Charlotte Greve*, *Chris Tordini* und *Vinnie Sperrazza*, präsentiert sein lange erwartetes Album „Town of Two Faces“. Auch live entwickeln die drei ihre einzigartige Sprache ohne Harmonieinstrument weiter zu einem lebhaften Dialog. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Feuerschwanz, 30.04., 01.05.

Feuerschwanz zählen nicht nur zu den heißesten Bands im Folk Rock, sondern haben sich auch einen Namen als eine der unterhaltsamsten Vertreter des Genres gemacht. Bekannt für ihre ironischen Texte, eingängigen Songs und eine ordentliche Spur Hedonismus, legen *Feuerschwanz* immer mal wieder mit einem härteren, direkteren Ansatz noch eine Schippe drauf. Jetzt kommen sie mit ihrer „Fegefeuer Tour“ nach Nürnberg. Support sind *Orden Ogan* und *Dominum*. (Löwensaal, Nürnberg, 30.04., 19.00 Uhr, Löwensaal, Nürnberg, 01.05., 19.00 Uhr)

Weiser/Cudek/Holzhauser, 01.05.

Beim „Jazz & Blues Open“ stehen auch die drei Münchner Ausnahmemusiker *Weiser*, *Cudek* und *Holzhauser* auf der Bühne. Ihre Musik ist eine Ode an das Leben voller Aufbruchstimmung, kein Stück von einem starren Arrangement festgezurr, alles entspringt spontan der offenen und vielschichtigen Kommunikation der Musiker. Mit Piano, Bass und Drums begeistert das Trio sein Publikum. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

„Dirty Dancing in Concert“, 02.05.

Im Sommer 1963 reist Baby Houseman mit ihrer Familie in das wunderschöne Hotel Kellerman's und verliebt sich in Tanzlehrer Johnny. Der Film „Dirty Dancing“ ist längst Kult - der Soundtrack ebenfalls. Beides kann man in der Meistersingerhalle live erleben: Bei „Dirty Dancing in Concert“ läuft der Original Film auf einer großen Leinwand, während eine sensationelle Live-Band zusammen mit herausragenden Sängern und Tänzern die unvergesslichen Songs live und synchron spielen und tanzen. Bei der anschließenden, zugehörigen Aftershowparty können die Fans selbst zu ihren Lieblingssongs aus „Dirty Dancing“ ausgelassen feiern und diesen einzigartigen Live-Abend ausklingen lassen. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Gismo Graf Trio feat. Cheyenne, 02.05.

Gypsy Jazz hat einen neuen Namen: *Gismo Graf*. Der erst 29-jährige Gitarrist vereint scheinbar spielerisch verschiedenste Genres wie Jazz, Pop, Swing und Bossa Nova. Nicht nur eingefleischte Jazzfans lieben seine mitreißende Spielart im Geiste des großen Django Reinhardt. Jetzt spielt das Gismo Graf Trio beim „Jazz & Blues Open“ im Casa de la Trova. Und zwar zusammen mit einem weiteren talentierten Nachkommen der Graf Familie: *Gismos* 25jährige Schwester *Cheyenne*, die das Trio immer öfter mit ihrer schönen warmen Stimme zum Quartett erweitert. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Carl Verheyen & Band, 02.05.

35 Jahre lang war er Mitglied der legendären Band *Supertramp* und zählt zu den zehn besten Gitarristen der Welt: *Carl Verheyen* kommt im Rahmen seiner „Riverboat Sky Tour“ zusammen mit seiner Band in die Kofferfabrik. Dies wird eine seltene Gelegenheit für das Publikum sein, eine kraftvolle Mischung aus Blues, Rock, Jazz und sogar Country von vier Weltklasse-Musikern in vergleichsweise intimen Räumlichkeiten zu erleben. Support kommt von *Bettina Schelker*. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

Slam Elephant, 02.05.

2015 – ein kleines Dorf nahe Bamberg ist in heller Aufregung: Aus einem improvisierten Proberaum tönt es wie aus Meister Eders Werkstatt. Sechs junge Männer rufen dort gerade ein neues Projekt ins Leben: Experimentell und hoch energiegeladen geht es dabei her. Aus dem anfänglichen Dickicht zwischen Improvisation und etlichen Songideen formt sich eine Struktur, welche all die verschiedenen mitgebrachten Einflüsse auf einen gemeinsamen Nenner bringt. Mit ihrem Heavy Funk Rock bespielen *Slam Elephant* die regionalen Bühnen ihrer Heimat Franken sowie überregionale Stages, ihre Musik ist deutlich durch die Einflüsse aus dem Blues, Classic- und Hardrock gekennzeichnet. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Zydeco Annie & Swamp Cats, 03.05.

Scharf gewürzt wie Jambalaya ist das neue Programm von *Zydeco Annie* und den *Swamp Cats*. Ihre Songs sind - geschmackvoll wie die Zutaten in der Küche von New Orleans - im Stil von Cajun, Zydeco, Blues und Voodoo-Balladen zubereitet. All das serviert sie mit humorvollen Anekdoten und Geschichten. Schon ihr ganzes Leben lang ist *Zydeco Annie* fest mit dem Akkordeon verbunden und versteht es wie keine andere, mit ihrem facettenreichen Spiel und den von ihr komponierten Songs Geschichten zu erzählen. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)

CASA^{de} la TROVA

APRIL – MAI 2024

SA. 13.04.	TOM LUMEN »FINGER-STYLE GUITAR STORIES« – GITARRENKONZERT
SA. 20.04.	CHRISTINA LUX »LIVE DE LUXE« – SINGER/SONGWRITER
DO. 09.05.	ORCHESTRA MONDO TANGO MEETS GYPSY GYPSY JAZZ
FR. 17.05.	JONAS GREINER »GREINER FÜR ALLE« – KABARETT

Zum Sportheim 13 · 90530 Wendelstein
e-Mail: service@latrova.de
www.latrova.de



Heimspiel
· WALD · LICHT · FESTIVAL ·

**1986 ZIG
DICHT & ERGREIFEND**

LINA · PAULA CAROLINA
MAECKES · BERQ
OK.DANKE.TSCHÜSS

HERR JAN & SEINE SUPERBÄND · ALC
OIMARA · FLIEGENDE HAIE · PETRA PACK

STRASSENMUSIK · KINDERPROGRAMM

25. MAI 2024
BERGWALDTHEATER WEISSENBURG



Heimspiel-Festival

Katze aus dem Sack und Line-Up auf den Tisch: Beim Heimspiel-Festival darf man sich auf viele tolle Künstler freuen: *1986zig, Dicht & Ergreifend, Lina, Paula Carolina, Maeckes, Berq, ok.danke.tschüss, Herr Jan, ALC, Oimara, die Fliegenden Haie* und *Petra Pack!* Dazu quer übers Gelände wieder viele Acts im Straßenmusik-Style und DJing. Das Ganze findet unter freiem Himmel in schönen Bergwaldtheater in Weissenburg statt. Ab geht's in den Wald!

25.5. | Bergwaldtheater Weissenburg



Burning Beach
electronic music festival

14.-16.06.2024
BROMBACHSEE

NINA KRAVIZ · SAM PAGANINI
DJ RUSH · HELENA HAUFF
CHRISTIAN SMITH · DRUNKEN KONG

ANNA REUSCH · TEENAGE MUTANTS
COSMIC BOYS · NONAMELEFT
MAURIZIO SCHMITZ · LEVT

U.V.M.

[www. BURNINGBEACH .de](http://www.BURNINGBEACH.de)



Foto © Christian Pohler

Burning Beach

Das Strandfestival Burning Beach bietet auch 2024 wieder einen Festivalsommer der Extraklasse, mit dabei sind u.a. *Nina Kraviz, DJ Rush, Anna Reusch, Teenage Mutants, No Name Left* und *Apanorama*. An allen Ecken und Enden des Platzes gibt es ideenreiche, kreative Überraschungen und ein Rahmenprogramm, das von Feuershows bis hin zum Yoga am Ufer des Sees reicht. Das heißt Drei Tage lang bei einzigartigem Ambiente und Dekoration am Strand tanzen und feiern. Auch die Campingoption direkt neben dem Gelände gibt es wieder, sowie auch eine eigene Fläche für Busse und Wohnmobile.

14.6. – 16.6. | Strandbad Brombachse

TICKETS UND INFOS UNTER: WWW.CB

Haindling

Schon immer ein Wanderer zwischen den musikalischen Welten und Naturschützer kultiviert Hans-Jürgen Buchner alias *Haindling* einen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten – vor allem bayrischen Einflüssen – immer mit der unverkennbaren Handschrift Buchners. Alphörner, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, selbstgebaute Klanghölzer werden von den vielseitig begabten Musikern virtuos gespielt. **23.6. | Burg Abenberg**



Haindling

Foto © HJ Buchner

Save The Core

Das erste Festival für Punkrock & Hardcore in Nürnberg startet durch! Als Headliner spielen niemand geringeres als *Bad Religion*. Dazu gesellen sich *Suicidal Tendencies*, *Millencolin*, *Life of Agony*, *Talco*, *Slapshot*, *Pro-Pain* und *The Pill*. Hier werden auch gleich das Anliegen und die Marschroute klar: 100% authentischer Punkrock & Hardcore für alle Freunde genau dieser Richtung! Ein Tag Live-Musik, Bier und Abfeiern von Mittag bis Mitternacht. **6.7. | Stadionpark Nürnberg**



Bad Religion

ES GEHT WIEDER AUF

HAINDLING

TOUR 2024

www.haindling.de | www.facebook.com/haindling | booking@halloconcerts.de

23.6. | BURG ABENBERG
OPEN AIR

INFOS & TICKETS: WWW.CBFRANKEN.EU | © 0911 8918 61-57

06.07.24
STADIONPARK NÜRNBERG

SAVE THE CORE

BAD RELIGION

SUICIDAL TENDENCIES

MILLENCOLIN · TALCO

LIFE OF AGONY

SLAPSHOT · PRO-PAIN

SPECIAL GUEST
THE PILL

HEINEKEN | WÜRZBURGER PILSENER

TICKETS & INFO



Hot'n'Nasty, 03.05.

Hot'n'Nasty zählen zu den besten deutschen Blues-rock-Bands in Deutschland. Schon seit ihrer Gründung in den 90er Jahren gehören sie zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene. Die Bühnenshow von *Hot'n'Nasty* lassen jedes Konzert zu einem besonderen Ereignis werden - sowohl auf großen Festival-Bühnen als auch in Blues-Clubs. Und das beweisen *Malte Triebtsch*, *Robert Collins*, *Dominique Ehlert* und *Tim Gressler* jetzt live beim „Jazz & Blues Open“. (Jugendtreff Downstairs, Wendelstein, 20.00 Uhr)

„Unter einem Dach Festival“, 03.05.

Das „Unter-einem-Dach-Festival“ ist längst eine feste Institution im Programm des Erlanger E-Werks. Mit der Zeit angewachsen auf immerhin 15 Bands auf fünf Bühnen, sind auch 2024 wieder eine geballte Ladung an Newcomer-Acts aus diversen Genres zwischen Indie-Pop, neue Neue Deutsche Welle, Indie-Rock, HipHop und Electro am Start. Im Line Up finden sich *Tränen*, *Serpentin*, *Engin*, *zeck*, *Zartmann*, *Katha Pauer*, *Lampe*, *Modular*, *rosmarin*, *Ulla Suspekt*, *nothingspecial*, *Leftovers*, *Verifiziert*, *streichelt* und *Pano*. (E-Werk, Erlangen, 19.00 Uhr)

„Disney in Concert: Fluch der Karibik“, 04.05.

Einer der originellsten Kinohits aller Zeiten kehrt zurück: Der erste Teil der „Fluch der Karibik“-Reihe ist im Mai erneut in der Meistersingerhalle zu erleben - dazu die umwerfende Filmmusik von Klaus Badelt und Hans Zimmer live. Während sich nämlich der Konzertsaal in den größten Kinosaal Nürnbergs verwandelt, mutieren die Musikerinnen und Musiker des Pilsen Philharmonic Orchestra zu verwegenen Abenteurern – angeführt von „Kapitän“ Gottfried Rabl am Dirigentenpult, der sein orchestrales Schiff mit vollem Einsatz lenken wird. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 19.30 Uhr)

Dreiviertelblut, 04.05.

Wo man sonst lieber wegschaut, schauen *Dreiviertelblut* mit schonungslosen Texten und stimmungsvoller Musik ganz genau hin. „Folklorefreie Volksmusik“ nennen Filmkomponist *Gerd Baumann* und *Bananafishbones*-Sänger *Sebastian Horn* ihr Schaffen. Die beiden bringen seit ihrer ersten Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Ihre Texte streifen durch die Höhen und Tiefen des Seins, wenden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Wer *Dreiviertelblut* kennt, weiß, dass dem lachenden stets ein weinendes Auge folgt und umgekehrt. (KulturfabrikRoth, 20.00 Uhr)

Disillusion, 06.05.

Spätestens seit den Charterfolgen ihrer letzten beiden Alben „The Liberation“ und „Ayam“ gehören *Disillusion* zu den Schwergewichten des deutschen Metals. Die Band hat im progressiven Melodic Death Metal international Maßstäbe gesetzt. *Disillusion* beherrschen berührende, geradezu fragile Momente und brachiale Ausbrüche gleichermaßen - die Genre Grenzen schmelzen dahin und alles fließt bei ihnen in epischen Meisterwerken kongenial zusammen. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Svavar Knútur, 07.05.

Wer *Svavar Knútur* schon live erlebt hat, wird sich noch lange daran erinnern. Seine Auftritte sind eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen zu Tränen gerührt bis vor Lachen weinend, die einen in seinen Bann ziehen und nicht mehr so schnell wieder loslassen. Der sympathische isländische Singer/Songwriter und Entertainer bezeichnet sich selbst gerne als Public Health Troubadour: „I think I might be the broccoli of Singer/_Songwriters, not the sexiest of the vegetables, but still veeery good for you!“ (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Billy Got A Gun, 08.05.

Zwei Gitarren, Bass, Drums, Gesang: mehr braucht es heute nicht, und mehr war es damals auch nicht und fertig ist der Sound des Hard- und Glamrocks. So kommt das Beste, was die 80er und 90er an Hard Rock zu bieten hatten, Mötley Crüe, Def Leppard, van Halen, Ratt, Skid Row, usw. Aber auch der Sleaze- und Glamrock dürfen nicht fehlen: Crashdiet, Steel Panther oder H.E.A.T. röhren aus den Boxen. Es lebe der Unterschied: Rock, den es so nur bei den Billys gibt und garantiert nur dort! Konsequenter umgesetzt, diese sorgfältig ausgesuchte, handverlesene Setlist, weg vom Einheitsbrei. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

„Punkrockalarm“, 10.05.

Das Benefizkonzert für den Straßenkreuzer e.V. „Punkrockalarm“ im Hirsch wartet mit einem super Line Up auf: *Tex Brasket*, die Stimme von *SLIME*, ist dabei. Es folgen *Focus*, eine der angesagtesten neuen Punkrock-Bands, bekannt vom „Wacken 2023“, *33RPM* sind coole Newcomer aus Nürnberg mit Punk und Ska. Und dann sind da noch *Alarmbaby*: Politische und freche Girlpower aus Mannheim. (Hirsch, Nürnberg, 19.30 Uhr)

Martin Schmid, 10.05.



Martin Schmid singt und tanzt sich durch sein vernünftiges Programm voller Evergreens und Raritäten aus dem swingenden Liederbuch der deutschen Unterhaltungsmusik. Der Entertainer hat für sein Programm „Swing Time“ Melodien und Lieder aus einer Zeit aufgepoliert, in der die Musik noch swingend war und man den Fox noch trottete. Und so kommen

auch Jazzfreunde bei den mitreißenden Soli seiner fabelhaften Band auf ihre Kosten. (Fifty Fifty, Erlangen, 20.00 Uhr)

„Soirée im Café“, 10.05.

Die *Orchesterschule Roth* lädt zum Eröffnungskonzert des diesjährigen Percussionfestivals - zur „Soirée im Café“. Die zweite Auflage des Festivals beweist, dass Percussion sich auch ganz allein genug ist. *Werner Treiber*, *Eckhard Kopetzki*, *Can Ünlişoy* sowie *Fidel Zaldumbide* und *Felix Bratfisch* im *Duo Crispy Chicken* werden den Freunden von Rhythmus, Klang und Energie ordentlich einheizen. Sie präsentieren die klangliche Fülle und rhythmische Vielfalt des Schlagwerks mit einer großen Bandbreite an Instrumentarium, Beats und Sounds. (KulturfabrikRoth, 20.00 Uhr)

„Disney in Concert: Believe in Magic“, 11.05.

„Disney in Concert“ taucht erneut in den musikalischen Kosmos von Disney ein und präsentiert ein zauberhaftes Live-Erlebnis unter dem Motto „Believe in Magic“. Gemeinsam mit dem *Hollywood-Sound-Orchestra* begeben sich die Starsolistinnen und Starsolisten auf eine einzigartige Reise durch

die erfolgreichsten Lieder der schönsten Disney Filme wie „Encanto“, „Cinderella“, „Coco“, „Mulan“ oder „Rapunzel – Neu verhöhnt“. Durch die überwältigende Darbietung der Filmszenen auf großer Leinwand wird das multimediale Live-Erlebnis zu einem fantastischen Abenteuer - so intensiv wie nie. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Juliana Koch und Jonathan Darlington, 11.05.

Das „19. Symphonische Konzert“ der *Nürnberger Symphoniker* trägt den Titel „Böhmen, Mähren, Musikanten“ und führt drei der vier großen Nationalklassiker tschechischer Musik zusammen: den Böhmen *Antonín Dvořák*, den Mähren *Leoš Janáček* und den aus der Vysocina, der Region zwischen Böhmen und Mähren, stammenden *Bohuslav Martinu*. Die Oboistin *Juliana Koch* und die *Nürnberger Symphoniker* spielen unter der Leitung von Chefdirigent *Jonathan Darlington* Werke der drei Komponisten. (Meistersingerhalle, 20.00 Uhr)



Veljanov, 14.05.

Alexander Veljanov kommt mit seinem Solo-Projekt nach Nürnberg. Der Sänger von *Deine Lakaien* ist ein Meister des Dark Wave und Avantgarde-Pop. Die Fans erwarten neue und alte Songs aus seinem Repertoire und natürlich auch der eine oder andere Lakaien-Klassiker. Mit dabei sind die erprobten Live-Musiker *Goran Trajkoski*, *Slobodan Kajkut* und *Igor Zotik*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Renaud Garcia-Fons Quartett, 16.05.

Renaud Garcia-Fons verbindet seit jeher Jazz mit Klassik, Neuer Musik und Weltmusik. Den Kontrabass hat er aus der Rolle des reinen Begleitinstruments befreit und machte es zum gleichberechtigt improvisierenden Mitglied der Jazz-Band. Nach Fürth kommen *Renaud Garcia-Fons* und sein Quartett mit dem Programm „La Luna de Seda – Der Seidenmond“: Vier Saiteninstrumente aus unterschiedlichen Kulturen des Orients und Okzidents, Kanoun, Kemence, Flamenco- Gitarre und Kontrabass vereinigen sich zu einem neuen Klangkörper mit ungeahnten Klangfacetten. (Kulturforum, Fürth, 20.00 Uhr)

Giora Feidman Duo, 19.05.

Der Klarinettenvirtuose *Giora Feidman* und *Vytis Šakuras* am Klavier musizieren zusammen als *Giora Feidman Duo*. Sie treten in einen musikalischen Dialog voller Sinnlichkeit und Stärke, der ihr Publikum in den Bann der tanzenden Töne zieht. Hierbei treffen verschiedene Welten aufeinander, die sich gegenseitig inspirieren und zusammen ein neues musikalisches Bild zeichnen. Für das Konzert „Revolution of Love“ in Schwabach verlosen wir 2 x 2 Karten! Einfach eine Mail schreiben an verlosung@doppelpunkt.de. Betreff: Giora, Einsendeschluss ist der 5.5. Absenderangaben nicht vergessen. Viel GLÜCK. (Die Daten werden zweckgebunden zur Verlosung gespeichert, werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.) (Markgrafensaal, Schwabach, 20.00 Uhr)

Howard Carpendale, 21.05.

Wenn man von Legenden in der deutschen Musikszene spricht, kommt man an *Howard Carpendale* nicht vorbei. Seit fast 60 Jahren begeistert der

Sänger, Komponist und Entertainer Publikum wie Kritiker, landete unzählige Charterfolge und wird von seinen Fans innig geliebt. Mit seinen größten Hits hat er deutsche Musikgeschichte geschrieben. Ganz gleich, ob „Ti Amo“, „Hello Again“, „Nachts, wenn alles schläft“ oder „Tür an Tür mit Alice“ - vor allem live haben seine Hits und Performances nichts an ihrer mitreißenden und einnehmenden Wirkung verloren. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20.00 Uhr)

MC Bomber, 23.05.

MC Bomber feiert sein Jubiläum auf der Bühne. Seine „10 Jahre MC Bomber Tour“ führt ihn in Runde 2 in den Nürnberger Hirsch. Alle, die bisher nicht die Chance hatten, dieses historische Ereignis live zu erleben, sollten das nicht verpassen, denn *Bomber's* Konzerte sind legendär. Jetzt feiert Berlins Lieblingschaot sein Bühnenjubiläum mit seinen fränkischen Fans. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Rod Stewart, 24.05.

Mit Welthits wie „Maggie May“, „Da Ya Think I'm Sexy“, „Baby Jane“, „The First Cut Is The Deepest“, „Hot Legs“ oder „Sailing“ begeistert *Rod Stewart* seit fünf Jahrzehnten seine Fans. Unnachahmlich ist sein markanter Humor, sein Sexappeal und die Reibeisenstimme. All das hat er sich bis heute bewahrt und liefert nun eine weitere energiegeladene Show in Nürnberg. Seine Global Hits-Tour führt ihn in die Arena Nürnberger Versicherung. (Arena Nürnberger Versicherung, 20.00 Uhr)



FAU-Wunschkonzert mit Raum27 und Conny, 29.05.

Beim FAU Wunschkonzert geht es mit *Raum 27* und *Conny* ordentlich zur Sache. *Raum 27* wagen den Spagat, sich als Band im Genre Pop-Musik neu zu erfinden. Sänger *Tristan* und Multi-Instrumentalist *Mathis* fügen Texte mit Mehrwert hinzu und erschaffen wunderschöne Melodien mit einem Hauch Melancholie. Man darf sich auf zwei studentische Bands, zwei Headliner und eine große Feier mit Studierenden, Alumni, Mitarbeitenden, Freundinnen und Freunden der FAU freuen. (E-Werk, Erlangen, 19.00 Uhr)

Frühling in Schloss Seehof, 29.05 - 02.06.

In der Orangerie von Schloss Seehof bei Bamberg gestalten renommierte Künstler die beliebte Konzertreihe „Frühling in Schloss Seehof“. Los geht es am 29. Mai mit dem *Klezmer Connection Trio*, die Musiker sind echte Meister des Klezmer. Am 30. Mai darf man sich auf die Bamberger Barock-Solisten *Marcos Fregnani-Martins (Flöte)*, *Michaela Reichel Silva (Violine)*, *Karlheinz Busch (Violoncello)* und *Natalia Solotych (Cembalo)* mit Werken von *Händel, Bach, Corelli, Platti, Quantz* und *Telemann* freuen. Am 31. Mai spielt das *Bamberger Streichquartett* Werke von *Haydn, Beethoven* und *Dvořák*. Am 1. Mai präsentiert die Harfenistin *Evelyn Huber* mit „Soñando en Español“ Musik aus dem spanisch sprechenden Raum. Das *Duo Orfeo* und *Martin Neubauer* werden am 2. Juni Sehnsucht, Liebe und pures Glück mit Violoncello, Harfe und Sprecher auf die Bühne bringen. Abends finden zum Abschluss das *Mozart-Konzert* mit dem *Bamberger Streichquartett* mit *Andreas Kreuzhuber* und *Swantje Vesper* am Waldhorn statt. (Schloss Seehof, Memmelsdorf, 29.05., 30.05., 31.05., 01.06., 19.30 Uhr, 02.06., 11.00 Uhr + 19.30 Uhr)

Nu Jazz, 29.05.

Nu Jazz ist eine geheimnisumwobene Supergroup aus New York, die seit mehr als einem Jahrzehnt höchst experimentelle musikalische Reisen unternimmt. Trotz oder gerade wegen der höchst unterschiedlichen Einflüsse der einzelnen Mitglieder verbindet alle eine große Leidenschaft für musikalische Grenzbereiche, die noch nicht erforscht sind. Und so verbinden *Nu Jazz* den Sound des NYC Electronic Hardcore und Punk, hemmungslose Free Jazz Improvisation und samplebasierte modulare Synthesizertechniken. Ausgedehnte elektronische Klanglandschaften, außerirdische Gesangstexturen und offene Improvisationen, die in rohen Punk-Swagger getaucht sind, heben *Nu Jazz* vom Rest ab. (Kantine, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Bonfire, 30.05.

Bonfire sind Teil der großen Rock-Historie, zu der Namen wie *ZZ Top, KISS, Bon Jovi, Alice Cooper* und viele andere gehören. Die Bandgeschichte und auch die des *Bonfire* Gründers *Hans Ziller* erfährt das Publikum im Nürnberger Hirsch. Es ist die Geschichte eines Künstlers, der unter einer bipolaren Störung leidet, die lange Zeit nicht erkannt wurde und ihn einerseits zu ungeahnter Kreativität trieb, andererseits aber auch immer wieder an den Rand des Zusammenbruchs brachte. Dazu erklingen live die größten *Bonfire* Hits Unplugged. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)



REVO SONAS
2ANOS OVER

Das undogmatische
Klassik-Festival
in Erlangen

7.6.2024 | 19:30 Uhr
Kammermusik-Abend
“Wunderkinder”
Werke von
Brahms/Mozart/Beach
im “Kreuz und Quer”
Bohlenplatz | Erlangen

8.6.2024 | 19:30 Uhr
Vivaldi’s “Vier
Jahreszeiten”
im “Kreuz und Quer”
Bohlenplatz | Erlangen

22.6.2024 | 18:00 Uhr
Benefiz-Biergarten-Gaudi:
Die Well Brüder, ehem.
“Biermösl Blosn”
am Entla’s Keller | Erlangen

Karten und Infos unter:
www.revosonas.com
oder beim Vorverkauf
im E-Werk Erlangen

Mitwirkende Künstler u.a.:
Alina Pogostkina,
Philipp Bohnen (Berliner
Philharmoniker),
Pablo Barragán, Saschka Haberl
u.v.a.



OPEN AIRS



Ben Reel

23. Fürther New Orleans Festival, 17.-19.05.

Das „23. Fürther New Orleans Festival“ verwandelt vom 17. bis 19. Mai die Fürther Freiheit wieder in ein musikalisches Eldorado - und es wird ein heißer Ritt: Mit Kick-ass-Rockabilly und einem weltbekannten Oberkrainer-Starensemble startet der Freitag. In gemäßigttem Schritt startet Samstag mit traditionellem New-Orleans-Sound, der dann in Americana, Blues und 55er-Memphis-Sound übergeht - es folgt postmoderner Blues und Hendrix-getränkte Gitarren-Raserei. Am

Sonntag geht es frisch weiter mit Slide-Guitar, Blues, Rock und Soul. Das LineUp: *The Pinstripes, The Heimatdamisch, New Orleans Rhythm Brass Band, Ben Reel, Jesse Redwing, Hombres sin Nombres, Ellis Mano Band, Philip Sayce, Richie Necker feat. Chris Colter, The Bluesanovas, Marc Amacher und Eddie 9V* (Fürther Freiheit, 17.05., 19.00 Uhr, 18.05., 12.00 Uhr, 18.05., 18.00 Uhr, 19.05., 14.00 Uhr, 19.05., 18.00 Uhr)

Klassikfestival „Revo Sonas“ 07.06., 08.06., 22.06.

„Revo Sonas“- das Klassikfestival in Erlangen präsentiert unter der Künstlerischen Leitung von *Saschka Haberl* ein fulminantes Programm, gespielt von Mitgliedern der *Berliner Philharmoniker* und Solistinnen und Solisten von Weltrang: *Alina Pogostkina, Pablo Barragán, Philipp Bohnen* und die *Well Brüder* spielen Werke von *Mozart, Vivaldi, Brahms*. Los geht es am 7.6. mit einem Kammermusik-Abend, gefolgt von *Vivaldis* „Vier Jahreszeiten“ am 8.6. - jeweils im Kreuz und Quer in Erlangen und einer Benefiz-Biergarten-Gaudi im Entla's Keller am 22.6. mit den *Well Brüdern* ehemalige *Biermösl Blossn*. Karten gibt es unter <https://www.revosonas.com/>

Rock im Park 2024

Green Day, Die Ärzte, Måneskin, Avenged Sevenfold, Billy Talent, Broilers, Kraftklub, Parkway Drive, Queens Of The Stone Age und viele mehr werden bei Rock im Park vom 7. bis 9. Juni wieder für eine Rock-Wochenende der Extraklasse sorgen.

Das Gesamtprogramm steht und holt neben den genannten, zahlreiche fantastische Acts auf die Bühne. *Slipknot* - Frontmann *Corey Taylor*, der neben seiner Soloarbeit auch Songs von *Slipknot* und *Stone Sour* präsentieren wird. Volbeat-Frontmann *Michael Poulsen*, der als Gitarrist von *Asinhell* einen Eindruck von seinem druckvollen Side Project geben wird. Hollywood-Star *Keanu Reeves* beehrt mit seiner Band *Dogstar* nach vielen Jahren Pause endlich deutsche Bühnen. *Defones*-Frontmann *Chino Moreno* ist mit seinem gefeierten Seitenprojekt *†††* (Crosses) und Rapper/Schauspieler *Ice-T* mit *Body Count* am Start. Das gesamte Line-Up und Tickets gibt es online unter www.rock-im-park.com

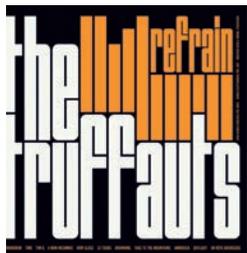
Top-Stars bei „Live im Schloss“ 5. bis 13.07.

Die neue Open-Air-Konzertreihe „Live im Schloss“ bietet ein hochkarätiges Musikprogramm: Einläuten wird den Open-Air Sommer im Residenzschluss am 5. Juli kein geringerer als Weltstar *James Blunt*. Der Hitzgigant wird an dem Abend das Publikum mit seiner unverwechselbaren, eindringlichen Stimme und seinem emphatischen Sound zwischen modernem Folk und Pop begeistern. Am 6. Juli wird *Bushido* eines von nur drei deutschen Open-Air Konzerten in Bad Mergentheim spielen und dabei sein neues Album präsentieren. Am nächsten Tag, dem 7. Juli, heißt es Bühne frei für das erste Rabatz & Rabauken-Festival mit den fröhlichen Urzeitechsen von *HeavySaurus! The BossHoss* – das sind 20 Jahre Abriss-Rock im Country-Style. Das bedeutet für Bad Mergentheim am 12. Juli schweißtreibender Country-Rock in voller Lautstärke und die Großstadtcowboys in voller Montur. Tags drauf, am 13. Juli, wird es Zeit für besinnlichere Töne, wenn Deutschlands Jungstar Nummer 1, *Wincent Weiss*, die Herzen der Besucher von Live im Schloss mit seinen eingängigen Balladen wie „Feuerwerk“, „Musik sein“ oder „An Wunder“ zum Schmelzen bringt.

„Fight Back Festival“, 11.05.

Beim „Fight Back Festival“ gibt es nunmehr seit 16 Jahren politische Statements und Musik. Unter dem Motto „Es gibt kein weiter so“ spielt in diesem Jahr zum Beispiel die all female Synthie-Punkband *fab* aus München, gefolgt von *Shok Güzel* mit feministischem Hardcore und Punk sowie *NOFNOG* mit geradlinigen, melodischem Hardcore-Punk. Außerdem sind *Melonnball* mit melodischem Skatepunk am Start sowie die punkigen *Bipolar Feminin, Mal Élevé Soundsystem 2024* mit einer Mischung aus Reggae, Dancehall, Ska, Rap und Punk, *Alice Dee* mit krassen Rap-Salven und *HC Baxxter* liefert tippi topi Zeckenkirmespunk. (Desi, 13.00 Uhr)

Truffauts

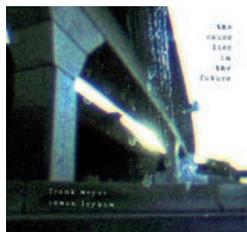


Der Indie-Gitarren-Chanson-Garagen-Mix der Nürnberger Truffauts bleibt auch auf ihrem neuen Album „*Refrain*“ (TP9 Records/Micropal/Broken Silence) frisch und knackig. Kaum zu glauben, daß es die nach dem französischen Regisseur François Truffaut

benannte Combo bereits seit 1986 gibt. In den elf neuen, exakt 38:38 Minuten langen Titeln beklagen sie unter anderem, wie schnell die Zeit vergeht („Time“), besingen Tim Burton's Phantasie („Tim B.“), rufen um Hilfe wegen Wortschwall-Gefahr („Drowning“), geben eine schräge Liebeserklärung ab („Take To The Mountains“) oder beschwören die Kraft des Tageslichts („Daylight“). Und natürlich haben sie auch wieder französisch gesungene Songs dabei: „A Mon Inconnue“ (Mein Unbekannter), „33 Tours“ und „Un Rêve Bourgeois“ (Ein bürgerlicher Traum). Jean-Jacques Boucher (Bass, Gesang), Ron Chateauroux (Gitarre, Gesang) und Monsieur Accèle (Drums) schaffen verschurbelten, psychedelisch-Sixties-getränkten, frisch-kraftvollen, poppigen Schrammel-Garagen-Indie-Gitarren-Glam-Rock mit herrlichen Surf-Twang-Gitarrenläufen.

Jürgen Parr

Roman Leykam



Der deutsche Steve Hillage unter den Experimentalgitarrierten Roman Leykam hat sich auf „*the cause lies in the future*“ (Frank Mark Arts) zusammen mit Frank Meyer über gut 64 Minuten und sieben Tracks eher ruhigere, ambientartige Soundwelten vorgenommen

men, die sich vor allem für die Abend- oder Morgenstunden eignen. Dabei schicken Roman (wie gehabt souverän-stilsicher an electric guitar, analog guitar synth, electric fretless guitar, e-bow guitar, field recording) und Frank (metaphysical function synth) den Hörer in unendlich wirkende ambiente Soundscapes, in denen seine Signaturesound-gleichen E- und Synthi-Gitarren-Improvisationen subtil und atmosphärisch, ab und an auch düster-

bedrohlich-unheilschwanger daherkommen. Mit kongenialen Songtiteln wie „Blind Trust“, „Enduring Effect“, „Transition“, „Less Than Nothing“, „A Sphere of Time and Space“, „Time out of Joint“ „Gleaming Light“ gibt er dem Hörer schon eine Grundorientierung vor, ohne die im Kopf entstehenden Assoziationen und Filme vorwegzunehmen.

Jürgen Parr

Uli Tsitsos

Der Nürnberger Stilwandler, Singer und Songwriter Uli

Tsitsos hat auf seiner neuen EP „*Ride the Dinosaur Wave*“ (Gänseblümchen Tonträger) den charmant-welligeren Twang des Surf Punk entdeckt, retro-affin instrumental und nahezu ohne Vocals.

Schon lange Fan der Musik von Surfmusiklegende Dick Dale und den kalifornischen Punkbands Agent Orange und The Adolescents erfreut er in der Tradition von alten 7“ Vinyl-Singles den Hörer zusätzlich zum Titletrack mit „Benny up the Hill“ quasi als B-Seite, mit „aahaha“ als vokal-angelegtem Zusatzinstrument und zeigt einmal mehr seine Experimentierfreude jenseits jeglicher Genrescheuklappen.

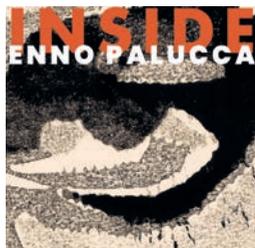
Jürgen Parr



Enno Palucca

Der Goldene Zitronen-Schlagzeuger, Hamburger Schule-Mitgründer, Ur-Punk und Fürther Enno Palucca verewigt auf seinem zweiten Solo-Album „*INSIDE*“ (micropal) seine ganz eigene Introspektive mit herzerreißenden

Balladen über verstorbene Haustiere, stadiontaugliche Hymnen zu Ehren des Mittagsschlafs, dem Schroff-Rotzer „Der FDP-Wähler“ oder dem zentralen Stück „Punk im Kopf“. Seit 1990 trommelt er bei den Goldenen Zitronen, mit denen er bis heute elf Alben aufgenommen hat. 2004 die erste Soloplatte „Na endlich... Rock!“, jetzt „INSIDE“. In der Isolation seines Dachkammerstudios zu Covid-Zeiten hatte



Enno Muße, an seinen 11 neuen Songs zu arbeiten, bewährter DIY-schrammeliger Diskurs-Punkrock, den der Zitronen-Drummer selbst mit „Indierock, Lo-Fi, blubbernde Beats, scheppernd fieser Bohème-Schlager, Schrammelrock, Garage-Rock'n'Roll“ beschreibt. Grundsätzlich zum Album: „Ganz ehrlich: Ich war nie ein Punk, fand Rock immer besser. Meine Lieblingsband damals war Queen. Aber Haltung ist wichtig und wird es immer sein. Als Musiker würdevoll alt werden, ohne sich selbst zu karikieren, bleibt eine schwere Kunst.“ **Am 12.04.2024 gibt's dazu das Release-Konzert in der Nürnberger Kantine.**

Jürgen Parr

Judas Priest



Unglaubliche 50 Jahre ist die britische Heavy Metal-Legende Judas Priest nun schon im globalen Headbanger-Gewerbe unterwegs. 1969 gegründet in Birmingham bildeten Rob

Halford, Glenn Tipton, K.K. Downing und Ian Hill (mit über die Jahre wechselnden Schlagzeugern) den Kern der Leder- und Nietenträgenden Metaller, die unsterbliche Metal-Hymnen wie „Breaking The Law“, „Living After Midnight“, „Heading Out To The Highway“ und „You've Got Another Thing Coming“ schufen. Seit 2017 in der Rock And Roll Hall Of Fame nahmen sie 2018 ihr bis dato erfolgreichstes Album „Firepower“ auf. Nach Touren, Festivals und Covid-Pause wieder neue Touren, begannen sie im letztem Jahr die Aufnahmen für ihr 19. Studioalbum „**Invincible Shield**“ (Columbia/Sony), das mit Hammer-Power-Stücken wie „Panic Attack“, „Trial By Fire“, „Invincible“, „Crown Of Horns“, „The Serpent and the King“ genau den atemlosen Gitarren- und Drums-Orgien-Sound heraufbeschwört, wie ihn alle Heavy Metal-Fans so lieben: wild jaulende-schwindelerregende zweistimmige Gitarrenharmonien, Dauer-Power-Drums von Scott Travis und „Metal God“ Rob Halfords markante 4½ Oktaven umfassende Stimme, mit der er wie üblich von Tod & Teufel, Hölle und Feuer, Panikattacken, Donnergerollen und Realitätsflucht erzählt. Ein unkaputtbares anachronistisches Metal-Kraftpaket - live am 04.07.2024 in der Arena der Nürnberger Versicherung zu erleben.

Jürgen Parr

Jordan Mackampa

Der immer noch Geheimtipp Jordan Mackampa, hoch-empathischer Soul-, Neo-, R&B-Crooner, zeigt auf seinem neuen Album „**Welcome Home, Kid!**“ (AWAL), daß er menschlich und künstlerisch-kreativ gereift ist und seine Kraft aus R&B,



Soul, Funk und Gospel bezieht, Referenzen zu Dru Hill und Blackstreet inklusive. Vor allem im Empowerment-Song „Proud Of You“ besticht der Brite mit kongolesischen Wurzeln mit voll-volumig-warmer Old School-Stimme und erzählt stolz und gleichzeitig verletzlich offen von seiner Querness, seiner schwarzen Identität und daraus entstandenen Erfahrungen. Das zentrale Thema dieses Albums ist die Introspektive: „Das war für mich ein großes Thema beim Schreiben vieler dieser Songs, denn niemand sonst hat das Leben an meiner Stelle gelebt. Das neue Album fühlt sich für mich jetzt noch persönlicher an - ich benutze mehr die Sprache des „Ich“ als die des „Wir“, weil all diese Geschichten von mir und meinem Leben handeln.“ Stilistisch vielseitiger nimmt ein Jordan emotional zwischen Ballade, Mid- und Uptempo ein und deckt das ganze black music-Spektrum von R'n'B, Gospel, Funk, VintageSoul, Rap, James Brown-Retro-Soul ab, melancholisch-nachdenklich, aber auch gleichzeitig zuversichtlich-sonnenstrahlend. Jürgen Parr

Khruangbin

Die Psychedelik-Soul-Rocker Khruangbin (Laura Lee am Bass, Mark Speer an der Gitarre und Donald Ray „DJ“ Johnson Jr. am Schlagzeug) haben ihren wehmütigen, ätherisch-schwebenden, hauptsächlich instrumentalen Blend aus Soul, Dub, Rock, Surf-Rock und Psychedelia auf ihrem vierten Album „**A La Sala**“ (Dead Oceans/Cargo) noch weiter verfeinert, als Extra gibt es diverse Field Recording-Sounds, Umweltgeräusche (natürliche und vom Menschen verursachte) tauchen als Texturen auf. Die Bausteine für die zwölf neuen Songs waren Puzzlestücke aus der kreativen



Vergangenheit der Band, die noch nicht vollständig erschlossen waren. Nach üppiger Ideensammlung (Sprachmemos bei Soundchecks, auf langen Reisen oder als spontane Eingebungen), begannen sie, diese Teile im Studio zusammenzufügen. „All die kleinen Momente, die man festhält. Man sieht erst, wie wichtig sie sind, wenn man hört, was daraus entsteht. Viele dieser Schnipsel sind am Ende das Ding - und man merkt es nicht, bis es „Das Ding“ ist.“, erklärt DJ dazu. Thematisch geht es um den Blick nach außen und den Blick zurück, um besser nach vorne schauen zu können. Kern des Sounds ist immer noch der Strauß knackiger Melodien aus Markos Hall-lastiger E-Gitarre, Laura minimalistische Fast-Dub-Bass-Läufe, DJs kompaktes Schlagzeug. Eine hypnotische Mischung.

Jürgen Parr

Brittany Howard



Nach Brittany Howards hochgelobtem Solo-Debut „Jaime“ von 2019 (mit „Stay High“ und „History Repeats“, benannt nach ihrer verstorbenen Schwester) legt die stimmgewaltige Soul-R'n'B-Croonerin, Gitarristin, Songwriterin und frühere Leadsängerin und Gitarristin der Rockband Alabama Shakes mit den zwölf Tracks ihres Zweitlings „What Now“ (Island/Universal) noch einen drauf, verdichtet 70ies-Stax-Motown mit Vintage-Soul-Funk sprengt mit Zutaten aus Psychedelia, dreckigem Gitarrenfunk wie ein junger Lenny Kravitz, Urban Blues, Disco, Dance-Groove, Dream-Pop und Avant-Jazz-Thundercat-ähnlichem Soul-Funk sämtliche Genre Grenzen und stilistische Zuord-

nungen und kommt als roher, dreckiger, souliger Rock-Funk zwischen Elvis Presley, Black Sabbath und Prince daher. Zentrales Thema sind zwischenmenschliche Beziehungen und Gefühlswirren, Herzschmerz und alles was dazugehört. Howard lebt heute in der Country-Metropole Nashville, wo sie auch „What Now“ aufgenommen hat, sämtlich von ihr komponiert und produziert, multiinstrumental steuert sie Gitarre, Tasteninstrumenten, ab und an Bass und Schlagzeug bei, ihr Jugendfreund und Bandmate Zac Cockrell von den Alabama Shakes am Bass und der Schlagzeuger Nate Smith ergänzen das Setting. „Die einzige Konstante auf dieser Platte ist, dass man nie weiß, was als Nächstes passiert“, sagt sie selbst über ihre kraftvolle Mischung.

Jürgen Parr

Erlend Øye & La Comitiva

Erlend Øye und seine Band La Comitiva zaubern auf ihrem Debut-Album „La Comitiva“ (Bubbles/Believe/ZebraLution) sowohl mehrstimmige Vocal-Songs mit südamerikanischen Grooves auf Italienisch und Englisch als auch wolkig-fluffige Instrumentalstücke. So ist das erste La Comitiva-Album mit dem leichtfüßigen Erlend Øye-Kings Of Convenience-SommerFolk-Pop-Feeling durchzogen, mit Ukulele, Gitarre, Bass, Cavaquinho, Gitarron, Posaune, Flöte, Trompete, Horn, Percussions und Gesang. La Comitiva beschreibt im Italienischen die Menschen, mit denen man regelmäßig zusammen ist. Im Erlend-Hauptquartier, dem sizilianischen Siracusa, findet das gesellige Beisammensein entweder in der Altstadt Ortigia statt, um zu jammen und von einer



WIR VERLOSEN 2 X 2 TICKETS

© Sebastian Aurenrieth

Rebecca Trescher Tentett

Montag, 29.04.2024, 20.00 Uhr, St. Nikolaus, Wendelstein

„Die 35-jährige Klarinetistin, Komponistin und Bandleaderin Rebecca Trescher liefert mit ihrem Tentett ihr Meisterwerk ab.“ (Jazzpodium 2022)

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de - Stichwort „Rebecca Trescher“ senden. **Einsendeschluss Fr. 12.04.2024.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

Tickets und weitere Infos unter www.jazzandbluesopen.de

Jazz & Blues Open
Wendelstein

Piazza zur anderen zu ziehen, oder eben zu Hause - beim gemeinsamen Kochen, reden, Essen, Instrumente holen und stundenlang zusammensitzen, musizieren und singen. Sizilianische, kubanische, kolumbianische, mexikanische und brasilianische Lieder sind die Basis für das Songwriting von La Comitiva: Erlend spielt Ukulele, Marco spielt Ny-lonsaitengitarre, Luigi das brasilianische Samba-Instrument Cavaquinho, Stefano auf einer besonders basslastigen akustischen Gitarre, dazu Mitglieder des Klassik-Ensembles Stargaze Kobi Arditi (Posaune), Maaike van der Linde (Flöte), Romain Bly (Trompete, Horn und Percussions). Als Erlend 2018 eine kurze Solo-Akustik-Tournee durch Südamerika plante und seine Siracusa-Crew ihn begleitete, war La Comitiva eigentlich geboren und während der Tournee durch Chile, Argentinien, Kolumbien und Mexiko entwickelte sich der Sound dynamisch weiter, viele der aktuellen Songs entstanden bereits dort.

Jürgen Parr

Corridor



Die anmelancholisierten Indie-Rock-Popper aus Montreal treiben auf ihrem 8-Stücke-Album „Mimi“ (Sub Pop) ihren dreampoppigen Angang weiter voran. Von der Band und Joojoo Ashworth im Studio Gamma in Montreal produziert und von Heba Kadry Mastering in Brooklyn gemastert, ist es ein Album über das Älterwerden und das Herausfinden neuer Lebensbereiche, die Texte

stammen vom Gitarristen/Sänger Jonathan Robert. Benannt nach Robert's Katze verbindet Corridor verspielten Harmonie-Gesang, Post-Punk, Indie-Dance- und Rock-Sound. Und so zogen sich Robert, Sänger/Bassist Dominic Berthiaume, Schlagzeuger Julien Bakvis und Multi-Instrumentalist Samuel Gougoux im Sommer 2020 in eine Hütte zurück. „Wir gingen dorthin, um zu schreiben, und viele Ideen entstanden bei diesem Rückzug, am Ende hatten wir weniger Songs als vielmehr Ideen, also ist das Ergebnis eine Collage aus diesen Ideen“, erklärt Berthiaume. Und elektronische Texturen wurden zunehmend wichtiger: „Lange Zeit haben wir uns als gitarrenorientierte Band identifiziert, und das Ziel dieses Albums war es, davon wegzukommen“, betont Berthiaume. In „Mourir Demain“ beschreibt Robert seine drohende Sterblichkeit: „Ich habe es geschrieben, als meine Freundin und ich eine Lebensversicherung abschließen wollten“, lacht er. Da unsere kleine Tochter heranwuchs, dachten wir auch daran, unser Testament zu machen. Ich sagte mir: „Oh Scheiße, von jetzt an fange ich langsam an, meinen Tod zu planen“.

Jürgen Parr

Dabeull

Können diese Agen lügen und lässt sich diesem charmannten Luden-Blick widerstehen? Der französische Produzent und Komponist Dabeull bringt knochentrockenen, hüftbetonten Funk der 80er auf seinem neun



Smashes fassenden Album „Analog Love“ (Roche Musique) zum Erblühen, Betonung auf analoge Old School-Produktion. Schon der exaltierte Zapp-Roger-Troutman-Gedächtnis-Schepperfunk mit wild-kreisenden Synthesis, Vocoder und Moogbässen löst das Zeitreiseticke. Mit der Single „Body Heat“ beweist er mit seiner 9-köpfigen Band und Holybrunes Gesang eine unwiderstehlich tanzbare Energie. Seit 2010 strickt er mit Hits wie „DX7“ und „You & I“ an seiner Position als legitimer Erbe von Funk-Legenden wie Zapp & Roger Troutman, SOS Band, Loose Ends, Gap Band, die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Holybrune, FKJ, Darius, Disiz, Sofiane Pamart und dem Marseiller Rapper Jul schlägt die Brücke in die aktuelle Funk-Zeit, er verbindet Funk-Nostalgie und Groove-Avantgarde lässig miteinander, vor allem die Harrison-32C-Konsole, die schon bei Michael Jacksons „Thriller“ ist sein Lieblingsspielzeug.

Jürgen Parr

MEUTE

Die Hamburger Techno Marching Band MEUTE entwickelt mit Verve ihre musikalische Identität durch die Bastelarbeiten neuer technoider Eigenkompositionen sowie die Neuinterpretation bekannter Techno Tracks kontinuierlich weiter. So deutlich spürbar nachzuhören auf „EMPOR“ (Tumult), dem vierten Studioalbum, dessen Titel „das Gefühl von Grenzenlosigkeit nach der Pandemie“ sowie „die außergewöhnliche Reise des Live Techno Phänomens“, so die Band. Obermeisterer Thomas Burhorn erklärt: „EMPOR“ ist der kollektive Aufstieg, das Wiederaufleben der Möglichkeiten und eine Umarung des grenzenlosen Potentials, das uns erwartet“. Unter den zehn Tracks sind mit „Vermis“, „Aurora“, „LoCKeDoWN2“ sowie „Hypnose“ vier MEUTE-Originale, dazu gesellen sich Neuinterpretationen wie „Loss of Hope“ von Innelena und „Come Together“ von Henrik Schwarz. „Vermis“ als Fokus Track des Albums ist eine düstere und



kraftvolle Eigenkomposition des Sosa-pho-nis-ten Philipp Westermann. MEUTE haben mit ihrer technoiserten Guggenmusik 4.0. einen originären Signature Sound mit pumpenden Beats und massiven Brass-

Arrangements geschaffen, der auf den Straßen St. Paulis begann und heute weltweit Club- und Techno-Fans in seinen Bann zieht. „Mit EMPOR haben wir den kraftvollen Soundtrack für den Aufstieg nach dem „TAUMEL“ (so das letzte Album) geschaffen - eine Ode an die Wiedererweckung der Möglichkeiten und die kollektive Freude, die uns in die Zukunft trägt“, bringt MEUTE ihr konzeptuelles Credo auf den Punkt. *Jürgen Parr*

Club-News

Yeah, der Winter scheint so langsam überstanden und Nyege Nyege Tapes aus Kampala bringt uns erneut spannende Releases. Eine sehr eigene, reduzierte Produktion mit überwiegend Sprechgesang von zahlreichen mir gänzlich unbekanntesten Gästen präsentiert **DJ Anderson Do Paraiso** auf „*Queri-dao*“ [nyege nyege tapes]. Puristische, fast karg anmutende Sounds, die oft punktuell gesetzt sind, verleihen dem Ganzen eine hypnotisierende Wirkung und gespenstische Atmosphäre voller Spannung und Mystik. **Anderson** ist einer der einflussreichsten und zukunftsweisendsten DJs und Produzenten hinter dem Downtempo und eher düsterem Baile Funk Sound von Belo Horizonte, der

Hauptstadt des b r a s i l i a - nischen Bundesstaates Minas Gerais mit knapp 3 Millionen Einwohnern. Er begann 2012, damals 15, mit dem Produzieren in seinem Jugendzimer,

beeinflusst vom Tamborzão Funk Rio De Janeiro. Mittlerweile nennt man den Sound Funk BH, oder Funk Mineiro, die Signatur ist der Kontrast elektronischer Elemente mit klassischen wie Piano, Violinen, etc. Sehr innovativ sowie radikal minimalistisch und was den Tanzstil dazu angeht gewiss die Grenzen des Dancefloors sprengend, was die 17 Tracks, die meist so um die 2 Minuten lang sind, betrifft.

+++ Dagegen beinahe konventionell rhythmisch und elektronisch stringent kommt **Normal Nada the Krakmaxter** auf den 12 Stücken auf „*Tubo de Ensaio*“ [nyege nyege tapes],

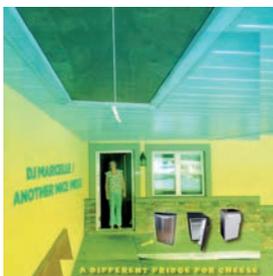
seinem zweiten Album nach dem letztjährigen „Tribal Progressive Heavy Metal“, daher. Hier finden sich nur gelegentlich eher versteckte Vocals bzw. Gesang, die Beats stehen im Vordergrund und changieren zwischen Bassmusik, Techno und ja, manchmal kommt einem vielleicht auch hier die Assoziation „Heavy Metal“... oder weird Techno trifft es vielleicht besser, der einem entgegengaloppiert.



doppelpunkt.de/epaper

Jetzt die Printausgabe bequem am Laptop durchblättern, mit allen Terminen und Anzeigen – übersichtlich alle Infos einfach abrufen.





„*Tubo de Ensaio*“ ist verwurzelt im lissabonner Batida-Sound, einer Fusion zukunftsweisender afroportugiesischer Tanzstile wie Kuduro, Kizomba und Tarraxinha mit Bezügen zu Afro-House, Hard Techno, Trance, Soca, Ragga und G-Funk. Eine sehr eigene Klanglandschaft! +++ Vom Schwesterlabel erschien noch **Ratigan Era**'s Debut *“Era”* [hakuna kulala]. Dancehall, auf dem sich ein gewisser ugandischer Twist findet, verbunden mit ostafrikanischem Humor und hypermelodischen Afrobeats. +++ Sowohl beim Nyege Nyege Festival als auch bei Partyabenden der Labelcrew war bereits die niederländische Produzentin, Radiohost und **DJ Marcelle / Another Nice Mess** zugegen – auch schonmal vor 10 Jahren in der Desi dank Hartl & Crew. Auf dem Berliner play loud! Productions erscheint mit *„A Different Fridge For Cheese“* ihr neuer Longplayer. Abstraktes & Experimentelles, weird Mückenschwarm-Techno und rhythmischer Noise, Humor – der spiegelt sich bereits in den Titeln wider - und Soundcollagen. Ganz großartig und unendlich konventionell, auch wenn nicht immer alles funktioniert. +++ Auch wieder ganz ausgezeichnet ist die *“Congo Funk! - Sound Madness From The Shores Of The Mighty Congo River (Kinshasa/Brazzaville 1969-1982)”* [analog africa] Compilation. 14 Funky Grooves, uplifting und ungemein tanzbar, entstanden nach zwei Reisen nach Kinshasa und einer weiteren nach Brazzaville, der Haupt-

stadt der Republik Congo und aus 2000 Songs ausgewählt von Samy Ben Redjeb. +++ Produzentin Jerrilynn Patton aus Indiana, besser bekannt als **Jlin**, veröffentlicht mit *“Akoma”* [planet mu] ihr fünftes Album seit 2015. Juke, Footwork, IDM, Breakbeat, Klassik, etc treffen hier aufeinander, verspielte Passagen stehen neben funktionalen. Als Gäste treten Björk, Philip Glass und das Kronos Quartett auf. Einst Mathenerd und gleichzeitig Stahlfabrikarbeiterin war sie von Footwork inspiriert und begann Tracks zu bauen mit Mentoren wie RP Boo und DJ Rashad an ihrer Seite. 2011 veröffentlichte sie ihr erstes Stück auf der „Bangs & Works Vol.2“ Compilation und wurde von Modedesigner Rick Owens nach Paris eingeladen, um dort die Fashion Week mit ihrem Sound zu begleiten. Seither kollaborierte sie u.a. mit Holly Herndon und Sophie. +++ Auf dem Sampler *“Feeling Everything, All At Once”* [redstone press], dem zehnten Release des Labels, versammelt sich zukunftsweisende Bassmusik von Produzenten der schottischen Labelfamilie wie Henry Greenleaf, dessen Produktionen ich sehr schätze, aber auch neuen Talenten. Qualität kommt hier vor Quantität und das steht dem Glasgower Label sehr gut. Zudem ist die Veröffentlichung eine Kollaboration mit der Scottish Association for Mental Health, der alle Erlöse dieses Projekts zugutekommen. Bleibt gesund und genießt den Sommer!

stefan wagner

WIR VERLOSEN 2 X 2 TICKETS

gewinne



© Alejandro Azcuy

Roberto Fonseca – Support: DJ Anthony Freitag, 26.04.2024, 20.00 Uhr, Eventhalle FV Wendelstein

Die Musik des Pianovirtuosens und ehemaligen Buena Vista Social Club-Mitglieds ist tief im Jazz und afrokubanischen Traditionen verwurzelt. Seine Musik ist beeinflusst von den goldenen Jahren Kubas und bringt einmal mehr die Leidenschaft des Musikers für lateinamerikanische Musik und seine Heimat zum Ausdruck.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de – **Stichwort „Fonseca“** senden. **Einsendeschluss Fr. 12.04.2024.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

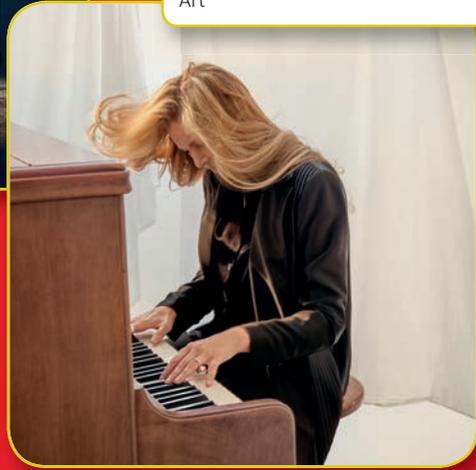
Tickets und weitere Infos unter www.jazzandbluesopen.de

Jazz
& Blues
Open
Wendelstein

© Foto: Melting Pot



MELTING POT | 20.4. |
KULTURFORUM FÜRTH –
Funkrock, Space-Soul und
Power-Reggae



© Foto: Gregor Hohenberg

REBEKKA BAKKEN | 28.4. |
EVENTHALLE WENDELSTEIN –
Pop und Jazz nach skandinavischer
Art



© Foto: Joachim Dettle

LINA LÄRCHE | 3.5. | THEATER
ROTE BÜHNE – Melodie &
Wahnsinn – Der Name ist (wahrscheinlich) Programm

THE HEIMATDAMISCH | 17.5. | FÜRTH
FREIHEIT – Chart-Hits in Lederhosen im
Rahmen des New-Orleans-Festival in Fürth



© Foto: Bettina Krimmer

HIGHLIGHTS 01. - 18.04.

JESUS CHRIST SUPERSTAR, 02.04.

Die einen feiern ihn als Superstar, andere sehen in ihm eine Bedrohung ihrer Privilegien, der Freund verrät ihn: Die Zeitgenoss*innen reagierten höchst unterschiedlich auf den Menschen und das Phänomen Jesus. *Tim Rice* und *Andrew Lloyd Webber* erzählen in ihrer Rock-Oper die letzten sieben Tage von Jesus. Das Musical ist heute, in Zeiten von religiösem Fanatismus einerseits und der Krise der Kirche andererseits, hochaktuell. (Opernhaus, Nürnberg, 19.30 Uhr)



MONO INC. 07.04.



Mono Inc. interpretieren ihre Hits in klassischem Gewand. Die Hamburger Rockband spielt zusammen mit einem Orchester in besonderen Locations, wie zum Beispiel im Markgrafensaal in Schwabach. Dann erstrahlen die hymnenartigen Songs des Quartetts im Glanz eines Soundtracks - sobald das Orchester-Ensemble einsetzt. Große Melodien. Große Emotionen. Sensationelle Momente. (Markgrafensaal, Schwabach, 20 Uhr)



JEAN-PHILIPPE KINDLER, 06.04.

In *Jean-Philippe Kindlers* neuem Soloprogramm: „*Klassentreffen*“ wird es laut, derb und unversöhnlich. Die Satire des deutschen Kabarettpreisträgers will gesellschaftliche Gräben nicht nur aufzeigen, sondern noch weiter aufzerren, damit man diese nicht mehr übersehen kann. „*Klassentreffen*“ ist eine Hommage an die Unversöhnlichkeit: Kindlers Inhalte lassen die Fetzen fliegen, dass einem das Karl-Marx-Gesichtstattoo nur so von der Schläfe rutscht. Und dabei will Kindler ja nur eines: Das Gemeinsame in der Spaltung finden. (Tafelhalle, Erlangen, 20 Uhr)

MADELINE JUNO, 08.04.



Madeline Juno gehört zu der raren Spezies, die nicht anders kann, als authentisch zu sein. Sie erzählt Geschichten und Gefühle so, dass es leichtfällt, darin einzutauchen. Egal ob bei poppigen und lauten Songs mit ihrer voll besetzten Live-Band, oder allein bei Akustikversionen nur mit ihrer Ukulele, *Madeline Juno* schafft es immer, ihr Publikum mitzureißen, das jedes ihrer Lieder lautstark mitsingt. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)



SARAH LESCH, 18.04.

Lauter, frecher und punkiger als je zuvor dreht *Sarah Lesch* in diesem Jahr so richtig auf. Ihre ansteckende Energie auf der Bühne paart sich mit der wunderbaren, neuen und doch vertrauten Mischung aus rockigen Sounds und nachhaltigen Worten. *Sarah* lebt genau das, wofür Rockmusik steht: Befreiung, Liebe, Respekt und Diversität. Musikalisch wird es episch, punkig und bluesig. (Z-Bau, Nürnberg, 20 Uhr)



ELVIS – DAS MUSICAL, 11.04.

Eine Biographie über den "King of Rock'n'Roll" gespielt mit all seinen großen Hits. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll – und lässt sein Leben in ausgewählten Schlaglichtern eindrucksvoll Revue passieren. Erstklassige Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige "Las Vegas Showband" gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20 Uhr)



GRETCHENS ANTWORT, 13.4.

Starke Stimmen, feine Töne, tiefe Gefühle und scharfsinniger Humor. So bringt das „10 Jahre *Gretchens Antworten*“-Programm das Beste der Bandgeschichte zusammen: humoristische Interpretationen wie „Männer“ von Herbert Grönemeyer, theatrale Stoffe wie in „Gretchen am Spinnrade“ von Schubert, Songs großer Frauen wie „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef und „Huch, hab's wieder getan“ von Britney Spears – immer mit dem gewohnten gret'schen Augenzwinkern. Noch Fragen? Eben. (Hubertussaal, Nürnberg, 20 Uhr)



MAKE A MOVE, 17.4.

Von den Straßen Berlins bouncen *Make a Move* auf die dicke Bühne des Erlanger E-Werks. Hier gibt es Bläser in Tutus, Bass und Gitarre pumpen den Groove, und das alles wird angeschoben von einem rappenden Drummer im Badeanzug. Klingt drüber? Ist es auch. Bei *Make A Move* wird getanzt und gesungen, gesprungen und geschwitzt. Der Vibe ist positiv, das Tempo hoch und der Sound fließt vom Ohr straight in die Beine. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)

MO 01.04.

MUSIK

11.30 **St. Lorenz Kirche:** Orgel-Matinée zum Osterfest

THEATER

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau: „Im weißen Rössl“, Operetten-Klassiker

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Das schönste Ei der Welt“, 5 J. +/- 2

18.00 **Opernhaus:** „Don Giovanni“, von W.A. Mozart

KINO

Filmhaus Nürnberg
15.00 Karlichen - Das große Geburtstagsabenteuer, ab 5 J.

16.30 Die Missetäter
20.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf

Kommkino im Künstlerhaus

18.00 Kinofest Christiane Scheindl: Die heiße Spur

Casablanca

21.00 Sneak Preview: Überraschungsfilm

UND

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

11.00 **DM Museum:** „Ostern im Museum“: Rallye, Bastelwerkstatt u.a., ab 5 J.

11.00 **Zeppeltribüne:** Transits-Führung: „Royal Flush. 5x AC/DC Open-Air in Nürnberg“

14.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen:** Führung zu „Erlangen und die Kunst“

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipenquiz

DI. 02.04.

THEATER

18.30 **Schauspielhaus:** Öffentliche Probe zu „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare (Premiere am 13.4.)

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber



„Falco - Das Musical“ - ein mitreißendes Showerlebnis rund um die Pop-Ikone in der Meistersingerhalle am 03.04., 20 h

KINO

ER, E-Werk Kino
14.30 „La Dolce Vita“: Joan Beaz: I am a Noise (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 Die Missetäter

Kommkino im Künstlerhaus

18.45 Kinofest Christiane Scheindl: Tanz der Vampire (OmU)
21.15 Außer Atem

MI 03.04.

MUSIK

20.00 **Hirsch:** Rauhbein (Folk-Rock), Support: Hagefugg

20.00 **MUZclub:** Ansa Sauerermann (Pop)

THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Ave Joost“, von Caren Jeß

20.00 **Opernhaus:** „Goldberg“, Tanzstück von Goyo Montero

20.00 **Meistersingerhalle:** „Falco - Das Musical“

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-son oder was bleibt?“, nach Märchen von H.C. Andersen

KINO

Filmhaus Nürnberg
11.00 Omen (OmU)
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 Die Missetäter

ER, E-Werk Kino

14.30 „La Dolce Vita“: Joan Beaz: I am a Noise (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Kinofest Christiane Scheindl: Die Regenschirme von Cherbourg
21.15 Limbo

UND

10.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang für Kinder: „Auf der Spuren der Hugenotten“, ab 8 J.

14.00 **Museum für Kommunikation:** Mitmach-Aktion: Frühlingkarten-Werkstatt, ab 6 J.

16.00 **Z-Bau:** Wochenmarkt im Hof

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Künstler:innen zur Ausstellung „Papierarbeiten“

19.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Lesung mit dem Wortwerk Erlangen: „Ausgeschlachtet“

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Als wir alle Christen wurden. Die Christianisierung Europas im frühen Mittelalter“

DO. 04.04.

MUSIK

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg: Lunchkonzert

19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Sonnie Ronnie & The Shotgunns (Blues)

19.00 **Lichtenfels, Stadthalle:** Ragnarök-Metal-Festival: Live-Musik, Wikingerbasar, Metaussschank uwm.

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Heinz Ratz & Strom + Wasser (Ska/Punk/Rock/Liedermacher)

20.00 **Hirsch:** Monsters of Liedermaching (Liedermacher)

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Sleepwalkers Station

21.00 **Kantine:** En attendant Ana (Indie), Support: Lucy

THEATER

19.00 **Opernhaus:** Öffentl. Probe zu: „Maillot/León & Lightfoot“, Choreografien (Premiere am 4.5.)

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

20.00 **Gutmann:** Ausverkauft: Eisi Gulp: „Tagebuch eines Komikers“, Comedy

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-son oder was bleibt?“, nach Märchen von H.C. Andersen

20.00 **Gostner Hoftheater:** Premiere: „Früher war auch schon immer alles besser -

Thomas Witte geht in Rente“

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Florian Hacke: „Happy End“, Kabarett

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 Omen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.30 Kinofest Christiane Scheindl: Kurzfilme von Stephan Grosse-Grollmann
21.15 PopCore

UND

10.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Ausstellungsbeginn: „Revolubik in Bayern“ (bis 23.4.) (bis 23.4.)

13.30 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** Offene Ferienwerkstatt für Familien

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **Parks:** After Work Party

FR. 05.04.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

14.00 **Lichtenfels, Stadthalle:** Ragnarök-Metal-Festival: Live-Musik, Wikinger-Basar, Metausschank uwm.

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Sailing the Seas of Weirdness“-Festival: Nightbird, Mäkkelä u. Boucan (Songwriter/Folk)

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: The Dead End Kids u. The Runnings (Punkrock/Punk)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Red Meskalin (Ska/Punk)



Einfühlsame Geschichte zum Thema „besser“ und „schöner“ - „Das schönste Ei Der Welt“ - im Theater Salz + Pfeffer am 01.04. um 15.00 Uhr - für Kids ab 5 J.

20.00 **Hirsch:** Project Pitchfork (Electro/Wave), Support: tAngerineAT

20.00 **Altendorf, St. Paddy's - Irish Pub in der Himmelsleiter:** Donny Vox (unplugged 70sRock)

20.00 **Club Stereo:** Sharaktah (Rap/Rock)

20.30 **Schweinfurt, Stettbahnhof:** Death Before Dishonor (Hardcore)

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Gruseldinner: „Jack the Ripper“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Theater Rote Bühne:** Ballroom South Germany: „The Red Stage Practice Kiki Ball“, Performance-Voguing-Wettbewerb (für Anfänger*innen geeignet)

19.30 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ (*oder so)“, Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

19.30 **FÜ, Comödie:** Der Tod: „Gevatter unser“, Comedy

19.30 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-

Oper von Andrew Lloyd Webber

20.00 **Gutmann:** Philipp Uckel: „Vollgas!“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Früher war auch schon immer alles besser - Thomas Witte geht in Rente“

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 **Fridas Sommer**, ab 10 J.

18.00 **Julie - eine Frau gibt nicht auf**

20.00 **Omen (OmU)**

Kommkino im Künstlerhaus

18.30 **Kinofest Christiane Schleindl:** Dagie Brundert - Wilde Filme und ein Frühlingsgefühl
21.15 **Libero**

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **FÜ, Sparkasse**

Fürth: „5 Jahre Families for Future“, Ausstellung der Aktionen (bis 19.4.)

15.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Retro-rausch“, Second Hand Pop-Up Store & Musik

AUF INS ADRENALIN ABENTEUER



16 Parcours bis
20 m Höhe
Tandemflüge bis
250 m Länge

Infos unter Tel. 0174 24 34 167 und www.kletterwald-pottenstein.de
Anmeldung nur über Online-Reservierungssystem möglich!



„GO 90/2000“ Party in der Kia Metropol Arena u.a mit Oli P., Captain Jack (Bild) & Loona am 06.04. um 19.00 Uhr



Die Geschichte einer besonderen Beziehung jenseits von Schubladen - „Ave Joost“ in den Kammerspielen am 06.04.

SA. 06.04.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

12.00 Lichtenfels, Stadthalle: Ragnarök-Metal-Festival: Live-Musik, Wikinger-Basar, Metausschank uwm.

18.00 div. Kneipen, Bars, Clubs in Gostenhof: „Bierchen und Bühnchen“ Musik- und Kneipenfestival

19.00 Kia Metropol Arena: „GO 90 / 2000“: Oli.P. Loona, Captain Jack, Pharao, Brooklyn Bounce, Sydney Youngblood, Tony T. (FKA R.I.O.), Kosmonova; Special Guests: Erkan & Stefan

19.45 Club Stereo: Jack Pott (Diskopunk)

20.00 Z-Bau: KV: „Daggerfest 2024“: Müde, Mess of Mankind, Béton Brut, Kalte Hand u. DJ Planet Claire (Punk/Crust)

20.00 Löwensaal: Die Kasierer (Deutsch-Punk)

20.30 Oberwilling/Velburg, Kneipenbühne: Raith & Blaimer (bayer. Songwriter)

22.00 MUZclub: „Bierchen und Bühnchen“: Dr. Umwuchts Tanzpalast u. Minor Characters, 22.00 After-show-Party

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 Theater Rootslöffel: „Bohnstang und Dickbauch“, von Alex Teubner, ab 4 J.

17.00 Opernhaus: „Parsifal“, von Richard Wagner

18.30 Tiergartenrestaurant Waldschänke: Culinartheater: „Adler - von Nürnberg nach Fürth und einmal um die Welt“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 Ahorntal, Burg Rabenstein: Murder Mystery

15.30 Südpunkt: Kinder-Disco

18.00 Parks: Nightmarket

19.00 ER, E-Werk: Kellerbühne: Autorinnenlesung mit Anne Dittmann: „solo, selbst & ständig“

19.00 Glashaus Medienagentur Nürnberg: Autorenlesung mit Martin Meyer: „Ostergeschichten“

20.00 O'Toole's Schmiede: Metal Night

20.00 Z-Bau: Ausverkauf: Saal: Autorenlesung mit Michael Nast: „Weil da irgendetwas fehlt“

20.30 ER, Kulturpunkt Bruck: Tanzabend: „Cuban Night“, Salsa/Merengue/Bachata

22.00 Schauspielhaus/3. Etage: Nacht-Etage: „Songs & Poetry“, offene Bühne

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 Südpunkt: „Südpunkt-Disco“

20.00 Orpheum: „Discofox“-Party, Pop/Schlager/Boogie (19.15 Uhr Tanzkurs)

21.00 Mississippi Queen: „90s-Party“ Dance/Rock auf 2 Decks

21.00 Z-Bau: KV: „Psytrance“, Goa/Trance/Psychedelic

22.00 Der Cult: „Depeche Mode & More“, Indie/Classics/New 80s/Wave mit DJ Micha u. DJ Padrigg

22.00 ER, E-Werk: Saal: „Kisseneyland“-Party

22.00 Desi: „Sonic Rituals“, Minimalwave/Synthpunk/Coldwave mit dem Bunker-syndikat

23.00 Club Stereo: „Snip - Super Nice Indie Party“ mit Leon aka_flnkern

Dinner: „Da Vinci Tod“, Kulinartheater mit Menü

19.30 Kammerspiele: „Ave Joost“, von Caren Jefß

19.30 Schauspielhaus: „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 FÜ, Comédie: Der Olli: „Witz vom Olli - Obacht frisch gestrichen!“, Comedy

19.30 FÜ, Stadttheater: Premiere: Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew

19.30 Meistersingerhalle: „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

20.00 Theater Rote Bühne: „Burlesque“-Jubiläumsshow

20.00 Schauspielhaus/3. Etage: XRT-Bühne: „Anderen oder was bleibt?“, nach Märchen von H.C. Andersen

20.00 FÜ, Kofferfabrik: „Gaufkraut“, Fug und Unfug“, Impro-Theater

20.00 Tafelhalle: Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“, Kabarett

20.00 Gutmann: Tom & Basti: „Zeitlang“, Kabarett

20.00 Gostner Hoftheater: „Früher war auch schon immer alles besser - Thomas Witte geht in Rente“

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 Fridas Sommer, ab 10 J.

18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf

20.00 Omen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Kinofest Christiane Schleidl: Josef Dabernig - Wiener Melange, Kurzfilme

21.15 Party des Grauens

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 Meistersingerhalle: Schallplatten- und CD-Börse

11.30 Opernhaus: Bühnentechnikführung

14.00 Albrecht-Dürer-Haus: Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 ER, Scharaum des Comicmuseums: „24h-Comic-Ausstellung“, Arbeiten der teilnehmenden Zeichner:innen (bis 12.5.)

15.00 ER, Hugenottenplatz: Rundgang: „Christian Erlang – Die Hugenottenstadt“

15.00 Spielzeugmuseum: Führung durch die Ausstellung „Spielzeug der Türkei“

15.00 Studio 3 - Bewegung, Tanz, Gesundheit: Systematische Meditationen für inneren Frieden

19.30 KaKuZe: Vernissage mit Arbeiten von Sarah Helmsteiner

21.00 ER, E-Werk: Kellerbühne: „Kellerbier und Mate“, Late-Night-Show mit Gästen aus Politik und Kultur

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 Orpheum: „Querbeat“ mit DJ Sven

21.00 FÜ, Kofferfabrik: „No Parking On The Dancefloor“, Funk/Soul/Disco mit Djane Mrs Soul

21.00 ER, E-Werk: Saal/ Etage 1: „80er Party“

21.00 Immeldorf, Weißes Ross: „Momentum“, Alternative/Techno-Party



Tom & Basti - das Kabarett-Duo mit neuem Programm „Zeitlang“ - Wirtshausmusik im Gutmann am 06.04., 20 h

22.00 **Der Cult:** „Zirkus Beretton“, Electro Swing/ House/Retro, mit Dresscode

22.00 **Hirsch:** „Maximum Rock Night“

23.00 **Club Stereo:** „Indiesamstag“

23.00 **Z-Bau:** Galerie: „Feuer Dream“, Tech House/Hyperpop/Progressive House

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **ER, Theaterhof:** Ausverkauft: Theaterbus: „Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne“, von Jakob Martin Strid, ab 5 J.

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Spuk in der Kuschelburg“, ab 3 J.

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Bohnstang und Dickbauch“, von Alex Teubner, ab 4 J.

18.00 **Röthenbach/Pegnitz, Karl-Diehl-Halle:** Hagen Rether: „Liebe“, Musik-Kabarett

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque“-Jubiläumsshow

18.00 **FÜ, Tanzzentrale:** „Raw & Polished“: Offene Bühne für zeitgenössischen Tanz

19.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Chris Tall: „Laugh Stories“, Comedy

19.00 **Schauspielhaus:** „Übergewicht, unwichtig: Uniform“, von Werner Schwab

19.00 **FÜ, Comödie:** Frank Lüdecke: „Träumt weiter!“, Kabarett

19.30 **Opernhaus:** „Don Giovanni“, von W.A. Mozart

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 Fridas Sommer, ab 10 J.
17.00 Kinofest Christiane Schleindl: Die geliebten Schwestern (Director's Cut)
20.15 Omen (OmU)



„Träumt weiter!“ - das neue Kabarettprogramm von Frank Lüdecke - betreutes Denken in der Comödie Fürth am 07.04.

Kommkino im Künstlerhaus
16.30 The Zone of Interest (OF)
19.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf

■ ■ UND ■ ■

10.00 **DB Museum:** Meet & Greet: „William Wilson“, Schauspielführungen, Lesungen, Expertinnen-Talkrunden zu Deutschlands erstem Lokführer

10.30 **Museum Tucherschloss:** Führung: „Ein Schloss im Grünen. So wohnte Nürnbergs High Society“

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

11.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Dauerausstellung

SO. 07.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Opernhaus:** „Metamorphosen“, Kammerkonzert mit Werken von Grieg, Gounod, Bach u. Strauss

11.00 **Burgthann, Burg Burgthann:** Frankonian Jazzband

15.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: Haller (Indie-Pop/Pop)

16.30 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Julian Steckel (Violoncello), Daniel Boico (Ltg.): „Wie im Film“, Werke von Korngold/Mauceri, Rota u. Rachmaninow

18.00 **Z-Bau:** Saal: Nyos (Noiserock/Postrock)

18.00 **Desi:** Berlin 2.0 u. Frustwut (Punk)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Mono Inc. & Orchester (Dark Rock)

20.00 **Hirsch:** Ausverkauft: Mother's Finest (Funk/Rock/Soul)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Grass Station (Bluegrass)

Estiatorio
HALLERSCHLOSS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Griechische & kretische Spezialitäten seit 1979

Montag – Freitag
11 – 15 und 17 – 00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
11 – 00 Uhr

Warme Küche bis 24 Uhr

Herbartstraße 71
90461 Nürnberg
Tel./Fax 0911 49 26 71
nikos@hallerschloss.com
www.hallerschloss.com

APRIL

14.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen:** Führung zu „Erlangen und die Kunst“

14.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung: „Virtual Reality im Museum - Die Synagogen von Fürth“

14.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Führung: „Die jüdischen Friedhöfe in Schnaittach - zu jüdischer Grabsymbolik und Beerdigungsriten“

14.00 **Schwabach, Jüdisches Museum Franken:** Führung: „Tuchmann verschwindet“, Führung durch die Wechselausstellung mit Fokus auf die Firmengeschichte

14.00 **Atelier Eins:** Finissage der Ausstellung „Zauber der Flora“, mit Führung, Malen für Kinder u. Büffet

14.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung: „Petra - eine antike Metropole an der Weihrauchstraße“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Führung zur Ausstellung „Getreide - Malz - Kohle - Kultur“

15.00 **Südpunkt:** „Die Südstädlerin“, interkulturelles Treffen für Frauen

15.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung durch die Sonderausstellung „Aqua. Leben und Luxus in der Antike“

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung durch die Ausstellungen

17.00 **ER, Redoutensaal:** „Fernwehifestival-Spezial“ Himalaya Calling - Mit dem Motorrad auf dem Landweg zu den höchsten Pässen der Welt

MO. 08.04.

MUSIK

20.00 **Hirsch:** Madeline Juno (Pop/Songwriterin)

THEATER

19.30 **FÜ, Comödie:** Ingo Appelt: „Startschuss! - Auf die Kacke, fertig, los!“, Comedy

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf



Laden zum entfesselten Tanze - Liedfett - mit neuem Album „Hi“ - Euphorie und Ekstase im Hirsch am 09.04., 20 Uhr



Autobahn, Dancefloor, einsamer Strand - Takeshi's Cashew auf Teletransit Tour im Z-Bau - Global Beat, Psychedelic & Funk - mit Sp. Guest Forgetti Regretti am 10.04. um 20 Uhr

20.00 **The Zone of Interest** (OF)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Kinofest Christiane Scheindl: Orlando
21.00 Omen (OmU)

Casablanca
20.30 Queerfilmnacht:
Verführung - Die grausame Frau

UND

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Das Muscarin-Syndrom – Tränen, Angst und Schweißbausrüche“

19.30 **ER, DAV Kletter- und Vereinszentrum:** Vortrag: „Island: Eine Reise in eine vorzeitliche Welt“

DI. 09.04.

MUSIK

17.00 **Sebalder Pfarrhof:** „Eine gute halbe Stunde“, Konzert u. Lesung

20.00 **Hirsch:** Liedfett (Pop/Punkrock/HipHop)

20.00 **Bamberg, Brose Arena:** „ABBAmania - The Show“

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

THEATER

19.30 **Opernhaus:** „Don Giovanni“, von W.A. Mozart

19.30 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ (*oder so), Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

19.30 **FÜ, Comödie:** Marco Rima: „Ich weiß es nicht...“, Comedy

20.00 **Loft:** Gymbick u. Gäste: Musik/Comedy

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 **The Zone of Interest** (OF)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Omen (OmU)
21.15 Tuesday Trash Night: Monster Seafood Wars

UND

15.30 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Lesekreis

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Lesung mit Anja Weigmann: „Heute kommt Eddie Levert“ von Deesha Philyaw

17.30 **Stille Wasser:** Autinnenlesung mit Margit Begiebung: „Der Wind, das himmlische Kind“

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **KaKuZe:** Lesekreis

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Big Kev's Kneipenquiz

MI. 10.04.

MUSIK

12.00 **St. Martha Kirche:** HfM Nürnberg: Virtuose Violinen

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Simona Hellwig Quartett (Jazz)

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Ukulele Live Jam: Kneipensingen mit Ukulele u.a. Instrumenten

19.00 **Meistersingerhalle:** Schüler:innen der Peter-Vischer-Schule mit den Nürnberger Symphonikern, Gordon Hamilton (Ltg.): „Vischer's Symphony Nr. 114 Variations“, Werke von Britten, Hamilton, Saint-Saëns u. Bernstein

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** „Aufgetont“, Konzertreihe für Laiensembles und Semiprofis

19.30 **FÜ, Comödie:** 4 Souls (akust. Cover-Songs)

19.30 **Villa Leon:** Dr. Swing and the Jazzgang (BigBand/Rock/Funk)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Bailé (Irish Folk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Freeway Jam mit Stu Hamm, Chad Wackerman & Michael Lee Firkins: Salute to Jeff Beck

20.00 **MUZclub:** Kapa Tult (Indie-Pop/Rock)

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Takeshi's Cashew (Global Beat/Psychedelic), Support: DJ Forgetti Regretti

21.00 **Z-Bau:** KV: Desert Storm (Stoner Rock), Support: Hibernation

THEATER

19.00 **Opernhaus:** Öffentl. Probe zu: „Maillot/León & Lightfoot“, Choreografien (Premiere am 4.5.)

19.00 **ER, Markgrafentheater:** Öffentliche Probe zu „Der nackte Wahnsinn“, Komödie von Michael Frayn (Premiere am 20.4.)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew

20.00 **Tafelhalle:** Alfred Dorer: „Gleich“, Kabarett

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Benedikt Mitmannsgruber: „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“, Comedy

20.00 **Gutmann:** Yorick Thiede: „Tannenecker Ouvertüre“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

11.00 La Chimera (OmU)
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 The Zone of Interest (OF)

Kommkino im Künstlerhaus

18.00 Omen (OmU)
20.15 Borgo Ensemble

CineCitta

19.00 Der Rhein fließt ins Mittelmeer, anschl. Gespräch mit Regisseur Offer Avnon

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Arauco:** Ausstellungsbeginn: „Vice VerS.A. Escape from Landscape“, Arbeiten von Alejandro Soto (bis 13.7.)

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnbergers Mittagslesungen“

16.00 **Südpunkt:** Lesekreis

16.00 **Z-Bau:** Wochenmarkt im Hof

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Künstler:innen zur Ausstellung „Papierarbeiten“

18.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** Kurzlesung mit Michi Zirk: „Sprachgestöber: Deutsch in einfacher Sprache“

19.30 **Kreis Galerie am GNM:** Vernissage: „Das Feminine Quadrat“, Arbeiten von Gabriela Fuchs u. Beate Baberske (bis 11.5.)

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Neue Forschungen zur Schamanin von Bad Dürrenberg“

20.00 **Künstlerhaus Glasbau:** Blätterrauschen: Buchtipps von und für Büchermenschen

20.00 **Literaturhaus:** LiteraturClub: Autorenlesung mit Rüdiger Safranski: „Kafka“



„Das bisschen Content“ - Friedemann Weise mit seinem vierten Soloprogramm im Gutmann am 11.04.

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „4 Songs für ein Halblejua“, Trash-Musik-Bingo mit Live-Musik

DO. 11.02.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Der Cult:** „Aether Event III“: Sycon, Triuwint, Vitima u. Anheim (Metal)

19.00 **Club Stereo:** New Talents-Konzertreihe „Nbg Sounds“: ØI, Thal u. Clstrfck

19.30 **Z-Bau:** KV: Skassapunka (Ska/Punk)

20.00 **MUZclub:** Tex (Songwriter)

20.00 **Hirsch:** The Answer (Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: Hope (Indie/Rock), Support: LiÆN

20.00 **FÜ, St. Michael Kirche:** Konzertreihe Passagen des Kulturforums: Noëmi Waysfeld (Barockmusik/Chansons)

20.00 **Vischers Kulturläden:** Boomtown Blues Band

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Amy Lyons

21.00 **Brown Sugar:** Gainsstage (Vintage Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie:** Luise Kinseher: „Wände streichen. Segel setzen“, Kabarett

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew



„Das Problem sind die Leute“ - comedy mit Nektarios Vlachopoulos im Fifty Fifty am 11.04. um 20 Uhr

20.00 **Gutmann:** Friedemann Weise: „Das bisschen Content“, Comedy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Nektarios Vlachopoulos: „Das Problem sind die Leute“, Comedy

20.00 **Opernhaus:** „Goldberg“, Tanzstück von Goyo Montero

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Früher war auch schon immer alles besser - Thomas Witte geht in Rente“

20.00 **Meistersingerhalle:** „Elvis - Das Musical“

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

18.00 Omen (OmU)
20.00 Pleasure (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.45 La Chimera (OmU)
21.15 Limbo

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnbergers Mittagslesungen“

15.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Führung zur Ausstellung „Getreide - Malz - Kohle - Kultur“

15.30 **ER, Hugenottenkirche:** Ausstellungsbeginn: „Genesis II“, multimediale Licht- und Videoinstallation mit Musik (bis 09.6.)

18.30 **Kia Metropol Arena:** The Harlem Globetrotters (Basketball-Show)

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Buchvorstellung mit dem Herausgeber Wolfram Benda: „Ein Geisterfrühstück“ von Wolf von Niebelschütz

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Crowdsinging“, Mitsing-Event mit GauftKraut

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Lebensräume in der Stadt Nürnberg: Kornburg - Krabennkraut und Sandstrohlblume“

20.00 **Z-Bau:** Saal: Philipp Köster u. Stephan Reich: „11 Freunde - Die andere Geschichte des Fußballs“, Lesung und Filme

FR. 12.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Evening of Ukrainian Music, Eintritt frei

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Wolfgang Buck (fränk. Liedermacher)

19.30 **Buni Treff:** Gateways (Metal/Rock)

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** Steve Baker & the LiveWires (Americana/Blues/Funk/Rock)

FrühjahrsLust
Markt für Garten,
Genuss + Regionales

13.+14.04.
GUT WOLFGANGSHOF
ANWANDEN / ZIRNDORF / 10-18 UHR
FRUEHJAHRSLUST.DE

- 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Hiss (Polka'n'Roll)
- 20.00 **Z-Bau:** Ausverkauf: Saal: Team Scheiße (Punk)
- 20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Waschbone & Slide (Blues/Folk/Bluegrass)
- 20.00 **Hirsch:** Dr. Woo's Rock'n'Roll Circus (Rock/Pop)
- 20.00 **Z-Bau:** KV: Them Moose Rush, Oceanic u. Omega Soul (Stoner/Prog/Noise)
- 20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Shark Tank, Avereu u. Trading Shadows (Metalcore)
- 20.30 **Kantine:** Enno Palucca & die Anderen
- 21.00 **Jazzstudio:** Muddy What? (New Blues)
- 21.00 **Desi:** „Verde“: Skyline Green, Bazzlooka feat. Mamaste, Ki'Luanda, anschl. Drum'n'Bass mit Maliz, b2b u.a.

■ ■ THEATER ■ ■

- 19.00 **Neues Museum:** Premiere: Stadtensemble Nürnberg: „1. Bayerisches Pop-Up-Ministerium für Einsamkeit“, Tanz-Theater-Performance
- 19.30 **ER, Heinrich Lades Halle:** Martin Frank: „Wahrscheinlich liegt's an mir“, Kabarett
- 19.30 **FÜ, Comödie:** Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt!“, Kabarett
- 19.30 **FÜ, Stadttheater:** Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew
- 19.30 **Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind
- 19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber
- 20.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Eine Gangsterrevue
- 20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Luise Kinseher: „Wände streichen. Segel setzen“, Kabarett
- 20.00 **Gutmann:** Helene Bockhorst: „Nimm mich ernst“, Stand Up-Comedy & Tragedy
- 20.00 **ER, Theater Garage:** Premiere: „Die Parallelklasse“, Gewinnerkonzept des Regienachwuchswettbewerbs



Mix aus Tradition und Innovation - Muddy What? - moderner New Blues im Jazzstudio am 12.04. um 21.00 Uhr



„Thirty! Rough and Dirty“ - Scooter - ein neues Level Tech-Experience - eine extravagante Produktion und spektakuläre Bühnenshow in der ARENA am 13.04. um 20 Uhr

- werb, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen
- 20.00 **Nürnberg Burgtheater:** Korff/Ludewig: „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“, Musik-Kabarett
- 20.00 **ER, Fifty Fifty:** Benni Stark: „Stark am Limit!“, Comedy
- 20.00 **Bamberg, Brose Arena:** Martin Rütter: „Der will nur spielen“, Hunde-Trainer-Show
- 20.00 **Luise - The Cultfactory:** „Mirage Show“, Travestie-Revue mit Schlagler, Comedy u. Showtanz

■ ■ KINO ■ ■

- Filmhaus Nürnberg**
- 15.00 Neneh Superstar, ab 8 J.
- 18.00 Omen (OmU)
- 20.00 La Chimera (OmU)
- Kommlo im Künstlerhaus**
- 17.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
- 19.15 The Wicker Man (OmU)
- 21.15 Die Schläger von Brooklyn

■ ■ UND ■ ■

- 10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Ausstellungsbeginn: „Dürer under your skin: Tattoo art“, Fotos von Dürer-Tattoos und Statements von Tätowierten und Tätowierenden (bis 01.9.)
- 13.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Live-Tattoo-Performance mit Maud Dardeau zur Ausstellungsöffnung: „Dürer under your Skin“
- 14.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** „Nürnbergers Mittagslesungen“
- 16.30 **Sigena-Treff St. Johannis:** Autorinnenlesung mit Irmi Kistenfeger-Haupt: „Paris, mon amour“
- 16.30 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung „Henry“
- 18.00 **ER, Kulturpunkt Bruck:** Quizabend „Indien“, in engl. Sprache
- 18.00 **KuNo:** „Drink & Draw“, Kunstaktion mit Karina Kueffner zur Ausstellung: „Repeat“

- 19.00 **Schloss Almoshof:** Offener Spieletreff
- 19.00 **Atelier Eins:** Vernissage: „35 Jahre Galerie - Blick zurück nach vorn“, Jubiläumsschau mit Arbeiten von 9 Künstler:innen (bis 14.5.)
- 19.00 **Irrhain:** Literaturkreis
- 19.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Multivisions-Vortrag: „Wunder Welt Wiese“
- 19.30 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Vernissage: „Die Autodidakten“, Arbeiten von sechs Bildenden Künstler:innen und einem Soundkünstler (bis 18.5.)
- 20.00 **Meistersingerhalle:** Autorenlesung mit Marc-Uwe Kling: „Die Känguru-Klassiker. Eine Art Best-Of“
- 22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Über Bande“, Live-Musik mit den Disco Dolphins

■ ■ PARTY ■ ■

- 22.00 **Der Cult:** „Bloody Dance“, Elektro/Bass für Horror-, Grusel- und Blutfans, ab 18 J.!
- 23.00 **Club Stereo:** „Indie Playback Show“, Party

SA. 13.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

- 19.00 **Pellerhaus:** Neue Nürnberg Ratsmusik: „Die Mondnacht der Flöte“, Werke von Vogel, Kraus u.a.
- 19.30 **Heroldsborg, St. Matthäus Kirche:** Trompeten- und Orgelgala
- 19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Ausverkauf: Norbert Nagel & MFL Bigband
- 19.30 **Orpheum:** Ausverkauf: Nürnberger Akkordeonorchester & Heleen Joor
- 20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Scooter (Techno)
- 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Saulé u. Amira Rosa (Soul/Indie-Pop)
- 20.00 **Z-Bau:** KV: Retox Redeo vol. III: No Future, Cold Fury, 5 Farben Scheiße u. Stunk (Punk/Hardcore)
- 20.00 **Zeiterschloss:** Smile (Tango/Volksmusik/Klezmer)



Fetzig Songs und mitreißende Comedy - die Travestieshow Mirage Show in der Luise Cultfactory, 13.04.

20.00 Immeldorf, Weißes Ross: Godzilla in the kitchen (Psychedelic Rock)

20.00 Hersbruck, Kulturbahnhof Hersbruck e.V.: The Radio Field (College-Rock) u. Gold Rushian (Folk/Kraut/Ratterpop)

20.00 ER, E-Werk: Kellerbühne: Hannes Wittmer (Songwriter)

20.00 Wendelstein, Casa de la Trova: Tom Lumen (Fingerstyle Guitar/Blues/Folk)

20.00 Hubertussaal: Gretchens Antwort (Jazz/Rock/Swing-A Cappella)

20.30 Oberweiling/Velburg, Kneipenbühne: Die Kühnemann (Chansons/Lieder)

21.00 Jazzstudio: Flute'n'Bass (Jazz)

21.00 Desi: KingsTone Club (Rocksteady/Reggae/Ska)

21.00 MUZclub: Balkanian Rhapsody: Krash (Indie/Wave/Balkan)

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 Theater Mumpitz: Ausverkauf: „Jazz für Räuber“, Kaspertheater mit Musik ab 3 J.

15.00 Kammerspiele: „Der Märchenprinz“, Kinderoper von Wiebke Hetmanek, Musik von Gioacchino Rossini (auch um 17 Uhr)

15.00 FÜ, Kulturforum: Theater Morgenroth & Schwester: „Schläfst du schon?“, ab 4 J.

15.00 Meistersingerhalle: Theater Lichtermeer: „Woolze Goozle“, ab 4 J.

15.00 Theater Rootsöffel: „Carlos der Schuhputzer“, ab 6 J.



„Fabelhafte Diven“ - Gina & Glinda - Drag-Gesangsshow im Theater Rote Bühne am 13.04. um 20.00Uhr

16.00 Theater Mumpitz: „Plötzlich tief im Wald“, Live-Hörspiel nach Amos Oz, ab 8 J.

18.30 Tiergartenrestaurant Waldschänke: Culinartheater: „Dolce Vita - Der Süden ist überall“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 Theater Rote Bühne: Gina & Glinda: „Fabelhafte Diven“, Drag-Gesangsshow

19.00 Neues Museum: Stadtensemble Nürnberg: „1. Bayerisches Pop-Up-Ministerium für Einsamkeit“, Tanz-Theater-Performance

19.30 FÜ, Comödie: Martin Luding: „Caveman - Du sammeln, ich jagen.“, Comedy

19.30 Opernhaus: „Goldberg“, Tanzstück von Goyo Montero

19.30 FÜ, Stadttheater: Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg: „Die Liebe zu den drei Orangen“, Oper von Sergei Prokofjew

19.30 Schauspielhaus: Premiere: „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

20.00 Höchststadt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik: Markus Langer: „Zeitmillionär“, Kabarett

20.00 ER, Fifty Fifty: TBC - Totales Bamberger Cabarett: „Macht ja sonst keiner“, Kabarett

20.00 Nürnberger Burgtheater: Christine Teichmann: „links rechts Menschenrecht“, Kabarett

20.00 Gostner Hoftheater: „Früher war auch schon immer alles besser - Thomas Witte geht in Rente“

20.00 ER, Theater Garage: „Die Parallelklasse“, Gewinn-



Allerlei Complicazioni d'Amore - „Dolce Vita“ - Culinartheater im Tiergartenrestaurant am 13.04.

nerkonzept des Regionwachstums wettbewerb, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

20.00 Kulturladen Loni Übler Haus: Ausverkauf: „Frauenkabarett-Reihe“: Patrizia Moresco: „Overkill“

20.00 Südpunkt: Rollen-Rausch, Improtheater

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Neneh Superstar, ab 8 J.
18.00 Omen (OmU)
20.00 La Chimera (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

17.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
19.00 Kinofest Christiane Schleindl: Die Stille nach dem Schuss
21.15 Megane

■ ■ UND ■ ■

06.00 Großparkplatz Gugelstraße/Ecke Humboldtstraße: Steinbühler Trödelmarkt

10.00 Zirndorf-Anwenden, Gut Wolfsgangshof: „FrühjahrsLust“, Markt für Garten, Genuss & grüne Ideen

11.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: Offene Nähwerkstatt

13.00 Opernhaus: „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

13.00 ER, Redoutensaal: „Keep it Vintage“-Kilo-Sale, Second-Hand-Markt

13.00 Stadtbibliothek Zentrum: Sprachentag: Spiele und Aktionen

14.00 Kindermuseum: Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Luft ist nicht nichts“

14.00 Albrecht-Dürer-Haus: Live-Tattoo-Performance mit Maud Dardeau zur Ausstellungseröffnung: „Dürer under your Skin“

15.00 Zepplintribüne: Transitus-Führung: „Royal Flush. 5x AC/DC Open-Air in Nürnberg“

19.00 Kulturladen Röhrenbach: Schafkopffrennen

19.30 Parks: Poetry Slam

20.00 ER, Kulturpunkt Bruck: Tanzabend: Standard meets Latin mit DJ Tosten

20.00 Gutmann: Lesung mit Stefan „Das Eich“ Eichner: „Asterix bei den Bieramidern“

22.00 Kantine: Orchid Queer Karaoke & Lipsinc Night

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 FÜ, Babylon Kellerbühne: „Rock-Disco auf Vinyl“, 70er/80er mit DJ Ilja

22.00 ER, E-Werk: Clubbühne: „Urlaub fürs Gehirn - Kraftklub-Party“

22.00 ER, E-Werk: Saal: „Return of the 90s“

22.00 Der Cult: „Grey Area“, Cold Wave/Industrial/Dark Folk/EBM mit DJ Taube & Heilbunny3

22.00 Z-Bau: „Opus Rave“, Hard Trance/Techno

22.00 Parks: „Retro Ü30“-Party

23.00 Club Stereo: „Go 90s Go“-Party, Indie/Alternative/Britpop/Hits

SO. 14.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

17.00 Meistersingerhalle: Philharmonischer Chor Nürnberg, Gordian Teupke (Ltg.): „Highlights of Classical“, aus Opern und anderen Meisterwerken der Klassik

17.00 St. Nikolaus u. St. Ulrich: „Ge-Dank-envoll“, Lieder und Texte

18.00 Theater Rote Bühne: Dieter Bittermann & Friends (SwingJazz/Steptranz)

18.00 ER, Fifty Fifty: Andreas Kümmert (Blues/Soul/Rock)

18.00 Philippuskirche: St. Johns Gospelsingers

19.00 **Z-Bau:** KV: Reverend Beat-Man u. Milan Slick (Blues Trash)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“

20.00 **Hirsch:** Warkings (Power-Metal), Support: Hammerking u. Victorious

20.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Sanja Kerkez (Sopran) & Noorman Widjaja (Klavier): „Die schönsten Opernarien“

20.00 **Südpunkt:** Groove Legend Orchestra feat. Markus Harm

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Spider Murphy Gang unplugged (Rock'n'Roll)

THEATER

11.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Rebecca Maurer und Katrin Küsswetter: „Lust und Frust der Frauen im 18. Jahrhundert“, Lieder und Texte

11.00 **Theater Mumpitz:** Ausverkauft: „Jazz für Räuber“, Kasperltheater mit Musik ab 3 J.

11.15 **ER, Markgrafentheater Foyercafé:** Früh-Stück zu: „Der nackte Wahnsinn“, Komödie von Michael Frayn (Premiere am 20.4.)

15.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Flodde Lodde“, Bethupferl-Geschichten mit David Saam

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Theater Morgenroth & Schwester: „Schläfst du schon?“, ab 4 J.

15.00 **Kulturladen Loni Überhaus:** Theatermanufaktur Dresden: „Die Gänsemagd“, ab 4 J.

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

15.00 **Theater Mumpitz:** „Plötzlich tief im Wald“, Live-Hörspiel nach Amos Oz, ab 8 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Carlos der Schuhputzer“, ab 6 J.

15.30 **Opernhaus:** „Parsifal“, von Richard Wagner

17.00 **Tafelhalle:** ensemble Kontraste: „Mondestrunk“, Von Pierrots und der Faszination des Mondes

19.00 **FÜ, Stadttheater:** Ausverkauft: Familie Flöz: „Hokuspokus“, Pantomimen-Theater

19.00 **Schauspielhaus:** „Wallenstein“, Dramatisches



„Plötzlich tief im Wald“ - ein Hörspiel für die Bühne nach der gleichnamigen Erzählung von Amos Oz - im Theater Mumpitz am 14.04. um 15.00 Uhr - für Kids ab 8 Jahren



„For King And Crown Tour 2024“ - Warkings - die Power-Metal-Krieger - bombastische Performance im Hirsch am 14.04.



Ein erfolgreicher Künstler mit Selbstzweifel- „Mathis der Maler“ von Paul Hindemith im Opernhaus am 16.04. um 19.30 Uhr

Gedicht von Friedrich Schiller

19.00 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Parallelklasse“, Gewinnerkonzept des Regienachwettbewerb, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

KINO

Casablanca
11.00 Preview-Matinée: Evil Does Not Exist

Filmhaus Nürnberg
15.00 Neneh Superstar, ab 8 J.
17.00 Kinema Kurabu Double Feature: Die Unschuld (jap. OmU) u.

Rashomon - Das Lustwäldchen (jap. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
15.30 Omen (OmU)
17.30 Kinofest Christiane Schleindl: Jacquot (OmU)
20.00 La Chimera (OmU)

Meistersingerhalle
19.30 10. Intern. Ocean Film Tour: Meeresabenteurer und Wassersportfilme

UND

10.00 **Zirndorf-Anwanden, Gut Wolfgangshof:** „FrühjahrsLust“, Markt für Garten, Genuss & grüne Ideen

14.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen:** Führungen mit dem Kuratorenteam zu „Erlangen und die Kunst“

14.00 **ER, Martin-Luther-Platz:** Rundgang: „Das Himelreich zu Erlangen“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Vernissage: „Gentlemen's Agreement“ (bis 23.2.)

14.00 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** Führung: „Herrschaftszeiten – Die Cadolzburg im Mittelalter“

15.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung „Henry“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung durch die Ausstellungen

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung: „35 Jahre Galerie“

17.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Vernissage: Arbeiten von Blalla W. Hallmann (bis 19.5.)

19.00 **O'Toole's Schmiede:** Quiz Night

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Slam

MO 15.04.

MUSIK

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Damen-tee

19.30 **Meistersingerhalle:** Maximilian Schairer (Klavier): Werke von Beethoven, Chopin u. Prokofjev

19.45 **Club Stereo:** Anda Morts (Indie-Punk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Swing on Wings (Jazz/Pop/Funk)

20.00 **Hirsch:** Josh. (Pop/Rock)

THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ (*oder so*), Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 La Chimera (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Omen (OmU)

Casablanca

20.30 Bildnis einer Trinkerin

■ ■ ■ **UND** ■ ■ ■

15.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Ausstellung: „Nürnberg braucht GRÜN“ (bis 29.4.)

19.00 **Südpunkt:** Autorenlungung mit Edvard Hoem: „Der Geigenbauer“ u. „Die Hebamme“

■ ■ ■ **PARTY** ■ ■ ■

22.00 **ER, E-Werk:** „Tech-Fak goes Downtown“-Party

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

■ ■ ■ **KINO** ■ ■ ■

ER, E-Werk Kino
15.30 „La Dolce Vita“: Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie - eine Frau gibt nicht auf
20.00 La Chimera (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Omen (OmU)
21.15 Limbo

■ ■ ■ **UND** ■ ■ ■

09.00 **Roth, Kulturfabrik:** Ausstellungsbeginn: „Emozioni“, Fotografien von Salvatore Giurdanella (bis 05.5.)

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Autorinnenlesung mit Christa Bellanova: „Verse einer Augustfrau für April“

17.00 **FÜ, Zeit 9:** Ausstellung: „Colourful Visions“, Arbeiten von jungen, lokalen Kunstschaffenden

18.00 **KuNo:** Apéro-Führung zur Ausstellung „Repeat“

20.00 **ER, E-Werk:** Autorinnenlesung mit Petra Königsmann: „Mitten im Spiel“, mit Musik mit Duo MittenSturm

20.00 **Loft:** „Gostners Suppkultur“, musikal. Lesung

MI. 17.04.

■ ■ ■ **MUSIK** ■ ■ ■

12.00 **St. Martha Kirche:** HfM Nürnberg: Strahlende Trompetenklänge

18.00 **Hochschule für Musik:** Abschlusskonzert der Gesangsklassen: Lieder und Arien

DI. 16.04.

■ ■ ■ **MUSIK** ■ ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Damentea

17.00 **Sebalder Pfarrhof:** „Eine gute halbe Stunde“, Konzert u. Lesung

19.30 **Stein, Martin-Luther-Kirche:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Saal: Paula Hartmann (Pop/HipHop)

20.00 **Hirsch:** Jon and Roy (Indie Folk Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: David Eugene Edwards (Rock/Indie)

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Josh. (Pop/Rock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

21.00 **Neues Museum:** Ausverkauft: Reihe „Across“: Joep Beving (Neoklassik)

■ ■ ■ **THEATER** ■ ■ ■

15.00 **Gemeinschaftshaus Langwams:** „Drunter & Drüber“, Kindertheater ab 3 J.

19.30 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ (*oder so), Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

19.30 **Opernhaus:** „Mathis der Maler“, von Paul Hindemith

LEZ
LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM

GROSSE SONDERAUSSTELLUNG

HENRY –
WORLD INFLUENCER NO. 1

DIE GESCHICHTE DER FAMILIE KISSINGER
AUS FÜRTH

Verlängert
bis Ende
2024



WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE



HIGHLIGHTS 19.04 - 03.05.



HG. BUTZKO, 19.04.

Weil *HG. Butzko* vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabarett noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. (Kulturfabrik, Roth, 20 Uhr)



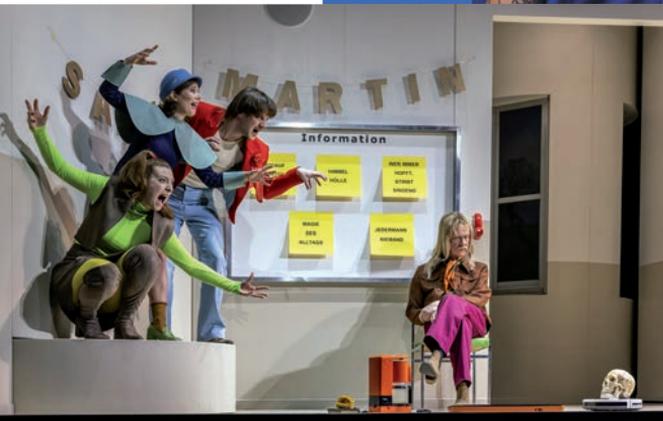
NÜRNBERGER SYMPHONIKER & KAI STROBEL, 20.04.

„Kosmisches Feuerwerk“ lautet der verheißungsvolle Titel des 18. Symphonischen Konzertes der *Nürnberger Symphoniker*. Ein solches Feuerwerk wird der Solist *Kai Strobel* am Schlagzeug entzünden, wenn er das Schlagzeugkonzert „Focs d'artifici“ von Ferran Cruixent spielt. „The Cosmic Shore“ von Dirigent *Gordon Hamilton* wird uraufgeführt und es erklingt die „Symphonie Nr. 5 in B-Dur“ von Franz Schubert. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20 Uhr)



MINE, 25.04.

Jasmin Stocker ist *Mine*. Seit zwölf Jahren bereichert sie die deutsche Musikszene mit urbanem Indie-Pop und Chormusik. Alles außer langweilig muss es sein. Zusammengehalten wird ihr Spiel mit musikalischen Genres und verschiedensten Soundelementen von *Mines* unverwechselbarer Stimme und ihren verspielten, präzisen und emotionalen - aber nie kitschigen - Texten. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)



ES WIRD EINMAL, 24. + 25.04.

In „*Es wird einmal*“, Martin Heckmanns' Liebeserklärung an das Theater geht es um die großen Fragen des Lebens, das Abschiednehmen, den Tod – und den Sinn hinter dem Ganzen, den wir uns nur selbst geben können. Theater: Die Bretter, die die Welt bedeuten. Für manch einen bedeuten sie aber nicht nur die Welt, für manche sind sie die Welt. Ganz real. Mit allem, was dazugehört. Zum Beispiel beim Vorsprechen, zu dem in Martin Heckmanns' Stück der legendäre, aber öffentlichkeitsscheue Regisseur Obermann geladen hat. (Markgrafen-theater, Erlangen, 19.30 Uhr)



MALINA MOYE, 26.04.

Malina Moye liefert einen mitreißenden Sound aus Funk, Blues, Rock und Soul. Wie kaum eine andere Künstlerin auf der Welt bringt die außergewöhnliche Singer/Songwriterin und Gitarristin ein einzigartiges Charisma und Emotionen in die Musik und wird dafür weltweit gefeiert. Sie ist eine einzigartige Erscheinung in der Rockwelt, nun kommt sie mit ihrem neuen Album „Dirty“ nach Fürth. (Kofferfabrik, Fürth, 20 Uhr)

THE CHOIR INVISIBLE, 29.4.

Beim „Young Lions on Stage Festival“ präsentiert die *Workshop Band der Hochschule für Musik* die Stücke, die zusammen mit der diesjährigen „Artist in Residence“ *Charlotte Greve* erarbeitet wurden. Das kollektive Trio *The Choir Invisible*, bestehend aus drei bedeutenden Persönlichkeiten der kreativen Musikszene Brooklyns, *Charlotte Greve*, *Chris Tordini* und *Vinnie Sperrazza* entwickeln ihre einzigartige Sprache ohne Harmonieinstrument zu einem lebhaften Dialog. (Kulturwerkstatt auf AEG, Nürnberg, 20 Uhr)



TILL BRÖNNER & TORSTEN GOODS, 27.04.

Der in Berlin lebende Gitarren-Shooting-Star *Torsten Goods* bringt mit seinem alten Freund *Till Brönnner* den Headliner des diesjährigen „Jazz & Blues Open“ nach Wendelstein. Komplettiert wird das Front-Trio von der amerikanischen Sängerin *Kim Sanders*, die mit der Band *Culture Beat* Weltruhm erlangte und nun als filigrane Jazz- und Soul-Interpretin ihr Publikum begeistert. (Eventhalle, Wendelstein, 20 Uhr)



NINA CHUBA, 02.05.

Ein Konzert von *Nina Chuba* ist immer ein umwerfendes Livespektakel. Mit „Wildberry Lillet“ hat sie in kürzester Zeit Platz 1 der deutschen Singlecharts gestürmt. Nun tourt das sympathische Energiebündel mit einer Leichtigkeit und Bodenständigkeit die man der 24-Jährigen einfach nicht absprechen kann, extrem erfolgreich durch die Lande. (Kia Metropol-Arena, Nürnberg, 19.30 Uhr)

19.00 **ER, Fifty Fifty:** „Wohnzimmergeflüster“, Talk und Musik von u. mit Wulli & Sonja, Gast: Rudi Madsius

19.30 **Lauf, St. Johannis Kirche:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Smetana Philharmoniker Prag, Gabriele Strata (Klavier): Werke von Rachmaninov u. Tschaiakowsky

20.00 **MUZclub:** Loupe (Indie-Rock), Support: Cape Sleep

20.00 **Löwensaal:** Takida (Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Make a Move (Brass/Funk/Rap)

21.00 **Kantine:** Kara Delik (Post-Punk/New-Wave)

THEATER

19.30 **Schauspielhaus:** „Übergewicht, unwichtig: Uniform“, von Werner Schwab

19.30 **Kammerspiele:** „Jahre mit Martha“, nach Martin Kordic

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

20.00 **Meistersingerhalle:** Dr. Leon Windscheid: „Gute Gefühle“, Psychologie-Show

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Leiden des jungen Werther“, nach J.W. von Goethe, ab 14 J.

KINO

Filmhaus Nürnberg
11.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
18.00 Omen (OmU)
20.00 La Chimera (OmU)

ER, E-Werk Kino
15.30 „La Dolce Vita“: Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

Kommkino im Künstlerhaus
18.30 Afrikanische Kinowelten: Downstream to Kinshasa (OmU)
21.15 Die Schläger von Brooklyn

UND

13.00 **Kulturladen Röthenbach:** Offener Nähtreff



„Die Leiden des jungen Werther“ - nach J.W. Goethe im Theater Garage am 17., 18. & 19.04. jeweils um 20 Uhr



Seit über 40 Jahren auf der Bühne - Joachim Witt - eine Lichtgestalt der deutschen Kulturszene im Hirsch, 18.04.

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsgesungen“

15.00 **Südpunkt:** Vernissage: „Kunst ist die höchste Form von Hoffnung“, Jahresausstellung der Adam-Kraft-Realschule (bis 15.5.)

15.00 **Goldbach Werkstatt-laden & Café:** Autorenlesung mit Manfred Seifert: „Zeitgenössische Anmerkungen“

16.00 **Z-Bau:** Wochenmarkt im Hof

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorenführung zu „Papierarbeiten“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „U20 Poetry Slam“

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipenquiz

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Männer-Forum: „Was bekommen Männer im Wohnprojekt?“

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Fränkisch Tanzen“, angeleitete Tänze zum Mitmachen

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Fränkisch Musizieren, zum Mitmachen

19.00 **Zeltnerschloss:** Vortrag: „Notfälle im Alltag mit Kindern“

19.00 **Caritas-Pirckheimer-Haus:** Vortrag: „Was Dürer uns heute noch zu sagen hat“

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Muslimfeindlichkeit – Herausforderungen für Rechtsstaat und Gesellschaft“

20.00 **Literaturhaus:** LiteraturClub: Autorenlesung mit Heinrich Steinfest: „Sprung ins Leere“

DO. 18.04.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe Anklang der HfM: Die Kunst der Begleitung

19.30 **MUZclub:** Bandkarussell: DannyLand, Dawn of Eternity, Entera u. Bards of Metal

19.30 **FÜ, Stadttheater:** LaLeLu: „Alles richtig gemacht“, A-Cappella-Comedy

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Guru Guru (Rock/Weltmusik/Experimental)

20.00 **Club Stereo:** Clara Louise (Singer/Songwriterin)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Sarah Lesch (Rock/Pop/Liedermacherin)

20.00 **Hirsch:** Joachim Witt, Support: Seraina Telli und Janosch Moldau

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Anchors & Hearts u. Oceans (Punkrock)

21.00 **Brown Sugar:** Halb-mast (Deutsch-Rock)

THEATER

15.00 **Kulturladen Ziegelstein:** Theater Lakirtz: „Drunter & Drüber“, Kindertheater ab 3 J.

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **Schauspielhaus/3. Etage:** „Reingequatscht“, Backstage-Talk zu „Parzival“ mit Hausautor Philipp Löhle und Regisseur Kieran Joel

19.30 **Kammerspiele:** „Exit - Sterben für Anfänger *innen“, Rechercheprojekt von Wenzel Winzer

20.00 **Gutmann:** Rolf Schmiel: „Psychohacks“, Psychologie-Show

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Osan Yaran: „Gut, dass du fragst!“, Stand-up-Comedy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Uli Masuth: „Lügen und andere Wahrheiten“, Musik-Kabarett

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Leiden des jungen Werther“, nach J.W. von Goethe, ab 14 J.

20.00 **Meistersingerhalle:** „Simply the Best - Die Tina Turner Story“

20.00 **Bad Windsheim, Kur/Kongress Center:** Suchtpotenzial: „Bällebad Forever“, Musik-Comedy

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Kinofest Christiane Scheindl: Jacquot
20.15 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
18.45 La Chimera (OmU)
21.15 Libero

CineCittà
20.00 Polnische Filmwoche

UND

09.00 **Werkbund Werkstatt Nürnberg GmbH:** Info-Veranstaltung der Werkbund Werkstatt

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsgesungen“

17.30 **Stadtbibliothek Zentrum:** Vortrag: Herzensstücke: Wertvollste Bildquelle zum Handwerk“, zu seltenen und kostbaren Beständen

18.00 **Blauer Salon im Tiergarten:** „Artschutz für die Zukunft“, Delphinpräsentation mit Vorträgen und 4-Gänge-Menü der Waldschänke

19.30 **Kulturladen Röhrenbach:** Philosophisches Nachtcafé: „Gott und Glaube – Aspekte aus philosophisch-kritischer Sicht“

19.30 **KuNo:** Autorinnenlesung mit Alexandra Stahl: „Frauen, die beim Lachen sterben“

19.30 **Villa Leon:** Vortrag: „Demokratie: die perfekte Form bürgerlicher Herrschaft“

20.00 **Künstlerhaus Glasbau:** Autorenlesung mit Christian von Aster: „Schnitter, Gervatter und Sensemann“

20.00 **Atelier Eins:** Diavortrag: „Kandinsky und Münter- ein besonderes Künstlerpaar“

20.00 **Südpunkt:** „Wortgeflecht“, Poetry-Slam mit Michael Jakob

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Parks:** After Work Party

22.00 **ER, E-Werk:** Unifete

FR. 19.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

14.00 **Geiselwind, Strohofer Eventhalle:** „Metal Franconia Festival“

17.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Schüler*innen des EMI spielen Werke verschiedener Komponist*innen

18.30 **Nürnberg, C. Bechstein Centrum Nürnberg GmbH:** Klavierabend der Berufsfachschule für Musik Kronach

19.00 **Altdorf bei Nürnberg, Kulturtreff:** Katrin Küsswetter (Sopran) u. Yangang You (Klavier): Lieder und Arien zum Frühlingssanfang

19.00 **Z-Bau:** KV: Escalpo (Metal/Punk)

19.15 **ER, E-Werk:** Etage 1: Meloco & Knockout Concept

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Die Hotstuff Jazzband goes Disney

19.30 **Meistersingerhalle:** „Star Wars - Eine neue Hoffnung“ in Concert“: Film mit



„Hotstuff goes DisneyClub“ - die Hotstuff Jazzband - Jazz vom Feinsten mit swing Entertainment im Kulturforum Fürth am 19.04. um 20.00 Uhr

Live-Musik mit dem Pilsen Philharmonic Orchestra

19.30 **Immeldorf, Weißes Ross:** Para Sol u. TFNRSH (Stoner Rock)

19.30 **Buni Treff:** The Cinnamon (Neil Young-Tribute)

19.30 **Orpheum:** Rudi Madsius & Friends (Blues/Soul)

19.45 **Club Stereo:** Das blühende Leben (Rock/Punk/NDW)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** Spite (Deathcore), Support: Bodysnatcher, Boundaries u. Mouth for War

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Dominik Plangger (Liedermacher)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“; Schlamassel u. Sheynhoven (Klezmer)

20.00 **Opernhaus:** Jazzrausch Bigband (Bigband/House/Techno)

20.00 **Hirsch:** Ausverkauft: Phillip Boa and the Voodooclub (Avantgarde-/Indie-Pop), Support: Vanessa Anne Reed

20.00 **MUZclub:** Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung (Pop/Rock/Jazz)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Ferge X Fisherman u. Nujakasha (HipHop/Rap/Jazz)

21.00 **Jazzstudio:** Protschka's Organic Universe (Modern Mainstream-Jazz)

21.00 **Kantine:** Deathcrash (Slowcore)

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Lebende Legenden“, Helge-Schneider-Fan-Abend

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Theatermanufaktur Dresden: „Die Gänsemagd“, ab 4 J.

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Grusel dinner: „Die Experimente des Dr. Frankenstein“, Kulinartheater mit Menü

19.30 **Schauspielhaus:** „Übergewicht, unwichtig: Uniform“, von Werner Schwab

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Bessere Menschen“, von Heiner Bomhard

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** HG. Butzko: „ach ja“, Kabarett

20.00 **Gutmann:** Alex Stoldt: „Alex Stoldt“, Comedy

20.00 **Theater Rote Bühne:** Romeo Kaltenbrunner: „Selbstliebe“, Kabarett

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Leiden des jungen Werther“, nach J.V. von Goethe, ab 14 J.

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Thomas Schreckelberger: „Nur die Lüge zählt“, Kabarett

20.00 **Tafelhalle:** „Lost in Technology“, Tanztheater von Henrik Kaalund

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Matthias Jung: „Erziehung für Anfänger - Zieh deine Jacke an, mir ist kalt“, Comedy



Emil Frey Auto Fiegl

Digitales Autohaus 24/7 geöffnet

AUTO-FIEGL GMBH

Geschäftssitz
91126 **SCHWABACH**
Nürnberger Str. 51
Tel. 09122/1803-0

91154 **ROTH**
Bortenmacherstr. 7
Tel. 09171/9704-0

90471 **NÜRNBERG**
Kafkastraße 1
Tel. 0911/81201-0

www.auto-fiegl.de
info@auto-fiegl.de



VOLVO

ORAGMM

WEY

Besuchen Sie uns:

- 20. und 21. April Rund ums Rad in Roth
- 5. Mai Schwabach Mobil
- 5. Mai Schnaittacher Autofrühling

APRIL

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 Lauras Stern, ab 5 J.
17.45 La Chimera (OmU)
20.15 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
18.30 Carte blanche Erika und Ulrich Gregor: The Mad Fox
21.15 Zeitlos Filmreihe: Die Macht der Gefühle

CineCitta
20.00 Polnische Filmwoche

Casablanca
21.00 Shorts Attack:
Mütter, Mut & Mutationen (Kurzfilme)

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** „Nürnbergers Mittagslesungen“

15.00 **ER, Skulpturengarten Heinrich Kirchner:** Rundgang: „Bronzene Riesen - der Heinrich-Kirchner-Skulpturengarten“ (TP: unterer Eingang)

17.00 **Museum 22 20 18:** Singtänze und Märchen

17.30 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung: „Feierabend im Museum“, mit Weinverkostung

18.00 **Krakauer Haus:** Vernissage: „Liebesgrüße aus Kopenhagen“, Arbeiten von Marta Stanistawa Sala und Cheong Kin Man

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kneipensingen für alle, mit Livemusik

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „QueerFem Talk“, Thema: Sichtbarkeit von FLINTA*s auf Bühnen

20.00 **Zirndorf-Anwanden, Club T7:** „Kulturpalast Anwanden“: Lesung und Gespräch mit Sabine Weigand: „Seelen im Feuer“

20.30 **ER, Kulturpunkt Bruck:** Tanzabend: „Cuban Night“, Salsa/Merengue/Bachata

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Desi:** „Selected Sounds“, 80s mit DJ RW

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „LibT“, Technoide Musik/Venyl only mit Kaiser

22.00 **Der Cult:** „We Want Revenge“, Indie/Wave/Postpunk/80s



Stressfrei leben mit Hilfe eines Humanoiden? - „Bessere Menschen“ im Dehnberger Hof Theater am 19.04., 19.30 h



Kraftvolle Riffs und tolle Melodien - Heavysaurus - die fünf musizierenden Urzeitwesen im Löwensaal am 20.04., 16 h

23.00 **Club Stereo:** „Midnight City“, Indie/DancePop/RaveWave mit GlitzerDJMaria u. Crystalmelbrötchen

20.00 **Gutmann:** Gery Gerspitzer: Fredl Festl Abend

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Christina Lux & Oliver George (Singer/Songwriter)

20.00 **Loft:** Victoria Pohls VIP Trio (Jazz/Rock/Pop)

20.00 **Kulturladen Röhrenbach:** Douce Ambience (Jazz/Chansons)

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** „Rock meets Classic“, Rockshow

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Männer machen Musik (Rock)

20.00 **Feucht-Moosbach, Bürgerhalle:** Lynnyrds Frynds (Lynnyrd Skynyrd-Tribute) u. Cinnamen (Neil Young-Tribute)

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Trigane (Welt-/Salonmusik)

20.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Kai Strobel (Schlagzeug), Gordon Hamilton (Ltg.): „Kosmisches Feuerwerk“, Werke von Hamilton, Cruixent u. Schubert

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Yoo doo Right, Dreamweapon u. KY Band (Psychedelic)

20.30 **Oberwelling/Velburg, Kneipenbühne:** Dominik Plangger (Singer/Songwriter)

20.30 **Künstlerhaus Zentralcafe:** Emils, Support: Terrorfest u. Bibi Blockwart (Hardcore/Punk)

21.00 **Jazzstudio:** Alexandrina Simeon Quintett & Benny Brown

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Theater Mumpitz:** „Jazz für Räuber“, Kasperltheater mit Musik ab 3 J.

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

16.00 **Theater Mumpitz:** „Plötzlich tief im Wald“, Live-Hörspiel nach Amos Oz, ab 8 J.

16.00 **Hilpoltstein, Grundschule Hilpoltstein:** Theater Mumpitz: „Jazz für Räuber oder Gretis großer Auftritt“, ab 3 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinarcabaret Show-Biss: „Der April macht was er will“ mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Kulturladen Loni Überhaus:** Theater Kunstfabrik: „Der vierte Monat“, nach Björn Boström

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **Schauspielhaus:** „Dieses Stück geht schief“, Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Komödie am Kurfürstendamm Berlin: „Die Tanzstunde“, Komödie von Mark St. Germain, mit Nadine Schori u. Ingo Naujoks

19.30 **Hochschule für Musik:** „Die drey Töchter Cecrops“, Oper von Johann Wolfgang Franck

19.30 **ER, Markgrafentheater:** Premiere: „Der nackte Wahnsinn“, Komödie von Michael Frayn

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Eine Reise in Nürnberg wilde 1920er – Das Cabinet des Dr. Schmidt“

SA. 20.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Geiselwind, Strohofer Eventhalle:** „Metal Franconia Festival“

16.00 **Löwensaal:** Heavysaurus (Metal für Kids)

19.00 **Quibble - Jugendkinderkultur:** Quibble goes Punk: Two Inches To Sunset, Frische Vollmilch, dotundertwo u. Die Fledermaus

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Melling Pot (Funkrock/Soul)

19.30 **KaKuZe:** Giftwood (Folk/Rock)

19.45 **Club Stereo:** Tribe Friday (Indierock/Dancehall), anschl. Star-FM Alternative Party

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Cliff Stevens Band (Blues)



„Live de LUXE“ - Christina Lux & Oliver George - wunderbare Lyrik und feine Poesie im Casa de la Trova am 20.04.

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Stephan Bauer: „Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“, Kabarett

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Roberto Capitoni: „Italiener leben länger...außer mit Betonschuhen“, Comedy

20.00 **Tafelhalle:** „Lost in Technology“, Tanztheater von Henrik Kaalund

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Julius Fischer. „Fischer for Compliments“, Comedy/Slam

20.00 **Zirndorf-Anwanden, Club T7:** „Kulturpalast Anwanden“: Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden, Musik-Kabarett

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 **Lauras Stern**, ab 5 J.
17.45 **La Chimera** (OmU)
20.15 **Amsel im Brombeerstrauch** (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

17.30 **Carte blanche**
Erika und Ulrich Gregor:
Reisender Krieger
21.15 **Zeitlos** Filmreihe: Die Macht der Gefühle

CineCitta

20.00 **Polnische Filmwoche**

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Roth, Stadtgarten Roth:** „Rund ums Rad 2024“: Auto- und Zweiradschau

10.00 **Heilig-Geist-Haus:** Zonta-Club: Handtaschen-u. Accessoires-börse

10.00 **Kulturladen Röthenbach:** Repaircafé

11.00 **Schauspielhaus:** „Faszination Theater“: Führung im Schauspielhaus

11.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Shimmy Fest“: Oriental & Fusion Dance: Ausstellungen, Markt und Tanz-Workshops, 19.30 Show

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Familien-Führung im Opernhaus

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Kreativangebot zur Ausstellung „Papierarbeiten“

14.00 **Kulturladen Gartenstadt:** „Grüner Nachmittag“, Themennachmittag zu Garten & Nachhaltigkeit

14.00 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** „Riternachmittag“: Aktionen und Spiele

15.00 **ER, Dt. Kinder-schutzbund Erlangen:** Familienyoga

15.00 **Spielzeugmuseum:** Führung durch die Ausstellung „Spielzeug der Türkei“ in türk. Sprache

19.00 **LUX:** Autorinnenlesung u. Gespräch mit Sarah Vecera: „Wie ist Jesus weiß geworden?“

19.00 **Abman's Bammes - Gasthof:** „Das Kriminal-Dinner“: „Das Escape Dinner“, Escape Room in 3 Gängen

■ ■ **PARTY** ■ ■

21.00 **Schwabach, Casa Fontana:** „Tanz in den Mai“, 80s/90s/Party mit DJ Burns

22.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Dance Dance Dance“-Party, 80er/90er/2000er Hits mit DJ Lisa Smaragd

22.00 **Z-Bau:** Galerie/Kunstverein: „Monsters of Jungle“, Drum'n Bass/Dubstep

22.00 **Der Cult:** „Die Macht der Nacht - The Fetish Ex-



„Eine Reise in Nürnbergs wilde 1920er – Das Cabinet des Dr. Schmidt“ im Theater Rote Bühne am 21.04., um 18 Uhr

perience“, mit Dresscode, ab 18 J.

23.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Impact 2Y Anniversary“-Party

23.00 **Club Stereo:** „Star FM Club“, Indie/Alternative/Punk/Rock

23.00 **Hirsch:** „Rosa Hirsch“, Party/Pop/House

SO. 21.04.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

16.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** NUEJAZZ for Kids - Das Jazz-Quiz mit Victoria Pohl u. Frank Wuppinger, ab 6 J.

17.00 **Immendorf, Weißes Ross:** Tom Schwoll (Liedermacher)

18.00 **Tafelhalle:** MUSICA-TION Berufsfachschule für Musik: Abschlusskonzert des Gospel-Workshops mit Joan Faulkner

20.00 **Kantine:** Halfsilks (Postpunk/60s) u. Gránátéze (Garage-Rock/Grunge-Pop)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“

20.00 **Meistersingerhalle:** Igor Levit (Klavier), Berliner Barock Solisten: Werke von Bach u.a.

■ ■ **THEATER** ■ ■

14.30 **Theater Pfütze:** „Waffelsonntag“ mit Erzähltheater

15.00 **ER, Theaterhof:** Theaterbus: „Die unglaubliche Geschichte von der Riesenspinne“, von Jakob Martin Strid, ab 5 J.

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Gerd Grashauer alias Geraldino (Erzähler/Sänger), Orchester Ventuno: „Ein Fall

für Paule Paulson“, musikalischer Krimi ab 6 J.

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

15.00 **Theater Mumpfitz:** „Plötzlich tief im Wald“, Live-Hörspiel nach Amos Oz, ab 8 J.

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

17.00 **Opernhaus:** „Mathis der Maler“, von Paul Hindemith

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Eine Reise in Nürnbergs wilde 1920er – Das Cabinet des Dr. Schmidt“

18.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Ausverkauf: Sebastian Reich & Amanda: „Purer Zufall“, Comedy

18.00 **Bamberg, Konzert-halle:** Chinesischer Nationalcircus: „Liebe ist stärker als Blut“, Acrobatical mit Musik von David Bowie u.a.

19.00 **Schauspielhaus:** „Wallenstein“, Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

19.00 **Nürnberger Burgtheater:** Ausverkauf: Die Bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden: „Alles muss, nichts kann!“, Musik-Kabarett

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Komödie am Kurfürstendamm Berlin: „Die Tanzstunde“, Komödie von Mark St. Germain, mit Nadine Schori u. Ingo Naujoks

■ ■ **KINO** ■ ■

Casablanca
11.00 **Agenda 2030-Kino:** Johnny & Me - Eine Zeitreise mit John Heartfield
18.00 **Sherlock Jr.** (Stummfilm mit Live-Piano



Sicherlich ein Highlight des Jahres - Tito & Tarantula - kraftvoller, atemberaubender Chaos-Rock im Hirsch, 23.04.

mit Hilde Pohl und Yogo Pausch)

Filmhaus Nürnberg
15.00 Lauras Stern, ab 5 J.
17.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
19.30 La Chimera (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
18.00 Carte blanche Erika und Ulrich Gregor: Sonnenaufgang - Lied von zwei Menschen (Stummfilm)

CineCitta
20.00 Polnische Filmwoche

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Schloss Almoshof:** Flohmarkt rund ums Schloss

10.00 **Roth, Stadtgarten Roth:** „Rund ums Rad 2024“: Auto- und Zweiradschau

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Luft ist nicht nichts“

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Shimmy Fest“: Oriental & Fusion Dance: Ausstellungen, Markt und Tanz-Workshops

11.00 **Südpunkt:** Ukraine Open Space: Infos, Beratung u. offener Treff

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Kreativangebot zur Ausstellung „Papierarbeiten“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **Schloss Almoshof:** Finissage mit Führung und Workshop zur Ausstellung: „Obacht“ von Kathrin Hausel und Simon Kellermann

14.00 **Club Stereo:** Saal: „Minirocker“, Kinderdisco ab 3 bis 7 J.

14.00 **ER, E-Werk:** „Schwesterherz“-Mädchenflohmarkt

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung: „Highlights der fränkischen Vorgeschichte“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnès Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** Themenführung: „Von Tretmühlen und Maulaffen. Wie sich das Mittelalter in der Alltagssprache wiederfindet“

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung: „35 Jahre Galerie“

18.00 **Südpunkt:** „El Milongón“, Milonga mit Tangomeister Carlos Paredes

18.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Multivisionsschau: „Malta“

18.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Tessa Körber und Frieda Herrmann: „Träume und andere Tatsachen“, musikal. Lesung

19.00 **Gutmann:** Ausverkauf: Autorinnenlesung mit Monika Martin: „Schleuse 72 - Mord am Alten Kanal“

■ ■ **MO. 22.04.** ■ ■

■ ■ **MUSIK** ■ ■

20.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** „Lieder im Gluck“: Internationales Opernstudio: Lieder, Jazz-Standards u. Pop-Songs



Kettcar mit neuem Album „Gute Laune ungerecht verteilt“ auf Tour - Indierock at its best im E-Werk am 23.04., 20 h

20.00 **Hirsch:** Nanowar of Steel (Rock)

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)

CineCitta
20.00 Polnische Filmwoche
Filmhaus Nürnberg
20.15 La Chimera (OmU)

Casablanca
20.30 James Bond 007 - For Your Eyes Only (OmU), davor Live-Musik mit Vokalensemble Goldsinger

■ ■ **UND** ■ ■

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Unsere Landwanzen – Teil 1“

■ ■ **DI. 23.04.** ■ ■

■ ■ **MUSIK** ■ ■

20.00 **Hirsch:** Tito and Tarantula (Rock/Bluesrock)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kettcar (Indie-Rock/Pop), Support: Christin Nichols

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Young Lions on Stage“: Eröffnungskonzert mit der Big Band der Hochschule für Musik

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.30 **Schwurgerichtssaal 600:** Wiederaufnahme: Staatstheater Nürnberg/Memorial Nürnberg-Prozesse: „Saal 600 - Spurensuche“, Dokumentartheater von dura & kroesinger

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer

Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino Künstlerhaus
19.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
21.15 Zeitlos Filmreihe: Die Macht der Gefühle

CineCitta
20.00 Polnische Filmwoche

Filmhaus Nürnberg
20.15 La Chimera (OmU)

Casablanca
21.00 Sneak Preview: Überwachungsfilm Arthouse-Kino

■ ■ **UND** ■ ■

15.00 **Zeltenschloss:** Lesung mit Erna Hofmann und Eva Homrighausen: „Johann Caspar Beeg (1809-1867) - Ein Sohn der Stadt Nürnberg“

17.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** Lesung des Collegiums Nürnberger Mundartdichter: „Ned zu glaam! oder Über die Tiefen der fränkischen Seele“

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Vortrag: „Das Leben ein großer Roman: Else Oppler (1875-1965)“

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Vortrag: „Der Behaim-Globus - Die nächsten 500 Jahre“

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Lesen für Bier“ mit Lucas Fassnacht

20.00 **Loft:** Buchclub über Julja Linhofs Roman „Krummes Holz“



Young Lions on Stage - das Linus Ansky Quintett (Bild) & Zapped im Jazzstudio am 24.04. um 20.00 Uhr

MI. 24.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Linus Ansky Quintett

20.00 **MUZclub:** Endless Wellness (Indie/Fuzz-Folk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Neal Black & The Healers (Bluesrock)

21.00 **Z-Bau:** KV: Darsombra (Psychedelic Spacerock)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Es wird einmal“, von Martin Heckmanns

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

20.00 **Schwurgerichtssaal 600:** Staatstheater Nürnberg/Memorium Nürnberger Prozesse; „Saal 600 - Spurensuche“, Dokumentartheater von dura & kroesinger

20.00 **Tafelhalle:** Ohne Rolf: „Jenseitig“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
20.15 La Chimera (OmU)

ER, E-Werk Kino
18.00 Weitsicht Erlangen - Total Trust (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

17.30 Irre Nächte: Rose - Eine unvergessliche Reise nach Paris
21.15 Zeitlos Filmreihe: Die Macht der Gefühle

CineCitta

20.00 Polnische Filmwoche
21.15 Klassik im Kino:
Royal Opera House:
„Schwanensee“

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsgesungen“

17.00 **Z-Bau:** „bazar“ - Flohmarkt

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Künstler:innen zur Ausstellung „Papierarbeiten“

19.00 **Buchcafé Agnesgasse 5:** Autorinnenlesung mit Marion Röttgen: „Schlüssel-Szenen“

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Reihe Vortrag kritischer Philosophie: „Die Bestimmung des Menschen“

20.00 **Parks:** „Lesen für Bier“ mit Kathi Mock

DO. 25.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Ariel Barnes (Violoncello), Holly Hyun Choe (Ltg.): „Konzert für Menschen mit Demenz“, Angehörige u. Jeldermann“, Werke von Strauß, Rossini u.a.

19.00 **Der Cult:** The Bevis Frond (Folk/Punk/Rock)

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Die Feisten: „Jetzt“, Musik-Comedy

20.00 **Löwensaal:** Michael Schulte (Songwriter/Pop/Rock)

20.00 **Gutmann:** Egersdörfer & Fast zu Fürth (Volksmusik/Gassenhauer & mehr)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Lynne Hanson (Blues/Americana)

20.00 **Club Stereo:** Carlo Karacho (Post-Punk/NDW)

Studienarbeiten

Hausarbeit • Seminararbeit
Bachelorarbeit • Masterarbeit
Dissertation • Habilitation ...

drucken • binden

Bindungen

Klebebindung Softcover
Hardcoverbindung
Spiralbindung • Kalenderbindung

druckladen Baupläne

kopieren • drucken • scannen • falten

Poster • Plakate
drucken • laminieren

Digitaldruck

Flyer • Folder • Plakate
Einladungskarten • Grußkarten
Broschüren • Visitenkarten...
drucken • rillen • falten

Universitätsstr. 31 · 91054 Erlangen

Montag bis Freitag

9.00 – 13.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr

TEL. 0 91 31 - 80 73 10

kunden@druckladen.de · www.druckladen.de

20.00 **Der Cult:** The Bevis Frond (Psychedelic/Indie-Rock)

20.00 **Hirsch:** Cypocore (Metal)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Mine (Pop), Support: Mauli

20.00 **Vischers Kulturladen:** „Vischers Blues Jam“ mit Blues Trip

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Mooneye (Songwriter/Folk/Pop)

21.00 **Desi:** Ja, Panik (Rock/Pop), Support: Farce

THEATER

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Es wird einmal“, von Martin Heckmanns

19.30 **Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

20.00 **ER, Theater Garage:** Ausverkauft: „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Schurgerichtssaal 600:** Staatstheater Nürnberg/Memorium Nürnberger Prozesse; „Saal 600 - Spurensuche“, Dokumentartheater von dura & kroesinger

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Simon Stäblein: „Ich schmeiß mich weg“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** Premiere: „Die drei Schweestern“, von Anton Tschechov

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
20.15 Eureka (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
19.15 Kinofest Christiane Schleidl: Die Ferien des Monsieur Hulot
21.15 Tödliche Ferien

UND

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsgesungen“

18.00 **ER, Botanischer Garten:** Führung zum Tag des Baumes: „Die Mehlbeere“

18.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vernissage zur Comic-Ausstellung: „Wilde



„Per Anhalter durch die Galaxis“ - Live-Hörspiel nach Douglas Adams im Theater Garage vom 25. bis 28.04.



„Ich singe, also bin ich - Lieder von New York bis Roth“ - David Lugert (Viva Voce) in der Kulturfabrik Roth, 26.04.

Materie – Geschichten von Minos“ (bis 4.6.)

18.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vernissage: „Wilde Materie – Geschichten von Minos“, Comic-Ausstellung von Peter Theiss (bis 04.6.)

19.00 **Villa Leon:** „LilaFimmern“-Feministischer Filmabend: „#Female Pleasure“

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Arteschock“-Donnerstagskino

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Ein Besuch in den Thermen“

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Rother Poetry Slam

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipenquiz

20.00 **Rudolf-Steiner-Haus:** „Streifzug durch die Antroposophie“-Vortragsreihe: „Freie Schulen, frei wohnen, frei wofür“

20.00 **Weinerer:** „Textarena“: Lese-, Diskussions- und Austauschplattform für regionale Literatur, mit Michael Lösel

FR. 26.04.

MUSIK

19.30 **Buni Treff:** Bluesit (Blues)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** David Lugert Trio (Lieder und Songs)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Franziska Graz & João Moreira, James & Lion, Elfadila

20.00 **Röthenbach/Pegnitz, Karl-Diehl-Halle:** O'Malley (Irish/Scottish/American Folk)

20.00 **Hirsch:** „Radio Gong Tribute Night“: Maidenhead u. Manomore (Tribute to Iron Maiden u. Manowar)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Malina Moyer & Band (Funk/Blues/Rock)

20.00 **Club Stereo:** Tyna (Punkrock/NDW)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: The Hirsch Effekt (Metalcore)

20.00 **Kulturladen Röthenbach:** Lena Dobler (Songwriterin)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Roberto Fonseca

20.00 **Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Roland Böer (Ltg.): Sinfonie Nr. 2 „Auferstehungssinfonie“ von Gustav Mahler

20.00 **Desi:** „Mitschwingen“, Jam-Session

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: ZSK (Punkrock/Punk)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Bettys Place (Cover-Rock)

20.00 **Röthenbach/Pegnitz, Stadthalle:** O'Malley (Irish Folk)

20.00 **Löwensaal:** Fiddler's Green (Akustic Speedfolk), Support: The Feelgood McLouds

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Quadrophonia #5.0“-Festival für Elektroakustische Klangkunst

20.30 **Z-Bau:** KV: „99cent Punkrock“ mit OL, Wellness club, Farewell Signs u.a.

THEATER

14.30 **Theater Mumpitz:** „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ nach Gioconda Belli, ab 6 J.

16.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

19.00 **Opernhaus:** Einführungs-Soirée zu: „Maillot/ León & Lightfood“, Choreografien (Premiere am 4.5.)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die bessere Hälfte“, Komödie von Alan Ayckbourn

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

19.30 **Kammerspiele:** „Jahre mit Martha“, nach Martin Kordic

19.30 **Theater Pfütze:** Premiere: „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Gutmann:** Ausverkauft: Chris Boettcher: „Freudenspende“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Ulan und Bator: „Zukunft“, Kabarett

20.00 **Theater Rote Bühne:** Lipsi Lillies: „Zum Glittern verurteilt“, 15jähriges Burlesque Jubiläum

20.00 **Schurgerichtssaal 600:** Staatstheater Nürnberg/Memorium Nürnberger Prozesse; „Saal 600 - Spurensuche“, Dokumentartheater von dura & kroesinger

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Blözinger: „Erich“, Kabarett



Ulan & Bator - Deutschlands feinste Absurdisten mit neuem Programm „Zukunft“ im E-Werk am 26.04., 20 Uhr

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Wer bist du, Mama Mush?, ab 5 J.
18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
20.15 Eureka (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.00 Kinofest Christiane Schleindl: Feierliche Verabschiedung, anschl. Film: Filmstunde_23
21.15 Außer Atem

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Neues Museum:** Ausstellungsbeginn: „Memory Movers“, Installationen von Böher & Orendt (bis 06.10.)

14.00 **Schloss Almoshof:** Damentea mit Herz-Bube: Kartenspieltreff

14.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** „Nürnberg Mittagsgesungen“

14.00 **DB Museum:** Eröffnung der Sonderausstellung: „Unter Druck. Die Geschichte der Zugtoilette“ mit Toiletten-Quiz, Kinderaktionen u. buntem Programm

15.00 **ER, Kulturpunkt Bruck:** Brotbacktag im Gemeinschaftsgarten

16.00 **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände:** Kuratorinnenführung zur Interimsausstellung:

„Nürnberg – Ort der Reichsparteitage.“

16.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Führung: „Der Justizpalast und die Nürnberger Prozesse“

19.00 **FÜ, Kunst Galerie Fürth:** Vernissage: „Close to you“, Arbeiten von Joëlle Dubois, Aneta Grzeszykowska, Kasia Prusik-Lutz und Olaf Prusik-Lutz u. Olaf Unverzart

19.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Kizz-N Friday Special“, Kizomba, Salsa und Bachata - Workshops und Party

19.30 **Nürnberg/Mögeldorf, Martha-Café:** Vernissage: „Zwischen Himmel und Erde“, Arbeiten von Ester Cohen

20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blaue!“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

20.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Autorenlesung mit Frank Schulz: „Mehr Liebe. Heikle Geschichten“

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: Fritzsche - Alles oder nichts

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** 60er-80er Rock/Pop

22.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „In-die-Etage-1“-Indie-Party mit DJ Flunkern



„Gitarre! Festival“ im MUZ-Club - mit My New Zoo (Bild), Palacity und Death Star Disco am 27.04. um 20 Uhr

22.00 **Der Cult:** „Kinky Vibes“-Party, ab 18 J.

22.00 **Z-Bau:** Galerie: „Korean Night“, K-Pop/ K-Hip-Hop

23.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Bodega Bass“, Afro/Funk/ House/Rap

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Five of a Kind u. Laura Detterbeck Quintett

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Klaus Brandl & Holger Stamm (Blues/Rock)

20.00 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Stefan Grasse (Gitarre) und Tobias Föhrenbach (Text), Benefizkonzert

SA. 27.04.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

13.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Quadrophonia #5.0“-Festival für Elektroakustische Klangkunst

17.00 **St. Egidien Kirche:** Konzertlesung mit Eva Homrighausen u. Gästen: „Musik verbindet - schafft Frieden“

18.00 **St. Johanniskirche im Friedhof:** Konzert der Blockflötenensembles St. Johann und Hardheim

19.30 **FÜ, Schloss Burgfarnbach:** Multiphonic Quartett (Saxophon-Quartett)

19.30 **Südpunkt:** Die Trällerperle (schwules Chorvergnügen)

19.30 **Aldorf, Burg Grünberg:** Johann Nauwach und die Nuove Musiche: Werke von Nauwach, Kapsberger u.a.

20.00 **Meistersingerhalle:** Egerländer und Oberkrainer (Volksmusik)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle:** „Jazz & Blues Open“: Till Brönner, Torsten Goods & Kim Sanders All Star Band

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Coremy (Songwriterin/Pop/Comedy)

20.00 **Hersbruck, Kulturbahnhof Hersbruck e.V.:** Red On & Busrihana (Pop/visual Ambient), u. Support: Brnjsmin

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Quadrophonia #5.0“-Festival für Elektroakustische Klangkunst

20.00 **MUZclub:** Gitarre! Festival: My New Zoo, Palacity u. Death Star Disco

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Akkordeonale 2024“ mit Servais Haanen, Marcello Squillante u.a.

20.00 **Hubertussaal:** Hildeward Pohl Trio (Rokoko/Swing/Jazz)

Freiheitslieder — Wolkenräume
Musik zwischen Romantik und Revolution
Nürnberg, St. Martha
Infos unter www.wortundmusik.org

Montag, 29. April 2024 Ein Kontinent verändert sich
Musik für Klaviertrio von L. v. Beethoven, R. Wagner, E. Mayer, u.a.

Die Gedanken sind frei Montag, 13. Mai 2024
Lieder und Opernszenen von R. Schumann, C. Loewe, J. Kinkel u.a.



„Rokoko swingt pink! - das Hildegard Pohl Trio - Barockmusik goes Jazz im Hubertussaal am 27.04. um 20 Uhr

20.30 **Oberweiling/Velburg, Kneipenbühne:** Groovepiloten (Soul/Funk)

21.00 **Z-Bau:** KV: Dryba u. Bambi Shoots Back (Punk)

THEATER

15.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

16.00 **Theater Mumpitz:** „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ nach Gioconda Belli, ab 6 J.

18.00 **Opernhaus:** „Mathis der Maler“, von Paul Hindemith

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Lende gut alles gut“, mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Kammerspiele:** „Ave Joost“, von Caren Jeß

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die bessere Hälfte“, Komödie von Alan Ayckbourn

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schauspielbühne in Stuttgart/Euro-Studio Landgraf: „Amadeus“, von Peter Shaffer

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque“-Jubiläumsshow

20.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Ausverkauft: „Frauenkabarett-Reihe“: Claudia Pichler: „Feierabend“

20.00 **Hersbruck, Geru Halle:** Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt!“, Kabarett

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Ausverkauft: Sarah Hakenberg: „Mut zur Tücke“, Musik-Kabarett

20.00 **Tafelhalle:** Neudegger & Kenner: „Lieder unseres Lebens“, Musik-Theater

20.00 **Gutmann:** Jan van Weyde: „Weyder geht's“, Comedy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Maria Vollmer: „Hinterm Höhepunkt geht's weiter“, Comedy

20.00 **Altdorf bei Nürnberg, Kulturtreff:** 1. Altdorfer Lachnacht: Comedy, Kabarett und Musik mit 4 Comedians

KINO

Filmhaus Nürnberg

15.00 Wer bist du, Mama Mush?, ab 5 J.
17.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
19.30 Eureka (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

20.00 Kurzfilmmacht mit Egersdörfer u. Schleindl

UND

10.00 **FÜ, Kunst Galerie Fürth:** Ausstellungsbeginn: „Close to you“, Arbeiten von Joëlle Dubois, Aneta Grzeszykowska, Kasia Prusik-Lutz und Olaf Prusik-Lutz u. Olaf Unverzart (bis 30.6.)

10.00 **DB Museum:** Ausstellungsbeginn: „Unter Druck. Die Geschichte der Zuglotterie“ (bis 30.6.)

10.00 **Katharinenkloster:** Rundgang: „Die Reichsklein-



Ess- Kapaden eines Coq au Vin - „Lende gut - alles gut“ - Culinartheater im Tiergartenrestaurant am 27.04., 18.30 h

odien in Nürnberg“ (alle 20 Min. bis 16 Uhr)

11.00 **Kulturladen Ziegelstein:** Pflanzentausch

14.00 **Kreis Galerie am GNM:** „meet the Artist“, Gespräch zu „Das Feminine Quadrat“

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien

14.00 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Luft ist nicht nichts“

15.00 **Spielzeugmuseum:** Vorführung der hist. Modell-eisenbahn: „Omaha in Nürnberg“ (alle 45 Min.)

15.00 **Hauptmarkt/Frauenkirche:** Führung für Kinder: „Das Geheimnis der Kaiserkrone“, ab 8 J.

19.00 **KaKuZe:** Lesung und Musik mit Team Spirit/Diana u. Michael Herold: „Von Herz zu Herz“

19.00 **Galerie Bernsteinzimmer:** Diavortrag: „Der schöne Tod“, mit Fredder Wanoth über den Lytschakowski-Friedhof in Lemberg

PARTY

20.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „Glow“-Jugend-Party (14-18 J.) mit Schwarzlicht-Facepainting

20.00 **Club Stereo:** Auftakt-Party zu „30 Jahre Mata Hari Bar“

21.00 **Hirsch:** „80er/90er/2000er“-Party

21.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** „Die Schöne“, Techno/Hardtechno/Darktechno

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon, Galerie: „Fraggalacka“, Goal Psy mit Superjuice, Noah, Dschagganaut und Ant;

Chillout mit DJ Goagandalf u. Wit Spirit

22.00 **Der Cult:** „Schwarz Tanz“, Wave/Gothic

22.00 **ER, E-Werk:** Saal: „2000er Party“, Charts/Party

22.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „Latin Night“

SO. 28.04.

MUSIK

11.00 **DB Museum:** Joanna Laventzaki/Christian Pitsch Duo (Jazz)

14.00 **Wendelstein, Badhausplatz:** „Jazz & Blues Open“: AWO Rockers (Eintritt frei)

17.00 **Altdorf, Burg Grünberg:** Roots Blues (Blues)

17.30 **Südpunkt:** Die Trällerperfen (schwules Chorvergnügen)

18.00 **ER, Neustädter Kirche:** David Lugert: „Ich singe, also bin ich“, A cappella

18.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** Vokalensemble der Augustana-Hochschule Neuendettelsau: Texte u. Musik

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Sing-in“, Open-Mic-Talentbühne

20.00 **Meistersingerhalle:** Czech Symphonie Orchestra, Chor u. Solisten: „The Music of Game of Thrones & House of Dragoon“

20.00 **Tafelhalle:** Sunday Night Orchestra (Big-Band-Jazz)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Doppelkonzert mit Robben Ford und Rebekka Bakken & Band

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Jazz4Free“

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Erfreuliches Theater Erfurt: „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“, ab 3 J.

15.00 **Theater Mumpitz:** „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ nach Gioconda Belli, ab 6 J.

15.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

15.00 **Z-Bau:** Saal: „Phantasmagoria“, Tanz- & Klang-performance

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

16.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Bargeflüster - Prickelnd! Rührend! Unerhört!“, Schauspielrevue

16.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

16.30 **Tafelhalle:** ensemble Kontraste: „Die Unschul-



Rebekka Bakken (Bild) & Band und Robben Ford - Doppelkonzert beim „Jazz & Blues Open“ in der Eventhalle in Wendelstein am 28.04. um 20.00 Uhr

digen“, Dichtercafé mit Pius Maria Cüppers

17.00 **Opernhaus:** „Parsifal“, von Richard Wagner

18.00 **Neunkirchen am Brand, Zehntspeicher:** Teresa Reichl: „Obacht, i kann wosl“, Kabarett

18.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque“-Jubiläumsshow

19.00 **Nürnberg Burgtheater:** Ausverkauft: Sarah Hakenberg: „Mut zur Tücke“, Musik-Kabarett

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer

Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schauspielbühne in Stuttgart/Euro-Studio Landgraf: „Amadeus“, von Peter Shaffer

20.00 **ER, Theater Garage:** „Per Anhalter durch die Galaxis“, Live-Hörspiel nach Douglas Adams

20.00 **Schwurgerichtssaal 600:** Staatstheater Nürnberg/Memorium Nürnberger Prozesse: „Saal 600 - Spurensuche“, Dokumentartheater von dura & kroesinger

20.00 **ER, Wort & Klang:** Ausverkauft: Theater Erlangen: „Tresenlesen“; Elke Wollmann u. Béatrice Kahl: „PSST! Lauter Lotterlieder“

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

15.00 Rückkehr nach Korsika (franz. OmU)
18.00 Kinofest Christiane Schleindl: Die Bergkatze (Stummfilm mit Live-Musik u. Überraschungs-Beiprogramm)

Filmhaus Nürnberg

15.00 Wer bist du, Mama Mush?, ab 5 J.
16.30 Eureka (OmU)
19.30 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Aktionstag zur Ausstellung „Papierarbeiten“: Kurzführungen, Live-Speaker u. Kunstaktionen zum Mitmachen

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

FR 9.8.24, 19.30 Uhr, Serenadenhof

Quadro Nuevo

„Happy Deluxe“



FR/SA 16./17.8.24, 19.30 Uhr
Serenadenhof

Herbert Pixner Projekt

Tour 2024



tickets **0911-433 4618** nuernbergmusik.de

nürnberg musik



Fusion & Jazzrock - Snarky Puppy - das US-amerikanische Musiker-Kollektiv beim Jazz & Blues Open in der Eventhalle in Wendelstein am 30.04. um 20.00 Uhr

11.00 ER, Stadtmuseum Erlangen: Finissage mit Kurzführungen, Vorträgen, Workshops, offenen Ateliers und Mitmach-Angeboten

11.00 ER, Stadtmuseum Erlangen: Finissage zu „Erlangen und die Kunst“, mit Kurzführungen, Vorträgen, Workshops, offenen Ateliers und Mitmach-Angeboten

11.00 Herzogenaurach, Festgelände Herzogenaurach: Ökofest

11.00 Atelier Eins: Tag der offenen Tür mit Frühlingsbrunch, Malen für Kids, Führung und Büffet, 17.00 offener Künstler-Treff

12.30 DB Museum: Kuratorführung zur Sonderausstellung „Unter Druck“

13.00 Kulturladen Röthenbach: „Röthenbach spielt“, Spiel- und Kreativaktionen für Kinder, ab 3 J.

14.00 Haus des Spiels im Pellerhaus: Spielennachmittag

14.00 Museum 22 20 18: Märchen zu Kaffee & Kuchen

14.00 KuNo: Führung mit Künstlerin und Kuratorin zur Ausstellung „Repeat“

14.00 Naturhistorisches Museum: Führung für Klein und Groß

14.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: Kleidertauschbörse

14.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: Familienkreativtag

14.00 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum: Offener Spiel-nachmittag für Familien

15.30 Stadtmuseum Fembohaus: Führung zum Kennenlernen des Museums

15.30 Spielzeugmuseum: Führung durch die Ausstel-

lung „Spielzeug der Türkei“ in türk. Sprache

16.00 Aitdorf bei Nürnberg, Kulturtreff: Musikalische Lesung: „Pu der Bär“, ab 6 J.

17.00 ER, Fifty Fifty: „El Mago Masin sucht das kleinste Pferd der Welt“, Kinofilm und Comedy

17.00 ER, Kulturpunkt Bruck: „Leseräume“, Leser:innen lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor

19.00 Parks: Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

19.30 KaKuZe: Comedy Open Mic mit Oliver Walter

MO. 29.04.

■ ■ ■ MUSIK ■ ■ ■

18.30 St. Martha Kirche: Lorenz Trottmann (Klavier), Michael Herrschel (Erzähler) u. Musiker:innen des Wort & Musik e.V.: „Freiheitslieder - Wolkenräume“, Werke von Beethoven, Wagner, Brahms u.a.

19.30 Arena Nürnberger Versicherung: Florian Silberstein: „Das große Schlagferst. XXL“: Thomas Anders, DJ Ötzi, Michelle, Voxclub uva.

19.30 Hochschule für Musik: Abschlusskonzert der Querflöten-Klassen

20.00 Wendelstein, Kirche St. Nikolaus: „Jazz & Blues Open“: Rebecca Trescher Tentett

20.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: „Young Lions on Stage“: Workshop Band der HfM u. The Choir Invisible



Eine Legende in Kontinentaleuropa - Fischer-Z - leidenschaftlich, politisch, zielstrebig - eine der populärsten Bands des New Wave im Hirsch am 01.05. um 20.00 Uhr

■ ■ ■ THEATER ■ ■ ■

16.00 Jedermann Sportplatz an der Arena: „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

19.00 Z-Bau: Saal: „Phantasmagoria“, Tanz- & Klang-performance

■ ■ ■ KINO ■ ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
20.15 Eureka (OmU)

Kommkino Künstlerhaus
19.00 Rückkehr nach Korsika (franz. OmU)

■ ■ ■ UND ■ ■ ■

15.00 ER, Martin-Luther-Platz: Rundgang: „Altstadt-bier, Kellerhäuschen, Bergkirchweih“

18.30 Energie Campus Nürnberg Auf AEG: Reihe „#FAUWissenwollen“: Vortrag: „Gaza, Ukraine, Syrien. Das Völkerrecht und der Krieg“

DI. 30.04.

■ ■ ■ MUSIK ■ ■ ■

19.00 Löwensaal: Feuerschwanz (Folk-Rock/Metal), support: Orden Ogan u. Domimum

19.15 ER, Hugenottenkirche: „Genesis II Special Night“: More than Classic: Werke von Bach, Debussy

20.00 Galerie Bernsteinzimmer: Gymmick und die Erben spielen Ton Steine Scherben

20.00 FÜ, Kofferfabrik: Jack Hollow & Band (Rock)

20.00 Meistersingerhalle: Michael Flatley: „Lord of the Dance“, irische Tanzshow

20.00 Wendelstein, Eventhalle Wendelstein: „Jazz & Blues Open“: Snarky Puppy

20.00 Hersbruck, Kulturbahnhof Hersbruck e.V.: „Nachgieger Kneipennacht“: Dead End Mamas (Rockabilly/Garage), anschl. DJs

■ ■ ■ THEATER ■ ■ ■

19.30 Kammerspiele: „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“, von Theresia Walsler

19.30 FÜ, Comödie: Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 ER, Markgrafentheater: „Der Hauptmann von Köpenick“, von Carl Zuckmayer

20.00 Loft: „Ko(s)mische Intrigen“, Gostner-Soap

■ ■ ■ KINO ■ ■ ■

Casablanca
18.00 Der Junge, dem die Welt gehört (Regisseur zu Gast)

Filmhaus Nürnberg
18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
20.15 Eureka (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Rückkehr nach Korsika (franz. OmU)
21.15 Party des Grauens

■ ■ ■ UND ■ ■ ■

19.00 Kulturschneide der Altstadtfreunde: „Tanz in den Mai“, Historische Tänze zum Mitmachen

20.00 Südpunkt: Tropical Salsa Party

Premiere im Schauspielhaus/3. Etage:
XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“ -
 von Cyberräuber - am 02.05. um 20.00 Uhr

■ ■ **PARTY** ■ ■

- 20.00 **Parks:** „Tanz in den Mai“, House/Charts/Latin
- 21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ein Koffer voller Kitsch“, 80er/90er Indie/Alternative mit Djane Mrs Flow
- 21.00 **Desi:** „Anne will in den Mai Tanzen“, Flinta“-Party
- 22.00 **ER, E-Werk:** Saal: „90s vs. 2000er Party“-Tanz in den Mai-Special
- 23.00 **Golden Nugget Club & Bar:** „Pink Nugget - Tanz in den Mai“, Party/Best of 80s/90s/2000s
- 23.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Melanin Poppin“, Dancehall/Afrobeats/Amapiano

MI. 01.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

- 12.00 **Wendelstein, Marktplatz in Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Allotria Jazz Band, 14.30 San2 & His Soul Patrol, 16.30 European Tuba Power (Eintritt frei)
- 19.00 **Löwensaal:** Ausverkauf: Feuerschwanz (Folk-Rock/Metal), support: Orden Ogan u. Dominum
- 20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Simona & Gal u. Body & Resonance
- 20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** „Jazz & Blues Open“: Weiser/Cudek/Holzhauser
- 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Moore play Moore (Jack & Gary Moore Tribute)
- 20.00 **Hirsch:** Fischer-Z (Rock)

■ ■ **THEATER** ■ ■

- 19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie
- 20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schweestern“, von Anton Tschechow
- 20.00 **Würzburg, Posthalle:** Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben“, Kabarett

■ ■ **KINO** ■ ■

- Kommkino im Künstlerhaus
 19.00 Rückkehr nach Korsika (franz. OmU)
 21.15 Tödliche Ferien



Heavy Funkrock aus Bamberg - Slam Elephant - schwer und kraftvoll im Brown Sugar am 02.05 um 21.00 Uhr

- Filmhaus Nürnberg**
 15.00 Wer bist du, Mama Mush?, ab 5 J.
 18.00 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
 20.15 Eureka (OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

- 10.00 **Stein, Freiland-Aquarium und -Terrarium:** Start in die Saison
- 10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Luft ist nicht nichts“
- 11.00 **Zelterschloss:** Vernissage: „Textile Industries“, Arbeiten von Irena Egelkraut (bis 26.6.)
- 12.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Pustraketenwerkstatt
- 15.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Künstler:innen zur Ausstellung „Papierarbeiten“
- 15.00 **KuNo:** Großes 1. Mai-Fest: Live-Musik, Ausstellung u.a.

- 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Carl Verheyen & Band (Blues/Rock/Jazz), Support: Bettina Schelker
- 20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** „Jazz & Blues Open“: Gismo Graf Trio feat. Cheyenne
- 20.00 **Vischers Kulturladen:** Groove Piloten (Blues)
- 20.00 **Tante Betty JazzBar:** VIP-Trio (Jazz/Swing)

- 20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Ohrange (Pop/Folk)

- 21.00 **Brown Sugar:** Slam Elephant (Blues/Rock)

■ ■ **THEATER** ■ ■

- 19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

- 19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

- 19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Der Hauptmann von Köpenick“, von Carl Zuckmayer

- 20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Premiere: XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“, von Cyberräuber

- 20.00 **FÜ, Kulturforum:** Premiere: Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorfer

- 20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** „Rock the Circus“, Zirkusartistik u. Rockmusik



Auch wenn es nur ein kleines Zeichen ist...

PIAGGIO **GILERA**

PIAGGIO CENTER

BLEISTEINER

Verkauf · Meisterbetrieb · Restauration

Inh. Johannes Fuchs
 Pirckheimerstr. 103, Nbg., Tel. 0911/55 59 90
www.piaggio-center-bleisteiner.de

HIGHLIGHTS 04. - 16.05.

NESSI TAUSENDSCHÖN, 04.05.

Seit 30 Jahren ist *Nessi Tausendschön* nicht von der Bühne zu bomben: mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüpfungstanz, melancholische Zerknirschungsliryk und schöne Musik. Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination. Ihr Programm „30 Jahre Zenit - Operation Goldene Nase“ ist ein Best Of mit alten Krachern und neuen Nummern. (Dehnberger Hoftheater, Lauf, 19.30 Uhr)



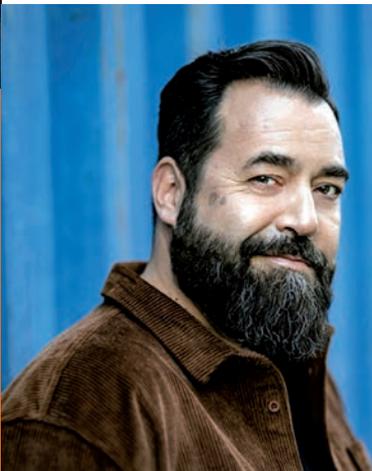
BIG DADDY WILSON, 05.05.

Big Daddy Wilson kommt mit seiner langjährigen Begleitband *The Goosebumps Bros.* auf Tour. Der amerikanische Blues-Singer-Songwriter nimmt das Publikum auf eine besondere und facettenreiche musikalische Reise mit. Und zwar durch die vielen Nuancen der schwarzen Musik, die von Roots-Blues bis zu klassischem Soul, von Folk bis zu zeitgenössischen Urban Grooves reicht. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)



DISNEY IN CONCERT – FLUCH DER KARIBIK, 04.05.

Einer der originellsten Kinohits aller Zeiten kehrt zurück: Der erste Teil der „Fluch der Karibik“-Reihe, dazu die umwerfende Filmmusik von *Klaus Badelt* und *Hans Zimmer* live. Während sich der Konzertsaal in den größten Kinosaal Nürnbergs verwandelt, mutieren die Musiker und Musikerinnen des *Pilsen Philharmonik Orchestra* zu verwegenen Abenteurern – angeführt von „Kapitän“ Gottfried Rabl am Dirigentenpult, der sein orchestrales Schiff mit vollem Einsatz lenken wird. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 19.30 Uhr)



LAITH AL-DEEN, 08.05.

Mit Hits wie „Bilder von Dir“, „Dein Lied“ oder „Keine Wie Du“ prägte er mit seiner unverkennbaren Soul-Stimme von Anfang an maßgeblich den Deutsch-Pop. *Laith Al-Deen* ist unbestritten einer der größten deutschen Popstars und nun endlich wieder auf großer Deutschland-Tour. Mit dabei hat er seine Band, bekannte Hits und natürlich ganz neue Songs von seinem aktuellen Album. (E-Werk Erlangen, 20 Uhr)



ORCHESTRA MONDO, 09.05.

Beim *Orchestra Mondo* trifft Tango auf Gypsy. Immer auf Entdeckungsreise, spazieren *Anja Baldauf* und ihr Akkordeon, *Dennis Wendel* und sein Kontrabass, *Raffael Müller* mit seiner Swing Gitarre und *Stefan Baldauf* am Schlagzeug durch die Welt des Gypsy-Swing und der Musettes. Das Quartett taucht in die Weite des Balkans ein, lässt Filmmelodien erklingen und die Energie des Tangos entflammt das Fernweh. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20 Uhr)



AL CAPONE, 10.05.

Wie hat es dieser Einwanderersohn italienischer Eltern an die Spitze des organisierten Verbrechens geschafft und wurde zu einem der reichsten und einflussreichsten Männer Amerikas? Dem geht die Revue *„Al Capone - Bösewicht wider Willen“* auf den Grund, teils dokumentarisch, teils fiktiv, mit spannenden und urkomischen Szenen. Das Ensemble des *Theaters Rote Bühne* verbindet hierbei Jazzmusik, Tanz, Schauspiel und Komik zu einer höchst unterhaltsamen Revue. (Theater Rote Bühne, Nürnberg, 20 Uhr)



SALUT SALON, 16.05.

Anlässlich ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums führen *Salut Salon* furios und verzaubernd durch musikalische Traumwelten zwischen Illusion und Wirklichkeit. Bereits mit ihrem fulminanten Auftakt, dem „Tango del Diabolo“ von Astor Piazzolla, lassen die vier Musikerinnen erahnen, wie vielfältig Träume klingen können. Ob Vivaldi, Brahms oder Tschaikowsky: *Salut Salon* interpretieren die Werke herrlich eigensinnig und mit berauschender Spielfreude. (Opernhaus, Nürnberg, 19.30 Uhr)



MICHAEL MITTERMEIER, 13.05.

Jetzt schlägts 13. Der Godfather der Deutschen Stand-Up, *Michael Mittermeier* macht das Dutzend mehr als voll. *Programm Nr. 13!* Für alle, die auch mal gerne im Flugzeug in Reihe 13 sitzen oder im 13. Stock die Minibar aus dem Fenster werfen. Für die Triskaidekaphobie ist ein besonderer Platz reserviert. Außer freitags. Fürchtet Euch nicht, denn God is a Comedian, but the Devil's got Funny Bones. (Comödie, Fürth, 19.30 Uhr)

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Parallellasse“, Gewinnerkonzept des Regienachwuchswettbewerbs, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

20.00 **Gutmann:** Mariano Vinvezio alias Emmvee: „M wie Comedy“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Eureka (OmU)

CineCitta
19.45 Klassik im Kino: Royal Opera House: „Carmen“

Kommkino im Künstlerhaus
21.15 PopCore

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Museum Tucherschloss Renaissancegarten:** Ausstellungsbeginn: „Beyond Boundaries - Neue Kunst trifft Renaissance“, partizipatives Ausstellungsprojekt Studierender der FAU Erlangen-Nürnberg (bis 04.8.)

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagssesungen“

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Vernissage: „Nachtadel“, Arbeiten von Clemens Söllner (bis 26.7.)

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Autorenlesung mit Frank Goosen: „Spiel ab!“

FR. 03.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Museum 22 20 18:** Ulrike Bergmann (Alte Musik)

19.00 **ER, E-Werk:** „Unter einem Dach Festival“: 15 Bands auf 5 Bühnen mit Tränen, Serpentin, Engin, Zeck, Zartmann u.a.

19.30 **MusikBar Novina Hotel Wöhrdsee:** Alex Bayer und Band (Jazz)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Tom Haydn (Lieder/Chansons)

19.30 **Hochschule für Musik:** Labor Aktuelle Musik

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: At Boling



Zydeco Annie + Swamp Cats - Hot'n Spicy - Cajun, Zydeco, Blues & Voodoo-Balladen beim Jazz & Blues Open in der Jegelscheune in Wendelstein am 03.05 um 20.00 Uhr



Humorige Erbschaftslosterie - „Jeeps“ - ein skurril-komisches Stück über strukturelle Klassenunterschiede in den Kammerspielen am 03.05. um 19.30 Uhr



Trillierende Synthesizer, sanfte Beat- & Drum und vibrierende Orgelsounds - Nick & June im Z-Bau am 03.05., 20 h

Point u. Caspar Geer Quintett

20.00 **Hirsch:** Boppin'B (Rock 'n' Roll/Rockabilly)

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** „Jazz & Blues Open“: Zydeco Annie & Swamp Cats

20.00 **Wendelstein, Jugendtreff Downstairs:** „Jazz & Blues Open“: Hot'n'Nasty

20.00 **Club Stereo:** Pavelo & Schnell (Pop)

20.00 **Löwensaal:** Swiss & Die Anders (Punkrock/Crossover)

20.00 **Meistersingerhalle:** Grigory Sokolov (Klavier): Werke von Bach u. Chopin

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Red Money (Garage/Post Punk)

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Impvise (Metalcore)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Nick & June (60s Surfpop)

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

19.00 **Schauspielhaus:** „Wallenstein“, Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Fassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Gu-

ten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **Gutmann:** „Mad Monkey Room“ on Tour: Stand-Up-Comedy mit Jonas Imam, Fabio Landert, Kristina Bogansky u. Bruno Barnaby

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Götz Frittrang: „Götzendienst“, Stand-Up-Comedy

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Theaterlabor Nürnberg: „Mein Platz - HierDort“

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Parallellasse“, Gewinnerkonzept des Regienachwuchswettbewerbs, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

20.00 **ER, Markgrafentheater Foyercafé:** Gespräch zu „Der Hauptmann von Köpenick“

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Christl Sittenauer: „Frauen sind keine Menschen“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

20.00 **Theater Rote Bühne:** Lina Lärche: „Melodie & Wahnsinn“, Musik-Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Curtis & Co-dance affairs: „the woman in me“, Tanztheater

■ ■ KINO ■ ■

Casablanca
21.00 Shorts Attack (Kurzfilme)

Kommkino im Künstlerhaus
21.15 Tödliche Ferien

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** „Nürnberger Mittagssesungen“

15.30 **Südpunkt:** Kinder-Disco

15.30 **Buni Treff:** Probetanzen: „Wie geht der Flashmob-Tanz?“ zum Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

16.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Themenführung: „Befehl ist Befehl!? Handlungsspielräume bei den in Nürnberg verhandelten Verbrechen“

18.00 **Parks:** Nightmarket

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Lesung mit dem Übersetzer Amadé Esperer: „Heimat Exil – Der hebrä-

Premiere im Opernhaus: „Maillot/León & Lightfoot“
- Choreografien von Jean-Christophe Maillot & Sol
León & Paul Lightfoot - am 04.05. um 19.30 Uhr



Jakob Schwedtfeger - „Ein Bild für die Götter“ - „bissiger Blick hinter die Kulissen der Kunstwelt im Fifty Fifty am 04.05. um 20.00 Uhr

ische Dichter Jehuda Amichai“

20.00 **O'Toole's Schmiede:** Metal Night

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Songs & Poetry“, offene Bühne

■ ■ PARTY ■ ■

19.30 **Buni Treff:** „Flirt in den Mai“-Party

20.00 **Südpunkt:** „Südpunkt-Disco“

20.00 **Orpheum:** „Discofox“-Party, Pop/Schlager/Boogie (19.15 Uhr Tanzkurs)

22.00 **Der Cult:** „Elektronisch“ mit DJ Sarus

SA. 04.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **ER, Herz-Jesu-Kirche:** Stefanie Schwab (Liedermacherin)

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Christian Benning Percussion Group

19.30 **Altdorf bei Nürnberg, Dreifachturnhalle/Grundschule:** „25 Jahre Musikschule Altdorf“: Festkonzert

19.30 **Meistersingerhalle:** „Disney in Concert: Fluch der Karibik“, Film (OmU) mit Live-Musik mit dem Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir

19.45 **Club Stereo:** egoFM Clubnacht: Telquist u. Easy Easy (Indie), anschl. Aftershow-Party mit DJ Flunkern_Elefanterrible

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Honggyu TLeeO u. For Bebé

20.00 **Theater Rote Bühne:** Ausverkauf: The Tonic Sisters (Vintage/Rock'n'Roll-Show)

20.00 **Deutsches Museum Nürnberg:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Roland Böer (Ltg.): „Dreiklang“, Werke von Milhaud, Bach und Ibert

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Dreiviertelblut (bayer. Songs/folklorefreie Volksmusik)

21.00 **Z-Bau:** KV: Slipper, Angerboys u. Kotwort (Punk)

■ ■ THEATER ■ ■

14.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Ehrlich Brothers: „Dream & Fly“, Illusions-Show

14.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Sorvancy: „Lass uns nie trennen“, Kindertheater

15.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

16.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Dolce Vita - Der Süden ist überall“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Ehrlich Brothers: „Dream & Fly“, Illusions-Show

19.30 **Kammerspiele:** „Ave Joost“, von Caren Jeß

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Nessi Tausendschön: „Operation Goldene Nase - 30 Jahre Zenit“, Musik-Kabarett

19.30 **Opernhaus:** Premiere: „Maillot/León & Lightfoot“, Choreografien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot



„Folklorefreie Volksmusik“ mit schonungslosen Texten - Dreiviertelblut in der Kulturfabrik Roth am 04.05., 20 Uhr

20.00 **Gutmann:** „39 Stufen“, Krimi-Komödie von Patrick Barlow nach Alfred Hitchcock

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Götz Frittrang: „Götzendienst“, Stand-Up-Comey

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Theaterlabor Nürnberg: „Mein Platz - HierDort“

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Jakob Schwedtfeger: „Ein Bild für die Götter“, Comedy

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **Hubertussaal:** Alain Frei: „All in“, Comedy

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Parallelklasse“, Gewinnerkonzept des Regionwachstumsbewerb, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

20.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Die Bienenkönigin oder Das steinerne Schloss“, 9 J ± 2 J.

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

20.00 **Rudolf-Steiner-Haus:** Eurythmieaufführung: „Achterwind - Die vergessene Erinnerung“ mit dem Goetheanum Eurythmie Ensemble

20.00 **Rudolf-Steiner-Haus:** Goetheanum Eurythmie Ensemble: „Achterwind - Die vergessene Erinnerung“ Eurythmieaufführung

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
21.15 MayTheFourth - StarWars Tag

■ ■ UND ■ ■

09.00 **Kulturladen Röhrenbach:** Markt der Nachhaltigkeit, mit regionalen, fairen und nachhaltigen Produkten

10.00 **Schauspielhaus:** Foyer: Kostümverkauf



z-bau Biergarten
Eröffnung: 05. Mai
+ öffnet bei gutem Wetter | Mi - Sa ab 17 Uhr

10.00 **Herzogenaurach, Innenstadt Herzogenaurach:** Landkreisweite Ausbildungsbörse

11.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Christian Erlang – Die Hugenottenstadt“

11.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Themenführung: „Befehl ist Befehl!? Handlungsspielräume bei den in Nürnberg verhandelten Verbrechen“

11.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** Comic- u. Manga-Treff: Manga zeichnen

11.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Drag-Kinderlesung mit Iris Klopfer

12.00 **Lorenzer Platz:** Flashmob zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, anschl. Protestzug zum Jakobsplatz zum Fest für die Gleichberechtigung

13.00 **Lorschstr.:** Stadtpicknick für Menschenrechte mit Musik und Mitmachaktionen

14.00 **DB Museum:** Hoffest im „KulturDREIeck“: Livemusik, Führungen, Kinderaktionen uvm.

14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Druckwerkstatt, ab 5 J.

14.00 **Z-Bau:** Biergarten: Eröffnung mit Familienprogramm, DJing u. After-showparty

14.00 **Tillystudios:** Offene Ateliers

14.30 **ER, Botanischer Garten:** Führung: „Quer durch die Alpen“

15.00 **DB Museum:** Aktionstag mit Hagen von Orloff: „Monorail in Miniatur“

20.00 **Künstlerhaus Glasbau:** Erzählbühne: „Troja – eine Wahnsinns-Geschichte“, mit Michl Zirk

21.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Kellerbier und Mate“, Late-Night-Show mit Gästen aus Politik und Kultur

■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **ER, E-Werk:** Saal/ Etage 1: „80er Party“



Verbinden das Beste aus Improvisationstheater und Kabarett - Volle Möhre - die Improkabarett-Pioniere im Theater Rote Bühne am 05.05 um 18.00 Uhr



Beatrice Egli auf „Volles Risiko XXL-Tour“ - die Schweizer Schlagersängerin und Moderatorin in der Meistersingerhalle am 07.05 um 20.00 Uhr

SO. 05.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

17.00 **Osterkirche:** Vokalensemble Cantus Domino: Chor- u. Orgelkonzert

20.00 **Hirsch:** Big Daddy Wilson (Blues)

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Ehrlich Brothers: „Dream & Fly“, Illusions-Show

11.00 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Eine Woche voller Samstage“, Familienmusical nach Paul Maar

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

15.00 **Jedermann Sportplatz an der Arena:** „Yakari und Kleiner Donner“, Familien-Pferdeshow

16.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Ehrlich Brothers: „Dream & Fly“, Illusions-Show

16.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

17.00 **Opernhaus:** „Parsifal“, von Richard Wagner

18.00 **Theater Rote Bühne:** Volle Möhre, Impro-Kabarett

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

18.00 **ER, Markgrafentheater:** „Der nackte Wahnsinn“, Komödie von Michael Frayn

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Iriana Ries und Christian Keul (Klavier): „Vorzimmerge-schichten. 1 Schauspielerein - 4 Powerfrauen - 23 Hits“, Musiktheater

19.00 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ (*oder so), Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

19.00 **Schauspielhaus:** „Dieses Stück geht schief“, Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis

19.00 **FÜ, Stadttheater:** Die Distel, Berlin: „Wer hat an der Welt gedreht“, Kabarett

20.00 **ER, Theater Garage:** „Die Parallelklasse“, Gewinnerkonzept des Regienachwuchswettbewerb, im Rahmen der Bürgerbühne Erlangen

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
16.30 Animalia (fr. OmU)
19.00 Eureka (OmU)

Filmhaus Nürnberg
18.00 Filmbüro Franken
Kurzfilm-Soirée

■ ■ UND ■ ■

10.00 **DB Museum:** Aktionstag mit Hagen von Orloff: „Monorail in Miniatur“

10.00 **Schwabach, Schwabacher Altstadt:** „Schwabach mobil“: Fahrzeug-Ausstellung

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Schnaittach, Marktplatz in Schnaittach:** „Schnaittacher Autofrühling“: Auto-Ausstellung

11.00 **ER, Schlossplatz:** Rundgang: „Zwischen Bücherverbrennung und Euthanasie – Vom Ende der Meinungsfreiheit 1933 und den Folgen“ (auch um 16 Uhr)

11.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Dauerausstellung

12.00 **Tillystudios:** Offene Ateliers

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Meisterlich wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung: „Krawall und Remdimemmi - Konflikte im Judentum“

14.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Führung: „Jüdisches Leben auf dem Lande - Geschichte und Religion des fränkischen Landjudentums“

14.00 **Schwabach, Jüdisches Museum Franken:** Führung zur Ausstellung: „Tuchmann verschwindet“ 14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Imkergespräche

14.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung: „Petra - eine antike Metropole an der Wehraachstraße“

14.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Comic Café

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnes Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung durch die Sonderausstellung „Aqua. Leben und Luxus in der Antike“

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung: „35 Jahre Galerie“

16.00 **Kulturladen Gartenstadt:** Rundgang durch die Gartenstadt: „Geschichte 1954-1969 - So war's früher einmal“

MO. 06.05.

MUSIK

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Dame-tée

20.00 **Hirsch:** Disillusion (Metal)

THEATER

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Der nackte Wahnsinn“, Komödie von Michael Frayn

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** 6aufKraut: „Fug und Unfug“, Impro-Theater

KINO

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Bei uns heißt sie Hanka (OmU)

Filmhaus Nürnberg

20.00 Animalia (franz. OmU)

Casablanca

21.00 Sneak Preview: Überraschungstilm

UND

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipenquiz

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Lesung mit Herausgeber Ulrich Janetzki: „Die Morgendämmerung der Worte. Moderner Poesie-Atlas der Roma und Sinti“

19.00 **ER, Schlossplatz:** „Europabus“: Mitmach-Angebote rund um die EU (bis 17 Uhr)

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Identitätsanker oder Traditionsabbruch: Religiöser Wandel bei Geflüchteten“

DI. 07.05.

MUSIK

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Dame-tée



Hard- und Glamrocks aus der Blütezeit des Poser Zeitalters - Billy Got A Gun - im Brown Sugar am 08,05, 21 Uhr

19.45 **Club Stereo:** Fiio (Indie-Rock/Pop)

20.00 **Hirsch:** Wilhelmine (Pop)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Svavar Knútur (Folk/Songwriter)

20.00 **Meistersingerhalle:** Beatrice Egli (Pop-Schlager)

Heike Specht: „Die Frauen der Familie Feuchtwanger“

19.30 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Szenische Lesung mit Texten von Zenzl und Erich Mühsam

20.00 **Loft:** „Gostners Suppkultur“, musikal. Lesung

20.00 **Rudolf-Steiner-Haus:** Vortrag: „Kampf um die Werte - Cognitive Kriegsführung und Peoplehacking - wie die öffentliche Meinung gelinkt wird“

THEATER

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble; „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schlosspark Theater Berlin/ Schauspielbühnen Stuttgart/ Euro-Studio Landgraf: „Sugar“, Musical nach dem Film „Manche mögen's heiß“

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“, von Cyberräuber

KINO

Kommkino im Künstlerhaus

18.45 Animalia (fr. OmU)
21.15 Tuesday Trash Night: Trail of the Screaming Forehead

UND

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angeleiteter Tanz)

19.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Podiumsdis-kussion: „Demokratie in Gefahr?“

19.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Autorinnenlesung mit

MI. 08.05.

MUSIK

12.00 **St. Martha Kirche:** HfM Nürnberg: Klaviermusik der Romantik

19.00 **Club Stereo:** New Talents-Konzertreihe „Nbg Sounds“: Aga Labus, Jen Kova u. Luana

19.15 **ER, Hugenottenkirche:** „Genesis II Special Night“: Rainer J. Hofmann

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Oyabá u. Night Dreamers

20.00 **Hirsch:** Kasimir1411 (Rap)

20.00 **MUZclub:** Chemtrails (Post-Garage/Punk)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Laith Al-Deen (Pop)

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Silverfolk Band (Folk)

21.00 **Brown Sugar:** Billy Got A Gun (Hard-/Glam-rock)

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

KARTENKIOSK BAMBERG





Pop-Punk & Trap-Beats - Tripkid - das Duo aus dem Süden Deutschlands mit einer explosiven Show im Z-Bau, 10.05.



„Soirée im Café“ - Eröffnungskonzert des Rother Percussionfestivals (bis 12.05) in der Kulturfabrik am 10.05., 20

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schlosspark Theater Berlin/ Schauspielbühnen Stuttgart/ Euro-Studio Landgraf: „Sugar“, Musical nach dem Film „Manche mögen’s heiß“

19.30 **Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

19.30 **Tafelhalle:** „Everybody-Festival“: mixed-abled Tanz und Performances

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Olaf Schubert: „Zeit für Rebellen“, Comedy

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Luksan Wunder: „WTFM 100, Null“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
18.45 Animalia (fr. OmU)

Filmhaus Nürnberg
20.00 Bei uns heißt sie Hanka (OmU)

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsgesungen“

16.45 **Vischers Kulturläden:** Internationales Café

18.00 **Ausstellungsraum maxi.kunst:** Vernissage zur Projektwoche mit Studierenden der Krakauer Kunststaka-

demie und jungen Künstlern aus Nürnberg

18.30 **ER, Schlossplatz:** Erlanger Weinfest

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Fränkischer Preis für junge Literatur: Endauscheidung und Preisverleihung

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vortrag: „Wie wir uns Rassismus beibringen“

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Crowdsinging“, Mitsing-Event mit 6aufKrad

20.00 **Kulturladen Gartenstadt:** „Poverty Slam“: Poetry Slam im Rahmen von „Mut statt Armut“

■ ■ PARTY ■ ■

22.00 **Z-Bau:** Galerie: „dubWorXx“, Drum&Bass

23.00 **Club Stereo:** „Nachtkinder Flasko“, Indie/Alternativ/Pop Punk/Classics

DO. 09.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Der Cult:** Shosta (EBM/Darkwave)

19.00 **Löwensaal:** Landmvrks (Metalcore), Support: The Devil wears Prada u. Like Moths to Flames

20.00 **Hirsch:** Il Civetto (Fusion-Pop)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Tripkid (Pop-Punk)

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Orchestra Mondo (Tango/Gypsy)

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **ER, Theater Garage:** „Bär im Universum“, von Dea Loher, ab 5 J.

17.00 **Opernhaus:** „Parsifal“, von Richard Wagner

18.00 **FÜ, Kulturforum:** „Mission Mann: 6 Männer in 6 Tagen“, Musiktheater

19.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Eine Gangsterrevue

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schlosspark Theater Berlin/ Schauspielbühnen Stuttgart/ Euro-Studio Landgraf: „Sugar“, Musical nach dem Film „Manche mögen’s heiß“

19.30 **Tafelhalle:** „Everybody-Festival“: mixed-abled Tanz und Performances

20.00 **Gutmann:** Stefan Danziger: „Was machen Sie eigentlich tagsüber?“, Comedy

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **Hubertussaal:** Alain Frei: „All in“, Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
19.15 Bei uns heißt sie Hanka (OmU)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Wissenschaftliches Symposium: „Reiner Tor und Superstar: Musiktheater als Gottesdienst?“

14.00 **Museum Tucherschloss Renaissancegarten:** Führung: „Ausgren-

zung. Aufstieg. Agonie. Jüdisches Vermächtnis für Nürnberg“, Führung vom Museum Tucherschloss ins Stadtmuseum Fembo-Haus

14.00 **Z-Bau:** Biergarten: Tim Mohr & der Spaßkoffer, Kinderprogramm

18.00 **Parks:** After Work Summer Lounge mit DJs

18.30 **ER, Schlossplatz:** Erlanger Weinfest

FR. 10.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche:** Staatsphilharmonie Nürnberg: „Herz und Seele“, Musik für Menschen mit und ohne Demenz

19.30 **Hirsch:** „Punkrockalarm“, Benefizkonzert für den Straßenkreuzer e.V. mit Tex Brasket, 33RPM, Focus & Alarmbaby

19.30 **Buni Treff:** Stubbs & Malvina

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Soirée im Café“: Eröffnungskonzert des Rother Percussionfestivals

20.00 **Arena Nürnberg Versicherung:** Mark Forster (Pop)

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Martin Schmid (Swing)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Third Wheel u. Simona Hellwig Quartett

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Rob Tognoni (Blues)

20.00 **Ahorntal, Sophienhöhle:** Frank Wendeberg (Weltmusik/Natursounds/ Marimbaphon)



Third Wheel (Bild) und das Simona Hellwig Quartett - Doppelpack im Jazzstudio am 10.05. um 20.00 Uhr



„Das kann man so nicht sagen“ - Helmut Schleich mit neuem Programm im Dehnberger Hof Theater am 10.05.

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Glenn Hughes (Deep Purple)

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.00 **Rottner Gasthaus:** „Das Kriminal-Dinner“: „Tödliche Sitzung - Mord im Vereinsvorstand“

19.30 **Kammerspiele:** „Ave Joost“, von Caren Jeß

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **FÜ, Comödïe:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schlosspark Theater Berlin/ Schauspielbühnen Stuttgart/ Euro-Studio Landgraf: „Sugar“, Musical nach dem Film „Manche mögen's heiß“

19.30 **FÜ, Kulturforum:** „Mission Mann: 6 Männer in 6 Tagen“, Musiktheater

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Der Hauptmann von Köpenick“, von Carl Zuckmayer

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Helmut Schleich: „Das kann man so nicht sagen.“, Kabarett

19.30 **Tafelhalle:** „Everybody-Festival“: mixed-abled Tanz und Performances

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Eine Gangsterrevue

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Sébo Sam: „Ich

empfehle mich“, Stand-Up-Comedy

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Martin Zingsheim: „Irgendwas mach ich falsch“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

■ ■ **UND** ■ ■

14.00 **Stadtbibliothek Zentrum:** „Nürnberger Mittagslesungen“

15.00 **ER, Hausbrauerei Steinbach-Bräu:** Kostümführung: „Aus dem Leben einer Magd“

18.30 **ER, Schlossplatz:** Erlanger Weinfest

19.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Podiumsdiskussion: „Bibliotheken für Demokratie“

19.30 **Lauf, PZ-Kulturraum der Pegnitzzeitung:** „Kino-im-Kopf-Erzählabend“ mit Katharina Ritter, Andrea Gonze und Michl Zirk, mit Musik

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kneipensingen für alle, mit Livemusik

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Über Bande“, Quiz mit Tim Steinheimer

■ ■ **PARTY** ■ ■

22.00 **Der Cult:** „Electric Sins“, Aggrotech/Cyber/Dark Techno

23.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Bisous“, Trance/Techno

SA. 11.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

13.00 **Desi:** „Fight Back Festival“: Podiumsdiskussion u. Live-Musik mit antifaschistischer, solidarischer und linker Haltung

18.00 **Hochschule für Musik:** ConBrio – Kammermusik mit Lehrenden und Studierenden mit Werken von Mozart u. Mendelssohn

19.00 **Kirche St. Jobst:** Chorkonzert

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Grandmothers u. Otacan

20.00 **Z-Bau:** Saal: Fanfare Ciocărlia (Balkanbrass)

20.00 **Club Stereo:** Steph Strings (Folk/Blues/Jazz)

20.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker,

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Wissenschaft für alle in Erlangen & Nürnberg

#FAUwissenwollen

29.04.24 Nürnberg
Gaza, Ukraine, Syrien.
Das Völkerrecht und der Krieg

13.05.24 Erlangen
Die Physik der Farben im panOPTICUM

Mehr Informationen wissenwollen.fau.de

Sommersemester 2024
April – Juni
Eintritt frei

Medienpartner
VNP
VERLAG NÜRNBERGER PRESSE



Culinarycabaret Show-Biss: „Serenata italiana“ - das Nürnberger Rat Pack im Tiergartenrestaurant am 11.05.

Juliana Koch (Oboe), Jonathan Darlington (Lt.): „Böhmen, Mähren, Musikanten“, Werke von Janáček, Martinu u. Dvorák

20.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Vokalensemble KlangGenuss (Musical/Gospel/Pop)

20.00 **O'Toole's Schmiede:** Old Sheep Streetband (Irish Folk)

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** „Disney in Concert: Believe in Magic“, Film mit Live-Musik mit dem Hollywood-Sound-Orchestra u. Solistinnen und Solisten

20.00 **Immeldorf, Weißes Ross:** Öffentliche Geburtstagsfeier mit Punk Bands

20.00 **Pellerhaus:** Alte Musik im Pellerhaus, Susanna Bozzetti (Violine): „Ouroboros-Zyklus“, Werke von Bieber, Stockhausen u. Bach

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Mumpitz:** „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ nach Gioconda Belli, ab 6 J.

16.00 **Roth, Kulturfabrik:** Julian Jansen (bekannt aus Checker Julian): „Mission Klima(-schutz)“, Kinder-Info-Show

16.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

16.15 **Feuchtwangen, Kreuzgang:** Premiere: Kreuzgangspiele: „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 5 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinarycabaret Show-Biss: „Serenata Italiana“ mit 4-Gänge-Menü

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „No MerCee - das

große Dragspektakel“, Kabarett/Comedy

19.30 **Kammerspiele:** „Stolz und Vorurteil“ („oder so“), Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Der Hauptmann von Köpenick“, von Carl Zuckmayer

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Han's Klaffi: „Schul-Aufgabe. Ein schöner Abgang ziert die Übung“, Kabarett

19.30 **Tafelhalle:** „Everybody-Festival“: mixed-abled Tanz und Performances

20.00 **ER, Redoutensaal:** Eva Karl Faltermeier: „Taxi. Uhr läuft“, Comedy

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Stadttheater Fürth: „Die Guten“, Schauspiel von Rebecca Kircheldorf

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“, von Cyberräuber

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Let's Do It!“ - The Gains Hall Solo-Show, Gesang-/Steptanz-Show mit Musikaufnahmen der Thilo Wolf Big Band

20.00 **Südpunkt:** Rollen-Rausch, Improtheater

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow



„Der Hauptmann von Köpenick“ - von Carl Zuckmayer - letztmalig im Margrafentheater am 11.05. um 19.30 Uhr

20.00 **Tafelhalle:** Curtis & Co.-dance affairs: „the woman in me“, Tanztheater

■ ■ UND ■ ■

06.00 **Großparkplatz Gugelstraße/Ecke Humboldtstraße:** Steinbühler Trödelmarkt

10.00 **Forchheim, Pfalzmuuseum:** Kunsthandwerker-Markt

10.00 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** „Alteisen“, Harnischfechten-Vorführungen

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

13.00 **FÜ, Kofflerfabrik:** Repair Café

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Kreativangebot zur Ausstellung „Papierarbeiten“

14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Drucken mit Tetrapack

14.00 **Irrrhain:** Pegnesischer Blumenorden: Wettbewerb um den Goldenen Blumentopf 2024

18.30 **ER, Schlossplatz:** Erlanger Weinfest

19.30 **Parks:** Poetry Slam

18.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Pohl & Pohl (Klassik/Jazz/Blues)

19.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** „Neun deutsche Arien“, von G.F. Händel u. Kammermusik von G.P. Tellemann

20.00 **Südpunkt:** Groove Legend Orchestra

■ ■ THEATER ■ ■

1.00 **Theater Mumpitz:** „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ nach Gioconda Belli, ab 6 J.

14.30 **Theater Pfütze:** „Waffelsonntag“ mit Erzähltheater

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

15.00 **FÜ, Stadttheater:** Abschluss-Gala und Preisverleihung des 13. Ballettnachwuchs-Wettbewerbs

15.00 **Tafelhalle:** Curtis & Co.-dance affairs: „the woman in me“, Tanztheater

16.15 **Feuchtwangen, Kreuzgang:** Kreuzgangspiele: „Ronja Räubertochter“, nach Astrid Lindgren, ab 5 J.

18.00 **Theater Rote Bühne:** Weimarer Kabarett: „Goethe Zeiten, Schlechte Zeiten“

18.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

19.00 **Schauspielhaus:** „Alice im Wunderland“, Musikalisches Schauspiel für Erwachsene nach Lewis Carroll

19.00 **Kammerspiele:** „Jahre mit Martha“, nach Martin Kordić

SO. 12.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Opernhaus:** Orchestersaal: Öffentliche Probe des Jugendorchesters

11.00 **Opernhaus:** „Peer Gynt“, Kinderkonzert von Edvard Grieg

14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Vitus-Kids, Kinderchor



„Die Werkstatt der Schmetterlinge“ - nach dem Kinderbuch von Gioconda Belli im Theater Mumpfitz am 11. + 12.05.



„Exit - Sterben für Anfänger*innen“ - ein Rechercheprojekt von Wenzel Winzer in den Kammerspielen am 13.05.

19.00 **Opernhaus:** Wiederaufnahme: „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini

19.00 **Würzburg, Posthalle:** Markus Krebs: „Comedy alle wegen mir?“, Comedy

19.30 **Tafelhalle:** „EveryBody-Festival“: mixed-abled Tanz und Performances

20.00 **ER, Wort & Klang:** Theater Erlangen: „Tresenlesen“: Elke Wollmann u. Béatrice Kahl: „PSSST! Lauter Lotterlieder“

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“, von Cyberräuber

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
17.30 Bei uns heißt sie Hanka (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.00 The Lodger - A Story from the London is the Place for me Fog (Stummfilm mit Live-Piano)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Forchheim, Pfalzmuseum:** Kunsthandwerker-Markt

10.00 **Cadolzburg, Burg:** „Alteisen“, Harnischfechten-Vorführungen

11.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Lea Schmocker und Izabella Effenberg: Literarisch-musikalische Hommage an Irmgard Keun

12.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Drucken mit Tetrapack

12.30 **DB Museum:** Kuratorführung zur Sonderausstellung „Unter Druck“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielernachmittag

14.00 **Cadolzburg, Burg:** Führung: „Herrschaftszeiten – Die Cadolzburg im Mittelalter“

15.00 **ER, E-Werk:** Saal: Theater Lanzelot: Mitmachkonzert, ab 3 J.

15.00 **Schauspielhaus:** „Faszination Theater“: Führung im Schauspielhaus

15.00 **Buni Treff:** Autorenlesung mit Manfred Seifert: „Seven for Old England - Ein Blick über den Kanal“

15.00 **Cadolzburg, Burg:** Themenführung: „Die Frauen der Hohenzollern“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

16.00 **Atelier Eins:** Führung zur Ausstellung: „35 Jahre Galerie“

18.30 **ER, Schlossplatz:** Erlanger Weinfest

19.00 **O'Toole's Schmiede:** Quiz Night

20.00 **Z-Bau:** Biergarten oder Saal: Autorinnenlesung mit Stefanie Sargnagel: „Iowa“, musikal. Begleitung: Christiane Rösinger

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Slam

Wolkenräume“, Werke von Schumann, Kinkel, Smetana u.a.

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.30 **Kammerspiele:** „Exit - Sterben für Anfänger*innen“, Rechercheprojekt von Wenzel Winzer

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

19.30 **FÜ, Comödie:** Michael Mittermeier: „#13“, Comedy

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Nürnberger Autorenstipendium: Rohbau (OmU)

Casablanca
20.30 Queerfilmnacht

MO. 13.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

13.15 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Mittags-Konzert mit Schüler:innen des Labenwolf-Gymnasiums

18.30 **St. Martha Kirche:** Lorenz Trottman (Klavier), Michael Herschel (Erzähler) u. Musiker:innen des Wort & Musik e.V.: „Freiheitslieder -

NATURPARADIES
BURG
RABENSTEIN



BURG RABENSTEIN
Führungen + Konzerte

SOPHIENHÖHLE
aktive Tropfsteinhöhle

GUTSSCHENKE
mit Biergarten

BURGHOTEL
Zimmer + Events

FALKNEREI
mit Flugschau

Großer Mittelaltermarkt
30.5. - 2.6.2024
2. - 4.8.2024

Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal
09202/ 97 00 440 · www.burg-rabenstein.de

HIGHLIGHTS 17. - 31.05.

OK.DANKE.TSCHÜSS, 17.05.

ok.danke.tschüss decken eine unglaubliche Bandbreite von zuckersüßen Singer/Songwriter-Stücken bis zu donnernden Rockhymnen ab. Sie selbst bezeichnen ihren Style als Einhornrock und singen so bemerkenswerte Zeilen wie „Ich hab ein Ohr mehr als Vincent van Gogh“. Vermutlich sind auf keinem anderen Konzert freundlichere Menschen anzutreffen als bei *ok.danke.tschüss*. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)



MALIKA TIROLIEN, 17.05.

Malika Tirolien ist eine wahre Afro-Soul-Queen: Sie steht für energiegeladenen Groove mit Einflüssen aus R'n'B, Soul, HipHop, Funk und Jazz - gelegentlich unterbrochen durch französische Rap-Parts. Sie erhebt ihre kraftvolle Stimme und präsentiert ihre kunstvollen Kompositionen voller intensiver Emotionen. Ihre Liebe, Leidenschaft und ihr Respekt für die Musik sind in jedem Song zu spüren. (Kulturforum, Fürth, 19.30 Uhr)

JOHANNES FALK, 22.05.

Bei *Johannes Falk* trifft Pop auf Philosophie: intelligent und feinfühlig, bewegend und ergreifend. Sein aktuelles Album heißt „Von Anfang an dabei“ - und das ist auch seine Band. Seit sie zwölf Jahre alt sind, stehen die Jungs zusammen auf der Bühne und sind seit fast 30 Jahren unzertrennlich. Gemeinsam erschaffen sie handgemachte deutsche Popmusik, die ein bisschen klingt wie *Bruce Springsteen* auf einem *Rio Reiser* Trip. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)



KNAPPE, 24.05.

Vorhang auf für eine ganz besondere Begegnung: ein musikalisches Rendezvous mit dem großartigen Sänger und Entertainer *Alexander Knappe*. In „Rendezvous mit Knappe“ präsentiert der Ausnahmekünstler die emotionalsten Songs seiner Karriere, nur begleitet von Piano und Gitarre – nah und direkt. Mit Balladen wie „Bis meine Welt die Augen schließt“, „Du“ oder „Nur bei dir bin ich sicher“ hat sich *Knappe* in die Herzen seiner Fans gesungen und beweist nun einmal mehr seine Qualitäten als Entertainer. (Z-Bau, Nürnberg, 20 Uhr)





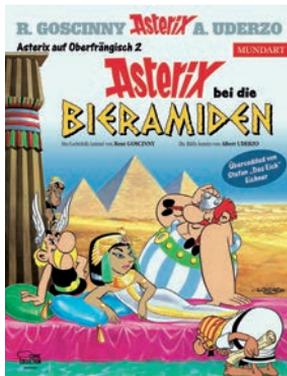
ROD STEWART, 24.05.

Mit Welthits wie "Maggie May", "Da Ya Think I'm Sexy", "Baby Jane", "The First Cut Is The Deepest" oder "Sailing" begeistert *Rod Stewart* seit fünf Jahrzehnten seine Fans. Unnachahmlich ist sein markanter Humor, sein Sexappeal und die Reibisenstimme. All das hat er sich bis heute bewahrt und liefert nun eine weitere energiegeladene Show in Nürnberg. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20 Uhr)



SIE HAT DIE GANZE WELT GESEHEN, 25.05.

"Sie hat die ganze Welt gesehen. Ein Konzert. Ein Theaterstück. Eine Anbetung." thematisiert die Hürden des Alterns in der Popkultur – insbesondere bei Frauen: *Hilde Kappes*, 60-jährige Musikperformerin, übt zwar ungetrübt souverän ihre Kunst auf der Bühne aus, sieht sich aber immer stärker mit äußeren und inneren Widerständen konfrontiert. Ihre Nichte, Songwriterin *Vera Mohrs*, steht mit 40 Jahren zwar noch sehr aktiv im Musikgeschäft, wird sich aber des Fehlens von weiblichen Vorbildern über 60 zunehmend schmerzlich bewusst. Musiktheater mit Musik von Joni Mitchell, Kate Bush, Björk und Nina Hagen. (Kulturforum, Fürth, 19.30 Uhr)



STEFAN EICHNER, 30.05.

Mit "Asterix und Kleopatra" hat sich *Stefan Eichner* nun einen der beliebtesten gallischen Bände ausgesucht, ihn wieder mit viel Herzblut bearbeitet und ihm den Titel „Asterix bei die BIERAMIDEN“ verpasst. Wir begleiten unsere gallisch-fränkischen Helden ins entfernte Ägypten, in dem auch der Gerstensaft eine lange Tradition hat. Dementsprechend wird auch der „Zaubersud“ von Miraculix ebenso eine wichtige Rolle spielen, wie die „glaana Fushubn“ Idefix! Einfach a scheens frängischs Gewaaf, made by Das Eich! (Gutmann, Nürnberg, 20 Uhr)



TESS REMY SCHUMACHER, 26.05.

Grammy-Preisträgerin *Tess Remy-Schumacher* am Cello und *David Forbat* am Flügel geben ein Konzert der Extraklasse. Es erklingen Kompositionen von *Bach*, *Rachmaninow* und *Kitt Wakeley*, mit dem *Tess Remy-Schumacher* zusammenarbeitet. Endlich kann man die beiden Ausnahmemusiker aus den USA hautnah im zauberhaften Ambiente des Prunksaals der Burg Rabenstein live erleben. (Burg Rabenstein, Ahorntal, 17 Uhr)



■ ■ UND ■ ■

18.30 **ER, FAU Erlangen - SAOT:** Reihe „#FAUwissenwollen“: Vortrag: „Die Physik der Farben im PanOpticum“

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance Diversity-Day Spezial: Begegnung und Tanz

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Tschaga, Gold und Ochsenzunge - Porlinge in Bayern“

DI. 14.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.15 **ER, Hugenottenkirche:** „Genesis II Special Night“: Christoph Orendi (Klavier)

20.00 **Hirsch:** Veljanov (Dark Wave/Avantgarde-Pop)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Metropoltheater München: „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“, Schauspiel von Joël Pommerat

19.30 **Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

20.00 **Loft:** Gymmick u. Gäste: Musik/Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig: „Der wunde Punkt“, Kabarett

20.00 **Opernhaus:** „Maillot/ León & Lightfoot“, Choreografie von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

■ ■ KINO ■ ■

ER, E-Werk Kino 15.30 „La Dolce Vita“: Priscilla (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Meistersingerhalle:** „Karrieretag“, Jobmesse

14.00 **ER, LGL Erlangen:** Vortrag: „Arbeitsweise und Empfehlungen der STIKO während und nach der Pandemie“

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Lesung mit Anja Weigmann: „Die Maiwiese“ von Riccarda Huch

19.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Gespräch

■ Vier der gefragtesten Musiker der jungen deutschen Jazzszene - Dr. Syros - R'n'B infused Jazz im Jazzstudio am 10.11.



■ **Verbindet Jazz mit Klassik & Neue Musik und Weltmusik - Renaud Garcia-Fons Quartett im Kulturfoam Fürth am 16.05.**

und Führung: „Geschichtsrevisionismus und Gewalt. Motive der Zerstörung von Geschichte und Gedanken durch rechten Terror“

19.00 **Atelier Eins:** Finissage der Jubiläumsausstellung

19.30 **Caritas-Pirckheimer-Haus:** Autorinnen-Lesung und Gespräch mit Mirjam Zadoff: „Gewalt und Gedächtnis. Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert“

20.00 **ER, Dt. Kinderschutzbund Erlangen:** Vortrag: „Geschwisterbeziehungen - und die zentrale Rolle der Eltern“

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Big Kev's Kneipenquiz

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipenquiz

MI. 15.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.15 **ER, Hugenottenkirche:** „Genesis II Special Night“: Vincent Babi

19.45 **Club Stereo:** Philine Sonny (Singer/Songwriterin)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** Clowns (Punk-rock)

20.00 **MUZclub:** Almost Twins (Indie-Folk)

20.00 **Hirsch:** Rage (Heavy Metal), Support: Darker Half, Surrender The Crown

20.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kartäuserkirche: „Musica Antiqua“: Vokalensemble Ordo Virtutum

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Metropoltheater München: „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“, Schauspiel von Joël Pommerat

19.30 **Kammerspiele:** „Jahre mit Martha“, nach Martin Kordic

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schlüssel“, Kriminalkomödie

20.00 **Tafelhalle:** Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig: „Der wunde Punkt“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die drei Schwestern“, von Anton Tschechow

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Klaus Karl-Kraus: „Kerwa-Gschmarri“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg 11.00 Auf trockenen Gräsern

ER, E-Werk Kino 15.30 „La Dolce Vita“: Priscilla (14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen)

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnbergers Mittagsgesungen“

18.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Pflanzentauschbörse

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorenführung zu „Papierarbeiten“

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „U20 Poetry Slam“

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Männer-Forum: „Wann ist ein Mann ein Mann?“

19.00 **Villa Leon:** Ausstellungseröffnung: „Freistaat und Räterepublik 1918/19 und zum 90. Todestag von Erich Mühsam“, (bis 26.7.) mit szen. Lesung von Nadja Bennewitz

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Reihe Vortrag kritischer Philosophie: „Rationale Begründungen unserer moralischen Institutionen“

19.30 **Katharinensaal:** Lichtbildvortrag: „Franz Kerl – Heimatforscher und Retter des Meteoriten“

19.30 **Künstlerhaus Glasbau:** Infoveranstaltung/ Diskussion des Medienladens e.V.: „Demokratien unter Druck – die Zunahme autoritärer Staaten“

20.00 **Meistersingerhalle:** Steffen Henssler: „Henssler's Schnelle Nummer“, Koch-Show

DO. 16.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe Anklang der HfM: Genussvolle Streicherklänge

18.00 **St. Jakob Kirche:** Stefan Grasse (Gitarre): Werke von Tárrega, Beethoven u.a.

19.30 **Opernhaus:** Salut Salon (Klassik/Chanson/ Tango)

19.30 **Schloss Almoshof:** Studierende der HfM: Klaviersonnabend

20.00 **Hirsch:** Freedom Call (Power-Metal)

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Reihe „Passagen“: Renaud Garcia-Fons Quartett (Jazz/ Weltmusik)

20.00 **Vischers Kulturladen:** „Vischers Blues Jam“ mit Sandbox Josephs

21.00 **Kantine:** schubsen u. Schorle (Indie-Punk/Pop)

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

15.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“, Singspiel von Martin Heckmanns

19.30 **Parks:** „Parks Comedy Club“, Stand-Up Comedy

20.00 **Tafelhalle:** Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig: „Der wunde Punkt“, Kabarett

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Deus in Machina - Ein Ritual“, von Cyberräuber

20.00 **Würzburg-Veitshöchheim, Mainfrankensäle:** Michael Mittermeier: „#13“, Comedy

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
20.00 Auf trockenen Gräsern (OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Glasbau:** „Nürnberger Mittagsspeisungen“

19.00 **Villa Leon:** Vernissage: Arbeiten von Franco Rasetti und Bruno da Todi (bis 26.7.)

19.30 **Kulturladen Röthenbach:** Philosophisches Nachtcafé: „Zu moralischen Entscheidungen“

19.30 **Katharinenaal:** Lichtbildvortrag: „Die Segeberger Kalkberghöhle – 111 Jahre Fledermausforschung“

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Die Bühne für Nachhaltigkeit“: Ideenpitch, Austausch, Vernetzung

20.00 **Südpunkt:** „Wortgefecht“, Poetry-Slam Stadtmeisterschaft

FR. 17.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

12.00 **Eichstätt, Open Air-Festivalgelände am Berg bei Eichstätt:** „Open Air am Berg“: Großstadtgeflüster, 102 Boyz, Das Lumpenpack, Svetlanas, Gutalax, La Prigade du Kif, DJ Merseburg u.a.



AC/DC & Guns n' Roses im Oberkriener-Sound - The Heimatdamisch - die Allstar-Combo beim New Orleans Festival an der Fürther Freiheit am 17.05.

12.00 **Geiselwind, Strohofer Eventhalle:** „Trucker Country Festival“: Tom Astor, More Than Words, Lonnie Dale's Road Band uvm., dazu Show-Trucks, Gottesdienste u. Familienprogramm

12.15 **St. Sebald Kirche:** Mittagsmusik: Orgelkonzert
17.00 **Irnhain:** Singer, Songwriter & Combos

17.30 **Dietenhofen, Festivalplatz:** „Bibertal-Festival“: A.L.C. und Band, Itchy u.a.

19.00 **St. Egidien Kirche:** Maja Taube (Harfe) und Jan Brönnimann (Bassklarinetten)

19.00 **Fürther Freiheit:** 23. New Orleans Festival: The Pinstripes, 21.00 The Heimatdamisch

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Malika Tirolien (Soul)

19.30 **Buni Treff:** Foo Fightclub (Rock)

20.00 **Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Enrique Mazzola (Ltg.): „Zurück zur Natur“, Werke von Pizzini, Attenberg u. Schumann

Sparda-Bank

präsentiert:

23. NOF

new-orleans-festival.de



Eddie 9V
Philip Sayce
The Heimatdamisch

Marc Amacher
Ellis Mano Band
The Pinstripes

The Bluesanovas
Jesse Redwing
Ben Reel

Richie Necker feat. Chris Colter
Hombres sin Nombres
New Orleans Rhythm Brassband

EINTRITT FREI

17.-19.
MAI 24

FÜRTH
FREIHEIT

infrafürth



FRANKEN
FERNSEHEN



MarktSpiegel

NORMA



Geraldino & die Plomster beim „Glühwürmchen Open Air“ in der Katharinenruine am 18.05. um 20.00 Uhr

20.00 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Trio Grabin-ski-Bonfiglio-Goldberg (Tango)

20.00 **Röthenbach/Pegnitz, Karl-Diehl-Halle:** Dreiviertelblut (bayer. Songs/folklo-freie Volksmusik)

20.00 **Rock-Bühne:** „Za-boPflingstRock“: Loretta (Heavy Metal)

22.30 **FÜ, Stadttheater Fo-eyer:** „Intern. Gluck Fest-spiele“: Kammerkonzert: „Time stands still“

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie:** Heiß-mann & Rassau mit Ensem-ble: „Seitensprung steuer-frei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „In-tern. Gluck Festspiele“: J.K. Tyla Theatre Pilsen: „La clem-enza di Tito“, von W.A. Mozart

19.30 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Die Tür mit den sieben Schlüsseln“, Kri-minalkomödie

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Jonas Greiner: „Greiner für alle“, Comedy

20.00 **Bamberg, Konzert- und Kongresshalle:** Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben“, Kabarett

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Stadtbibliothek Zen-trum:** „Nürnbergers Mittags-lesungen“

16.30 **Sigena-Treff St. Jo-hannis:** Autorinnenlesung

mit Margit Heumann: „Ge-stern, heute, morgen“

16.30 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung „Hen-ry“

19.00 **Kulturladen Loni Ü-ber Haus:** Zu Gast bei Loni: Talk, Musik & Kunst mit Hei-jo Schlein

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Na Bravo!“, Linus Volkmann liest aus Jugendmagazinen der letzten 30 Jahre

■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ein Koffer voller Kitsch“, 80er/90er Indie/Alternative mit Djane Mrs Flow

22.00 **Der Cult:** „We Want Revenge“, Indie/Wave/ Postpunk/80s

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon, Galerie, Saal: „Straat 264“-Party

SA. 18.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

10.00 **Geiselwind, Stro-hofer Eventhalle:** „Trucker Country Festival“: Tom Astor, More Than Words, Lonnie Dale's Road Band uvm., dazu Show-Trucks, Gottesdienste u. Familien-programm

12.00 **Eichstätt, Open Air-Festivalgelände am Berg bei Eichstätt:** „Open Air am Berg“: Großstadtgeflüster, 102 Boyz, Das Lumpen-pack, Svetlanas, Gutalax, La Prigade du Kif, DJ Merse-burg u.a.



Blues „Made in Germany“ - The Bluesnovas - beim New Orleans Festival an der Fürther Freiheit am 19.05.

12.00 **FÜ, Fürther Freiheit:**

23. New Orleans Festival: New Orleans Rhythm Brass Band, 14.00 Ben Reel, 16.00 Jesse Redwing

17.30 **Dietenhofen, Festi-valplatz:** „Bibertal-Festival“: Django 3000, Massendefekt u.a.

18.00 **St. Egidien Kirche:** Stefan Grasse (Gitarre): Werke von Tárrega, Beetho-ven u.a.

18.00 **FÜ, Fürther Freiheit:** 23. New Orleans Festival: Hombres sin Nombres, 19.30 Ellis Mano Band, 21.30 Philip Sayce

19.00 **Melanchthonkirche:** Trio Suoni Dorati

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Ka-sita Kanto (Indie-Folk/Song-writer)

20.00 **Rock-Bühne:** „Za-boPflingstRock“: Ladybirds (New Folk/Country)

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Führung für Erwach-sene: „Klingt gut!“

14.00 **Kindermuseum:** Mit-machaktionen in den Aus-stellungen z.B. „Luft ist nicht nichts“

18.00 **Z-Bau:** Biergarten: DJing mit Xineohp u. Elec-tronic Liebe

20.00 **Katharinenruine:** „Glühwürmchen Open Air“: Markus Rohde & Band u. Geraldino & die Plomster

■ ■ PARTY ■ ■

22.00 **Der Cult:** „Die Macht der Nacht - The Fetish Ex-perience“, mit Dresscode, ab 18 J.

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon, Galerie: „Xineohp“, Goa/Psy

SO. 19.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

10.00 **Geiselwind, Stro-hofer Eventhalle:** „Trucker Country Festival“: Tom Astor, More Than Words, Lonnie Dale's Road Band uvm., dazu Show-Trucks, Gottesdienste u. Familien-programm

14.00 **FÜ, Fürther Freiheit:** 23. New Orleans Festival: Richie Necker feat. Chris Colter, 16.00 The Bluesano-vas

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Kammerkonzert mit Lisa Klotz (Solobratschistin)

15.45 **Dietenhofen, Festi-valplatz:** „Bibertal-Festival“: Vermilion, Tim Vantol u.a.

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Pfüze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

19.30 **FÜ, Comödie:** Heiß-mann & Rassau mit Ensem-ble: „Seitensprung steuer-frei“, Boulevard-Komödie

19.30 **ER, Markgrafenthe-ater:** „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall!“, Singspiel von Martin Heck-manns

19.30 **Opernhaus:** „Maillot/ León & Lightfoot“, Choreo-grafien von Jean-Christophe Maillot und Sol León & Paul Lightfoot

18.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** Stefan Grasse (Gitarre): Werke von Tárrega, Beethoven u.a.

18.00 **FÜ, Fürther Freiheit:** 23. New Orleans Festival: Marc Amacher, 20.00 Eddie 9V

19.30 **Z-Bau:** Galerie: Rising Insane (Metal)

20.00 **Schwabach, Markgrafensaal:** Giora Feidman Duo (Klezmer)

20.00 **Rock-Bühne:** „ZaboPfungstRock“: MuddyWhat (Blues/Funk)

THEATER

15.00 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

16.00 **Theater Pfütze:** „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“, von Dita Zipfel, ab 10 J.

19.00 **Opernhaus:** „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini

KINO

Casablanca
11.00 Agenda 2030-Kino: Holy Shit

UND

10.00 **Naturhistorisches Museum:** Internationaler Museumstag

11.00 **ER, Botanischer Garten:** Führung: „Landschaft mit Tiefgang: Das Moor im Botanischen Garten“

11.00 **Rock-Bühne:** „ZaboPfungstRock“: Evangelischer Rockgottesdienst

11.30 **DB Museum:** Internationaler Museumstag: Führungen zu „Unter Druck“

12.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Druckwerkstatt, ab 5 J.

12.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung zum int. Museumstag: „Verborgene Schätze: Museumsobjekte, die sonst im Schatten stehen“

14.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Führung zur Ausstellung: „Gentlemen's Agreement“

14.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Führungen mit Kreativangebot zur Ausstellung „Papierarbeiten“

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Meisterlich



Erstaunlich heutig - „Parzival“ - nach Wolfram von Eschenbach im Schauspielhaus am 22.05. um 19.30 Uhr



Französischer Exportschlager - Resolve - irgendwo zwischen Metalcore und Post-Hardcore im Hirsch am 21.05.

wohnen – meisterlich arbeiten“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **Erfahrungsfeld der Sinne:** Impkergespräche

14.00 **Museum 22 20 18:** Museums-Rallye mit der MuseumsApp

14.00 **Naturhistorisches Museum:** Führung: „Highlights der fränkischen Vorgeschiede“

14.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Familienkreativtag

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung „Henry“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Kinderführung mit „Agnès Dürer“, von 5-14 J.

15.00 **Cadolzburg, Burg Cadolzburg:** Themenführung: „Essen, würzen, fär-

ben, heilen: Die Gärten der Cadolzburg“

15.30 **Museum Tucher-schloss Renaissancegarten:** Führung zur Ausstellung „Beyond Boundaries“

MO. 20.05.

MUSIK

10.00 **Geiselwind, Strohofer Eventhalle:** „Trucker Country Festival“: Tom Astor, More Than Words, Lonnie Dale's Road Band uvm., dazu Show-Trucks, Gottesdienste u. Familienprogramm

11.00 **Rock-Bühne:** „ZaboPfungstRock“: Die Lindlburger u. Saure Zipfel (Blasmusik)

11.30 **St. Lorenz Kirche:** Matinée zum Pfingstfest, Orgelkonzert

17.00 **Rock-Bühne:** „ZaboPfungstRock“: Michael Sopolidis (Akustik Rock)

THEATER

17.00 **Opernhaus:** „Parsifal“, von Richard Wagner

KINO

Casablanca
20.30 Night On Earth

UND

15.00 **Irrhain:** Das Poetische Theater: „Ein Spaziergang mit Musik entlang der Irrhain-Pfade“

DI. 21.05.

MUSIK

12.15 **St. Sebald Kirche:** Mittagsmusik: Orgelkonzert

18.00 **St. Sebald Kirche:** Stefan Grasse (Gitarre): Werke von Tárrega, Beethoven u.a.

19.00 **Hirsch:** Resolve (Metalcore), Support: Cane Hill, Acres u. Half Me

20.00 **Arena Nürnberg Versicherung:** Howard Carpendale (Schlager-Legende)

UND

10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** „Happy Birthday Albrecht Dürer!“, Aktionstag für Kinder

20.00 **Loft:** Leseabend mit dem AKI-Verlag

20.00 **Theater Rote Bühne:** Swing-Tanzparty zu Live-Musik (Tanz-Workshop 19 Uhr, offene Musiker-Session 21 Uhr)

MI. 22.05.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Oyabá (Jazz Manouche)

19.00 **Z-Bau:** Saal: Alli Neumann (Pop)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Johannes Falk (Pop)

20.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** „Ekstase“, Liederabend mit Veronika Loy und Mats Roolvink

THEATER

19.00 **Museum 22 20 18:** Theatergruppe In Media
Scaena: „krank!“, frei nach Karel Capek

19.30 **Schauspielhaus:** „Parzival“, nach Wolfram von Eschenbach u.a.

19.30 **Kammerspiele:** „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

KINO

Filmhaus Nürnberg
11.00 Das leere Grab (OmU)
20.00 Auf trockenen Gräsern (OmU)

UND

16.45 **Vischers Kulturladen:** Internationales Café

18.00 **Z-Bau:** Biergarten: DJing mit Radio Z

19.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Kuratorenführung zu „Papierarbeiten“

19.30 **Katharinenaal:** Lichtbildvortrag: „Von schattigen Gärten und Wohlgeruch – zur Gartenkunst im Alten Ägypten“

DO. 23.05.

MUSIK

18.00 **St. Peterskapelle:** Stefan Grasse (Gitarre): Werke von Tárrega, Beethoven u.a.

20.00 **Club Stereo:** Cosby (Pop)

20.00 **Hirsch:** MC Bomber (Rap)

20.00 **Meistersingerhalle:** Alex Christensen & The Berlin Orchestra (Classic 90sDance/Techno)

THEATER

19.00 **Museum 22 20 18:** Theatergruppe In Media
Scaena: „krank!“, frei nach Karel Capek

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei!“, Boulevard-Komödie

KINO

Filmhaus Nürnberg
20.15 London is the Place for Me: Blow Up (OmU)



Seine unverwechselbare Stimme, sein Stil und sein Charisma - Rod Stewart - die Legende - Rockgeschichte live in der ARENA am 24.05. um 20.00 Uhr



Klassik, Jazz und Pop - Walden - das norwegisch-südafrikanische Frauen-Duo in der Tafelhalle am 24.05. um 20.00 Uhr



Punk-Pop aus Tschechien - Wosa - bei der „Gostenhof Rock- und Blueskirche“ an der Dreieinigkeitskirche am 25.05.

UND

10.00 **Spielzeugmuseum:** Ausstellungsbeginn: „Schätze in Schachteln. Die Spielesammlung Menschenkamp“ (bis 6.10.)

18.00 **Z-Bau:** Biergarten: Bingo

18.00 **Parks:** After Work Summer Lounge mit DJs

20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blaue!“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

FR. 24.05.

MUSIK

12.15 **St. Sebald Kirche:** Mittagsmusik: Orgelkonzert

19.30 **Hochschule für Musik:** Schönberg-Varianten

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Rod Stewart (Rock/Folk/Balladen-Legende)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Knappe (Songwriter/Pop)

20.00 **Kantine:** Jake La Botz & Smokestack Lightnin', Special Guest: Speedy Bub & The Sunsets

20.00 **Dreieinigkeitskirche GoHo:** Rockbühne: „Gostenhof Rock- und Blueskirche“: Kries (Heavy Metal)

20.00 **Tafelhalle:** „Reihe nordwärts“: Fjarill (Klassik/Jazz/Folk)

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: Fuzz over Nuernberg: Djiin u. Gavial (Psych. Rock/Stoner)

THEATER

19.00 **Museum 22 20 18:** Theatergruppe In Media

Scaena: „krank!“, frei nach Karel Capek

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei!“, Boulevard-Komödie

19.30 **Luise - The Cultfactory:** Studiobühne Erlangen: „Eigentlich normal“, Theaterstück über Psychotherapie

19.30 **Schauspielhaus:** Premiere: „Maria“, von Simon Stephens

20.00 **Loft:** „Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen“, von Nassim Soleimanpour

KINO

Filmhaus Nürnberg
20.30 London is the Place for Me: Uhrwerk Orange (OmU)

UND

10.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Live-Tattoo Session mit Christoph Aribert zur Ausstellung: „Dürer under your Skin“

14.00 **Langenzenn, Altstadt:** Langenzenner Kirchweih

18.00 **Z-Bau:** Biergarten: DJing mit LFA

PARTY

20.00 **FÜ, Koffertabrik:** „Die Daggel Disco“, 60er-80er Rock/Pop

SA. 25.05.

MUSIK

12.30 **Weißenburg, Bergwaldtheater:** Heimspiel-Festival

19.00 **Z-Bau:** Biergarten: Apsilon (Rap/HipHop)

20.00 **Dreieinigkeitskirche GoHo:** Rockbühne: „Gostenhof Rock- und Blueskirche“: Wosa (Punkpop)

21.00 **Z-Bau:** KV: Panne e.V. presents Dummy Toys (Punk)

THEATER

19.00 **Schauspielhaus:** „Wallenstein“, Dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

19.00 **Museum 22 20 18:** Theatergruppe In Media
Scaena: „krank!“, frei nach Karel Capek

Premiere im Schauspielhaus:
„Maria“ - von Simon Stephens -
am 24.05. um 19.30 Uhr

19.30 **Kammerspiele:**
„Jeeps“, Komödie von Nora
Abdel-Maksoud

19.30 **FÜ, Comödie:** Heiß-
mann & Rassau mit Ensemble:
„Seitensprung steuer-
frei“, Boulevard-Komödie

19.30 **FÜ, Kulturforum:**
„Sie hat die ganze Welt ge-
sehen. Ein Konzert. Ein The-
aterstück. Eine Anbetung.“,
Musiktheater

19.30 **Luise - The Cultfac-
tory:** Studiobühne Erlangen:
„Eigentlich normal“, Theater-
stück über Psychotherapie

19.30 **Opernhaus:** „Maillot/
León & Lightfoot“, Choreo-
grafien von Jean-Christophe
Maillot und Sol León & Paul
Lightfoot

20.00 **Theater Rote Bühne:**
„Burlesque“-Jubiläumsshow

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
20.30 London is the Place
for Me: Jubilee (OF)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Albrecht-Dürer-
Haus:** Live-Tattoo Session
mit Christoph Aribert zur
Ausstellung: „Dürer under
your Skin“

14.00 **Langenzenn, Alt-
stadt:** Langenzenner Kirch-
weih

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard
Zentrum:** Offener Spiel-
nachmittag für Familien

15.00 **Spielzeugmuseum:**
Vorführung der hist. Modell-
eisenbahn: „Omaha in Nürn-
berg“ (alle 45 Min.)

19.30 **Gemeinschaftshaus
Langwasser:** Vernissage:
„Die Schönheit liegt im Au-
genblick“, Arbeiten der Rus-
sisch-Deutschen Gesell-

schaft der Künstler e.V. (bis
29.6.)

■ ■ **PARTY** ■ ■

11.00 **Immeldorf, Weißes
Ross:** „Disco/Techno Party“

22.00 **Der Cult:** „Schwarz
Tanz“, Wave/Gothic

22.00 **Gemeinschaftshaus
Langwasser:** „Back to the
Hood“, Hip Hop-Party mit
DJs Mirco, Zimbo und T-LOW

SO. 26.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

11.15 **St. Egidien Kirche:**
Pegnitzschärer Klangkon-
zepte

17.00 **Ahorntal, Burg Ra-
benstein:** Tess Remy-Schu-
macher & David Forbat:
Werke von Bach, Rachmani-
nov u.a.

18.00 **Hirsch:** Sonia Liebing
(Pop-Schlager), Special
Guests: Marina Marx & Tim
Peters

18.00 **St. Klara Kirche:** Ste-
fan Grasse (Gitarre): Werke
von Tárrega, Beethoven u.a.

20.00 **Tafelhalle:** Sunday
Night Orchestra

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 **FÜ, Kulturforum:**
„Sie hat die ganze Welt ge-
sehen. Ein Konzert. Ein The-
aterstück. Eine Anbetung.“,
Musiktheater

18.00 **Theater Rote Bühne:**
„Burlesque“-Jubiläumsshow

19.00 **Würzburg, tectake
Arena:** Luke Mockridge:
„Trippy“, Comedy



„Madama Butterfly“ - Giacomo Puccini japanische Tra-
gödie im Opernhaus am 26.05. um 19.00 Uhr



„Kärwa Gschmarri“ - Kabarett mit Klaus Karl-Kraus in der
Comödie Fürth am 26.05. um 19.00 Uhr

19.00 **Opernhaus:** „Mada-
ma Butterfly“ von Giacomo
Puccini

19.00 **Kammerspiele:** „Exit
- Sterben für Anfänger “in-
nen“, Rechercheprojekt von
Wenzel Winzer

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Ur-
aufführung: „Sie hat die gan-
ze Welt gesehen. Ein Kon-
zert. Ein Theaterstück. Eine
Anbetung.“, Musiktheater

19.00 **FÜ, Comödie:** Klaus
Karl-Kraus: „Kärwa
Gschmarri“, Kabarett

19.30 **Luise - The Cultfac-
tory:** Studiobühne Erlangen:
„Eigentlich normal“, Theater-
stück über Psychotherapie

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
17.00 The Holdovers (OmU)
19.30 Das leere Grab

Kommkino Künstlerhaus
20.00 London is the Place
for Me: Babylon (OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Albrecht-Dürer-
Haus:** Live-Tattoo Session
mit Christoph Aribert zur
Ausstellung: „Dürer under
your Skin“

10.30 **Museum Tucher-
schloss:** Führung: „Ein
Schloss im Grünen. So
wohnte Nürnbergs High So-
ciety“



24. - 28.
MAI

LANGENZENNER
KIRCHWEIH



FAU-Wunschkonzert im E-Werk mit Raum27 (Bild) u. Conny Indie-Rock & Pop am 29.05 um 20.00 Uhr

11.00 Südpunkt: Ukraine Open Space: Infos, Beratung u. offener Treff

14.00 Langenzenn, Altstadt: Langenzenner Kirchweih

14.00 Museum 22 20 18: Märchen zu Kaffee & Kuchen

14.00 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum: Offener Spielnachmittag für Familien

15.30 Stadtmuseum Fembohaus: Führung zum Kennenlernen des Museums

19.00 Parks: Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

20.00 Orpheum: „Stay Forever“, Podcast-Tour über Video-Games der 80/90er

MO. 27.05.

MUSIK

19.30 München, Olympia-park: „Theatron-Pfingsfesti-val“

KINO

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Das leere Grab (OmU)

Filmhaus Nürnberg
20.00 The Holdovers (OmU)

Casablanca
20.30 James Bond 007 - Octopussy

UND

14.00 Langenzenn, Altstadt: Langenzenner Kirchweih

19.30 Katharinensaal: Lichtbildvortrag: „Vergiftungen mit Pilzen“

DI. 28.05.

MUSIK

16.00 München, Olympia-park: „Theatron-Pfingsfesti-val“

18.30 Sohle 4 Historische Felsengänge: „D-bü Wettbewerb“: rauschgold (München); „EndlichkeitsRausch“

20.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: Maja Taube (Harfe) und Caroline Hausen (Blockflöten): „Im Bann des Jupiter - Mythen von Monden und Geliebte“

20.30 St. Egidien Kirche: „D-bü Wettbewerb“: Ane-moia (Saarbrücken); „Traum-reise Barock“

THEATER

19.30 Schauspielhaus: „Dieses Stück geht schief“, Komödie von Jonathan Sa-yer, Henry Shields und Hen-ry Lewis

20.00 FÜ, Kulturforum: „Rampenschweinerel“, Of-fene Kleinkunstbühne

20.00 Loft: „Ko(s)mische In-trigen“, Gostner-Soap

KINO

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 Das leere Grab (OmU)

Filmhaus Nürnberg
20.00 The Holdovers (OmU)

Casablanca

21.00 Sneak Preview: Über-raschungsfilm Arthouse-Kino

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

UND

14.00 Langenzenn, Altstadt: Langenzenner Kirchweih

15.30 FÜ, Jüdisches Muse-um: Sonderführung am Deutschen Diversity Tag in leichter Sprache

17.00 Vischers Kultur-laden: Vortrag: „Warum Fake



„Frühling in Schloss Seehof“ in Memmelsdorf mit dem Klezmer Connection Trio am 29.05. um 19.30 Uhr

News unsere Demokratie bedrohen?“

19.30 Kulturwerkstatt Auf AEG: „Ecstatic Dance“, freies Tanzen zum Mitma-chen

19.30 Kulturscheune der Altstadtfreunde: Vortrag: „600 Jahre Scheune“

MI. 29.05.

MUSIK

16.00 München, Olympia-park: „Theatron-Pfingsfesti-val“

18.30 St. Lorenz Kirche: Sophiensaal: „D-bü Wettbe-werb“: LiedExtended (Dres-den); „Homo Ludens“

19.00 ER, E-Werk: Saal: FAU-Wunschkonzert mit Raum27 u. Conny (Indie-Rock/Indie-Pop)

19.30 Memmelsdorf, Schloss Seehof: Orange-rie: „Frühling in Schloss Seehof“; Klezmer Connec-tion Trio

19.50 Hirsch: Grima (Black Metal), Support: Ulltar u. Non Est Deus

20.30 Heizhaus: „D-bü Wettbewerb“: Synaptic (Köln); „Trippin“

21.00 Kantine: Nu Jazz (Hardcore/Punk/Jazz)

THEATER

19.00 Schauspielhaus: „Wallenstein“ - von Friedrich Schiller

20.00 ER, E-Werk: Keller-bühne: Holterdiepolder, Im-pro-Theater

20.00 Meistersingerhalle: Alexander Stevens & Con-stantin Schreiber: „Ange-klagt - schuldig oder nicht?“, True-Crime-Show

KINO

Kommkino Künstlerhaus
21.00 B-Film Basterds

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

UND

16.00 Z-Bau: Wochenmarkt

17.00 Irrhain: Naturschutz-Führung: „Der Kult-Urwald des Irrhains“

18.00 Z-Bau: Biergarten: DJing mit Looshya

19.30 Kulturwerkstatt Auf AEG: Reihe Vortrag kri-tischer Philosophie: „Wie objektiv ist die Moral?“

PARTY

23.00 Z-Bau: Roter Salon/ Galerie: „Jeden Tag ein Set: Township Rebellion“, Techno

DO. 30.05.

MUSIK

11.00 Würzburg, Mainwies-en/Talavera: „Africa Festi-val“: Konzerte, DJs, Basar,

18.00 Dormitz, Festivalge-lände: „Tellerrand-Festival“: Live-Musik u. DJs

18.30 Kongresshalle a. Dutzendteich: Segment #1: „D-bü Wettbewerb“: chaos | cadence and friends (Lü-beck); „Post-Bodies/corpoe-al.code“

19.00 Immeldorf, Weißes Ross: Tanguoray (Soul)

19.30 Memmelsdorf, Schloss Seehof: Orange-rie: „Frühling in Schloss Seehof“; Bamberger Barock-Solisten: Werke von Händel, Bach, Corelli u.a.

20.00 Z-Bau: Hania Rani (Neo Klassik/Songwriterin)

20.00 Hirsch: Bonfire (Le-sung u. Unplugged Music)

20.00 Dornstadt, Festival-gelände Stöckenweiher: „Wuzdog-Festival“: Dis M, ok,danke.tschüss



Großer Mittelaltermarkt auf Burg Rabenstein mit Handwerk, Aktionskünstlern, Schaukämpfen, Musik, Kinderprogramm u. v. m. vom 30.05. bis 02.06.

21.00 **Pellerhaus:** Hof: „D-bü Wettbewerb“: Dominik Vogt: „Duett mit einem Baum“

20.00 **Weinerei:** „aus.lese“, Poetry-Bühne

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.00 **Opernhaus:** „Jesus Christ Superstar“, Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber

19.00 **Schauspielhaus:** „Maria“, von Simon Stephens

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **Gutmann:** Khalid Bounouar, Stand-Up-Come-dy

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Premiere: XRT-Bühne: „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

14.00 B-Film Basterds
19.00 London is the Place for Me: Jubilee (OF)

Filmhaus Nürnberg
20.15 Sleep with your Eyes

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

■ ■ **UND** ■ ■

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Honigsüß & Bienentanz“

12.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Großer Mittelaltermarkt mit Handwerk, Aktionskünstlern, Schaukämpfen, Musik, Kinderprogramm uvm.

12.00 **ER, Schlossplatz:** 20. Intern. Comic-Salon Erlangen: Messe für Verlage, Künstlergruppen, Einzelkünstler uvm. (auch im Schlossgarten)

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Lesung mit Stefan „Das Eich“ Eichner: „Asterix bei den Bieramidn“

FR. 31.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

11.00 **Würzburg, Mainwiesen/Talavera:** „Africa Festival“: Konzerte, DJs, Basar, Modenschau, Kinderprogramm uvm.

14.00 **Dormitz, Festivalgelände:** „Tellerrand-Festival“: Live-Musik u. DJs

15.00 **Mannheim, Marktgelände:** „Maifeld Derby“: Roisin Murphy, Slowdive, Kiasmos, Modeselektor uvm.

16.00 **Dornstadt, Festivalgelände Stöckenweiher:** „Wuzdog-Festival“: Matija, Karin Rabhansl, Siena Root u.a.

18.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** „D-bü Wettbewerb“: Orlando Bass (Berlin): „Diabelli Playground“

19.30 **Memmelsdorf, Schloss Seehof:** Orange-rie: „Frühling in Schloss Seehof“: Bamberger Streichquartett: Werke von Haydn, Beethoven u. Dvořák

20.00 **Hirsch:** „Radio Gong Tribute Night“: Psycho Sexy u. U12 (Tribute to Red Hot Chili Peppers u. U2)

20.30 **Desi:** „D-bü Wettbewerb“: Clicky Sticks (Detmold): „Das menschliche Zahnrad“

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: The Capras Band

■ ■ **THEATER** ■ ■

19.00 **Opernhaus:** „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini

19.30 **FÜ, Comödie:** Heißmann & Rassau mit Ensemble: „Seitensprung steuerfrei“, Boulevard-Komödie

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

19.30 **Theater Pfüze:** „Das Buch von allen Dingen“, nach Guus Kuijer ab 10 J.

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
13.45 B-Film Basterds
19.15 London is the Place for Me: Blow Up (OmU)

Filmhaus Nürnberg
17.00 Auf trockenen Gräsern (OmU)
20.30 Sleep with your Eyes

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Großer Mittelaltermarkt mit Handwerk, Aktionskünstlern, Schaukämpfen, Musik, Kinderprogramm uvm.

10.00 **ER, Schlossplatz:** 20. Intern. Comic-Salon Erlangen: Messe für Verlage, Künstlergruppen, Einzelkünstler uvm. (auch im Schlossgarten)

16.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Führung: „Der Justizpalast und die Nürnberger Prozesse“

18.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Ildyllerei24 - Wo sind die normalen Leute?“ - Barrierefreies Festival der Künste

18.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: Freistil

■ ■ **PARTY** ■ ■

22.00 **Z-Bau:** Galerie: „Education in Dub“-Party, Reggae/Dub/Soundsystem Culture

FRÜHLING IN SCHLOSS SEEHOF

DAS PFINGSTFESTIVAL IN DER FRÄNKISCHEN TOSKANA IN DER BAROCKEN ORANGERIE

29. MAI – 2. JUNI 2024

www.festival-schloss-seehof.de



29.05. 19:30 Uhr Klezmer Connection Trio
Ein Spiegel jüdischen Lebens, Feierns und Trauerns

30.05. 19:30 Uhr Bamberger Barock-Solisten
Virtuose Kostbarkeiten und Seelenfreuden

31.05. 19:30 Uhr Bamberger Streichquartett
Haydn, Beethoven, Dvořák

01.06. 19:30 Uhr Evelyn Huber, Harfe mit Weltmusik
„Soñando en Español“

02.06. 11:00 Uhr Duo Orfeo und Martin Neubauer
Sehnsucht, Liebe, pures Glück mit Violoncello, Harfe und Texten

02.06. 19:30 Uhr Mozart-Konzert
Waldhörner u. Bamberger Streichquartett

GO 90/2000 – die größte 90er–2000er Party im Frankenland

Samstag, 6. April 2024
KIA Metropol Arena, Nürnberg

Mehr als **5 Stunden** Live-Musik!
9 Künstler live on Stage!

Folgende Künstler sind live dabei:

- Oli.P
- Loona
- Captain Jack
- Pharaoh
- Brooklyn Bounce
- Sydney Youngblood
- Tony T. (fka R.I.O.)
- Kosmonova
- **Special Guests:**
Erkan & Stefan

Eine mega Licht- und Ton-Technik, eine LED-Großleinwand, viele Tänzerinnen und Tänzer lassen das Event zu einem einmaligen Erlebnis werden – die Top-Stars der 90er / 2000er live hautnah erleben!

Einlass ist um 18 Uhr, die Show startet um 19 Uhr! (Ende ca. 0.30 Uhr)



Oli.P



Special Guests: Erkan & Stefan Foto ©Gregor Wiebe



LIVE ON STAGE



Captain Jack



KLEIN ANZEIGEN

**KAUFEN
VERKAUFEN
DIES&DAS
WOHNEN
GRÜBE
KONTAKTE
MUSIK**

**SUC
HEN
&FIN
DEN**

WIE GEBE ICH EINE CHIFFRE-ANZEIGE AUF?

Kleinanzeigentext auf Postkarte bzw. als Brief an Doppelpunkt. Am Haag 10, 97234 Reichenberg, schicken. Absender & Unterschrift nicht vergessen! Kontaktanzeigen werden nur als Chiffre-Anzeigen veröffentlicht!

WIE GEBE ICH EINE CHIFFRE-ANZEIGE AUF?

Chiffre-Anzeige als Brief an den Doppelpunkt schicken. 5.- Euro Vorauskasse, Absender & Unterschrift!!!

ANTWORT AUF EINE CHIFFRE-ANZEIGE?

Antwortbrief verfassen, auf s Kuvert deutlich das Chiffre-Wort schreiben und an den Doppelpunkt schicken, wir leiten's dann 2-mal im Monat weiter. Mehrere Antwortbriefe, mit Kennwort versehen, können auch in ein Kuvert gesteckt werden!

Antworten kost' nix!

WAS KOSTET WAS?

Private Kleinanzeigen – bis zu 5 Zeilen, max. 50 Anschläge pro Zeile – kosten nix. (Nur Süßes für d. S.)

Chiffre-Anzeigen – bis zu 5 Zeilen – kosten 5.- Euro.

Kleinanzeigen mit gewerblichem Charakter – von haupt- und nebenberuflich Gewerbetreibenden – kosten bis zu 4 Zeilen 25.- Euro, jede weitere Zeile 6,25 Euro inkl 19% MwSt. Abdruck nur bei Vorauskasse.

Übrigens: E-Mail-Adressen gelten nicht als Absenderangabe!

VORAUSKASSE?

Vorauskasse = Verrechnungsscheck, Geldschein oder Briefmarken - oder auf Hypovereinsbank Nürnberg, Kto. DE 14 7602 0070 0005 4360 79 überweisen.

ANNAHMESCHLUSS IST JEWEILS DER 15. EINES MONATS. Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Anzeigenangaben.

KONTAKTE

Doppelpunkt 1 Mann und 2 Frauen (in den 50ern) suchen noch Mitspieler (m oder w) für eine regelmäßige, schöne Doppelpunkt-Runde, so einmal im Monat. Meldet Euch bei fritz90419@aol.com

50-jähriger Mann gesucht, für gemeinsame Zukunft, Freundschaft etc. Du bist kulturinteressiert, reist gerne und liebst die Natur? CH:Fruehling

Tennis Welche Sie hat Lust auf Tennis? Gerne auch für ein Mixed Doppel, altersunabhängige Meldung an runrun72@gmx.de

Feste Beziehung gesucht von m. 40 J., aus Nbg., kulturell int. (Kino, Ausst., Tanz), studiert, sportl. Habe guten Job, NR, gepflegt und suche nette, ledige und gesunde Sie (bis 37 J.) mit Familiensinn. gafrank11@googlemail.com

Lust auf mehr... Suche für schöne Stunden, Affäre oder Freundschaft Plus eine nette Sie. Vielleicht denkst du stimmig gleich, bin 50, männlich, nett, charmant, gepflegt. life661@gmx.de

Ernste Beziehung... Ein netter 40-jähriger Mann aus Nürnberg sucht eine Frau, ab 30 bis 43 Jahre, aus Nürnberg, für feste Beziehung. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter david.aslanjan@gmx.de. CH:Suche Bekanntschaft

Gelegentliche Treffen Netter Mann, Ü50, groß, NR, gepflegt, sucht eine sympathische, hübsche Frau, für schöne gelegentliche Treffen. Alter 18 bis 45. Nbg. oder Umgebung. Antworte an: stellari@fantasymail.de

Schwimm-Buddy (w/m) An alle, die gerne schwimmen gehen: ich möchte gerne regelmäßig gehen und würde mich über Begleitung freuen. Im besten Fall in Stadeln. Schreib mir, wenn du mit mir abtauchen willst. DarkHaduwig@mail.de

Zärtlicher Mann ohne Pieks aber mit Stich, sucht warmherzige und kuschelige Frau. Ich bin 51, 183 cm, normale Figur und gute Proportionen, handwerklich begabter PC-Freak, kein Nerd und kein NPC. Schreib doch gleich: tr-0@gmx.de

Herzensmann gesucht Nicht müde werden, sondern dem Wunder, leise wie einem Vogel, die Hand hinhalten. Von Hilde Domin. Lebensfrohe Sie, 57, sucht ihn. Ich möchte mit Dir alt werden... es hat aber keine Eile. zauberz@gmx.de

Vernissagen und Museen, wer kommt gerne mal mit in Ausstellungen hier und in der Region? CH:Vernissage

Frauenfreundschaften Sie, 50+, freut sich auf neue, sympathische Freundschaften, Geselligkeit für Cafe Besuch, Spaziergänge, Kulturevents, Kommunikation. umfa@gmx.de

Bettgeschichten, Suche für schöne Stunden, Affäre oder Freundschaft Plus eine nette Sie. Vielleicht denkst du auch so und suchst Abwechslung vom Alltag? Bin U 50, nett, charmant, gepflegt. Schreib mir: dopu@fantasymail.de

Neuer Bekanntenkreis gesucht: Neue Bekannte gesucht von Mann (60, normaler Typ) im Nbg. Raum, zum Austausch und Reden, bei einem Getränk, über Gott, der Welt, und was dazwischen ist. email: viktdom@gmx.de

Singles aufgepasst! Nächstes Treffen am 16.3. um 20 Uhr, Brunch 26.2., Wanderungen, Bowling und weitere Termine siehe Website - für alle unternehmungslustigen Leute zwischen Mitte 40 und Mitte 50, Neuzugänge sind herzlich willkommen! Infos unter www.singletreff-nbg.de oder Tel: 0911/61 31 74

Massage-Austausch gesucht: Hallo! Ich, 51 J., 183 cm, suche eine Frau für regelmäßigen Massage-Austausch. Profifolie vorhanden, zuletzt zu wenig genutzt. Freue mich auf neue Begegnungen. Meldungen sind herzlich willkommen! tr-0@gmx.de

Speed dating: 7 Frauen treffen 7 Männer in je 7 Min. - Netze Singles oder die große Liebe kennenlernen! speed-dating.dinner-flirt.de. Tel. 0911-61 60 516

Ich (w) suche Wohnung und Mann, gerne auch getrennt. Erstes bevorzugt im (südlichen) Landkreis Roth. Zweites (da mobil) ortsunabhängig, da entscheidet die Sympathie. Kontakt: Wohnung.und.mehr@gmail.com

Tango Argentino Suche m, der gerne mit mir Tango Argentino lernen möchte. Bin w, 54, 1,68 m, und tänzerisch nicht unerfahren. Nur den Tango Argentino kann ich noch nicht. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre. CH:Tanzpartner gesucht.

Wo ist (m)ein Tanzpartner ? Ich (w, 51, 175 cm) suche dich, um gemeinsam übers Parkett schweben zu können. Tanzen123@email.de

Süß, aktiv, liebt Süßigkeiten... Niedlich Sie Suche nach ihrem Prinzen 35 J. +. Sie, 1,70 m, 35 J., schlank, sportlich, humorvoll, aktiv. Kontakt: madchentraum444@gmail.com

Beim Essen andere Singles unkompliziert kennenlernen. Es treffen sich immer 3 Männer und 3 Frauen, passend zusammengestellt. Keine Partnervermittlung. www.dinner-flirt.de. Tel. 0911/616 05 16

Blau malen 54. | Nass-in-Nass malen 19.4. | Blumen malen 26.4. | Lasur-techniken 4.5. | alle 1430 h
 atelier eins | Lenbachstr. 4 | Tel. 374127 | www.atelier-wuttke.de

Sport und Musik Ich, männlich, 49, sportlich, musikalisch unterwegs, sucht eine nette Frau zum Tennis spielen, andere Sportarten oder/und für MS Queen, Parks, Kofferfabrik, MUZ, Café, Konzerte etc. high744@web.de

Er sucht Sie Sympathischer Typ, 55, 190 cm, normale Figur, unkompliziert, sucht aufgeweckte Frau für einen schönen Frühling und mehr... Trau dich. MartinLoge12@web.de

Glücksbringerin gesucht ... Einsamer Mann (Ende 30) möchte mit einer Sie (25 bis 37) etwas Zeit verbringen in Nbg. Kunstausstellung, NMN, Kino, Essen gehen. Bitte melde dich. dpunkt.14@gmx.de

Sie für Freizeitaktivitäten und Unternehmungen Welche Sie hat Lust auf Freizeitaktivitäten und Unternehmungen? Bin 51, männlich kommunikativ und offen flexibel in Freizeitaktivitäten. happyday67@web.de

Begleiter gesucht... Kulturgebeirte Frau, 59, su. einen Begleiter im gleichen Alter, für Museen, Theater, Konzerte und für alles, was sich sonst ergibt. Sophrosyne10@web.de

Musik Interessiert an sonntäglichen Konzerten in der Meistersingerhalle? Aus dem Erlanger Raum könnten wir eine Musikgemeinschaft bilden. Bin 56 Jahre alt, weiblich und auch an entfernteren Konzertbesuchen interessiert! Wilma CH:Musikliebhaber!

Kaffee oder Cocktail... Kaffeetanten zum Tratschen gesucht! Gern darf es auch ein Cocktail sein! Mama (41) sucht neue Kontakte und nicht nur für oberflächliches Gerede. kaffeetantenparty@gmx.de

Mississippi Queen Welche Sie hat Lust auf die Musikveranstaltung MS Queen, Devoted People, 31.03.24 ?? abbh@gmx.de

Welcher ernsthafte, ehrliche, sympathische Er möchte mit ebensolcher Frau, 52 Jahre, mit 12-jährigem Sohn, Seite an Seite durch das Leben gehen, genießen und verreisen, lieben lachen, sporteln, essen gehen, Kultur genießen, glücklich sein...?

Lieblingmensch... W, 60+, reiselustig, aktiv, intell., wünscht sich Mann mit ähnlichen Interessen, für innige Beziehung. CH:Welt

Schwarzer Tiefgang Wer hat Lust auf DARK bzw. tiefgründigen wechselseitigen schwarzen Tiefgang? Bei Interesse an dominantan666@gmx.de

SportlichEr sucht SportlichSie Laufen, Wandern, Radlin, oder einfach mal die Seele baumeln lassen und die Sonne und frische Luft genießen. Welche Sie hat Lust auf gemeinsame aktive und "faule" Zeit mit mir (M40, sportlich, schlank)? CH:SportlichEr sucht SportlichSie

Bummeln / Cafe am Morgen Ich (weibl./55 J.) wünsche mir eine Freundin, mit der ich vormittags etwas unternehmen kann. CH:Freizeitvergnügen am Vormittag

Freizeit Mann (56, schlank), freundlich, ruhig, lustig, sucht Freizeitpartner (m/w). Ob Wald, See, Therme, Fahrrad, Städtetrip, Konzert, Filme gucken - ich mag Menschen, die den Augenblick genießen. breezynote@web.de

Besondere Frau (NR, 60), die nicht nur gut kochen kann, möchte Mann für Freizeit, (Kurz-)Reisen, Sport, Urlaub... kennenlernen. CH:Freizeit und...

Gut erhaltene und kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren fahren mit dem D-Ticket zur weltweit größten Plakat-Sammlung von Pablo Picasso. Info: www.Gehniessen.de

Für unser speed dating suchen wir noch Lokale in Nürnberg u. Erlangen, die mindestens 10 benachbarte Zweiertische - möglichst in einem eigenen Raum oder in einem ruhigeren Bereich - haben. Tel. 0911/616 05 16 - Email: speed@dinner-flirt.de

MUSIK

Singkreis... Wir suchen sangesfreudige Menschen, w/m/d, die Freude an spirituellen Liedern haben, immer mittwochs um 19.15 Uhr, in der Nürnberger Innenstadt. Kontakt: songsofspirit1@gmail.com. Der Singkreis ist kostenlos

Bands gesucht! Der Arbeitskreis Offener Jugendtreffs Roth sucht wieder Bands für das Open Air ROCK IM SCHLOSSGRABEN am 08.09.2024. Egal ob Newcomer oder alte Hasen, schickt einfach eine Bandbewerbung an: Jugendhaus, Neues Gässchen 3, 91154 Roth, info@jugendhaus-roth.de.

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62495402

Tanzpartner für WestcoastSwing Hallo, suche Tanzpartner für WestCoastSwing am 6.4. nachmittags in Gunzenhausen CH:Tanzpartner für WestcoastSwing

Neue Konzertreihe in Erlangen Neue Konzertreihe in der Stadtbibliothek Erlangen. Solo bis Chor, Elektro, Klassik, Experimentelle Musik, Jazz, Klangkunst. Musik aus aller Welt sind möglich. Ihr wollt euch bewerben? Kontakt@stafepanotzsch.com

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62 495 402

PunkRock-Gitarrist gesucht, für zwangloses Bandprojekt in Nürnberg (Proberaum vorhanden). Bevorzugter Stil: Punk im britischen 80er Style. Bitte werde Tottalanfänger noch Vollprofi. Alles ohne Stress - Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Tel. 0179-59 66 335, Martin

Erlanger Band sucht Sänger* Eigene anspruchsvolle Songs, gelegentliche Auftritte in der Region. Wir suchen Musiker*innen mit Banderfahrung, keine Anfänger, keine Profis. Kontakt: www.stickmen-band.de oder direkt ft203@fen-net.de

Tenor für Gospelchor gesucht Der Blue Notes Choir sucht einen Tenor. Repertoire: Gospels, Pop (a capella & mit Band). Projekte: Gospel Mass, Bayerischen Chorwettbewerb. Komm zu unserer Probe: http://www.bluenoteschoir.de/information.html

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62495402.

Sänger*in gesucht... Erlanger Popband sucht Sänger*in Wir proben einmal pro Woche... mit umfangreichem eigenen Songmaterial, gelegentliche Auftritte in der Region. Wir erwarten Musiker*innen mit Banderfahrung, keine Anfänger, keine Profis. Aktive Mitarbeit bei Songentwicklung erwünscht. Songs unserer CD, weitere Info und formlose Bewerbung: www.stickmen-band.de oder direkt ft203@fen-net.de

KAUFEN UND VERKAUFEN

Kaufe Smartphones mit Google Sperrung - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/61 43 613

COMICS gesucht, Superhelden, US-Comics, alte deutsche Comics. Auch gerne ganze Sammlungen. email: franco_de@yahoo.de

Original HP-Treiber-CD (2011-15) gesucht, die 1 HP LaserJet beigelegt war und kompatibel ist mit Windows XP (32 bit) (habe HP LaserJet P4015). Bitte mal in der eigenen Software-CD-Sammlung nachsehen, ob vorhanden & entbehrlich ist. Danke Lusin001@gmx.de

Noch einige Holzbilderrahmen, Kunstbücher, alt und neu, ab 1 EUR + 2000 Kunstdias mit Projektor zu verschenken, Mini-trampoline, 106 cm, 200 EUR, für VB 100 EUR, fast neu, paar Beatles- u. a. LPs, Monitor AOC und zwei Schreibmaschinen 60er und 90er Jahre, zu verkaufen. Tel. 0911 54 01 828

HP Compaq 6735s AMD Athlon Dual Core Notebook, 15" Bildschirm, mit Windows 7 home premium und Netzteil, 75 Euro. Tel. 0911/616 05 16

FritzBoxen z. B. 7270, 22 EUR, 7330, 32 EUR, 7412 VDSL, 25 EUR, 7360 VDSL, 39 EUR, 7560 VDSL, 70 EUR, (DSL-Modem mit allem: WLAN ISDN DECT 4x 100MBIT LAN, Faxempfang, SIP, Media-Center, Smarthome, eingebaute Anrufbeantworter). Tel. 0911/61 43 613

BIOKOSMETIK-STUDIO sucht NACHFOLGERIN. Auskünfte 10-20 Uhr. Tel. 0911-24036929 (Stadtspark Nürnberg)

Zubehörset (Filterplatte, 2 Gummiringe) für Espresso-Kocher 364/E von Rommelsbacher, für 1 Euro abzuholen. Tel. 0911-28598096

Zeitlose Einzelstücke im modischen Trachtenstil zu verkaufen: Blusen (in weiß bzw. creme), Lederhosen, Kostüm... in Größe 36 und 38, mit handgestickten Accessoires, wie Jacken. Interessierte können sich unter micky.elefant@gmail.com melden. *(Vielen Dank für Süße! d. S.)*

WOHNEN

Ich (w) suche Wohnung und Mann, gerne auch getrennt. Erstes bevorzugt im (südlichen) Landkreis Roth. Zweites (da mobil) ortsunabhängig, da entscheidet die Sympathie. Kontakt: Wohnung.und.mehr@gmail.com

Mitbewohner gesucht: 4-Zi-ETW zu verkaufen. Wir suchen für unser Zweifamilienhaus nette Mitbewohner, die eine 4-Zimmer-ETW mit ca. 100 qm WFL, Gartenanteil ca. 550 qm im südl. Außenrand Nürnbergs kaufen möchten. KP 395 Tsd. wir-lieben-ruhe@mnet-mail.de

Wohnen... Rüstiger Rentner, jedes Jahr ca. Mai - Sept. in seiner alten Heimat Nbg., sucht Wohngelegenheit. Hilfe auch gerne, neben der Mietzahlung, bei Arbeiten im Haus und Garten. Kontakt: ludmue@web.de

DIES UND DAS

Gut erhaltene und kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren fahren mit dem D-Ticket zur weltweit größten Plakat-Sammlung von Pablo Picasso. Info: www.Gehniessen.de

Malgruppe in Erlangen "Leichtigkeit des Aquarells" hat noch Plätze frei - immer mo. 15.30-17.30 Uhr. Infos unter Tel. 09131-90 76 800 oder 0911-37 41 27

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62495402.

BIOKOSMETIK-STUDIO sucht NACHFOLGERIN. Auskünfte 10-20 Uhr. Tel. 0911-24036929 (Stadtspark Nürnberg)

Smartphone defekt? Kostenlose Beratung bei der Rettung von Fotos und Daten - nur Android. Tel. 01 76/9 138 85 82

Raum für Yoga & Biosynthese, in Erlangen seit 1998: Hatha-Yoga, Yoga der Energie, YIN-Yoga, Workshops u. a. zum Atem und für die Herzenszentrierung. Fundiert übermittelt, ich freue mich auf Dich. Sonja Fürst, www.yoga-fuerst.de, 09131-56 903

Original HP-Treiber-CD (2011-15) gesucht, die 1 HP LaserJet beigelegt war und kompatibel ist mit Windows XP (32 bit) (habe HP LaserJet P4015). Bitte mal in der eigenen Software-CD-Sammlung nachsehen, ob vorhanden & entbehrlich ist. Danke Linus001@gmx.de

COMICS gesucht, Superhelden, US-Comics, alte deutsche Comics. Auch gerne ganze Sammlungen. email: franzo_de@yahoo.de

Zeitlose Einzelstücke im modischen Trachtenstil zu verkaufen: Blusen (in weiß bzw. creme), Lederhosen, Kostüm... in Größe 36 und 38, mit handgestickten Accessoires, wie Jacken. Interessierte können sich unter micky.elefant@gmail.com melden. *(Vielen Dank für Süße! d. S.)*

Zubehörset (Filterplatte, 2 Gummiringe) für Espresso-Kocher 364/E von Rommelsbacher, für 1 Euro abzuholen. Tel. 0911-28598096

FeHa Kroatien Insel Cres Haus 70m² 1000 m² Grund 1. Reihe Meerblick, Parkplatz 40 qm Terrasse 2/3 überdacht, Küche mit Spül- Waschmaschine, 2 Schlafzimmer, TV SAT WLAN. Infos: Irena Selonke - Irena.Selonke@osp-fuerth.de

Brunch sonntags - Suche Lokale, die das in Nürnberg/Fürth anbieten und noch genügend Platz für eine Gruppe von 12 - 15 Personen haben. info@singletreff-nbg.de o. Tel. 0176/91388582

PunkRock-Gitarrist gesucht, für zwangloses Bandprojekt in Nürnberg (Proberaum vorhanden), Bevorzugter Stil: Punk im britischen 80er Style. Bitte weder Tottalanfänger noch Vollprofi. Alles ohne Stress - Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Tel. 0179-59 66 335, Marti

Selbst-Bewusst-SEIN Schon gewusst? Ihre Sprache wirkt sich auf Ihre Motivation und auf Ihr Selbstbewusstsein aus. Möchten Sie selbstbewusst ersehnte Ziele erreichen? Es ist leicht und braucht nur Übung. www.babette-schaefer-seminare.de

Singkreis... Wir suchen sangesfreudige Menschen, w/m/d, die Freude an spirituellen Liedern haben, immer mittwochs um 19.15 Uhr, in der Nürnberger Innenstadt. Kontakt: songsofspriti@gmail.com. Der Singkreis ist kostenlos

Gut erhaltene und kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren fahren mit dem D-Ticket zur weltweit größten Plakat-Sammlung von Pablo Picasso. Info: www.Gehniessen.de

Guten Morgen Fotos Suche weiter Modelle für mein freies Fotoprojekt, Authentische Aufnahmen von Personen, kurz nach dem Aufwache. 0179 241 50 70

„Wohlbefinden, wo bist Du?“ Tag der offenen Tür am 4. Mai 2024 www.gesundung-erlangen.de

Bands gesucht! Der Arbeitskreis Offener Jugendtreffs Roth sucht wieder Bands für das Open Air ROCK IM SCHLOSS-GRABEN am 08.09.2024. Egal ob Newcomer oder alte Hasen, schickt einfach eine Bandbewerbung an: Jugendhaus, Neues Gässchen 3, 91154 Roth, info@jugendhaus-roth.de.

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62495402

Mitbewohner gesucht: 4-Zi-ETW zu verkaufen. Wir suchen für unser Zweifamilienhaus nette Mitbewohner, die eine 4-Zimmer-ETW mit ca. 100 qm WFL, Gartenanteil ca. 550 qm im südl. Außenrand Nürnbergs kaufen möchten. KP 395 Tsd. wir-lieben-ruhe@mnet-mail.de

Offener Drum Circle Nürnberg einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62 495 402

Clubabend des "Erlanger Campingclub e.V. im ADAC" am Di., den 2.4., 18 Uhr im Gasthaus „Afroditi“ im Hallerhof, Tennerloher Straße 3, 91054 Buckenhof, Tel. 09131 503771... Die Gaststätte ist auch mit den Buslinien 209, 280 und 285 (Haltestelle Buckenhof) sehr gut zu erreichen. Camper u. Campingfreunde sind - auch als Gäste - wie immer willkommen. Weitere Infos u. Jahresprogramm siehe www.erlanger-campingclub.de



LIGHTTONE.DE

Professionelle PA-Anlagen & Event-Technik

90441 Nürnberg

Fon +49 (0)911.94140-60

www.facebook.com/lighttone

info@lighttone.de

Albrecht-Dürer-Haus, Albrecht-Dürer-Str. 39, T.09 11-2 31 45 21

Arauco, Trüdelmarkt 13, T.0911-244 82 57

Arena Nürnberg Versicherung, Kurt-Leuch-Weg 11, T.0911-988 97 280

Atelier Ers, Lenbachstr. 4, T.0911-374 127

Ausstellungsraum maxi.kunst, Maximilianstr. 41, T.0175-79 28 654

Babylon Kellerbühne, FÜ, Nürnberger Str. 3, T.0911-7330966

Badhausplatz, Wendelstein, Hauptstr. 2

Bergwaldtheater, Weißenburg, Ludwigs-höhe/Holzgasse, T.09141-907 123

Blauer Salon im Tiergarten, Am Tiergarten 8

Botanischer Garten, ER, Loschgester. 3, T.09131-852 26 69

Brown Sugar, Königstorgraben 3, T.0911-22 66 00

Buchcafé Agnesgasse 5, T.0911-83 18 71

Buni Treff, Bertolt-Brecht-Str. 6 RG, T.0911-81 33 20

Burg Grünsberg, Altdorf

Burg Rabenstein, Ahorntal, Rabenstein 33, T.0 92 02 / 97 00 44 0

Bürgerhalle, Feucht-Moosbach, Kirchenstr. 3

Burgtheater, Füll 13, T.0911-222 728

C. Bechstein Centrum, Nürnberg, Lorenzer Platz 29, T.0911-21 10 22 35

Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, T.0911-23 460

Casa de la Trova, Wendelstein, Zum Sportheim 13, T.09129-3372

Casa Fontana, Schwabach, Berlichingenstr. 10

Casablanca, Brosamerstr. 12, T.0911-45 48 24

CineCitta, Gewerbemuseumseplatz 3, T.0911-20 666 6

Club Stereo, Klagarasse 8, T.0911-211 04 55

Club T7, Zirndorf-Anwanden, Taubenweg 7

Comicumuseum Erlangen, ER, Schiffstr. 9

Comödie Fürth, FÜ, Comödien-Platz 1, Hotline: T.09 11-74 93 40; Restaurant: T.09 11-74 92 99 47, ☒ 1 (Fü-Hbf)

DAV Kletter- und Vereinszentrum, ER, Hartmannstr. 116

DB Museum, Lessingstr. 6, T.09 11-23 08 80

Dehnberger Hof Theater, Lauf, Dehnberg 14, T.09123-95 44 922

Der Cult, Dooser Str. 60, T.0911-311 515

Desi, Brückenstr. 23, T.0911-33 69 43, ☒ 34 (Großweidenmühlstr.)

Deutscher Kinderschutzbund Erlangen, ER, Strümpellstr. 10, T.09131-209100

Deutsches Museum Nürnberg, Augustinerhof 4, T.0911-21 548 880

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110, T.09 11-2 31 56 66

Dreieinigkeitskirche GoHo, Glockendonstraße 15, T.0911-26 32 96

Dreifachturnhalle/Grundschule, Altdorf bei Nürnberg, Hagenhausener Str. 5

E-Werk, ER, Fuchsenwiese 1, T.09131-800 555

E-Werk Kino, ER, Fuchsenwiese 1, T.09131-800 50

Energie Campus Nürnberg, Fürther Str. 250

Erfahrungsfeld a. d. Wöhrder Wiese, An der Wöhrder Wiese, T.0911-231 5445

Eventhalle, Geiselwind, Scheinfelder Str. 15-23, T.09556-180

Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, Mozartstr. 72

FAU-SAOT, ER, Paul-Gordan-Str. 6

Festgelände Herzogenaurach, Herzogenaurach, Am Weiherbach 1

Festivalplatz, Dietenhofen, Andorf 1

Fifty Fifty, ER, Südliche Stadtmauerstr. 1, T.09131-248 55, ☒ 287 (Langemarckplatz)

FilmhausKino, Königstr. 93, T.0911-231 58 23, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

Fortuna Kulturfabrik, Höchststadt/Aisch, Bahnhofstraße 9, T.09193-50 33 16 0

Foyer im Stadttheater, FÜ, Königstr. 116, T.0911-9 74 24 00

Fürther Freiheit, FÜ, Friedrichstraße

Galerie Bernsteinzimmer, Großweidenmühlstr. 11, T.0911-9330 200

Galerie Sima, Hochstr. 33, T.0911-26 34 09

Gasthof Bammes, Bucher Hauptstr. 63, T.0911-9 38 95 20

Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, T.0911-231 157 00, ☒ 1 (Langwasser Süd)

Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, T.0911-1331-0

Geru Halle, Hersbruck, Hapburger Str.9, T.09151-7350

Glashaus, Landsweilerstr. 60

Goldbach Café & Bistro, Zerbabelshofer Hauptstr. 1, T.0911-217 144 77

Golden Nugget, Klingenhofstr. 50c, T.0171 3575899

Goldener Saal/Zeppelintribüne, Zeppelinstraße

Gostner Hoftheater, Austr. 70, T.0911-266 383, ☒ 1 (Bärenschanze)

Grundschule Hilpoltstein, Hilpoltstein, Burgweg 10

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Str. 114

Gut Wolfgangshof, Zirndorf-Anwanden, Weitersdorfer Str. 22

Gutmann, Bayernstr. 150, T.0911-9 88 18 77 50

Haus des Spiels im Pellerhaus, Egidienplatz 23

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, T.0911-22 64 58

Heinrich Lades Halle, ER, Rathausplatz 3, T.09131-86 24 90

Heizhaus, Wandererstr. 89

Hirsch, Vogelweiher Str. 66, T.0911-41 41 96, ☒ 58 (Löffelholzstr.)

Hirsvogelsaal, Eingang Treibberg 6, T.0911-231 52 41

Hochschule für Musik, Veilhofstr. 34-40, T.0911-231 23 73

Hubertussaal, Dianastr. 28, T.0911-26 63 83, ☒ 65 (Dianaplatz)

Hugenottenkirche, ER, Hugenottenplatz, T.09131-22 164

Irrrhain, Irrrhainstr.

Jazzstudio, Paniersplatz 27-29, T.0911-22 43 84, ☒ 46 (Maxtor)

Jedermann Sportplatz, Kurt-Schmidtpeter-Weg

Jegelscheune, Wendelstein, Forststr. 2, T.09129-40 11 27

Johanniskirche im Friedhof, Johannisstraße 55

Jüdisches Museum, Schnaitach, Museums-gasse 12 - 16, T.0911-770577

Jüdisches Museum, FÜ, Königstr. 89, T.0911-950 988-0

Jüdisches Museum Franken, Schwabach, Synagogengasse 10

Jugendtreff, Wendelstein, Am Schießhaus 2, T.0 91 29-40 11 24

KaKuZe, Lausitzer Str. 6/Eingang Kurlandstr., T.0911-631 25 36

Kammerspiele, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernhaus)

Kantine, Königstr. 93

Karl-Diehl-Halle, Rößenbach/Pegnitz, Werner-von-Siemens-Allee 25, T.0911-57 62 57

Katharinenkloster, Am Katharinenkloster

Katharinenruine, Am Katharinenkloster 6/Peter-Vischer-Str., T.0911-231 5886

Kia Metropol Arena, Dr.-Ingeborg-Bausenwein-Str. 1

Kindermuseum, im Kachelbau; Michael-Ende-Str. 17, T.0911-60 00 40

Kirche St. Jobst, Auß. Sulzbacher Str. 146, T.0911-959800

Kirche St. Nikolaus, Wendelstein, Sperbers-loher Straße 6

Kneipenbühne, Oberweiling/Velburg, Pfarrweg 6, T.09182-450

Kofferbau, FÜ, Lange Str. 81, T.0911-70 68 06

Kommkino, Königstr. 93, T.0911-22 36 47, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

Kongresshalle am Dutzensteich, Bayernstr. 100

Konzert- und Kongresshalle, Konzerthalle, Bamberg, Mußstr. 1, T.0951-964 70

Krakauer Haus, Hintere Insel Schütt 34, T.0911-241 89 09

Kreis Galerie, Kartäusergasse 14, T.0911-23 48 610

Kreuzgang, Feuchtwangen, Marktplatz 5, T.09852-904 44

Kulturbahnhof, Hersbruck, Bahngelände 2

Kulturfabrik Roth, Roth, Stieberstr. 7, T.09171-8 48 714

Kulturforum, FÜ, Würzburger Str. 2, T.0911-97 38 40, ☒ 1 (Fü-Stadthalle)

Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7, T.0911-48 23 18, ☒ 68 (Minervaplatz)

Kulturladen Löni Übler Haus, Marthasträße 60, T.0911 - 231 11 54 0

Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104, T.0911-52 54 62, ☒ 21 (Loher Moos)

Kulturpunkt Bruck, ER, Fröbelstr. 6, T.09131-30 36 64

Kulturraum Peggnitzzeitung, Lauf, Nürnberger Str. 19, T.0911/2162298

Kulturscheune der Altstadtfreunde, Zirkelschmiedgasse 30, T.09 11-24 13 93

Kulturtreff, Altdorf bei Nürnberg, Baudergraben 1

Kulturwerkstatt AUF AEG, Fürther Straße 244d, T.09 11-231 79555

KuNo, Wurzelbauerstr. 29/35, T.0911-55 33 87

RANSTAL TUNGSORTE

- Kunst Galerie**, FÜ, Königsplatz 1, T.0911-974 16 90
- Kunsthalle**, Lorenzer Str. 32, T.0911-231 24 03
- Kunsthäus**, Königsstr. 93, T.0911-231 14 678
- Künstlerhaus Glasbau**, Königsstr. 93
- Künstlerhaus Zentralcafe**, Königsstr. 93
- Kunstmuseum**, ER, Nürnberger Str. 9, T.09131-72 59 90
- Kunstpalaïs**, ER, Marktplatz 1, T.09131-86 27 35
- Kunstraum Kesselhaus**, Bamberg, Untere Sandstr. 42
- Kunstvilla**, Blumenstr. 17, T.0911-231-14015, ☒ 2 Wöhrder Wiese
- KuRöth**, Röthenbacher Hauptstraße 74, T.09 11-64 51 91
- LGL Erlangen**, ER, Eggenreuther Weg 43
- Literaturhaus**, Luitpoldstr. 6, T.0911-2 34 26 58
- Loft**, Austr. 70, T.0911-26 63 83
- Löwenäsal**, Schmausenbuckstr. 166
- Ludwig Erhard Zentrum**, FÜ, Ludwig-Erhard-Straße 6, T.0911 621808-0
- Luise - The Cultfactory**, Scharrerstr. 15, T.0911-94 64 760
- LUX**, Leipziger Str. 25, T.0911 - 56 90 561
- Mainfränkensäle**, Würzburg-Veitshöchheim, Mainlande, T.0931-97 06 00
- Mainwiesen**, Würzburg, Mainaustr.
- Markgrafensäal**, Schwabach, Ludwigstr. 16
- Markgrafentheater**, ER, Theaterplatz 2, T.09131-86 25 11, ☒ 205 (Altstadtmarkt)
- Martha-Café**, Nürnberg/Mögeldorf, Marthastr. 35, T.0911-80 19 43 98
- Martin-Luther-Kirche**, Stein, Martin-Luther-Platz 3
- Meistersingerhalle**, Münchener Str. 21, T.0911-231 80 00, ☒ 9 (Platz der Opfer des Faschismus)
- Melanchthonkirche**, Angerburgerstr. 12
- Memorium Nürnberger Prozesse**, Bärenschanzstraße 72, T.(0911) 321 - 79 372
- Mississippi Queen**, Donaust. 40, T.0911-64 18 406
- Museum 22 20 18**, Kühnerts gasse 22, T.0911-80197303
- Museum für Kommunikation**, Lessingstr. 6, T.0911-230 88 0
- Museum im Kulturspeicher**, Würzburg, Veitshöchheimer Str. 5, T.0931-3 22 250
- Museum Lothar Fischer**, Neumarkt, Weiherstr. 7a, T.09181 510 348
- Museum Tucherschloss**, Hirschelgasse 9-11, T.0911-231 83 55
- MUZclub**, Fürther Str. 63, T.0911-26 66 22, ☒ N9 (Gostenhof Ost)
- Naturhistorisches Museum**, Marienortgraben 8, T.09 11-22 79 70
- Neues Museum**, Klaiszenplatz, T.09 11-2 40 20 69
- Neustädter Kirche**, ER, Neustädter Kirchenplatz, T.09131-23 889
- Novala Hotel Wöhrdersee**, Dürrenhofstr. 8
- O'Toole's Schmiede**, Bärenschanzstr. 89, T.0176-54 56 71 88
- Oberes Foyer Markgrafentheater**, ER, Theaterplatz 1
- Open Air-Festivalgelände am Berg bei Eichstätt**, Eichstätt, Kinderdorfstraße
- Opernhaus**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernhaus)
- Opernhaus/Gluck-Saal**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernh.)
- Orpheum**, Johannisstr. 32 a, T.0911-53 03 888
- Osterkerke**, An der Radrunde 109
- Parks**, Berliner Platz 9, T.0171-41 90 642
- Paul-Metz-Halle**, Zirndorf, Volkhardtstr. 33
- Pellerhaus**, Egidienplatz 23
- Pfalzmuseum**, Forchheim, Kapellenstr. 16, T.09191-71 43 27
- Philippuskirche**, Beim Wahlbaum 22, T.0911/636845
- Posthalle**, Würzburg, Bahnhofplatz 2, T.0931-99 17 78 9 - 0
- Quibble**, Augustenstr. 25, T.0911- 810 22 97
- Redoutensaal**, ER, Theaterplatz, T.09131 - 970 69 20
- Renaissancegarten des Museum Tucherschloss**, Hirschelgasse 9-11
- Rottner Gasthaus**, Winterstr. 15, T.0911-612032
- Rudolf-Steiner-Haus**, Rietterstr. 20, T.0911-49 98 89
- Schauspielhaus**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernhaus)
- Schauspielhaus/3. Etage**, Richard-Wagner-Platz 2-10
- Schloss Almoshof**, Almoshofer Hauptstr. 49-53, T.0911-93 44 94 70
- Schloss Burgfarnbach**, FÜ, Schlosshof 12, T.0911-97 53 43
- Schloss Seehof**, Memmelsdorf, T.0951-40 95 70
- Schlosshof Museum Tucherschloss**, Hirschelgasse 9-11
- Schlossplatz**, ER
- Schwurgerichtssaal 600**, Fürther Straße 110, T.0911-231 56 66
- Sebalder Pfarrhof**, Albrecht-Dürer-Platz 1
- Sigena-Treff**, Johannisstr. 165
- Skulpturengarten Heinrich Kirchner**, ER, Burgbergstr. 1
- Sohle 4, hist. Felsgänge**, Bergstr. 19, T.0911 2 44 98 59
- Sparkasse**, FÜ, Maxstr. 32, T.0911-7797-0
- Speelzeugmuseum**, Karlstr. 13 - 15, T.09 11-2 31 31 64
- St. Egidien Kirche**, Egidienplatz 12
- St. Jakob Kirche**, Jakobsplatz 1
- St. Johannes Kirche**, Lauf
- St. Klara Kirche**, Königsstr. 64
- St. Lorenz Kirche**, Lorenzer Platz
- St. Martha Kirche**, Königsstr. 79
- St. Matthäus Kirche**, Heroldsberg, Kirchenweg 2
- St. Michael Kirche**, FÜ, Gustavstraße
- St. Nikolaus u. Ulrich**, Kirchenberg 15
- St. Paddy's**, Altdorf, Silbergasse 4
- St. Peterskapelle**, Kapellenstr. 12
- St. Sebald Kirche**, Winklerstraße 26, T.0911-22 45 72
- Stadtbibliothek Erlangen**, ER, Marktplatz 1, T.09131 86-1638
- Stadtbibliothek Zentrum**, Gewerbestraße 4, T.0911-231 24 96
- Stadtpark Roth**, Roth, Lohgartenweg 16
- Stadthalle**, Röthenbach/Pegnitz, Geschwister-Scholl-Platz 2
- Stadthalle**, Lichtenfels, Am Schützenanger
- Stadtmuseum**, FÜ, Osttostr. 2, T.0911 9743730
- Stadtmuseum Erlangen**, ER, Martin-Luther-Platz 9, T.09131-86 28 49
- Stadtmuseum Fembohaus**, Burgstr. 15, T.09 11-2 31 27 70
- Stadttheater Fürth**, FÜ, Königsstr. 116, T.0911-974 24 00
- Stattbahnhof**, Schweinfurt, Alte Bahnhofstr. 8-18
- Stechert Arena**, Bamberg, Forchheimer Str. 15
- Steinbach Bräu**, ER, Vierzigmannstraße 4, T.09131-89 59 12
- Stille Wasser**, Zerzabelshofer Hauptstr. 18
- Stöckenweiher**, Dornstadt
- Studio 3**, Bleichstr. 22 b, T.0911-27 464 27
- Südpunkt**, Pillenreuther Str. 147, T.0911-231 14 300
- Tafelhalle**, Äußere Sulzbacher Str. 62, T.0911 - 231 4000
- Tante Betty Bar**, Schweppermannstr. 1
- Tanzentrale**, FÜ, Kaisterstr. 177
- tectake Arena (ehem. s.Oliver Arena)**, Würzburg, Stettiner Straße
- Theater Garage**, ER, Theaterstr. 5, T.09131 - 86 25 11
- Theater Mumpfitz**, Michael-Ende-Str. 17, T.0911-60 00 50
- Theater Pflütze**, Äußerer Laufer Platz 22, T.09 11-270790
- Theater Rootslöffel**, Troststr. 6, T.0911-28 90 52
- Theater Rote Bühne**, Vordere Cramergasse 11, T.09 11-40 22 13
- Theater Salz+Pfeffer**, Frauentortgraben 73, T.09 11-22 43 88
- Theaterhof**, ER, Theaterstr. 1
- Tiergartenrestaurant Waldschänke**, Am Tiergarten 8, T.0911-54 30 120, ☒ 5 (Siedlerstr.)
- Tillystudios**, Tillystr. 40
- Vetters Rock-Bühne**, Johann-Adam-Reitenspieß-Platz
- Villa Leon**, Philipp-Körber-Weg 1, T.0911-231 74 00, ☒ 2 (Rothenburger Str.)
- Vischers Kulturladen**, Hufelandstraße 4, T.09 11-2 31 41 42
- Weinerei**, Ostermayerpassage - Königsstr. 33-37, T.0179-466 0394
- Weißes Ross**, Immeldorf, Hauptstr. 25, T.0 98 27-223
- Werkbund Werkstatt**, Königsstr. 93, T.0911-22 26 23
- Wiese in Dormitz**, Dormitz, Schwabachstr.
- Wort & Klang**, ER, Goethestr. 12
- Z-Bau**, Frankenstr. 200, T.0911- 43 34 92-0, ☒ 1 (Frankenstr.)
- Zehntspeicher**, Neunkirchen am Brand, Anton-von-Rotenhahn-Str. 2
- Zelterschloss**, Gleichhammerstr. 6, T.0911-47 29 45
- Zentralbibliothek/Katharinenäsal**, Am Katharinenkloster 6
- Zett 9**, FÜ, Theresienstr. 9, T.0911-74 18 85 25

Eventvorschau

- 7.6. **Rock im Park** – Zeppelinfeld
- 7.6. **Revo Sonas Kammermusikfestival**
– Erlangen
- 8.6. **Kabeljau-Techno-Festival**
– Kulturfabrik Roth
- 12.6. **Wanda** – Kulturfabrik Coburg
- 16.6. **Burning Beach** – Brombachsee
- 29.6. **Sommerliebe** – Stadionpark
- 5.7. **James Blunt** – Residenzschloss
Bad Mergentheim
- 5.7. **Peter Fox** – Stadionpark
- 11.7. **Labrassbanda** – Kulturinsel Wöhrmühle
- 12.7. **Großstadtgeflüster** – Kulturinsel
Wöhrmühle
- 21.7. **Von Wegen Lisbeth** – Kulturinsel
Wöhrmühle
- 25.7. **SDP** – Brombachsee
- 27.7. **AC/DC** – Zeppelinfeld
- 9.8. **Quadro Nuevo** – Serenadenhof
- 16.8. **Herbert Pixner Projekt** – Serenadenhof
- 17.8. **Container Love** – Nürnberger Hafen
- 22.8. **Trettmann** – Schlossplatz Coburg
- 30.8. **Faun** – Serenadenhof
- 18.9. **Dota** – E-Werk
- 1.10. **Philipp Poisel** – Meistersingerhalle

Doppelpunkt IMPRESSUM

Magazin für Kultur im Raum Nürnberg – Fürth – Erlangen

Jahrgang: Ü 30

Herausgeber: Neue Töne W. Mende Verlag OHG

Redaktionsanschrift: Am Haag 10, 97234 Reichenberg

Telefon: (0931) 69 4 69

E-Mail: Kleinanzeigen@doppelpunkt.de,
Anzeigen@doppelpunkt.de,
Info@doppelpunkt.de

Redaktion: Werner Schmitt (V.i.S.d.P.), S. Dietrich,
Ch. Endres, St. Gerlach, M. Geyer, M. Kunz,
F. u. R. Mende, D. Obwald, J. Parr, N. Pauler,
V. Peter, R. Scheer, M. Schwarz, K. Uziel

Programmkalender: Veronika Sterner

Layout/Grafik: Hans-Jürgen Knappe, Jan von Hugo

Anzeigenverwaltung: Beim Neue Töne Verlag, derzeit
gültige Preisliste Nr. 21 – 2023

Mitgliedschaft: Der Doppelpunkt ist Mitglied der

CityMags Anzeigenvermarktungs GmbH

in Frankfurt/Main

www.citymags.de



Vertriebskennzeichen: B 26144

Bankverbindung: Hypovereinsbank Nürnberg,

IBAN: DE14 7602 0070 0005 4360 79

Druck: Kolibri Druck, Nürnberg

Abonnement: 5 Ausgaben/Jahr € 11,00

Verteilung: kostenlos

**Doppelpunkt erscheint zweimonatlich
zum 1. eines Monats.**

**Redaktions- und Kleinanzeigenschluss ist jeweils
der 15. eines Monats.**

Gewerblicher Anzeigenschluss ist der 15. eines Monats.

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit Genehmigung des Verlages. Für eingesandte Manuskripte, Vorträge, Kleinanzeigen und Programmhinweise kann leider keine Gewähr übernommen werden, sie sind uns aber herzlich willkommen. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN

10 JAHRE JAZZRAUSCH BIGBAND

19. APRIL 2024, 20 UHR, OPERNHAUS NÜRNBERG

Immer überraschend und tanzbar – seit einem Jahrzehnt begeistert die Jazzrausch Bigband weltweit ihr Publikum mit einer einzigartigen Fusion aus Jazz, elektronischer Musik und Klassik. Auf ihren Konzerten in Europa, Amerika, Asien und Afrika bringt sie mit „Klang-gewalt, Groove und enormer Bühnenpräsenz“ (FAZ) Jazzfans und Tanzwütige zusammen, wie wohl aktuell kein vergleichbares Ensemble. **Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an**

Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an verlosung@doppelpunkt.de, Betreff

„JAZZRAUSCH“ schicken. **Einsendeschluss: Mo. 08.04.2024.** Absenderangaben nicht vergessen.

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.

STAATSTHEATER
NÜRNBERG

gewinne

Foto: © Sebastian Reiter





S A T . 1 P R Ä S E N T I E R T

GO 90

www.go90.de



DIE HITS
DER 90ER
& 2000ER

LIVE ON STAGE

OLI.P | LOONA | CAPTAIN PHARAO | BROOKLYN BOUNCE | JACK

TONY T. | SYDNEY YOUNGBLOOD | KOSMONOVA (FKA R.I.O.)

SPECIAL GUESTS: ERKAN & STEFAN

SA. 06.04.24

EINLASS: 18:00
BEGINN: 19:00



Kia Metropol
Arena

NÜRNBERG



Stadt
Erlangen

COMIC CON

21.
**INTERNATIONALER
COMIC-SALON
ERLANGEN**
30.05.-02.06.2024

www.comic-salon.de

DATEV

**COMIC
SALON**

